Miesbadener Canblai

"Tagbfatt Daus". Shaber balle gebifnet ben 8 libr mergenb bis 8 Uhr abenbs.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

"Tagblatt-Hand" Nr. 6650-53. Bon 8 Uhr morgess bis 8 Uhr abends. anfer Conntage.

Brjugs-Breis für Seibe Musgaben: 70 Big monarlich, M. 2.— viertelührlich durch den Gerlag Sanagofie 21. ahne Bringerlohn. M. 3.— vierteljahrlich durch alle beneichen Polanovalten, ambichteinen Beliefligets. — Begugs-Keftellungen nehmen außerdem erigegen: in Biesbaben die Sweigheite Ris-marching 29, istoie die 118 Ausgabeltellen in allen Teller der Glade; in Borreta: die berreffenden gebiete State in Breitsche in den Teller der Glade; in Borreta: die betreffenden Tagblatt-Triger. Angeigen-Breis für die Zeife: in Sig. für istale Angeigen im "Arbeitswarft" und "Abeiner Angeiger" in einheitschaft Sapiorm; Wisig in daben abmeichender Saganblabrung, loute für die übeiger lotaten Angeigen; do Die ihr alle anstallrigen Angeigen; i Wi. für lotate Arthumen; 2 Mt. für anstallrigen Seffennen. Gange, beide, drifte und viertet Geiten, durchfanisch, nach beisnderer Berechung.— Bei wiederheiter Angeigen in farzen Snifdenraumen entlyrechender Andalt.

Angeigen-Annahme: Bur bie Abend-Ausgabe bis 12 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Bur bie Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Zugen und Blagen wird feine Getolibe abernemmen.

Mr. 225.

, B.

Sie Sie

muß to

flana 1

Olun

Nagd besessen, die jest Kellenlos geworden

e gute, 1

Sonntag, 14. Mai 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe. 1. Blatt.

Frauentum und Mode.

Cine Conntagsbetradtung.

Conntag ist's und blübender Mai, und gerade war den kaiser da. Kein Wunder, daß sich Wiesboden ichmickte wie eine schöne Frau. Den schonsten Schund id enkte ihr treilich die Ratur, die ewige Jugend; nicht die steisen Fahnenmasten auf der Wilhelmstraße.

Mun mag's erlaubt fein, da wir unfer Wiesbaden einmal mit einer gepunten Fron verglichen, ein wenig bei der Fran überhaupt zu berweilen, und gwar in der Spezialausgabe Dame und mit Sinsicht auf die heutige Brode. Wir wissen im boraus, daß wir damit febr unborfichtig find und in Brenneffein greifen. Aber über Schriftitellerfinger wachft eine Bornhaut. Wir haben auch den Mut, ungalant ju fein, wenn's nötig ift, und gang bejonders dann, wenn's im Intereffe der wirllichen Wertichätzung ber Frau liegt, fonnen wir aus unserem männlichen Frauenideal heraus sogar groc

Unter uns fei bas gefagt, heut machen wir's noch; glimpflich.

Hat man schon darüber nachgedacht, so möchte man angesichts der heutigen Frauenmode fragen, daß in der Mode der Menich feine Photographie überreicht? Er gibt damit dem urteilenden Beschauer den Gradmeffer seiner Bersönlichkeit ab, was er für eine Sorte Wenich ist. Es ist geradeso, wie bei dem Lodeninhaber das Schaufenster, und noch ein bischen mehr. Tenn der Labeninhaber will querit vertaufen, und ber Menich in feiner Mode will darüber hinaus auch noch etwas je in. Und übel, sehr übel ill's, wenn er sich dann undewußt lächerlich mocht, wenn der Mensch in seiner äußeren Aufmachung und Behängung einberstolziert ols lette Kulturerrungenschaft und weiß nicht, daß er sich ichlimmer augerichtet hat, als ginge er im allerafteften Werftagefleid. Denn das biege nicht ichlimm augerichtet, menn des Werftagsfleid in feinem Berbrauch bon ebrlicher Arbeit zeugt wie bei dem Goldaten die Felddienft.

Die heurige Mode aber, der Sumpel- und Sofenrod berschandelt die Frau; und der Strobbut mult fich, in feiner bunten ftrohernen Ausspisung bis gur Rarrenlappe, das Seine ju tun.

Meine febr berehrten Reserinnen und Leier, reden wir nunmehr von der Mode als einer tiefernften Offenbarung des menschlichen Zeitgeiftes. 2Bas fagen wir heutige Menichen von den vorigen Modetorficiten? Wir lachen darüber, und die Rachfommen werden über die beutige Mode laden. Rur der Menschenfreund wird nicht lachen, wenn er ein Frauenideal hat, sondern grimmig werden und auf den Tisch ichlagen. Was b.e. tont benn die heutige Mode als die Hauptjache an der Fran? It das die weibliche Wohlgestalt, die auf Stödelicuben und mit gefeifelten Anochein auf uns gumandelt? Oder ift's bielmehr nicht fo, daß die edle icopferifche Linie des iconeren Geichlechts nicht wieder au erfennen ift an diefer fleifen Buppe, die holgern bor- | beistödert als comme-il-faut?

Ift die Fran eine Senfation für ben Mann in einer

Warum laffen unfere Frauen fich das gefallen, daßt man fie an der Sand unferer beutigen Mode fo gering einschätt, als hatten fie nichts Befferes ale bast Es gibt auch eine Sittlichkeit der Mode, eine Frauenebre, die fich in ihrer Rleidung außert, was fie fein will im Muge ber Männer.

Diese mobernfte Modelorheit ift im Auge ernfter Manner - eine Distreditierung ber Fran!

Sollte es hart flingen, flinge es hart. Aber die Folgen zeigen fich als ichwere foziale Rot. Die moderne Cheichen der Manner mag bundert bermerfliche Grunde haben bei unseren bartgesottenen Junggesellen. Aber andererseits überlegt sich einer auch hundertmal, ab er mit jemand, der fich fo berichimpfieren lagt, lebenslang gufammen fein will als Mitmenich.

Denn als Mitmenic, als Ramerad, als gutige Sand, die ihm den Mutterplat wieder gewinnen bilft, wünscht fich ber ernsthafte Mann die Frau, nicht aber als "Weibchen".

Ein Toppeltes ist freilich gerochterweise gu jagen. Einmal, bag der Mann übergroße Schuld bat an der Modetorheit der Frau, benn die Frauenmode ift im Spiegel gemacht, im hinblid auf bas Gefallen beim Manne. Der Mann in feiner Gefamtheit hat feineswegs ein Recht, über Frauenmode gu ichelten. Er verbient's nicht beffer,

Und das gweite? Es wird beffer in der Frauenwelt. Man nimmt fich als Menich ernfibafter und er-faßt einen Beruf. Man wischt nicht blog Stanb und ftebt trämmend borm Spiegel und wartet im Zangiaal auf das benflidende Binten ber Mannerhand, Die men nicht einmal barauf anfeben barf, ob unter ben weißen

nicht einmal daraut anjegen.
Glaces faubere Finger find. —
Es ist Mai: junges Leub weht im Sonnenwind.
Mollen wir nicht endlich auch Natur werden —
Macken! Friz Philippi.

Das marokkanische Inbyrinth. s. Paris, 12. Mai.

Rochefort bleibt noch immer, wenn er fich ber perfonlichen Angreifereien enthalt, in feinen trop feines beben Miters mit bewunderungswerter Regelmäßigfe.t täglich ericeinenden fauftischen Betrachtungen ber Beobachter, der den Ragel auf den Stopf trifft. Er wetlet nun um jeden beliebigen Betrag, daß bon gehn Berionen, die man auf der Strafe in Baris und in der Brobing um ihre Meinung über die Buftande in Beg und die Bufunft Maroffos ausfragen wollte, neun mindeftens bie den bochften Grad ber Gleichgültigfeit ausbrudende Antwort geben wurden: "Je m'en bat l'oeil." Der alte Bamphletift murde Dieje Bette ficher geminnen. Erot aller geschieft augeschnittenen Mormmelbungen aus dem Scherifenreiche, trot aller emphati-ichen himmeile auf die "maroffanischen Rotwendigfeiten" für Franfreich wegen feines nerbafrifanifchen Roloniolreiches, trot der mit unermudlichem Gifer

wiederholten Berficherungen, Frankreich fculbe es feiner Ehre und feiner Machtstellung, Ordnung in der Rordwestede Afrifas zu schaffen, da sonft andere nebenbublerifche Machte dieje Boligeis und Gendormeric-Rolle übernehmen wirden, trog der Beienerungen, die Republik halte fich mit ihrem Borgeben im Rahmen ber Afte bon Migeeiras und besonders des deutschefrangojis ichen Abkommens von 1909, beifen Text mit Borliebe in fetten Lettern den frangofifden Lefern eingeblant wird, bleiben die Maffen fühl bis ans Berg binan. Gie wollen abfolut nicht ertennen, daß für Franfreich in Maroffo etwas Erspriegliches zu holen wäre, am

menigften "gloire".

Bo aber die Rolonial- und Geschäftspolitifer im fconen Bunde mit Rebancheträumern und "Camelots du roi" nichts gu erreichen bermogen, erzielen die ruhigen und jachlichen Klarsteller des Sechbestandes langsame, aber sichere Erfolge. Man lieft mehr als je die "Humanite" und die "Action", in denen Jaures, der ehemalige Bautenminister Puech und Benry Berenger bor ben gefährlichen Abenteuern warnen, in die man Frankreich hineinzureißen im Buge ist. Scharfe Zweifel werben darüber bekundet, ob der Vormarich auf Ges mit ben Abmachungen von Algeeiras und den fpater gur Ergangung mit bem Deutschen Reich getroffenen Abmadungen auch wirklich fibereitiftimmt. Die ftarfite Emporung richtet fich aber gegen die beabsichtigt ericheinenden "Unffarheiten" der gangen Lage, gegen das Herumziehen der Meinung an der Naje. Das Scherifenreich wird ein Labyrinth genannt, in das man ungegählte Obfer ichide, um fie dem Minotaurus, der imerfattlichen Bande der Kolonialpolitifer, borgumerfen. Und man berlangt nach einem Thefeus, ber das Ungeheuer zermalme, und nach einer Artadne, um den Faden zu erhalten, ber aus bent

furchtkaren Fergarten berausleiten könnte. Mit vielen teile ich die überzeugung, daß wir einer innerfranzösischen Maroffo-Krise entgegengeben, die gewaltig in dem bisberigen Regierungs- und Boltsbertreter-Berjonal aufräumen biirfte. Dit ber Ab-lenkung des garenden Bollszorns nach außen, mit Spanien oder Teutichland wird man ichwerlich Gliid haben. Es ift febr bezeichnend, daß ichon bon republifanischen, nicht sozialistischen Zeitungen eine neue In ternationalisierung" ber ganzen Maroffo-Angelegenbeit verhagt wird. Darin glaubr man den Ariadnefaden gu finden. Das hatten fich bie Rolonialausbenter und Gloire-Trompeter gewiß nicht fraumen laffen. Man beritebt ibr Entjeben: fie fühlen, bag die Stunde der Abrechnung doch recht bald beran-

fommen fonnte.

Pentsches Reich.

* Des Reichstanglers Arbeitsplan. Bie im Reichstage verlautet, bat ber Reichstangler ben Bunich geaußert, Die elfaß-lothringifche Berfaffungsvorlage nach ber Erledigung ber Reichsberficherungsordnung gur zweiten Beratung in ber Bollverfammlung ju fiellen, ba er ben Bunich begt, bie Borlage noch bor ber Commertagung berabichiebet au feben. Auf eine weitere Beratung im Ausichus legt bie Regierung feinen Bert mehr. Die Regierung bolt es

Jenilleton.

(Radbrud berfoten.)

Der Cebensretter.

Bon Bertha Freifrau bon Rauenborf.

Muf ber Terraffe bes eleganten Sotels hatte fich eine internationale Gefellichaft gufammengefunden. Die "ichone Bitwe", wie man fie allgemein nannie, Frau Bellmangen, lachte perfent auf.

"Denfen Gie nur", rief fie ihrem Rachbarn in ihrer leb-haften Art ju, "was mir meine Freundin ichreibt! Gie teilt mir ben Tob ibres hunbes mit, ale banble ce fich um Binen Menichen. Bon ber Babn ift er ihr überfahren morben, und fie behauptet, noch immer fein Schmerzgebeul in ben Ohren gu baben. Sein Tob gebe ihr fo nabe, bag fie man follte es boch wirflich nicht für möglich halten baß fie eine Gefefifchaft abgefagt habe -- - " und wieber ertonte bas perlenbe Lachen.

Der alte Berr an ihrer Geite gudte gufammen, fein braunliches Gesicht war blaß geworben. "Ich verfiehe nicht, wie Sie über fo etwas lachen tonnen", fagte er ernit, "für to berglos batte ich fie nun boch nicht gehalten."

Der lebte San follte wohl icherghaft Mingen, eine leife Unipielung auf ihre Sprobigfeit ihm gegenüber, aber es war ein miggiudter Scherz. Die Worte flangen ftreng und

"Ach, gehen Sie, Signor Steechi", schmollte bie schöne Brau, "huh, was für ernfte Augen. Ich bitte Sie, sich so anzusiellen wegen eines Köters. Und wenn Sie erft seben

tonnten, wie haflich bas Bich ift, refpetitbe mar, ich bergaß ja, baß wir bon einem feuren Entichlafenen fprechen."

Unter ben ernften Bliden Baclo Steedis flang bas Laden boch eiwas unficher.

"Bitte, enro amico, nicht boje fein, es ift ja boch nur ein hund." Mit reigender Schelmerei und Roletterie ftredte ibm die fcone Frau bittend die Sand entgegen. Aber Signor Steechi ichien bie ffeine Sand ju fiberfeben.

"Rur ein Sund", wiederholte er, "nur ein Sund, und boch", fuhr er langiam und eindeliglich fort, "verbande ich es einem hund, daß ich noch heute als geachteter Mann unter ihnen fine."

Baolo Steecht fab bie icone Blonbine faft feinbfelig an.

In ber Gefellicaft war es laugit ein offenes Geheimnis, bag Signer Stecchi um Frau Bellmangen warb, und man erwartete täglich, bag beibe fich als Brautpaar empfehlen wurden. Das ware ein wurdiger Abichlug für Die gelungene Saifon gewesen. Um meiften hoffte und wünfchte es bie bionbe Bitme felbit, bag ber Jialiener fich erffaren moge, wenn fie es ihm auch nicht verriet. Durch fluge Berechnung, abfichtliche Ralte, Die mit tagenhafter Schmiegfamteit abmedfelte, hatte fie es berftanben, bas Berg bes alternden Mannes in Tobernben Brand gu feben. Und bas wollte fie, benn fie branchte - - fein Gelb. Aber fie wollte ibn festbalten, wollte ibn mit bem Banb ber Che ungerreifbar an fich fdmieben. Er war alt, iber 60 Jahre, und fie 28. . . .

Ro. alfo, bas Rechenegempel mußte boch ftimmen, noch menfchlicher Berechnung. . . .

Co fab es im Bergen ber fconen Wittve aus.

In bem fleinen Rreife mar bie leife Berftimmung, bie amifchen Beiben berrichte, bemer bie Situation hinmeggugieiten, rief ein bider Ruffe: "D, ich bitte ferr, Gle wollen uns nicht errgaffen?"

Baolo Steechl entgunbete erft ftiffichweigenb eine Bigarre, und als er alle Augen erwartungsboll auf fich gerichtet fab, fing er an gut fprechen: "Alfo, wenn es Gie intereffiert, ich will Ihnen allen bie Beichichte febr gerne ergablen. Ich wußte nicht, bag ich eines Tages eine große Erbichaft antreten follte, bie mich zu bem machte, was ich beute bin: reich und unabhängig. Durch verschiedene unborbengefehene Zobesfälle fam bie Erbichaft an mich, aber bas nur fo nebenbei, bas bat mit ber Cache nicht viel gu tun.

Bor 35 Jahren hatte ich mur einen ehrlichen Ramen, febr viel guten Billen, eine Frau und brei Rinder und eine berantwortungereiche, aber febr fchlecht bezahlte ftaatliche Unstellung. Um Enbe eines jeben Monats mußte ich ben Unterbeamten bie Löhne ausgablen; es waren im gangen 20 000 Lire. Die Gumme befam ich immer einige Tage im boraus eingehandigt. Das biele Gelb machte mir auch viele Sorgen, Rein Plan im Saufe, tein Gafe war mir ficher genug. Und trop ber Warnungen meiner Freunde, ber Bitten meiner Frau trug ich bas Gelb ftets bei mir in einer lebernen Brieftafche.

36 mar ichon bamals ein leibenschaftlicher Jager und ging auf die Jagb, wenn es bas Wetter für ben Beibmann mir irgend gulieft. In einem berrlichen Commertage gog ich wieber binaus; wie ein Schuljunge freute ich mich über ben einen freien Tag. Es war Ende des Monats, so daß ich auch wieder die Brieftasche mit wohlgezählten 20 000 Lire bei mir trug. Ich wollte Bekassinen schießen, bon benen es bort - ich ftand in Reggio Calabria - eine

auch nicht für opportum, die endgültige Lofung ber Frage bis jum herbst ju verschieben, weil fie bestrebt ift, ben Anfeindungen vom Reichelande burch eine möglicht somelle Erledigung ber Frage enigegengutreien. Es foft baber berfucht werben, Die Reichsberficherungsorbnung bis gu Bfingfien gu erlebigen, bann nach einer furgen Bfingfipaufe Die elfag-lothringifden Berfaffungevorlage und ben beutich-lugemburgifden Sanbelevertrag zu berabfchieben. Die Berabichiebung ber Reichsberficherungsorbming bis Bfingfien halt man einfmeilen noch für möglich, ba man hofft, nach Erlebigung ber Rranfenfaffenfrage bie Berafungen wieder in ichnellerem Tempo fortführen

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

* Eine Ancempelung Preugens burch ben Batifan ift wieber einmal gu buchen. Das aus ben Gelbern bes Poterspfennigs unterhaltene Lieblingsblatt bes Babfies "Unita cattolica" bringt heute, wohl aus Arger bariiber, bağ bie Aberführung ber Leiche Lebochowsthe mißlungen ift, einen langen Artitel auf Lebochoweth, ber für fein geliebtes Bolen gum Marinrer und heros bes latho-Ufchen Batriotismus geworben fet. Bu biefem Bwed werben von ber "Unita cattolica" bie geschichtlichen Tatfachen auf ben Ropf gestellt und eine Spalte lang vorgebaufgegablt, welche bie Rirche angeblich ihrer Freihelt beraubte und mit obiofer Thrannel gur Stlabin bes Staates machte. "Die usurpatorische preußische Regierung, geführt bon dem gewaltätigen und breiften Bismard, ließ fich in ihren Berfolgungen und Schlich en burch nichts aufhalten." Ob man biefe pobelhafte Aurempe-Jung burch ein bom Bapft unterftuttes und empfohlenes Blatt, bas bes Beiligen Baiers innerfte herzensmeiming andzusprechen pflegt, in Berlin rubig hinnimmt?

* Ein Rechentimftfild bes heren Dieberich hahn. Mit welchen Mitteln Dr. Dieberich habn oft arbeitet, zeigt ein Beifpiel aus ber Colner Berfammlung bom Sonntag, bas bie "Roln, 3tg." anführt. Er wollte beweisen, bag bas mobile Rapital fich felbft bermehre, bon felbft Junge friege. Er int bies mit folgenben Borten: "Eine Familie, Bater, Mutter und brei Rinber, haben 5000 M. Ginfommen aus Coupons. Das macht auf jebes 1000 M. Bater und Mutter fterben, es fommt bann auf jebes Rind 1666 DR., fo betmebrt fich biefes Rapital bon felbft."

* Das Brivatheamtenverficherungsgefeit. Die Melbung riniger Blatter, wonad bie Berbanbeten Regierungen baben abfeben wollten, bem Reichstag ben Entwurf eines Angestelltenversicherungsgesehes noch in biefer Sihung borgulegen, ift, wie bie "Deutsche Tageszeitung" erfährt, ungu-

treffent. . . Gine miggliidte fozialdemofratische Interpellation, Bie ber "Bormarie" mitteilt, hatte bie foglalbemofratifche Fratiion bes Abgeordnetenbaufes beabsidtigt, bie preugifche Sinathregierung barüber ju interpeffieren, bag bie preugischen Universitäten bie Rufnahme ausländischer, ipegiell ruffifcher Studierenben von Austünften ber Boligel verwaltung über die politische Buberläffigkeit ber Ange-melbeien abbungig maden und bag fich am 1. Mai b. 3. ber tuffiche Student Dubrosty in Berlin erichoffen bat, weil feine Aufnahme in die hiefige Universität wegen angeblicher politischer linguverläfigfeit abgelehnt worden war. Die Einbringung ber Interpellation mußte beshalb unterbleiben, weil die Bollepartei ihre Unterftugung bes Antrages berfagte. Befanntlich bebarf ein Interpellationsantrag im preußischen Abgeordnetenbause ber Unterschrift bon 30 Abgeordneten.

* Das herabgeseite Alter ber Erstfommunifanten, Bifchof Rorum in Erier bat fur bie erfte Rommunton ber Rinder im Sabre 1912 bas elfte, für fpater bas gehnte Lobensjahr beftimmt.

Rechtsprechung und Verwaltung.

IMB. Juftig Berfonnlien. Amisrichter Schneiber in Berborn wurde nach Beglar verleht. — Referendar Frolich im Bagirfe bes Oberlandesgerichts au Frantfurt a. M. wurde aum Glerichtsaffestor ernannt. — Bet bem Gerichtsgefängnis in Ocls ift eine Inspettorftelle zu befehen.

Berr und Flatte.

Generalfelbmarichall Dr. Freiherr v. b. Goli Bafcha feiert beute Sonntag ben Tag, an bem er bor 59 Jahren in bie Armee eingetroten ift. In der Fruhe wird bor bem Saufe Kurfürstendamm 159 in Salenfee, in bem der Feldmarichall wohnt, ein Morgenfonzert ber Garbepionierlapelle ftatifinden. Daran aufchließend findet um 10 Uhr

ein Empfang in ben Wohnraumen bes Marfchalls fiait. Es werden fich dort zahlreiche Abordmungen von Offizieren und Truppenteilen einfinden, Mus bem Bereich bes 1. (oftpreußischen), 5. (posenschen) und 17. (westpreußischen) Armeeforps, die bem Feldmarichall als ihrem Armeeinspefteur untersiehen, werben bie fommanbierenben Generale und aus ber gangen Armee anbere Generale, im gaugen eiwa 18 Generale, bem Feldmaricall ihre Glud-munich überbringen. Auch eine Offiziersbeputation bes Infanterieregiments 41 in Tilfit und Memel, à la suite beffen b. b. Goly fteht, wird fich einfinden. Augerdem werben bem Jubilar bon ber bereits in Berlin einge-troffenen fürfischen Offiziersbeputation unter Führung bes Oberft Silmi Bei bie Glüchvunfche bes türfifchen Bectes überbracht werden. An ben Empfang schlieft fich ein Frühftind in ber Wohnung bes Felbmarichalls an.

Ausland.

Offerreid; - Ungarn.

Das Befinden bes Knifers Frang Joseph ift ausge-zeichnet. Gein Schlaf ift gut. Der Raifer machte großt Spagierfahrten im offenen Wogen in bie Umgegenb bon

Trankreich.

Orbensichadjer und Orbensichwindel. Die Parifer Bolizei veraustaltete eine haussuchung in ber Wohnung bes Medanifers Donget, bes Begrinbers gobireicher Ge-fellichaffen, Die ihren Mitgliebern Orbensausgeichnungen und Diplome gegen 30 bis 500 Franken verabfolgten. Douget behauptete, Bertreter frangöfischer und auslän-bifder Ausstellungen zu fein. Er lieb fich von Raufleuten, bie fich an ben Ausstellungen beteiligen wollten, beträcht-liche Summen gahlen. Dreitaufend Diplome und eine große Menge Orbensauszelchnungen wurden beschlig-nahmt. Douget ist einer ber Gründer bes Halbmondes von Marollo. Durch bie bei Douzet beschlagnahmten Diplome follte ben Abnehmern bie Berechtigung jum Tragen bon phantaftifchen Orben ober Abzeichen gewährt werben. Douget, ber fich angeblich auch Marquis be Lormo nannte, hatte gugleich Bereine gegrundet, berem Titel jum Zeil an bie alten Mitterorben erinnerten, fo g. B. Ritter vom beiligen Gebaftian, Mitter bom großen Gibichwur, Ritter bom heiligen Johannes bom Täufer.

Das Comité Commercial Franco-Allemand bejajite fid in feiner Sigung mit ber Frage ber Abgrengung ber Beingebiete fowie bes allgemeinen Schupes bon Probuften, weiche sourch besondere Marken charafteristert werden. Das Komitee war der Meinung, daß die Herkunfisdezeichnungen eine wesenkliche Handhabe jum Schut des inbuftriellen Gigentums liefern und im Intereffe fowohl ber frangofischen wie ber beutschen Ausfiehr liegen würben, borausgofent, bag zwischen beiben Lambern ein gegen-felsiger Bertrag jum Schube ber Ursprungs-marten zustanbe kommt. In ber Bersammlung, zu welcher ber Sanbelsminister einen Vertreter entsandt batte, nahmen auch gablvelche Intereffenten aus ber Probing teil. Bon beuticher Seite war ber Borfibenbe bes Bereins ber Weinhandler Rorbbeutichfands, Boul Eggebrecht aus Berlin, erfchienen.

England.

Bei bem 66. Jahresbanfett bes bentiden hofpitale in London forberte ber frubere Botichafter in Berlin, Lascelles, ber ben Borsit führte, gur Gründung eines Fonds für die Erweiterung ber Baulickfeiten bes Hofbitals auf. Botschafteret Dr. b. Küblimann, ber ben beutichen Botschafter vertrat, wies auf die Berbienfte Lascelles um Die Berbefferung ber englisch-beutschen Begichungen bin. Die Spenden für bas hofpital beliefen fich im abgelaufenen Jahre auf 5156 Pfund, barunter 200 von Ralfer Wilhelm, 50 von Ralfer Franz Joseph und 21 Pfund von Lascelles.

Atalien.

Italienische Aftion in Albanien. Romifche Blatter melben, baf ber General Ricciotil Garibalbi in ben nachften Tagen tatjächlich Rom verlaffen werbe, um perfonlich nach Mbanien ju goben und bort bas Oberfourmande fiber bas tialiepfiche Fregoilligenforps zu übernehmen, Erop ber Borfichismagregeln ber italienfichen Regierung ift es gabireichen kleineren Trupps italienischer Freischarler gelungen, auf bem See- und Landweg nach Mbanien 311

Portugal.

Bur immeren Lage. Der Minifter ber austwärtigen Angelegenholten erflärte, bie Bablen für bie Rationals versammung würden am 28. d. M. flatifinden. Acht Tage später werde bie Rationalversammlung zusammentreten, um über die Konstitution ju beraten, beren Man ble provisorische Regierung vorlegen werde. Zedoch soll es der Nationalbersammlung gestattet sein, Andenmgen an dem Entwurf vorzunehmen. Die Nationalversammlung wird auch den Präsidenten der Republik wählen. Danach soll das Parlament aufgelöft und die Reuwahlen für eine ftandige Kammer für ben Robember ausgeschrieben werben. Diese Kommer foll jährlich regelmäßig, mit Ausnahme bon gwei Commermonaten, fagen. Die Liffabonet Rogierung hofft, bag bie auswärtigen Staaten jest enblich b'e portugiefische Republif anerfennen und bie portugie-fifchen Gefandten alfredifieren werben. Die Minifter bes Immern, ber öffenisichen Arbeiten und bes Krieges werbeit Reisen burch bas Land unternehmen, um für bas neue Regime Propaganda zu machen.

Buffland.

Die Begiehungen gu China. Die Betersburger Tele graphenagentur ift ermächtigt, gegenüber ben Beitungemelbungen, bie ruffifche und jepanische Regierung unterhandelten gurgelt ieber eine gemeiniame aktive Politik gegenikder China, zu erklären, daß diese Gerichte voll-kommen erfunden find. Die russische Bolitik ber sernen Often verfolge bie Wahrung bes Status quo. Gine threr hauptfächlichften Aufgaben feb bie Aufrechterhaltung bet freurbichafflichen Beglebungen gu China.

Marokko.

Die Wirren. Ans Fez wird vom 6. Mai gemelbet: Die Ernemung Berautis zum Pafcha ber Stadt wurde als notwendig erachtet zur Unterdrückung ber von ber Bebolferung gemachten Berfuche, fich zu emporen. Mehrere Banben benutten bie Gelegenheit, um bie Laben gu pfunbern, wobei einige Personen getotet wurden. Der Maghzen ergriff energische Magrogeln und verstärfte namentlich die Bachtpolten. Die Aufrilhrer wieberholten burch Abgejandte thre Bemühungen, die Abbankung Bulen Safibs burchzusehen mit dem Bersprechen, daß best Europäern kein Leib geschehen soll.

Bereinigte Stanten.

Denniffion bes Rriegeftantefefretars. Wie ber "Times" aus Bafbingion gemelbet wird, bat ber Staatsfefretar füt ben Rrieg, Didinfon, feine Demiffton eingereicht. Er wird burch ben friiheren republifanischen Rambibaten für beit Comberneurpoften bes Staates Rew Port, Stimfon, einen intimen Freund Tafts, erfett weiben.

"Die Abrüftung ein Traum von Traumern." Der Generaffiabedjof Bood befürwortete bei ber Militarfoms miffion bes Reprafentantenhaufes ben Plan ber Mufftellung siöndiger Reserveforps ausgedienter Soldaten. Die Armee musse auf einer stärseren Kriegedasis stehen trot ber Abrüftungsbewegung. Die Abrüftung der Rationes sei ein Traum von Träumern.

Ans Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Der Raifer.

Der Raifer unternahm geftern nachmittag 3/15 Ubr mit Gefolge einen Musflug. Die Automobile fubren über ben Michelsberg in ber Richtung nach ber Blatte. -Die 4. und leute Feitvorftellung im Softheater, "Oberon", begann wegen ber Abreife nach England bereits um 7 Uhr. Rach Schluß ber Oper fuhren die faiferlichen Automobile bireft gum Bahnhof, ben ber Sofgug mit Richtung nach Bliffingen um Ball Uhr verließ.

Geftern frith, als ber Raifer bon feinem Spagierritt jurudfam, wurden ibm in ber hinteren Taunusftrage viele Blumen gereicht, barunter bon einem etwa 3jahrigen Bungen, welcher in Sanbalen ihm enigegenfam. Mis bet

Menge gibt. Amico, mein brauner Suhnerhund, begleitete mich, wie immer. Fröhlich bellend lief er bor mir ber. Roch mar es nicht febr beig, aber ichon entitleg ber Erbe jener warme gitternbe Sond, ben bie intenfiben Connenftrablen bervorbringen. Was man bier beiß nennen wurde, nennen wir ba unten übrigens noch gang erträglich. Der hund fah mid mit flugen Hugen an, wir hatten bas Jagdgefilbe erreicht. Mannehoch ftand bas Robr in breiten, wogenben Gelbern, swifden flachen Gumpfen, bas gange Gelanbe ein Lieblingeaufenthalt ber Belaffinen. "Avanti, Amico", und mit einem Gat fturgte ber Sund bor. 3ch folgte tom.

Die aufgeidredien langidmabligen Bogel ftrichen ab; ein furger Anall, und Amico lief mit langen Gprüngen nach ber erlogien Beute.

Die Beit verging fo ichnell, baft ich erft fpat in ber Ofteria antem, in welcher ich Mittageraft halten wollte. Der hund und ich wir waren beibe weiß vom Staub, bagu rechtschaffen hungrig und mube. In ber Birtefinbe war es bumpfig und bammerig. Amico legte fofort ben großen Ropf auf bie Borberpfoten und tat fo, als ob er ichliefe, auch mir fielen bie Mugen gu.

Die Polenia war noch nicht fertig, und fo ftredte ich mich benn einstweilen auf bas Sopha bon zweifelhafter Sauberfeit aus. Aber in bem Augenblid fam es mir weich und toftlich vor, wie bas iconfte Bett. Mechanisch fuhr meine Sand nach ber Brufttafche, in ber ich bie 20 000 Lire fteden batte. Es tamen vielleicht noch niehr Bafte, Gott weiß, was für Gefinbel. Der hund war gwar ba, auf ben founte ich mich verlaffen. Immerbin vergewifferte ich mid bon Beit gu Beit, ob ich die Tafche noch hatte. Doch, mir ftodte ber Bergichlag

Die Brufttafche war offen die Brieftafche

feblie!!!

3d batte meine Brieftafche mit 20 000 Bire Ctaatsgelbern berloren!!!

Berichwunden maren Mübigfeit, Sunger und Durft. 3m Ru war ich auf ben Gugen.

Der Berluft war für mich ber Ruin, nicht mur für mich, auch für meine Familie.

Bie gierige Finger mußten bie fteifen, harten Robre Jest lag fie braugen, in bem wogenben, grunen Meer begraben.

20 000 Bire! Ber borgte fie einem mitteliofen Beamten, ber feine Siderheit geben tonnte! Und am nachften Tage follte ich bie Lohne ausgahlen. - Mein Gebirn arbeitete fieberhaft, ohne einen flaren Gebanfen fallen gu tonnen; ich hatte niemand, an den ich mich wenden fonnte. Miemanb!

Ploplich fühlte ich einen fanften Drud gegen mein Rnie. Es war Amico, ber meine Aufregung bemertt batte und mich jest aus flugen Augen anfah. Beinabe menfchlich war ber Blid bes hundes. Er fchien ju fragen: "Rann ich bir belfen ?"

Und bor bem fragenben Blid bes hunbes fant ich meine Ruhe wieber, und ein Gebante burchjudte meinen gequalten Ropf. Der Gingige, ber Rettung bringen founte, war Minico.

Chen wollte ich binansflürmen, als bie Birtin bie Polenta brachte und einen Fregnapf für ben bund. Berwundert blieb fie fieben. "Ecco la polonta, Signore!" Ich wollte ohne Antwort an the vorbei, als ich Amico fah, ber hungrig-febnfüchtig nach feiner Schuffel gierte. Das Dier mußte unbedingt fein Greffen haben, es hatte einen schweren Nachmittag vor sich. Mir blieb jeber Biffen im Salfe steden. Doch taum hatte ber hund ben letten Broden verschlungen, als ich auch schon im Freien Rand. "Avanti, Amico!"

Bieber wollte er mit froblidem Bellen bor mir bertaufen wie am Morgen, als ich felbft fo forglos und luftig

hinausgezogen war. Doch als er mein ernstes Gesicht und meine befünmerten Angen fab, wurde auch er rubig. Still ging er hinter mir ber und fcmiegte fich von Beit gu Beit an meine Beine. Go jogen wir mit hangenben Ropfen in ber glübenden Sine - beim felbft für bortige Begriffe mar es glübend beiß geworben - ber ftaubigen Chausses

Es war 2 Uhr nachmittage. Bas fummerie mich bie brennenbe Somme! Beit brennenber laftete bie Sorge auf mir. Die Gorge um bie 20 000 Lire, binter beren Berluft bas Berberben für mich und bie Meinen lauerte .

Wir waren an bem hoben Robr angelangt. becannen bie ftolgen Stengel fich wieber aufgurichten. Schon waren meine Spuren gum Zeil bermifcht, Aberhaupt fonnte bon Sparen nicht viel bie Rebe fein. 3ch mar ja nicht planmäßig gegangen, sondern freuz und quer gelaufen, weite, weite Streden hindurch, batte oft burch tiefe Pfügen waten muffen. Und nun begann bas Experiment. 3ch bejag eine Brieftafche, bie ber berlorenen gang abnlich fab, in welcher ich meine laufenbe Rorrespondeng aufgubewahren pflegte. Auch bie trug ich immer bei mir. 30 hielt fie bem gunbe bin, bamit er Bitterung nohmen follte und warf fie dann in hobem Bogen in bas wogende Meer-Das Tier fprang in großen Gagen binterber. 3ch feuerts the unermitblid an: "Ceres, ceres, da bravo

In wenigen Augenbliden hatte er auch ichon bie Taiche gefunden und brachte fie triumphierend gurud. Go trieb ich es fort, finnbenlang, bis ber hund mit großer Schnellige feit und erstaunlichem Gofdid bie Tafche wieberfand. Es war inzwijden 5 Uhr geworben. Run wollte ich es wagenbas Enticheibenbe. Mir feste immer wieber ber Bergichlag aus, wenn ich baran badyte, bie Goche tonne fehlichlagen.

Ich fingierte einen Burf und frieb ben Sund ant "Cerca, cerca, Amicol" Er stutte einen Augenblic, lief ein Stüdchen von mir fort, fam wieder zurück und fab mich fragend an, Bieber ingierte ich einen Burf, und biesmal

aller Bie Son Seigh Liege ben berry quen bas #Bun Ber 4 lage Rich : Iang

Rai

ben

Sh

mah

ban

andy jängi itol30 Antip Lambe Badf dages Schin bon ! Bon tritt . jenen bergie Lager Billy gent. Serbe "etima bas f ble a licher baftel

trgent

herein

ben 1

ftedt

als of

aud) f

fdiver

binn aufrich nöhere men ? Mittel Schule richt blume friebet regte mie fie ten a Romit wefen. gehanl einem

cinmili Raften gegeber gen, b blich ! lang fo bas be gerabe rmbern! uber i

ben.

benn f

fostale

Dentifd

Zafche das er Dann . ben tre mirri tofig L Es toft Site be 9114 es mid gelegt fachest !

Moule

amberer 30 bare 97 bas bre Ba bingeri erlebi. febhafte

hole ed

elegant Tofer @ gemorb De fufre al

"Bas

mien au

225.

mariigen Rational dit Tage tentreten, ble proan bem ng wird nach foll ür eine en wer nit Hus iffabount it emblid portugie ifter des

er Tele einmg@ Politif hic volls ir ferneit ne whrer ung der

remelbett

urbe als

as neus

ber Ber Mehrere zu plün-Maghzen tilid) bid h Lebace Menten had dad "Times" tetär für Er wird

für ben er, cimen " Der en iron Patione"

45 11br fubres alle. -7 11bt. omobile ng nady

be viele ährigen Me der dit unb . SHE zu Zeit Ropicu Begriffe Danfice

rich bid rge and Verluß Schott richten. Aberdy mar ter ged) tiefe

riment. ähnlich ufzube 1. Ich 11 follte Meer. fenerts Tajche trieb

mellig. nagen, Molag igen.

d, lief

icamal

Kaifer ihn erbildte, machte er halt und die Mutter mußte ben Knaben auf ben Arm nehmen, damit er bem Kaifer die Biumen geben kommte. Das int er mit den Worten: "Guien Morgen, sieber Kaiser." Der Kriser lachte herzlich, nahm die Blumen entgegen, schittelte dem Kinde beibe bandden und sagte: "Guten Morgen, mein Junge." Sehr erfreut über den fleinen Morgengruß ritt ber Raifer weiter.

Die Woche.

Die Raifermode ift vorüber. Die Gahnen find eingezogen, bie Ctabt gewinnt wieder ihr Mitagegeficht, bas allerbings immer feiertägig genug aussieht. Die Rurftadt Biesbaben tennt bie grauen Werftage ber Industrie- und hambelsstädte nicht; ber Werftag zieht fich bier gang in bie Rible ber Läben und in bie abfeits bem Fremberwerfchr liegenben Strafen gurud. In bem Stadtteil Bicobabens, ben ber fennen fernt, ber fich bier vorübergebend aufhalt. berricht immerwährender Feiertag: man macht fich's bequem, geht feinen Bergnügungen nach und lebt gut. Daß bas recht viele tun, und bag bas immer so bleibt, ist ber Bunich aller Wiesbadener, benen es am besten geht, je gröber bie Bahl berer ift, bie bei und bie Werftage in Feierdage bermanbeln. Mis ich por Jahren, um die Stadt gründlich kennen gu lernen, burch alle ifre Strafen manberte, langsam und mit offenen Augen, sab ich freilich bald, daß auch fie, die schone, ihre Schattenseiten bat, daß es auch bier, wo den Fremden Glanz, Pracht und Wohlleben empangt, an fosialem und anderem Elend nicht fehlt, baf bie Itolie Via triumphalis, die Bilhelmstraße, nicht als eine Autipobin besitt die feine Sahnen ausstedt und feine Gir-landen über bas Pflaster hangt, in ber Frad und Zylinder, Ladidube und Feberhüte nicht den Werktag gieren, in der dagegen arme Kinder genug auf ben Gaffen und in fcma-Ien Sausturen herumlarmen und fich die achtungswerten Schwielen ber arbeitenben Sanbe nicht unter bas Leber

bon Sandichuhen versieden. . . Wan denkt an derlei manchmal mitten im Jubel, in ber Bonne ber Festiage. Denn tvo bas Licht am ftartften ift, tritt auch ber Schaften am icharfften bervor. Aber auch aus jenen Strafen, in benen fich bas fogiale Getviffen bes warmbergigen Menschen am ehesten regt, ftromten fie in biefen Tagen bergu auf ben Schlofplat, in die Burgftrage, in bie Bilhelmftraße, um ben Raifer ju feben, um ihm ju bulbi-gen. Mander tam freilich auch, lebiglich bem Drang bes herbenmenichen folgend, ben es immer bort hintreibt, wo etwas los" ist, wo viele find. Und es fann gesagt werben, baß fich gerabe in ben Rreifen berjenigen Staatsbürger, bie am Ende bie meifte Urfache haben, wegen fliefmutter-licher Behandlung mit bem Staat gu fcunollen, die fiandbaftesten Raiserenthusiasten finden. Ich fage es, ohne irgendivem Unrecht inn ju wollen, und gleich bon bornberein Ausnahmen als felbstverftanblich zugebend, bag in ben unteren Bolfeffaffen weit mehr Begeifterungefabigleit ftedt als in ben boberen. Man wird unten leichter warm als oben. Man ift unten begeisterungsfähig; bas Boll bat auch feinen Stolg, ben burchzuseten ibm allerbings oft recht fower gemacht wird. Me einige Tage vor bem Rornblumentag, mit beffen finangiellem Refultat man mobil sufrieden sein wird, die Rachricht auftauchte, daß nur uöbere Schülerinnen zum Berkauf der Blumen angenommen würden, war die Entrüftung dort, two man nicht die Mittel oder die Reigung dat, seine Töckter in höberte Schulen zu schieden, außerordentlich groß. Wäre die Rachricht nicht rechtzeitig dementiert worden — der Kornblumentag hätte wahrscheinlich ein anderes, weniger zufriebenfiellendes Ergebnis gehabt. Der Stolg bes Boltes regte fich, bas mit Recht beleibigt fein tonnic. Kritifen, wie fie in gablreichen an die Redaftion gelangten Bufchriften an ber bermeinilichen feltfamen Stellungnahme bes Romitees geübt wurden, waren um fein Wort ju icarf gewefen. Es hatte fich um "eine unglaubliche Taftlofigfeit" gehandelt; ber "große nationale Tag" ware in ber Tat gu einem "Dofument moberner Salbbilbung" goftempelt worben. Die Frage balle aufgeworfen werben bitfen: "Duß bem jebesmal, auch bei noch fo unpaffenber Gelegenheit ber foziale Sochmut fich breit machen? Ift man benn in Deutschland unfabig, einen großen nationalen Gebanten einmuitig ju erfaffen, ohne die albernen Eliquen- und Raftemunterschiebe bineinzutragen? Die Auftlarung, die gegeben wurde, mußte befriedigen, und man fann es billigen, bag feine Rinber noch ichulpflichtigen Mitere gu bem

Bertauf herangezogen worben find. Die faliche Rachricht hat aber bennoch in gewisser Beziehung ihr Gutes gehabt: fle zeigte, bag ein großer, berftanbiger Ginn, ein vorurteilsfreier Geift auch in ben Rreifen babeim ift, die nicht mehr ju bem Bolt im lanblaufigen Begriff bes Bortes gablen. Dem in jenen Rreifen erwuchfen bem angeblich beleibigten Bolf eine große Augahl temperamentvoller Amvälte. Das war bie angenehmfte, erfreulichfte Folge eines Str-

Bollsbilbung.

DerBoltebilbungeberein gu Bicebaben, G. E, bielt fürglich feine Mitglieberberfammlung ab, bie leiber febr fcwach besucht war. Lus bem Bericht bes Borfigen-ben, Königl. Baurat Fischer-Did, ist zu entnehmen, bas ber Berein auch im verfloffenen Jahre beftrebt war, feine Tätigfeit weiter auszubehnen, und biefe immer nugbringenber gu gestalten. Die Mitgliedergahl batte feiber einen Rudgang ju verzeichnen: 884 gegen 891 im Borjahr, bei aller Werbeiatigfeit ein Mißerfolg, ber fich nur burch bas Fernhalten eines großen Teils unferer Mitburger erffaren lagt. Dabet bebarf ber Berein in weitgebenbftem Worfe ber Unterftütjung ber Bevofferung, wenn er bem flets fich mehrenben Beburfnis entsprechen und bie immer neu an ibn berantretenben Aufgaben erfüllen foll. Wir tonnen baher nur die bringende Bitte aussprechen, bag noch rocht biele bem Berein beitreten. Der Jahresbeitrag bleibt ber Selbitbeftimmung eines jeben überlaffen, beträgt für owbentliche Mitglieber minbestens 3 M., für außerorbent-liche minbestens 1 M. — Die Gesantzahl ber bon ben fünf Bolfsbibliothefen ausgeliebenen Bande war 107 123 gegen 103 119 im Borjahr, ben größten Brogentfap an Lefern fiellten bie Gewerbetreibenben und Sandiverfer, bie Arbeitericaft, Beamte und Raufleute. - Bu ber Rinberlefehalle in ber Gutenbergichule trat im berfloffenen Binter eine zweite im Rorben ber Stobt, für welche ber Magiftrat in entgegenfommenber Beife bas Lofal in ber Schule an ber Rafteliftrage gur Berfügung ftellie. Beiber mußte twegen ber geringen, bem Berein gur Berfügung fiebenben Mittel bie Eröffnung ber Rinberlejehalle am Gutenbergplat bis jum 19. November, Die Groffnung ber Salle an ber Raftellftrage gar bis jum 21. 3amtar berichoben werben. Die Befuchergabl betrug im gangen 4197 jugenbliche Lefer (90 Prozent Bollefchuler). Boltslesehalle fiebelte im bergangenen Jahr nach Ede Wellris, und hellmunbstraße 45, 1, über, wo sie für thre 3wede ein geeignetes Lokal gefunden. hier macht bie halle jest einen viel freundlicheren Eindrud, was auch in ber Befuchergahl jum Ausbrud fommt, die faft bie Sobe bon 6000 erreichte. - Die Bolfebortrage hatten im letten Johre einen gang unerwarteten Auffchwung genommen, fo daß an manchen Abenben bie Juborer toum alle Plat fanben; bie burchichnittliche Bosucherzahl war 280, und befonders erfreulich ift es, bag gerabe biejenigen Rreife, für die biefe Bortrage in erfter Linie bestimmt find, fich lebhaft baran beteiligten. - Bolfstongerte fanben brei fatt, beren Darbietungen fich aus Gefangs- und Inftrumentalbortragen gufammenfesten. Das Gebotene ftand kunftserisch burchweg auf einer hoben Stufe, auch war ber Besuch im allgemeinen gut. — Die Flide und Rah-schule hatte erfreuliche Unterrichtserfolge zu verzeichnen. Es sanden acht Lebrgange ftatt, welche von 236 Schule-elnnen besucht waren. Fleiß und Betragen der Teilnehme-rinnen waren recht lobenswert. — Wiesbadener Bolfsbucher wurden im Bereinsjahr 1910/11 509 459 Exemplare, im ganzen seit ihrem Erscheinen 4 460 204 Exemplare, abgeseht. Bis seht liegen 139 Aummern in gut ausgestatteten heften gum Breis von 10 bis 50 Bf. vor. Musmahl und Preis zeigen, bag auch bem Unbemitielten Gelegenheit gegeben wirb, mit ben erften Bertretern bentfcher und ausländifcher Ergahlungefunft befannt gu werben, - Rach Erledigung bes Jahresberichts brachte ber Schapmeifter, Berr R. Bogel, ben Rechnungsbericht und ipater ben Boranichlag jur Kenninis ber Berfammfung. Bei aller Spanfamfeit in ben berichiebenen Abteilungen mar ein Defigit nicht gu vermeiben, die Ausgoben überstiegen bie Ginnahmen um 101 Dt. 54 Bf. Rach Anhörung bes Berichts ber Rechnungsprufer wurde bem Schapmeifter einfilmmig Entlaffung erteilt. Der Borfibenbe fcblog bierauf nach Erlebigung vericiebener Bereinsangelegenheiten bie Berfammlung mit einer furgen Ansprache.

Dritter beuifder Cafetiertag.

In ben forigefehten Beratungen bes britten beutichen Cafetiertags in Breslau berichteten givet Bertreter ans Wien und Brag fiber bie bortigen Berhaltniffe ber Cafehausbesther. Der Franksurter Berein regte an, den Behörben gegenüber vorfiellig zu werben, bag in jedem Cafe Bedurfnis nach Ausschant von Litoren borbanben fet. Bom Borftand tourde envibert, daß die Angelogenheit ben Borftand bereits babin beschäftigt babe. Die Berfammung stimmte ferner einem Antrog Salle und Frankfurt gu, twonach babin gestrebt werben foll, bag bie Rachtflunde für Cafes regelmäßig swei Stunden später als die Schlus-ftunde für Restauranis gelegt werbe. Den folgenden Punft ber Tagesordnung bildete die vielumfrittene Trintgelberfrage. Es wurde mitgeteilt, bag in ber Schweig ein Berfuch gemacht worben fet, Die Erintgelber abzu-ichaffen, ber Berfuch fei aber mifiglicht, weber Angefteffie noch Wirte feien Damit gufrieben gewefen. Cafetter Golb-blatt (Wien) befprach bie Gintonmensberhaltniffe ber Cafebaustellner, bie burchaus nicht fo niebrige feien, wie es bon feiten ber Angestellten bargeftellt werbe. Gin Bebrling berbiene im Durchschnitt 1 bis 2 Kronen, ein Butrager 3 bis 10 Kronen und die Bablleliner 10 Prozent bes Raffen-eingangs. Redner erwähnte bann ben feinerzeit vielbefprodjenen Berfuch, ben Stubenten mabrent ber gro-Ben Universitätoferien baburch einen Berbienft gu ichaffen, bag ihnen Relinerfeellungen in Babeorten offenge-halten wurden. Gin Berfuch biergu wird befamtlich in biefem Commer in Ungarn gemacht. Belger (Samburg) berichtete über ben Acilnerstreit in hamburg, ber bort an einem Ceptemberabend in 60 Cafes gugleich ausbrach. Die Birte tamen natürlich burch ben Streit in Die größte Berlegenheit. In einigen Cafes half mem fich baburch, bag bie Gafte fich felbft bebienten. Der Streit hat ber Berbanbefaffe gegen 7000 Dr. Ausgaben verurfacht. Um eine Bieberbolung abnlicher Bortommniffe gu berhuten, wurde borgefclagen, für einen guten Rachwuchs an Lehrlingen Gorge an tragen. Die ausgebilbeten jungen Leute follten Bebrbriefe ethalten, um bie Freude am Beruf ju beben. Gine lebhafte Debatte entfeffelte bie Frage ber Berufs-fleibung ber Cafebansfellner. Bon verschiebenen Geiten wurde betont, daß fich die jeht fiberwiegend eingeführte meiße Bafche ber Rellner febr gut bewührt babe. Gin fo gefleibeter Rellner febe immer abrett und fanber aus. Boit anberer Geite wurde bem althergebrachten Frad bas Wort gerebet. Auch ber ichwarze Frad febe anftanbig aus und jeber Cafchaustellner fei in ber Lage, fich einen guten Fradaugug anschaffen zu können. Ein Beschluß wurde in biefer Frage nicht gefaßt. Beiter beschäftigte fich bie Lagung mit ber Frage ber Stellenbermittlung. Ein Arebefchaben für bas gange Gewerbe feien bie Rellnetfcmlen, an benen junge Loute für fdweres Gelb 2 Monate lang ausgebildet wurden, natfirlich gang ungulänglich, wor-auf man fie auf die Wirte loslaffe. Bon Samburger Seite wurde die Schaffung eines eigenen Arbeitsnachweifes berlangt. Goldblatt (Bien) teilte mit, bog bie Cafebaueteliner fich bei Streifs anderer Berufe fich mit beren Angehörigen vielfach folibarifch erflaten. Go berlangten fie, bag bei einem Streif ber Gleifcher fein Schinfen ferviert merben burfe. Golieglich wurde noch jur Reichefinangresorm, Die ben Cafetterfand gang enorm belasie, und gur Luftbarfeitefteuer, natürlich auch in ablebnenbem Ginn, Stellung ge-

- Der Berfchunerungeverein gu Wiesbaben, G. B., einer ber alteften und erfolgreichften gemeinnütigen Bereine unferer Stadt, entfaltet unter feinem neuen Brafibenten eine eifrige Berbetätigfeit. Es gilt, ben eblen Beltre-bungen bes Bereins neue Freunde und Anhanger ju gewinnen, damit bie Mittel gur Berwirflichung biefer Beftrebungen fich mehren und ftarfen. Der Berein bat ju bie-fem 3wed einen warm gehaltenen Werbebrief an bie befferfeinierte Einwohnericaft gerichtet, und man tann nur hoffen, bag berfelbe von bem gewünschten Erfolg begleitet fein moge. Der Biele bes Bereins find gar manche, welche ihrer Bermirflichung barren und im Intereffe, besonbers auch unferer Rurgafte und Fremben, ber Sorberung wert erfcheinen. Go wird 3. B. Enbe nächfter Boche auf bem Weg nach ber Melibofuseiche ein schöner Balbbrunnen aus Mufchelfalt, aufgestellt mit ber Bezeichnung "Bahls -born". (Bur Erinnerung an herrn Anton Bahl, ein

blieb ber hund langere Beit berschwunden. Schunden-lang fab ich bier und ba ben braunen Ropf auftauchen, und bas heftig bewegte Robr berriet mir, wo ber Sund fich gerade aufhielt. Und plotlich fab ich ihn mit großen, tubernben Gagen auf mich gufonimen. Das Robr ichlug über ihm gusammen wie Wellen und hinderte ihn am schnellen Laufen. Und ich sah wie er etwas Dunfles im Maule trug. Mir ichwindelte. Sollte es wirllich melne Taiche fein, ober brachte er als Bente irgend ein totes Tier, bas er gefunden hatte? Raber und naber tam ber hund. Dann - bann fiand er bor mir, ein ftolges Leuchten in ben treuen Augen. In feinem Maule bielt er wirflich meine Zafde. Mit Schaum war fie bebedt, tofig lag bas innere Fleisch bes Maules auf bem Leber, Es toficie ben hund Anftrengung, fie gu tragen, Die 20000

Bire hatten fie madtig anfchwellen laffen. Mis ich Amico, meinen Retter, bor mir fab, ba gwang es mich in die Rnie, Beide Arme habe ich um ben Sund gelegt und ibn auf feine feuchte Schnauge gefüht. 3a, lachen Sie nur, meine Unabigfte. Ich füßte ibn, ich wieberhole es, ich wußte meiner Freude und Dantbatfeit feinen

amberen Ausbrud zu geben. Bent, wo ich mich gereitet wußte, ließ auch bie furchtbare Rervenanspannung nach. Biante Eropfen fielen auf bağ braune Fell

Paolo Stecchi batte febr lebhaft ergablt, felbft gang hingeriffen von feinem Abenteuer, als habe er es erft geftern erlebt. Gein lebhaftes Micnenfpiel, unterftust bon noch lebhafteren Gebarben, berfehlten ihren Einbrud auf ben eleganten Rreis nicht, alle hatten ber Ergablung mit atemlofer Spanming gelaufcht. "Bas ift benn aus bem hunbe attvorben ?" unterbrach jemand bie Stiffe.

Der Italiener, gang in feine Erinnerungen berfunten, fuhr abermals bei ber bireften Anrebe leicht gufammen. -Bas aus ibm geworben ift, wollen Gie wiffen? Gein

Enbe war febr fraurig. Ich fpreche nicht gerne bavon, aber fie follen es erfahren."

"Zwei Jahre fpater war die Tollwut unter ben hunden ausgebrochen, fiarter benn je. Amico ging viel allein bin-aus. Mit wachsender Sorge beobachtete ich ben hund. Er fchien oft fraurig und ließ fein Freffen fieben, Und eines Tages batte es ibn gepadt. Die Rute bielt er feft swifchen bie Sinterbeine geffemmt, ben Robf tief gu Boben gefentt, ber Mid feiner fonft fo guten Augen war irr und ichen. Er lief in mein Schlafzimmer und froch unter bas Brit. 3ch tam gerabe bagu, wie meine Rinber bor bem Bett flanben und nach Amico riefen. Aber Amico rührte fich nicht. Er blieb unter bem Bett; nur feine Babne fchlugen horbar, faft frachend auseinander. 3d budte mich nach thm und fprach ibm gu, aber er fcnappte nach mir. Da

wußte ich gemig. 3d fchidte bie Rinder binaus und holte mein Gewehr. Es wurde mit fcwer, unfaglich fcwer, aber es mußte feln. Der Sund fauerte noch immer unter bem Bett. Immer lauter und unbeimlicher ichlugen feine 3abne aufeinander. Immer bringenber nufte bas Beburfnis in ihm groß merben, ju beigen, toblich ju berlegen. 3ch gielte und ichloft bie Mugen, als ber Schuf losging. 3ch tonnte es nicht über mich bringen, ben bund angufeben, wenn ich ichof. Es fam mir por wie ein Morb. Als ich bie Augen wieber öffnete, traf mich fein Blid. Rie werbe ich ben vergeffen. Die braunen hundeaugen faben mich fo borwurfavoll Magend und boch boll unendlicher Bartlichfeit an. Es war, als habe ber nabe Tod alle Smiren ber Tollmut in ibm ausgelofcht. Er versuchte noch mir bie hand gu leden noch ein feifes ichmergliches Winfeln - - - bann erft war er tot. Meine Sand batte gegittert, ale fie auf ben treuen Freund gielte. Der Schuft mar nicht gleich toblich

fchwieg. Der alte Derr hatte bie letten Gabe mit bet-

fchleierter, unficherer Stimme gesprochen. Riemanb tonnte fein Geficht feben, benn er bullte fich in bichte Randwollen. Er gog fein Tafchentuch berbor und fubr fich damit über die Stint. Es ist doch sehr warm", meinte er wie entschuldigend. "Und wie ungeschicht ich geraucht hade; ich
habe mir den Zigarrendamps in die Augen gesagt."
Doch als er den spöstischen Blid der schonen Wittee
auf sich gerichtet sichtet, gab er sich einen Aud und

ftand fo bloplich auf, daß fein Stuhl mit furgem, hartem Knall umfiel.

"hoffentlich habe ich Gle alle nicht zu febr mit meiner Ergablung gelangweilt, und Gie bewahten mir ein gutes 3d muß mich nämlich von ben herrichaften verabschieben. Gin Telegramm, bas ich borbin erhielt, ruft mich nach Saufe. Morgen, gang früh, nurft ich reifen " Er hatte feine Gicherheit wiedergefunden, Bebauernde Ausrufe wurben faut.

"Eine fleine Aberrafchung", meinte er mit leifem Lacholn, "ich liebe bas lange Abichiebnehmen nicht."

Ginige Berbengungen und Sanbebrude murben ausgeiaufcht. Dann ging Baolo Stecchi. Frau hellmangen big fich auf die Lippen und gerbriidte nervos ihr Tafchennich. Gie batte verfpielt. Mus biefen ernften Augen iprach feine Liebe mehr. Ihre talten Banbe ballten fich beimild in obinnachtigem Born. Gie versuchte gu lochen, benn fie fühlte fich bon ber Gefellichaft beobachtet. "Belch ein fentimentaler Menich."

Doch niemand antwortete ibr.

Baoto Steechi aber blieb, in feinem 3immer angefommen, aufatmend fieben.

"Ich wußte wohl, warum ich alles so ausführlich er-gablte", murmelte er halblaut. "Ich habe sie beobachtet und in ihrer gangen herzlosigfeit und hobiheit erkannt. Amico, alier freuer Freund, damals haft bu mir Glud und Stre gerettet, boute baft bu mich por einer großen Dummtheit bewahrt "

frührtes, verdienswolles Mitglied bes "Berichonerungsvereins".) Er gilt als Erfat für ben alten "Bablsborn", deffen herrichtung noch diefer Tage in ben Einsendungen bes "Tagblatts" angeregt worben war, ein Berlangen, bas nun in gang unerwarteter, befriedigenber Beife geftilt worden ift. Ferner ift ein gweiter Balbbrunnen, ebenfalls mit Brunnenichale, oberhalb "Speierslach" geplant und foll in Rurge gur Ansführung tommen. Co follen ber Reihe nach alle borhandenen Baldquellen gefaßt werben, gur Freude ber Menichen und gum Ruben ber Diere. Die Baldwege follen filometriert werden und ebenfo wie die bis jest vorhandenen 10 Conshlitten mit Ramen berfeben werben. Am Philosophemveg wurde eben aus bem borbandenen Baterial einer alten Giche eine fleine Rinber-Edushutte, Die Sanfel und Gretel butte, errichtet, wahrend zwei feitlich abgeschnittene Sichfiamme mit Tijdplatten berfeben werben, neben Aufftellung einiger Bante. Beiter wirb burch ben Berein auch fortgefest emfig darauf hingearbeitet, alle nur bentbaren Berbefferungen gu treffen, beschäbigte Bante burch eigens angestellte Arbeiter wieder berrichten und neue Bante aufftellen gu laffen. Dem Berein neu geftiftet wurden bon herrn De. hermann Rond eine "Guftab Schulte-Bant", von herrn Stadtverordneten Raltbrenner eine "Ludwigsbant" und bom jegigen 1. Borfigenben bes Bereins herrn 3of. R. A. Supfeld eine Schubbutte, Die ben Ramen "Jojephshütte" erhalten foll. Der ermahnte "Frühlingsbrief" bes Borfibenben ift in 1500 Exemplaren verfandt worben. Bir empfehlen biefen Appell an bie Bürgerichaft, burch Beitritt junt "Berichonerungsverein" bas ibeale Bert besfelben ju unterfingen, unferen Lefern aufs beite.

Cette 4.

- Gine große Uhrmacherverfammlung foll am 14. Mai, nachmittags 31/2 Uhr, im Lotal "Saalbau ber Turngefellfchaft", Schwalbacher Strafe 8, flatifinden. Dieje Berfammfung ift auf Anregung bes hiefigen Uhrmacherbereins vom Bentralberband ber Deutschen Uhrmacher Immingen und Bereine, Gib Salle a. b. G., einberufen. Es find etwa 400 Ubrmacher eingelaben, fo bag ein großer Befuch ju erwarten ift. Die Verfammlung wird fich in ber hauptsache mit ber Frage beschäftigen, cb es gwedmagig ift, für bas Uhrmachergewerbe 3wangsimmungen gu grun-Das Referat bat Sandwertstammerfefretar Cdrober bon bier übernommen. Der Borfigenbe bes Bentralberbanbes ber beutiden Uhrmacher-Jummgen und Bereine, herr Muguft Bedel, will gleichfalls an ber Berfammlung teilnehmen.
- Beichleunigung bes Gatertransports auf ber Bafer. Gin toftenlofes Mittel gur Abfurgung ber ber Gifenbahn gefestich für ben Transport der Guter jugeftandenen Lieferfrift um 12 bis 36 Stunden gibt bie neue Berfehrs. orbnung für die Gifenbabnen Deutschlands ben Guterberfenbern an die Sand. Die feitherige Bestimmung, wonach bie bahnamtlich foftgefeste Lieferfrift für alle im Saufe bes Tages aufgegebenen Guter erft um Mitternacht bes Aufgabetage begann, wurde nämlich babin abgeanbert, bag für bie Bormittage jur Auflieferung fommenben Guter Die Lieferfrift bereits um 12 Uhr besfelben vormittage beginnt, alfo 12 Stunden früher wie feither. Derjenige Guterberfender alfo, der fein Gut icon vormittags gur Babn ichidi, erreicht baburch einen um gange 12 Stunden früheren Abfauf ber ber Bahn gugeftandenen Lieferfrift. Roch bedeutenber ift ber Fortfall bes Bormittageverfands am Cametag. Babrend namlich für alle Samstagmittage aufgegebenen Guter Die bahnamiliche Lieferfrift erft in ber Racht von Conntag auf Montag um 12 Uhr anfängt, beginnt fie für Die am Camstagbormittag jum Berfandt gebrachten Guter bereits Samstagmittags 12 Uhr, alfo gange 36 Stunden früher. Ber baber feine Giter erft nochmittags gum Berfanbt bringt, gibt ber Bahn baburch 12 bis 36 Stunden langer Beit gur Lieferung gu feinem eigenen Schaben, wahrend ber Bormittageberfenber ben Borteil einer 12 bis 36 Stunden früher ablaufenden Lieferfrift bat ohne Debr-
- Seifenschwindel. Bu biefem Artifel in Rr. 221 bes "Zogblatis" fdreibt uns herr Andolf Cauer, Dicheisberg 7: Derfelbe Geifenichwindel iff bor einigen Wochen auch bier, und gwar mit Erfolg burchgeführt worben. 3ch felber bin mit bielen anderen auf biefe Art gefcabigt worben. Eine biefige Firmer bat eima 100 Bentner biefer Ware bertrieben. Mis ich ben Schwindel merfte, ließ ich mir ben Firmeninhaber tommen. Letterer gob ben Schwinbel offen gu und verlegte fich bann auf die plumpften Ausreben, 3. B .: "Das habe ich nicht gewußt", und "Barmn taufen Gie folche Bareit" Bezeichnend aber ift, bag fich ber herr abfolnt weigerte, ben Lieferanten ber Ware anmoeben: worane ich fcbliegen muß, bag er bon bem Edwindel genan unterrichtet war, jumal er mir einreben toollie, ber Lieferant ber Geife fet überhaupt nicht gu finben. Als ich nochmals bei bem herrn vorsprach, wies mir berfelbe bie Tur. 3ch erftattete baraufbin Angeige bei ber Ariminalpolizei; bon welcher mir bann telephonisch mitgeteilt wurde, bag an ber Cache nicht viel gu machen fei, Sch tonnte bies abfolut nicht verfteben, ba ber Cominbel flar auf ber Sand lag, und wollte mich bireft an die Staatsanwaltschaft wenden. Aus Mangel an Beit berichob ich bies bon Tag ju Tag, und fo ift bie Cache ichlieflich eingeichlafen; ich bente biefelbe ober jest im Berein mit anberen Geschädigten bor ben Richter gu bringen.
- Umgerannt und überfahren wurde gestern mittag am Boligeiprafibium ein Rind bon einem in icharfer Gabrt aus ber Friedrichftrage in Die Marftiftrage einbiegenben Rabfer. Das Rind ichien bei bem Sturg anicheinend obne befonderen Schaben babongefommen gu fein. Baffanten nabmen fich feiner an. Der unborficbtige Rabler fab fich geswungen, feine Berfonalten einem Schugmann angugeben.
- Strenge Strafe. Der berbeitatete Mengergefelle C. aus Biesbaben, welcher wegen Beleibigung ber ftabtifchen Bermaltung und ber Beamten bes Echlacht- und Biebbois in Maing 10 Monate Gefängnis erhalten, wird biefer Lage nach Bugbach übergeführt. Caprano batte in einem Buch einen Brief aus bem Gefängnis berausichmuggeln wollen, ber voller Beleibigungen gegen bie Richter und Schlachtbausbeauten ftroste, murbe aber babei ermifcht. Er mußte Dies mit ftrengem Arreit buften

- Gin neues Ausfichtsgeruft auf bem Staufen. Auf bem Staufen ift ein neuer Aussichtsturm erftanben. fraftigen Rundhölgern gegimmert, etwa 7 Meter hoch, baßt er vorzüglich auf bie berhaltnismäßig fleine Gipfelflache und in den Jungwald bes Staufens. Bon feiner Blattform aus genießt man eine wundervolle Aussicht auf die Reite der Taunusberge mit ihren grunen Balbern. Weit fcweift ber Blid binaus in Die Wiesbabener Gegenb und bas induftriereiche Maintal. Beute Sonntag erfolgt bie Abnahme bes Turms burch ben Taunustlub und feine Baufommiffion.
- Der Sofeurodtragobie letter Aft. Die "Al. Pr." melbet aus Frantfurt: Geftern abend gegen 7 Uhr bat man den abgetanen Sofenrod in zwei Eremplaren noch einmal am Rohmartt bewundern können. Er hat auch genugende Beachtung gefunden. Kaum batte man ihn embedt, fo war auch ichon bie liebe Jugend babinter ber. Spottifche Augerungen regneten auf Die beiben "Schonen" mir fo nieber. Die "Begleitung" wurde immer umfangreicher, und ichlieglich war bie "lebende Schleppe" fo angewachjen, bag fie verfehrähinderlich wirfte. Do jab fich bie Berfehrspolizei beranlaßt, Die Menge ju gerftreuen. Die Schonen aber berichwanden in einem Geichaft und wurden nicht mehr gesehen.
- Das große Los ber preufifden Riaffenlotterie in Sohe von 500 000 M. wurde gestern vormittag gezogen. Es fiel auf bie Rr. 12 382, Die in Meinen Anteilen in Berlin und Duisburg gefpielt wirb.
- Gerichte Bersonation. Der Gerichtsaffeffer Ufinger bon ber biefigen Staatsampalifchaft ift jum 15. Junt auf borläufig brei Monate an bie Staatsampalifchaft in Frankfurt
- laufig brei Monate an die Staatsanwaltschaft in Frankfurt am Main berseht.

 Pfingstfabrt der "Concordia". Am zweiten Bfingstiage unternimmt der Berein eine Rheinschet mit Extradampfer (Salondampfer) der Riederländer Schisfabrisgefellschaft. Die deht wird sich die Bospard erstreden. Ausführliches Programm folgt in den nächten Tagen. Da das Fingstfelt die Beit der Familienansflüge ist, so darf erhöfft werden, die deit der Familienansflüge ist, so darf erhöfft werden, die Beit der Bamilienansflüge ist, so darf erhöfft werden, das diese Rheinscht der "Concardia" eine zahlreiche Beteiligung sindet. Die Beteiligung dan Richtmigliedern ist gestattet.

 Die Gedäcknisslinde in Spadet, Der Verband edangelister Bereine dan Rainz und Ungegend deranstaltet mit über 600 Teilnehmern am Sonntag, den 21. Mat d. A. eine Son der fa der mittels Extravauses nach Worms und Speder. Abfahrt Nainz Gauptbabehof 7.30 lihr poemittags, Anstunft in Worms 8.20 libr. Feier am Lutherdensmal. Gemeinsame Gesange, Ansprachen. Abfahrt dan Worms ab 55 libr. Ansunft in Speder 19.42 libr. Glodengeläute der Gedäcknissliche. Orgelinel, gemeinigum Gesänge, Ansprachen. Die Gesänge am Lutherdensmal in Worms und in der Gedäcknissliche). Orgelinel, gemeinigum Gesänge, Ansprachen. Die Gesänge am Lutherdensmal in Worms und in der Gedäcknissliche in Speder verden den der Kapelle des Instantierien Regiments Ar. 117 begleitet. 1 libr geneinsgaftliches Asistagessen in der Lotalen. 2 libr Besichtigung der Stadt, des Latidolischen Donnes und des Wiebenms. 4½ lihr gemünliches Bestatholischen Lonnes und des Kulunft in Katus 10 libr. Fadekart: für dies und Rückselber wirterung katt. Die Edangelischen Bereins von Abereralben an Speder und Ungegend werden als liebe Gäste zur Teilnahm: die Gemachen and Ungegend werden als liebe Gäste zur Teilnahm: die Weidenungssteten Kredengeneinsbederteler Sch. Reber un Weisenwasser Kredengeneinsbederteler Sch. Reber un Weisenwasser Vermachen Beiter Griebe der Ettlinahm:

Theater, Runft, Bortrage.

- Residenz-Theater. Der andauernd große Erfolg, den die beiden neuen Schlager "Mebers" und "Bummelstudenten" bei steis ausberkaufen haufern baben, prankast die Direktion, die so außerordentlich wirksamen Stude auch in der neuen Woche auf dem Spielplan zu lassen und so gelangt "Rebers" Woche auf bem Spielplan zu lauen und is gelangt "Aeberns, während Wontag und am Donnerstag zur Aufführung, während die annifante Eefangsvoff: "Dummelltwdenten" am Dienstag und Freilag wiederholt wird. Am Mittwoch finder ein Ludwig-Thoma-Abend italt mit des beliedten Autors "Bofalbahn" und mit seinem neuen Einafter 1. Massen Autors der Samslag bringt als Reuhelt "Deimseht", Drama in zwei Aufzügen und "Am Tage der galdenen Sachzeit", eine Alltagstrageddie in t. Aft, beide Wirse von Klara Blitthgen (E. Ersellsurger).
- * Eine neue Oper von Bills Schäffer: "Das Buch hieb", nach dem gleichnamigen Schauspiel von Rovold Abler, wurd: von der Intendantur des Derzoglichen Hoftbeaters in Braun-schweig zur Uraufführung angenommen. Diese ilt für Anfang des Jahres 1912 in Auslicht genommen. Der Korponist ist Kammermusiter des hiefigen Königlichen Theaters.
- Kammermuster des biefigen Koniglicken Theaters.

 "König Dedibus" in Frankfurt a. M. In den drei Aufführungen des "König Dedipus", die für den 17., 18. und 19. Mai feitgeseht find, wird Alexander Wolffi die Attelkolle spielen. Alexander Rolffi spielt aurzeit den "König Dedipus" in Wien, vachdem er diese Kosse dort lursem erst in Peters-burg freiert und unmittelbar darauf in Stockoim dargestellt dat. Im Zirkus Schumann-Abeater wird jeht Lag und Aacht geatbeitet, um den Kidnen- und Austanderraum für die "König-Dedipus" Aufführungen berzurichten. Reden Alexander Rolffi wird Kola Vertens die Zalaite, Eduard d. Wintbertein den Kreon, Wilselm Biegelmann den Dicten, sowie Alfred Breiterhof den Theiressas und Maria Dittrich die erste Magdipielen. Unter der Leitung des Keeisseurs Billb Etager werden icht inssisch die Wassen und Koorproden abgehalten andenen mehrer handert Menschen teilnehmen, die ausschließelich der Frankfurter Bevöllerung angehören.
- * Schreibers Ronfervatorium für Dinfit (Abolfftrage 6, 2). Monica, den ib. Mai, abends 7 Uhr, findet in den Kaumen der Anfalt ein unglalischer Abend fatt. Direktor Schreiber wird als Fortschung seines früheren Kortropstemas, Dausmußt" mehrere neuere Kladierftüde spielen, darunter miederum solde unserer eindeimischen Komponisten K. b. Wilm und O. Dorn, Der deliebte Cellis dere Sod, Urban wird außerdem swischen den einzelnen Aummern durch seine Kunst erseren.

Bereins-Radrichten.

- Der "Berein ebem. i Ber Sufaren" macht beute nachmittag einen Familienausfing nach Schierftein (Deutscher Kaifer). Abmarich 31/2 Uhr Infanterielaserne, Schierfteiner
- * Der Klub Edelweiß" beranstallet am Sonntag, den 14. d. M., im Sanle "Bur neuen Adolfsbobe" (Bef. A. Reuchner) eine bumoristische Unterhaltung mit Tang. *Der "Badergebilfenverein Bisbaben", G. B.

macht beute Comutag einen Ausflug nach Erbenheim (Gnalbon ... Zum Lowen").

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

Dopheim, 12. Mai. Durch das Geseth über die Abanderung der Bobn ung gesthausschuft und Mietz,
entschafte Ivorden, wahrend Scheim der Ortsellasse E. zugesellt worden, wahrend Scheinstein in Klasse D. und Sonnenberg in Masse C. eingereiht wurden. Da tiese Gintangierung Dobbeims den latiäcklichen Kerkallmisten nicht entspricht,
wandten sich die hieligen Lebrir an den Reickstag mit der
Pitte, der Arickstag möge in eine einemte Prusung der Barbältnisse eintreten und Dobheim in eine höhere Orisklasse einreihen. Auf Boricksag der Petitions-Kommission dat der
Reickstag in seiner Alanarsbung vom 3. Mai deschössen,
wiese Singaba dem Reickstanzler als Naterial zu überweisen.

Da die von der Bebörde angestellten Ermittelungen die Angaben der Betenten bollauf bestätigt haben, erschemt die Eine reihung Dobbeins in eine höhere Ortsklasse gesichert.

Maffanifche Madrichten.

!! Oberwalluf, 12. Mai. Bei bem borgeftrigen Ge-witter ichlug der Mit in die neue Schule und gundete in dem Schlafgintmer des Lebrers Weber. Betten und gabi-reiche Reidungsftude wurden ftarf beschädigt und sind tell-

peise berbrannt. Der angerichtete Schaben ist bedeutend.
p. Söcht e M., 12. Wai. derr Lebrer a. D. K. Jung.
welcher im vorigen Jahre nach bojähriger Dienstaeit, die et gum größten Teile an dem biefigen Gomnafium bezw. der Realfchule berbeachte, in den Rubestand trat, ist gestern g.e.

Realschule derbeachte, in den Aubestand trat, ist gestern allift or den.

h. Dörnberg, 12. Mai. Gestern nachmitsag gegen 5 Uhr zog ein schweres Gewitter, von wolfendruckartigem Regen und starkem Hagel begleitet, über unser: Gegend. Dabet schlaß der Bith in unserem Orte dreimal ein, glüdlichenweise ond zu aunden und odne Menschenelben zu gesährden. Bom Bithstand getrossen wurden das Wohndaus der Witwell getrossen wurden das Wohndaus der Witwell getrossen wurden des Wohndaus der Witwell getrossen wurden des Wohndaus der Witwelle auch erhoblich beschährten und der Schmiedeneisters karl Schmidt. Größeren Schaden eichtete der Bithstrahl au, welcher in den kurchnurm schlag. Er gerstärte das Schlagwert der Turnubr, gertrümmerte tellwiesse des Osens stehende Bänse.

des Osens stehende Bänse.

Rübe des Ofens stebende Bänle.

bs. Weilburg. 12. Wat. Ein toblicher Unglücksfall ereignete sich gestern auf der in der Räbe vom Abliswitein gelegenen, der Gewertschaft, Union" gebörigen Eisentsteingrube "Queck". Der berbeiralete Bergnamn Karl Sichborn aus Alienkirchen wurde durch herniederörechendes Gestein derschüttet. Der im besten Mannesalter stebende Verungsläckt. der die kreier unmindiger Rinder ist, erlitt so schwere Verledungen, das er das nach seiner Besteing der stebende von der der Selen G. A. S. Verband an der Labn (Verband ehemaliges an der Labn seischen Feder von der der Verledung der siehen der Verledung der Verledungen, das er das nach seiner Verledungen, das er den ber Verledungen, der Verledungen der Verled

bs, Gravened (Oberlabnfreis), 12, Mai. Radbem ber Begirksausschuß in seiner leiten Sihung zu den Baufoten der dei unserem Orte zu errichtenden neuen Labnbrücke die Summe von 60 000 M. bewilligt dat, wird, sicherem Bernehmen nach, der Bau der Brücke bereits am 1. Juni d. J. in Angriff genonumen werden.

Aus der Amgebung.

Jubifde Orthoboxie und Blumentag.

1. Darmstadt, 12. Mai. Die biesige Afracelitische Religionsgefellschaft bat für den Blumentak 200 M. gestistet, da ihre Mitglieder am Sabbat, an dem der Blumentag abgebalten wurde, sein Geld ausgeben. Gie hat dafür die Zusage erhalten, daß die mit einem silbernen Abdeir die Busgeben berseheisen Ritglieder aum Kauf den Mumen nicht angebalten wurden. Die Mainger Ifraelitische Religionsgeschlichaft sieh durch ihre Nabbinerin am Tage border dem Breisannt 300 M. überreichen, ähnlich war es in Gießen, Bingen usw.

w. Frankfurt a. M., 12. Mai. Wic alljährlich, so tagte auch beute wieder im "Englischen Hof" die Zusammen funft der deutschen Etandesberren unter dem Borsis des Fürsten v. Stolberg-Wernigerode. Rach der Generalbersammlung sand gemeinsamts Anner mit darauf solgendem Ball in den Fekträumen des "Englischen Hofestatt. Unter den Teilnehmern befanden sich: Erohberzog Erntt Ludwig von Hesen, Eriktenden kollen, Fürst und Kurstin Bied, Fürst und Kurstin zu Solms-Hodensolnschich, Fürst und Kurstin zu Solms-Hodensolnschich, Fürst und Kurstin zu Stolberg-Wernigerode, Fürst und Fürstin Allice zu Löwenstein-Werterm-Rosenberg, Fürst und Beiningen-Kmortwar, Kurst zu Solden Laftel, Kürst und Kürstin zu Leiningen-Kmortwach, Kürst zu Stolberg-Rohla, Kürst von der Leinen, Fürst zu Windlich-Gräd, Erderung zu Windlich-Gräd, Fürst zu Windlich-Gräd, Fürst zu Windlich-Gräd, Fürst zu Windlich-Gräd, Fürst zu Windlich-Gräd, Erderung zu Windlich-Gräd, Fürst zu Erdgräfen Castel-Küldendaussen, Graf v. Beneinschenden Ernhaussen, Graf v. Beneinschesen Schaesberg.

1. Mains, 12. Mai. Wie ber Leitung ber Bauarbeiter. 1. Mains, 12. Mai. Wie der Leitung der Bauardeiter organisation mitgeteilt wurde, ind die Mainser Bauunternehmer bereit, mit der Erganisation einen Tarispertrau auf der Erundlage des Frankfurter Schedolpruckes abzuschliehen. — Bie aus Cassel gemeldet wird, soll von dem und zu bisdenden Auß-Artillerie-Regiment der Stodund dos erste Bataillon nach Cassel und das eweite Bataillon nach Cassel und das eweite Bataillon nach Cassel und das eweite Bataillon nach Kainz gelegt werden. Das lehtere Bataillon soll in die jeht seer stehende Baudosfaszene kommen. — Die Teilnehmer am Mainzer Katbolifentag erhalten von der Eisendahverwaltung inter gewissen Boraussehungen Jahrpreisermäßigungen die salt zur Halfe des Fahrpreises.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

wo. Ein Sausdieb. Der friihere herrichaftebienet Abolf Rebner aus Wafenberg bei Reuftrelit trat im Grasjahr 1910 bei einem biefigen Reniner in Stellung, nach bem er borber fieben Jahre lang bei bem Kommerzienruf 2. in Frantfurt ferviert hatte. Dem nonen herrn aber wollte der Dienfibote burchaus nicht gefallen. Geon nach vierzehn Tagen flindigte er ihm, und als man feine Effetten einer Durchsicht unterwarf, ba fanden fich für 15. bis 20 000 Dt. Gegenstände ber verschlebenften Art, welche er in Frankfurt gestohlen batte, neben einer gangen Angabl bon Gilber- ufw. Gegenftanben, ble feinem letten Berru gehörten. Wegen ber bier verfibten Diebftable und wegen perfeumberischer Beleidigung eines Schummannes, ben ct falfdlich bei ber Frantfurter Boligeibehorbe ber Zeilnahme an ben Diebftablen bemingiert batte, wurde R. unter Ginrechnung bon 21/2 Jahren, bie ibm in Frantfurt gubiftiert find, ju 3 Jahren und 2 Bochen Gefängnis verurieilt.

we. Gin gefährlicher Rinberfreund. Der Obitbanblet Sermann Joseph B. von Binfel bot eines Tages, als er in Geschäften bier weilte, fich an einem 12jabrigen Dabs den in unfittlicher Weife vergangen. Er murbe beshalb ju 8 Monaten Gefängnis verurteilt.

Aus answärtigen Gerichtsfälen.

* Ein Weinfälfcher, Der frühere Rufer Joh. Bilb Schlid in 28 orm's nahm Baffer und hefenwein, tat aud envas richtigen Wein bagu, bas mengte er, ließ es garen, und die 4- bis 500 Liter, die daraus entstanden, nannte et Bein und verfaufte fie an gwei Birte. Begen Beinfalfchung bat er ichon einmal 10 Tage abgefeffen, beshalb gab es diesmal 3 Bochen neben 20 M. Gefbitraie.

w. Berlin, 12. Mai. Das Schwurgericht fprach ben Arbeiter Bunbe, ber mabrend Bilberns auf bem Dobe riber Truppennbungsplat den gur Beobachiuns ber Bifberer bortbin abfommanbierten Gefreiten Brand bom Garbe-Jägerbataillon burch brei Schiffe toblich berlett hatte, bes Morbs und bes gewerbe maßigen Bilberns ichufbig. Das Urteil fautete auf Tobesfirafe, fowie auf 3 Jahre Gefängnis. Der mitanger flagte Gariner Arendt erhielt wegen Sehlerei 5 Monate

Ortes Meine gericht Balla famili Mare 3eitim out be rtidec Sweile wiffen bas 93 baben, Areitet Grenga

971

bem 2 Bu fein, ponen | To in But Bett, et left fc Rachba manble gliidlid forb it Dp per So bon (So begeben wird e

Weifch

hafteter

cinem

minnnt. Du bei Wa einem j bewußtl fdlagen Bei murben maffen 1 meisters founien (Gin Betereb

feinem

Ein win (O Baidto fcaft be 40 9 Misdul 91118

negros i

mobei bi

Gittern

einen @

@ige

Brai

ben ber meinbene ber Beifi Mbg.

um 10 11

graphen britten 2 Fassung gibg. ber Para Defrinnn flich hier i

in bie 9 Dienfroot um jo gr icon in Gelbitveri nommen Ion[ervat] fommenbe allein bef und bie Diefe Ban Befenntiel

und Ihre politifder Braff 9thg. Stre dun nicht einm trbittern tieffte utsb Winder (Sufrimmu

Minist id bagege Musnahma (Sachen 1

Mr. 225.

die Einen Gle sûndefe
nd soblind teuend.

825.

Jung., die er in ge-

n 5 11he n Regen ei fahus ife ohne m Bru-elbaher. oberband Schaden i foliag-rte teils in der

Bbilipps Eifens rl Gids Geftein re Ber-irb.— maliger rd am ber Be-iten der briide m Ber-d. J. in

tifche entag dem da Gie hat nen Ab-en nicht fligions-der dem Giegen

fo tagle i men-er bem lack ber barcuj-Hofel da Ernit i, Kürli nfolms-trit und ürst au ritin gu bon ber h-Brad-Erbgraf Balbed-raf bon

r Lier-r Bau-fvertras absu-em neu afaillon in die inchmes Gifen.

edienet Erith. , nach-zienrat 1 aber n nad feine für 15 meldic Magabl Berrit megent

nahma r Ein-It. andlet 28, 018 287ab eshaib

23 iII) it and garett, mie cr einfal-Ib gab

h ben ober diung tten Schiff# nerbs. auf tange" lonate

Aleine Chronik.

Gemeinbevorfieher, Schöffe und Raditwadter eines Ortes verhaftet, Unter bem Berbacht bes wiffentlichen Meineibes wurden im Straffammerfigungsfaale bes Landgerichts Ratibor in Oberichiefien ber Gemeindeborficher Ballach, der Schöffe Bollnir und der Rachtwächter Audia, sämtlich aus dem Dorfe Leng bei Rachtwachter Audia, sämtlich aus dem Dorfe Leng bei Rativor, verhaftet. Der Affare liegt eine Bilderergeschichte zugrunde.

Zu dem Offiziers-Duell in Ols erfahrt die "Bressauer Zeifeine" des des Laupkunstähle gewachte Freiherr v. Los

Countag, 14. Mai 1911.

Beifring", bas ber fampfunfahig gemachte Freiherr v. Loe auf dem Wege volliger Genefung fich befindet, ba die gegnerifche Rugel die Lunge nicht verlette. Alls Urfache bes Imeifampis follen, wie in ber Stadt verbreitete Geruchte wiffen wollen, Familienangelegenheiten in Frage fommen.

Das Buftpalet mit Sprengftoffen. Unter bem Berbacht, bas Bater mit Sprengftoffen nach Schirwindt gefandt ju haben, wurde der Fleischer Franz Müller verhaftet. Er be-freitet mit der Zat etwas zu fun zu haben. Die "Billfaller Freizeitung" meidet, in Schirmindt wurde auch der Fleischermeister Miller, der Bater des in Königsberg Ber hofteten, der mit der verletzen Familie Schwandtwer in einem Sante vonden und mit ihr in Saindickelt ledt unter einem Saufe wohnt und mit ihr in Seindschaft lebt, unter bem Berbacht Mittviffer ober ber Urbeber bes Attentale Bu fein, berhaftet und in bas Gerichtsgefangnis von Gtallubonen gebracht.

Todesfturg einer Raditwandlerin. Gine 24jabrige Fran in Littid erhob fich in ber nacht im Schlaf aus ihrem Beit, erftieg bas Dach bes Saufes und hängte fich, immer left ichlafent, mit ben Sanden an Die Dadrinne. Gine Rachbarin erwachte bon bem Geraufch, fab die Schlaf-wandferin und rief fie entjest bei ihrem Ramen. Die Unglicfliche erwachte, frürzte einige 20 Meter in ben hof und barb infolge Schabelbruche. Opfer ber Berge. Der Student ber Physik heibweiler,

ber Cobn eines Roftoder Professors, bat fich bor 14 Tagen bon Göttlingen aus auf eine zweitägige Tour in ben garg begeben. Er twollte ben Broden besieigen. Geit ber Beit wird er vermifit. Intenfive Rachforidungen baben gu

feinem Resultat gesührt, so daß man mit Bestimmihett an-niumt, daß der junge Mann in den Bergen verunglicht ist. Durch eine Ohrseige getötet. Im Dörschen Georgenzell bei Bangen erhielt der verheitratete Arbeiter Enther von einem jungen Burschen eine so bestige Ohrseige, daß er hemphilas nach Sause andrecht werden mußte. Der Gebewußtlos nach Saufe gebracht werben nufte. Der Geichlagene ftarb nach wenigen Stunden.

Beim Spielen verfcuttet, In Gobrau in Schlefien wurden Kinder beim Spielen in einer Sandgrube von Erd-maffen berichtitet. Die bierjährige Tochter eines Fleischer-meisters wurde als Leiche geborgen, die anderen Kinder formien gereitet werben.

Ein Lagerhausbrand, Auf bem Ralafchnicowstaf gu Betersburg brach Fener aus, bas bon ben bort lagernben Butern befonbere große Getreibevorrate vernichtete und einen Schaben bon etwa 250 000 Rubel angerichtet bat. Gin Raubmorb. Der Stellenbefiper Malet in Liffo-

win Kaubmord. Der Stellenbesiter Masel in Lissowit (Oberschlesten) wurde von seinem Dienstlucht Franz Jascho durch Artbiede ermordet und seiner Uhr und Barschaft beraudt. Der Mörder ist gestüchtet.

40 Versonen an Fieischwergistung erkrankt. In KleinAubeim bei Hannan sind einer 40 Personen an Bergistungserscheinungen erkrankt. Man sübrt diese Erkrankungen auf
dem Ermis verdorbenen Hanfleisches zurück.
Auspfünderung eines Konsulates. Das Konsulat Montenegtos in Brüssel und Kunstgegenstände vernichtet wurden

wobei die Dobel und Runftgegenftanbe vernichtet murben.

Dentscher Reichstag.

Gigener Drabtbericht bes "Wiesbabener Taablatts", # Berlin, 13. Dai.

Am Bunbesrafstifch: Dr. Delbrud, Cafpar. Braftbent Graf Schwerin-Lowig eröffnet Die Gigung um 10 Uhr 15 Minuten.

8. Tag ber Beratung ber

Reicheberficherungeordnung.

Die Beratung beginnt mit § 343 (Babl bes Borsiben-ben ber Landkrankenkassen durch die Bertretung des Ee-meinbeverbandes). Hiermit wird berbunden § 349 (Babl ber Beifiger ber Landfranfentaffen).

Mbg. Fegter (Bpl.) beantragt Streichung diefer Para-graphen und führt aus: Soffentlich findet fich bis jur britten Le'ung noch eine glücklichere Fassung. In diefer Fassung ift bies Gefen eine Entrechtung.

Abg, Studfen (Cog.): Auch wir beantragen Streichung ber Paragraphen, Die bie reaftionarften und gefährfichften Beftimmungen im gangen Gefet barftellen. Es hanbeit fich hier um eine

verfchlechterte Armenpflege,

in die Millionen von Landarbeitern, Beimarbeitern und Dienfrorten bineingetrieben werben. Die Entrechtung ift um fo größer, als 3. B. in Sachien die Landarbeiter bente ichon in ben Oristrantenfaffen verfichert find und bort bas Gelbftverwaltungerecht befigen. Dies foll ihnen jest gehommen werben. Dieje fachftichen Arbeiter werben ihren fonfervariven und nat malliberalen Abgeordneten bei ben fommenben Bablen bie Quittung geben. Einzig und allein befürchten Gie bie politifche Aufflärung ber Leute und die Erhöhung ber Raffenleiftungen, Streichen Gie biefe Papagraphen nicht, fo ift bas nichts anderes als ein Befenntnis ber Abficht gur

Unterbriidung ber Landarbeiter,

lind Thre Haltung ift nichts anderes als ein neuer Aft politifder Benchelei.

Brafibent Schwerin Löwich rügt biefen Ausbruck. Abg. Aufersti (Pole): Auch wir wünschen bie Streidung blefer Paragraphen. Den Landarbeitern wird nicht einmal ber Schein ber Gelliftverwaltung gelaffen, Sie erbittern bie Landarbeiter, insbefondere bie Boien, aufs Beifte und werden bei ben fommenden Bablen 3hr blaues Bunder erleben. Befonders follte bas Bentrum fich bie Buftinomung gu biefen Paragraphen breimal überlegen.

Minifterialbireftor Cafpar: Mit allem Radibrud muß bi bagegen Bermahrung einlegen, bag hier von einem Musnahmegeleb und einer Entrechtung Die Rebe ift. (Laden fints.) 3m Gegenteil, es wird burch bie Land. I

frankenfaffen fitr bie Landarbeiter eine wefentliche Berbefferung D'efer Lage geschaffen. Die Aufrechterhaltung bes § 343 ober abidiche Boridriften ift imerlässliche Boraussehung für bie Ginführung ber Landeranfenfaffen überhaupt.

Tehte Nachrichten.

Inbilaumsfeftfifumg bes Deutschen Sandelstages.

wb. heidesberg 13. Mat. In der heutigen Jubilaumsfeststung des Deutschen handelstages hielt der Reichstanzier Dr. v. Bethmann-holliweg folgende Aniproche: Im Kamen des Bundesrats, der Reichsregierung
und des Preußischen Staatsministeriums überdringe ich bem Deutschen Sandelstage ju feinem heutigen Zeite aufrichtigen Glückvunich. In die Tage größten ibealen und materiellen Aufschwungs, den unfer Baterland je erlebte, fiel die Jugend des Deutschen handelstages. Gein Grünnet die Jugend des Delitioen handelstages. Gem Grindbungsjahr war dasjelbe Jahr, in dem Wilhelm I. den preußtichen Königsihron bestieg — König Wilhelm, in dem 10 Jahre später der Herricher dieses blübenden Landes, Badens undergestlicher Erohderzog Friedrich, als Wortssichter der deutsichen Fürsten und freien Städte zum ersten-Male den deutsichen Kaiser, den Eründer des Reiches grüßte. Richt ungennzt haben die im Deutsichen handelstage betweit Bernistliche des Glieffels gesellen einten Berufstiande bie Gunft bes Schidfals gelaffen, fonbern in raftlofer Arbeit mitgewirft am Aufftieg unferer Ration. Bermeffen ware es, ju erwarten, bag bas Bachenation. Vermessen ware es, zu einerten, das das Wachstum in den kommenden Jahrzehmen ebenso gewaltig fortschreiten werde, wie in dem abgelausenen halben Jahrhundert. Bleibt aber den dentichen Männern die zielbewuste Beharrlichkeit, der weite Bild, die zuverlässige Redlichkeit und der sühne Wagenut, der disher austwarts leilbet, dam wird der Redesse der Zeiten nicht hindern, daß der beutsche Handelstag wie seinen heutigen, so auch dereinst beinen ben 100 Westwerten in woller Manneskraft beneht. Too feinen 100. Geburtetag in voller Mannestraft begebt. Das

seinen 100. Geburtstag in voller Mannestraft begeht. Das ist der Wunsch und die Hossinung, mit der ich Sie, meine Herren, am heutigen Tage herzlich begrüße.

Seidelberg, 13. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Die heutige dreistündige Feststung der Juditäumstagung des deutschen Handelstages nahm einen programmäßigen Berlauf. Nach der Stipung, gegen 21/2 Uhr, degaden sich die Teilnehmer zum Festmachse in der Stadthalle. — Es ist solgendes Telegramm des Kaisers aus Miesbache eingelausen: "Dem Deutschen Handelstag spreche ich für die freundliche Begrüßung gelegentlich seines höschrigen Bestehens meinen wärmsten Tant und zugleich meine warmsten Wämsche für die weitere segensreiche Tätigkeit im Imeresse von Handel und Industrie sowie des gesamten Imeresse von Sandel und Industrie sowie bes gesamten Baterlandes aus. Bilbelm."

Die englifchebeutiche Freundschaftsgefellichaft.

wb. London, 13. Mai. Der Ausführungsausichuft ber neugegründeten englischentichen Freundschaftsgesellschaft gibt bekannt, daß die Erzbischöfe bon Cantherburn und Jork, der Herzog von Sutherland und zahlreiche andere bedeutende Männer der Gesellichaft beigeireten sind. Ein Finanzausschuß, bestehend aus Lord Avebury, Lord Weardale, Frank Lascelles, Ernest Tritton und F. B. Fox, ist eingesett worden. Zum ehrenamtlichen Sefretär wurde Cecil Abodes gemählt. Das Burean der Gesellschaft befindet sich 16a John-Street.

Rafiland und China.

hd. Petersburg, 13. Wai. Die chunesischen Behörden beginnen, die Ausweisung der Auffen aus den Grenzgebieten auf Berisigung der Zentral-Regierung einzustellen. Chinesische Kansleute machen wieder Sandelsabschicklisse mit Aussen. Tagegen hat der dinesische Kriegsminister besohlen, die Zahl der Ranonen und der Baffenvorrate in den Arfenalen gu bergrößern.

Der Aufftand ber Malifforen.

wb. Monfiantinopel, 13. Mai. Da die den Ma-Lissoren gewährte Unterwerfungsfrist morgen abläuft, auf welche die Militäroperationen beginnen, wurde dem "Ikom" zufolge der Gesandte von Cettinie beauftragt, der montenegrinischen Regierung die Notwendigseit nahezulegen, daß die montenegrinischen Truppen auf eine gewisse Entsernung von der Grenz-linie zurücknicken, damit die türkischen Geschosse sie nicht treffen. Ein Zeil der Wolissoren soll sich bereits unterworfen haben.

Muf dem Gernflug Darmfladt:Bern verungludt.

hd. Bafel, 3. Mai. Oberleutnant Real ift beute früh 1/26 Uhr gur letten Ctappe feines Fernfluges Darmftadt-Bern bon bier aus aufgeftiegen. Bet Räufelfingen, an der Babnitrede nach Olten, fechs Stunden von Basel, fturgte Real, vermutlich wegen Steuerdefektes, ab. Der Apparat wurde zertrummert. der Flieger blieb unverlett. Oberleutnant Real bat feinen Flug im Auftrag des Schweizer Armee-Departements ausgeführt.

Bum Lichtenberger Frauenmurb.

hd. Berlin, 13. Dai. Gine Flaschenpoft, Die auf ben Lichtenberger Frauenmord Bejug nimmt, wurde in ber icharfen Lante bei Spandau aufgefunden. In biefer Boft bittet ein Unbefannter feine Eftern um Bergeibung, bag er aus bem Leben geschieden fei. Gein Gewiffen habe ibm feine Rube gelaffen, ba er mit einem Schlächtergefellen gufammen in Lichtenberg einen Morb begangen babe, Untergeichnet ift bas Schreiben mit bem Ramen hermann.

Gin Gerüfteinfturg.

hd. Rotterdam, 13. Mai. In dem Augenblicf, da 300 Arbeiter einer Glashitte in Leerdam, Proving Gibholland, fich, um photographiert ju werben, auf einem Solggerfift aufgestellt batten, fturgte bas Geruft ein. Mus ben Trimmern wurde eine Angahl ichwer Berwundete berborgeholt, eine große Angahl murbe leicht verlett.

Gin Bootsunglud.

Briffel, 13. Dat. (Eigener Drabtbericht.) Die in Antwerpen ericheinende "Eribune Congolaife" melbet; 311. folge eines Tornados in Lolandu am Rongo find goet mit Soldaten befeste Boote gefentert, 30, vermutlich famtlich Eingeborene, find umgefommen.

hanburg, 13. Mai. (Eigener Drahibericht.) Die feierliche übergabe bes von E. Siemers gestisteten Vorlefungsgebändes an den handunger Senat land in Gegenwart der beident Bürgermeister, einer Anzahl Senatoren, dem Kommandanten von Altona, des preißischer Gesandten fchen Gefandten, der Brafibenten, ber Burgerfchaft, ber Sanbelstammer, fowie vieler Bertreter von Biffenfchaft, Sanbel und ber Behörben ftatt.

wb. Budapeft, 13. Mai. Der Zustand Molnars ist gebeffert. Das Gerücht, bast ein Selbstmordversuch vor-liegt, wird von Freunden bes Schriftsellers entschieden bestritten.

Leute Sandelsnachrichten.

Berliner Borfe.

Berlin, 13. Mat. (Gigener Drahtbericht.) Bei Beginn ber heutigen Borfe tam eine bestimmte Tendeng nicht zum Durchbruch, boch blieb bie Haltung immerhin behandtet. Weiterhin überwogen leichte Kursbesserungen, die auf Wochendedungen gurudguführen waren. Montanwerte fehten mit Ausnahme ber ichwächer liegenden Kohlenattien zu ungefähr gestrigen Rurfen ein. Im weiteren Berlauf wurde auch ber Montanmartt fest. Ameritaner lagen ftill. Die Steigerung der Schissaniatri ein. Anteritatier ingen fin, Die Steigerung der Schissaniatri ein. Anbeiten fehre sich sort. Banken behauptet. Industriealtien ziemlich sest. Gektrowerte ruhig. Amerikaner still. Andere Werte unverändert. Geld zog an. Tägliches Geld war zu 3 Prozent und darunter erhöltlich, Pribatdiskont 3% Prozent.

wb. Diffeldorf, 13. Mai. Der Berfand bes Stahl-werksverbandes in Producten A beirng im April 1911 440 416 Tommen Robstahlgewicht gegen 653 020 Tommen im März dieses Jahres und 415 449 Tonnen im April 1940. Hiervon enssielen auf Holdzeug 124 927 Tonnen gegen 170 718 Tonnen, bezw. 125 638 Tonnen, Eisenbahmmaterial 137 352 Tonnen gegen 244 154, bezw. 117 459 Tonnen, Formeisen 178 137 Tonnen gegen 238 153 Tonnen, bezw. 172 353

Einsendungen aus dem Teferkreife. (Mu) Rudfenburg ober Außenvahrung ber und für beise Rubrit gegebenben, nicht verwenbeien Einsendungen fann fich bie Rebaltion nicht einlassen.

Ein Mitglied des Preußischen fan fin de Kedelien mit einleben.

Gin Mitglied des Preußischen Landesverbandes der urteilt es auf das schaffte, daß Frau Fischer Gert den frit wenigen Wochen ausgebrochenen Umie spalt innerdalb der diestigen Frauenstimmunglisdereine gewaltsam in die dischen Vrauenstimmunglisdereine gewaltsam in die dischen Vrauenstimmunglisdereine gewaltsam in die disentigen Gegogen dat. Die Fragen im Worgenblatt dauf 4. Was, die von einer unglandlichen Unsteutnis unserer vreußischen Versassung zeugen, dat Fran Cauer eingebend des antwortet. In theem beurigen Eingesandt will nun Fran Fischen Verlassen Aufglieder des Preußischen Landesverdandes durchaus dem Publitum als Umstützlerinnen boritellen, troßdem Fran Cauer gelegentlich ibred letzten Bortrags sier in der Diskussion erflärte, daß, wenn auch zugegeben werden muß, daß die Sozialdemokraten sur die Brauen einkreim, die Schlußislarendrinden kicht ist die Brauen einkreim, die Schlußislarendrinten werden nußen. Bas Kenn Kischersecher mit diesen Armen darum Cozialdemokraten werden nußen. Bas Kenn Kischersecher mit diesen Arbereien dier zu erreichen kredt, ist nicht schwer zu erraten, aber nicht jeder Word heiligt die Wittel, Eigentimmlich berührt es, wenn sie zum Schluß die Wittel, Eigentimmlich berührt es, wenn sie zum Schluß die Wittel, Eigentimmlich berührt es, wenn sie zum Schluß die Mitsel, Eigenkimmlich berührt es, wenn sie zum Schluß die Mitsel, Eigenkimmlich berührt es, wenn sie zum Schluß die Wittel, Eigenkimmlich berührt es, wenn sie zum Schluß die Wittel, Eigenkimmlich der Ander die und Bildung eines neuen Vereins in uniere Aritegerlichen kann. Das ist von unserer Seite das lebte Wort.

Jamilien-Magrichten.

Standesamt Wicobaden. (Mathous, Simmer Rr. 30; geoffier on Zöchenfagen bon 8 bis thi libe; file The intleguagen nur Dienstags, Donnerstags und Samblagh)

Mufgebote:

Musgebere: Webger und Birt Beter Joseph Hubert Jansen in Otterbach mit Maroline Mehringer beselhst. Kausmann Emil dilkenbrand in Gelsenkirchen mit Maria Löhr in Johannisberg. Kausmann Salomon Frih Wolf in Baben-Baben mit Paula Larnbacher in Kachen. Maurer Khilipp Reinheimer ir in Griesbeim mit Elisabethe Schübel in Küsselsbeim.

Sterbefälle:

9. Mai Rentnerin Anna Bilard, 82 J.
10. " Weinhandler Alous Killer, 64 J.
11. " Bwe. Emilie v. Born, geb. Grevel, 78 J.
11. " Reg.-Kat a. D. Karl v. Kaufmann, 84 J.

Geschäftliches.

Wie man die Schuppenbildung beseitigt. Bon einem Spezialiften.

hant ein. Dieses Rezept ift sein Haarfarbemittel, es ist aber un-übertreiflich zur Starkung des Haarbuchses und erweift sich bei frühzeitig ergrautem Haar als sehr dienlich zur Wieder-erlangung seiner natürlichen Farbe.

Di: Morgen-Ausgabe umfaßt 30 Seiten fowie bie Beriagsbeitagen "Der Roman" und "Iluftrierte Rinder-Seitung" Rr. 10.

Beimug: 20. Soulie vom Britt.

Bernntvorlicher Wedaftrur für Doiluf u. Dunbet: A. Degenborft; Erbenheimer Odde; ihr Fruilleton: W. Schulte vom Arfthl, Commilera; für Weckbabener Kongrichten: E. Kölberde; für Rollaufige mackricken. Aus der Umgebung und Gericht zelt: D. Diefendach; für Bernichted, Soprit und Bernflaten: E. Bosader: fürdie Angeneu. Reflamen: D. Tormauf; identich ur Wissaben. Brud und Hertag der Z. Schelleubergichen Dof. Buchbrudtrei in Miesbaben.

Mr.

Offizielle Ku er Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatts.

я	Il. holl					M	1.70
1	alter Gold-Rubel .	-	90	4	10		3.20
3	Rubel, alter Kredit-l	tad	tet				2.16
-1	Peso		60	72.	90	*	4
	Dollar	9	231		0		4,20
7	fl. siddentsche Whr	g.	1	-			12
ж	Mik. Bko	<u> 7</u> 8	20		100	-	3.50

International continues of the same	The second second second	
Staats - Papiere.	Z1.	(n. %).
ZL a) Deutsche. In w.	3 Egypt. garantierte #	1 -
1 D.P. And mak 1915 & 200 cc	40h lamen Ani S. II w	97.50
L. D. RSchetz-Anw. # 100.36	4 do. v. 1905 S. 12-19 .4	91.80
	1 . 5 Mck. am. inn. I-V Pes.	97.80
3 83.75	The state of Contraction of Assett the	00.75
4. Pr. Cons. unk. v. 18 e 102.60	C. E. Carrier S. Printer S. Printer St. P. St. Contract St. Park.	92.20
4. Pr. Schale-Anweis. a 100.40	To see all a product amminocolour a day	64-
3/2 Preuss. Consols # 93,50		PARTIES.
3	The All A Section of the Control of	89.60
4 Bad. Anleihe 08 . 100,60	The Almand & Manual At and in July 19	100,60
4. Bad. A. v. 1001 uk. 09 . 101.50	5, do. E.B. in Gold #	100.70
302 * Ani. (abg.) s. fl 90,20		
300 5 5 4 4 0900		munat-
3/4 > Anl. v. 1886 abe. v 92 60	zs. Obligationen	
31/2 > * * 1892 u. 94 * 62 60		+ III WE
37/4 * * v. 1900 kb. 05 * 96,30	4 Rheinpr. 20, 21, 31-34.A	100.40
\$1/0 * A.1902uk.b.1910 * 91.50		96.30
\$1/8 * > 1904 * + 1912 * 83.40	3100 do, 30 *	0.5.
3 v. 1890 . 26.	3%r/do.10,12-16,19,24-27,29*	91.
4. Bayr. AblRente s. fl. 101.16	3/2 do. Ausg. 10 uic. 09 »	91.20
8 EBA.ak.b.06.4 -	31m do. + 28uk.b.1916 +	91.20
1 15 . 100.60	310 do. + 18 +	88.30
30 > E.B. u. A. A 91.75		86.
3 E.BAnleihe . 83.10	4. Fraf. a. M. v. Dou, 14 *	101.
4. Piale. E. B. Prioritates 100.90		101.50
3. Elsass-Lothr. Rente . \$1.50	4. de.1908 unkdb.b.18 v	101.20
4. Hamb.StA.1000c.09 * 1-	Fig do. Lit. R (abg.) .	93,50
31/2 + StA. amrt.1887 »	301 do Sv. 1850 .	98,30
3(A + B 0) 03 00 04 - AB 30		92.50
314 * * 91,93,99,04 * 92,30 3. * * * * * * 50,97,02 * 83.	31/2 do U.93,09 .	92.50
4. Gr. Hess. 1899 100.60	31/2 do. 5 V - 1896 -	97.60
CAN PERSON NAMED OF THE PE	the state of the s	95.10
4 1906, 1909 . 101.50	31/2 do. StrB. x 1899 *	93.40
3/2 3 3 3 (abc.) 4 61 00	The same of the sa	52.50
307 > 9 91.20	William Co.	92.50
3 80.10		92.10
A. Sachaische Rente . onne	31/1 (00, 1 1903 *	02.30
31/2 Wandeck-Pyrm, abe. + 1400	3/m do.v. Bockenheim *	92.80
4. Whistemb. unit. 1915 * 102.20	37/2 Berlin von 1886-92 *	100
340 * V. 1875-80, abg. a 95,40	4 Bingen v. 01 uk. b. 06 »	-
3/4 * *1881-83 * > 92.20	4., do. + 07 + + 12 + 31/2 do + 1898 +	**
344 * *1885 u.87 * * 01.	31/2 do + 1898 +	
3/4 * 1885 u.67* * 91. 3/4 * 1886 u.1899 * 92.80 3/4 * 1893 * 93.80	3½ do. v. 05 ukb, 1910 » 3½ do. » 1895 »	
	A Pharmacke dates there was a direct	1
Street to the State of the Stat	4 V. 09 II. 10 .	The state of the
900 h = 100h	Trail do she - 70 - 1	
916 - 4 + 1003	Stall do a testa table a	23
A CHARLES	- 21 h - 24 - 24 - 25 - 25 - 25 - 25 - 25 - 25	81.20
3.7 . 1890 . 86'00	31/hi do. * 1897 *	22.00
PARONAL STREET	31/2 do. v. 02am.ab 67 v	-
b) Ausländische.	317 do. v. 05 + ab1910 +	91.95
1. Europäische.	4. Gressen v.1907w.1917 »	99,70
	4. do. 09 H. 1914 *	D9.55
3. Belgische Rente Pr. 92.50 3. Bern. StAnf.v.1895 » 85.00	33/2 do. v. 1800 *	And the second
3. Hern, St. All. V. 1895 . B5.B0	34 do. v. 1893 .	-
41/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr 41/2 * u. Herz.02 uk. 1913 * 98.80	3/2 do. v.1896 kb.ab01 »	-
	31/g do. +1897 - + 62 +	-
4. * u. Herzegowins * 91.50 5. Bulg. Tabek v. 1902 & 101.70	3/2 do. > 01 uk. b. 08 +	80.50

300 - Anl. v. 1880 abg. s	93,90		
31/2 > * > 1892 u. 94 *	82.60		
37/8 * * v. 1900 kb. 05 * 81/8 * A.1902 uk.b.1910 *	95,30		100.40
\$1/6 * A.1902sik.b.1910 * \$1/6 * > 1904 * > 1912 *	91.50		98.30
3 v. 1890 .	26,	35cr do. 10,12-16,19,24-27,29+	91.
4. Bayr. AblRente s. fl. 8. E.BA.sk.b.06.46	101.10	31/2 do. Ausg. 10 uk. 09 » 31/2 do. » 28/2k.b.1916 »	91.20
6 15 .	100.60	315 do. + 18 +	88.30
31/4 > EB. u. A. A. » 3 « EBAnleihe »	91.75		101.
4. Piale, E. B. Prioritates	100,90	4 do.1997untigb.b.15 *	101.50
3. Eisass-Lothr. Rente a	51,50	4 do.1908 unkdb.b.18 v	101.00
4. Hamb.StA.1000u.09 s	1-	Bu do. Lit. R (abg.) .	93,50
31/2 * StRente * 31/2 * StA. amrt.1887 *	T	100 do . 5 v. 1986 a	98,30
31/3 > = 91,93,99,04 = 3 > = > = 50,97,02 =	92.30	314 do. • T • 1891 • 314 do. • U • 93, 99 •	92.50
4 Ur. Picss, 1899 a	100,60		97.60
4. 3 3 1906 9	100.75		95.10
4. 3 3 1906 9 4. 3 4 1906, 1909 3 31/2 5 3 (abg.) 5 31/2 5 3	91.20	31/2 do. StrB. * 1899 * 31/2 do. v. 1901 Abt. I * 31/2 do. * A.II, III *	93.40
30/2 > >	91.20	302 do. > . A.II, III .	92.50
3 Sichsische Rente	80.10	31/2 do. + 1906 A. I,II + 31/2 do. + 1903 +	92.10
31/2 Waldeck-Pyrm, abg. +	102.	3 /a do. v. Bockenheim *	92.80
4 Würstemb. unk. 1915 *	102.20	3/2 Berlin von 1886-92 *	-
31/3 * V. 1875-80, abg. a 31/3 * 1881-83 * a	95.40	4. Binges v.01 uk.b.06 s 4. do. > 07 * * 12 s	-
34/4 * 1585 11.87 * *	91.	31/x do + 1898 +	-
31/2 * > 1888 u. 1889 * 31/2 > > 1893 *	99.80	31/2 do. v. 05 ukb, 1910 » 31/2 do. » 1895 »	
30/2 = +1894 =	91.90	4. Darmstadt v. 07 u. 14 »	The state of
	93,	4 v. 09 u. 16 . 31/2 do. abg. v. 79 .	-
30) * 1900 * 30) * 1003	91.40	31/2 do. v. 1888 u. 1994 *	2
3) * * 1896 *	85.00	-31/2 do. conv.v. 91 L.H. +	81.20
The factor of th		31/2 do. v. 02am.ab 07 v	-
b) Ausländisch	e.	1 31m do v. 05 + sh1010+	91.95
I. Europäische.		4. Gressen v. 1907u. 1917 *	99.70
3. Belgische Rente Pr.		4. do. 09 ii. 1914 » 3½ do. v. 1800 » 3½ do. v. 1893 »	09.58
3 Bern. StAnf.v.1895 » 41/2 Bosn. u. Herzeg. 98 Kr.	85.00	35% do. v. 1893 »	-
4. * u. Herz.02 uk. 1913 * 4. * u. Herzegowins * 5. Buig, Tabek v. 1902 & 3. Französ, Rente Fr.	99.80	3/2 do. v.1896 kb.ab01 » 3/2 do. *1897 » * 62 *	2
4. * u. Herzegowins *	101.70	30/25 do. > 03 uk. b. 08 +	80.50
3. Feangos, Rente Pr.	87.50	30/s do. + 05 uic.ht. 1910 + 4 Hansu von 1909 u. 20 +	****
C. SPARIE Language, St. Stir. No.	95.30	4 Heidelberg von 1901 »	99.80
4. Propination + 5. fl. 1%eGriech, EB. stir. 90 Fr.	92.50	4. do. v.1907u.1913 . 31/2 do. v.1894 .	99.80
19/4 . More-Ant. v. 87 .	54.		90.60
3 Holland, Ani, v. 960.fl.	88.50	30e do. v. 05mlr b. 1911a	-
4 Ital. amort.39, S.3 u.4 Le	101.30	31/2 Cassel (abg.)	95.
4 Ital. amort.39, S.3u. 4 Le 4 Kurchgüt. Obl. abg 35/4 cons. atfr. Rie. 1. O.	-	4. Coln von 1900 *	100.30
38/4 10/000/20/000 Le	101.50	4. do. + 1998 Hk. 00 +	100.00
37/4 10:000/20:000 Let 27/44 + > 100-40:00 >		4. Mains v.99 kb.ab 1904 v	91.
300 Liceemis Ant. v. 96 Fr.	38.70	4. do. v. 1900 uk.b.1910 » 4. do. R. 1907 uk. 1916 »	12.985 · 1
		10. R. 1907 uk. 1916 *	91.30
40 Oct Paniscrepts A 8	-	302 do. (abg.)1878 u.83 s 302 do. + L.J. v. 1884 s 302 do. von 1856 u. 88 s	91.30
5. ev. v. 1888 • 616 Ost. Papierrente ö. fl. 6. • Goldrente ö. fl. O. 676 • Silberrente ö. fl.	98.90	No do von 1856 u. 88 .	-
67/6 » Silberrente 6.fl.	96,50	302 do. (abg.) L.M. v.91 * 302 do. von 1894 *	91.30
6 einheitl. Rie.,cv. Kr.	94.75	31/2 do. + 05 nic.b.1915 +	91.30
5 . Stante-Rente 2000r »		4 Mannh. v. 1901 uk. 00 * 4 do. * 1900 uk. 11 *	500
41/2 Portug. TabAnl. 46	93.90	4. do. > 1007 uk. 12 >	99.80
4/12 do. linn.innert.attr.v.05 a	82.80	4. do. 1998 n. 1913 s 31/1 do. s 1889 s	
A + 400 Half Times \$ 1400 %	85.40	31/2 do. > 1895 >	-
3. do. * S. III * 3. do. * S. III (Spec.) *	11.00	31/21 do. v. 1896 k. 03 v 1	-
	102.50	41/2 Offenhach von 1677 +	200
4 Conv	95.70	4/2 do. * 1879 >	-
4 1901 .	92.50	4. do. v. 1900 k. 1905 * Hg do. v. 1891/92abg. *	
4 inn. Rie. (% 89) . 4 Suss. Rie. (% 89) .	-	Street do won them a	91.80
5 > amort. > v.1804.#	02.50		-
4. 1898 -	82	3% do. v. 1905 u. 1915 v 4. "Stuttgart v.1895 k.a.05»	100.40
4	92.	4. do. > 1900 u. 13 +	100,00
4 1910 .	91 80	4. do. = 1900 u, 13 = 30 do. = 1902 u, 68 = 310 do. = 1904 u, 12 =	52, 99.
O/s Russ Staatsani atfr.05	100.40	4. Trier v. 1901 uh. b. 00 v 3/1 do. * 1699 *	03.00
4. South Aut without	91.70	A. Old Sandon from the Assessment	100.10
4. do. C. F. B. S. In 1189	94.50	4 do. v. 1603 pk, 1916 »	81.70
4. do. Gold- do. v.1880 - 4. do. C. E.B. S.In. 1189 - 4. do. do. S. Histr. v.90 -	93.7.b	4. do. v. 1603 pk, 1916 s 4. do. v. 1603 pk, 1916 s 4. do. v. 1603 S. IV n.12 s 4. do. 1908, S. I., r. 1937 s 4. do. 1908, S. II, n. 1910 s 100 do. (abr.)	100.20
4 - 100 11000 A Fm 11v 90 a	97.50	4. do. 1908, S.II, n. 1910 s	101.
4. do. + IIIv.90 + 4. do. + IVv.90 + 4. do. + VI v.91 +	93.50	30a do. (abg.) 30a do. v. 1887, 00, 98, 02 > 30a do. v. 1903 S. I, II	95.30
4. do. + + VI v. 94 +	D4.	31/2 do. v. 1903 5. I. II	91.80
	91,60	**************************************	177
4 1902 stfrA 361 . Conv. A. v. st stfr	89.50	4. do. 1988 u. 1913 »	90,00
31/2 * Goldani. * 94 * * 3 * * 96 * *	82,50	4 do. 1909 uk. 1914 a 33/9 do. * 1837/89 a	00.60
31/2 Schwed, v. 80 (abg.) >	95.40	31/2 do, * 1690k.2001 * 31/2 do, * 1903k.1914 *	-
310 - 1880 -	93,70	3/5 dp. + 1905 n.1910 .	-
3/2 * 150 *	96,30	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
31/2 Schweiz, Eldg, unk.	35556-1	P.a. Amaterdam h. fl. 1	85.00
1011 Fr	96.	41/2 Birk. v. 1888 (conv.) 41/3 do. > 1895 4050r s	96.

300 + 1800 +	93,70	3/9 do. * 1905 n. 1910 .	=
33 Schweiz, Eidg unk, 1913 Fr. 402 Serb, aftr. Gold A	91.40 87.10 91. 95. 86.90	P.a Amsterdam b. fl. 402 flade v. 1885 (conv.) 48 403 do. 1895 40507 s 404 do. 1895 405 v. 1895 40507 s 404 do. 1893 4. Christiania von 1894 s 4. Kopenhy, v. 01 u. 11 s 309 do. von 1886 s 3. do. 1895 s 4. Lissabon 1896 s 4. Moskan Ser. 10-13 Rbit. Pris Neapel St. gar. Lisre 4. Stockhielin v. 1800 d 5. do. (Pep.) 8-fl. 4. do. Irrest Ant. 4 307 Zarich von 1899 Fr. 6. St. Bisen-Air. 1892 Pc. 5. do. 1909 i. O. (409) 4 40 do. 1900 i. O. (409) 4 40 do. 1900 i. O. (409) 4 40 do. 1900 i. O. (409) 4	85.20 98. 98. 98. 09.80
8. Arg.i.QA.v.1887 Pes 5	102, 101,60 101,60 101,60 102,60 98,60 97,00 87,50 87,50 87,50 101,50 101,50 100,80	Div. Vollbez. Bank-Ak Vorl. Int. 649 01a A. Elsāja. Bankge 340 62 Baddachr Bank F 34 2. B. I. Ind. U.S. A. D. I. Flandelu.Ind. 4. 4 I. Flandelu.Ind. 4. 4	18 % 127. 133.50 100.50 70. 125.30 100. 125.30 115.80 1183. 125. 145.75 127.50 109.50 118.

Ku	rse der Frankfurter Börse.	Eigen
=		Maria.
	Vorl. List. In 48	Vor
,	7 7 Dentisch Mus. B Thi 147.	10
1	fin fine a Man Name of 3 ft 8 ft	0 3
	Sig Sig Decitors Next a 2.56.71	B. V
	a a Emanhann-RBk. a 171.	10,
	8. 8. do. Hyp.CV. 169-16	
	THE PERSON NAMED AND PARTY OF TAXABLE	0.
	610 7. Natiok L Dischi . 125.75	1 12.
	50 60 Cest Ungar, Bk. Kr. 138.	18
)	10. 10. de Cond. 1 0 203	1
	0. 0. do Hypot-Bk : 196.50	
	5% 6 do Hun A.B. # 195.90	
	7. 7. Rich Credit E . 137.80	100
	7. 7. Ph. West Disc. 128 80	Vor
		8
	6. 6. Südd Bk. Mansh. 117 50 2. 3. 40. Bodenkr.B. 177.80 5/2 502 Schwarzh Hyp.B. 116. 7/2 7/2 Wiener Bank-V. 136.80	41/2
	*** WHITEN, DARKERS, P. & DOUGO	51/3
	5. 6. do. Landeshank . 118,50	51/2
	7 7. do. Vereinsbk, fl. 151.	0
	Div. Nicht vollbezahlte	-
	Vorl.List Bank-Aktien. In Wa. 9 9. Banque Ottomans Fr. 141.	0
		5
	Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kolonial-Ges.	1010
	11. 10. Otaviminen Fr	5
	- Ostair, Eisenb,-Ges.	6Ns.
	5. 7 7 South West Afr.C 183.	5
2	Aktien industrieller Unter-	0
	Vori. Ltzt. In 48	7
	12.: 15. Alum Nesh (2015) Pr. 04.6.	
	10. 10. Aschffig Bantpap # 180. 8. 8. Misch. Pap. * 138.50 10. 12. Bad Zckl. Wagh ft. 181.20	6.,
	5 - 3 - BugSodd 1.60 of . 4 84. 15 - 15 - Bieist Faher Nhg. • 302.20 9 - 9 - Brauerei Binding • 194. 8 - 9 - Flatisharere • 290	10
4	8. 9. Duisborger + 220.	Pr.
4	6. 6. * Eschbaum * 120,20 12. 12 * Esche, Kiet * 194,00	Zf.
3	5. 9. Deinberger 220, 6. 6. Eichbaum 120,30 12.12 Eiche, Kiel 194,90 7. 7. HenningerFrkf. 137,50 7. 7. PrAkt 138	3 A
1	9 0 Herkules Cassel 172. 1. 3 Holbr. Nicol	410x B
1	6. 6 Kempif > 123.75 3. 0 Löwenbr. Sim 57.80	47/1.E
1	9. 9. • Mainzer A.B. • 207.50 6. 8. • Mannh. Act. •	4 I
1	9. 9. 1 * Nuraberg * 178.50.	41/2 N 41/2 N
1	0. 0. Rhein (M.) Vz	3/2.8
1	0. 0. * Stamm-A. * 103.50	-
	1010 Stern Oberrad 207.50	
1	2. 3. * Storch, Speier * 78. 14. 16 * Tucher * 265.	4. B
1	01/2 01/2 * Union (Trier) * 112. 4. 3. * Werger * 75.30	4:15
1	Worma, Oertge	4 D
I	10. 24. Cem. Heidelb. + 161.	4
ı	8 8 Cham. a. ThW.A. > 181	5
0	24 24 Bad. A. u. Sodal 492.50	40
	33. 36. D. Gold, St. Sch. 687	4 K
	12. 12. • Fabr. Goldby. • 222.80 14. 14. • • Oriesh El. • 264.80	4. L
	10. 14	4. M
	7. 12. Wester-ter-Meer + 220.25	4. 6
100	32. 32 Werke Albert + 456.	50. 4
В	A TELEVISION ACCOUNT TEACHER & COMMITTEE	31/1 (
В	3 - 14 - + Ora, Alle Berl + 273,70	310 5
1	4 4 . W.Homb.v.d.H	310 6
l.	Total Teach & Same of Many . NAS	31/9 0
	D. Tes a Schuckert 176.26	5 6 4 6 25/18 5
ľ	8. 60 Signers, Betr. 132.10	29/18 C
1	7. 70 . Tel. O. Disch. A . 120. 8. 9. Frinmechanik (J.) . 150,25	5. 1
F	10. 11. Frisiahrik Paida + 157,50	4. d
10	7. 7. Holdscal Kurd v 192 on	3. 6
13	9. 10. Kalk Ra. Westf. • 188.	3. 4 6
1	0. 0. Ocisk Guilet. 9 10. Ralk Rh. Wesff. 188, 488, 50 Knustseder. Frkf. 117, 117, 118, 118, 118, 117, 118, 118,	4. P
1	703 709 s Rothe, Kreuzn. s 119,50	3
	530. March. A., Kleyer + 464.30	4. 12
1	12 12 * Batienta, Wn. * 207. 13 28 * Bielefeld D., * 487.46	4 R 4 U
	7 7. • Faber u. Schl. • 146.50 5 7Vz • Gasin. Deutz • 140.50	4 Vi
113	The state of the s	4) c
2	10. * Karlsvaher * 186, 252 1/4/2 * Mannum-R. * 222.80 4. 24. * Mornus * 316.50 3. 4. * Mot Oberus * 116,	4 Sa 4 Sa
10.0	were differ to the control of the co	2V/858
13	5. 16. Witten St. + 359. 0. 4. Mehl-n Br. Hans * 116.	5. W
	B., 11 MetallGeh.Bling,N. 206, 8., 802 Olfab. Ver. D. 160.40 20s 3, Prz. Sig. Wessel 98.80	31/2 (0)
13	20's 3. Prr. Stg. Wessel > 96.80 0. 10. Pressl. Spirit. abg	300 Ju 4 Sc 401 Jw
103	0. 10. Pressb., Spirit. abg 8. 8. Pulveri., Pl., St.I 130.50 0. 10. Schuldt, Vr. Feink 182.30	4 Kt
ĸ	0. 11., Schulet, V. Fulda + 160, 7. 7. do. Frankf., Herz + 122,25	4. Mo
113	7. , 71/2 Seilind (Wolff) * 138. 5. 14. Classed Siemens * 71/2 71/2 Sgunn Tric., Bes. * 131 50	4. di
13		414 6
1	2. 12. Waggon Puris 18c.	10/2 de
1	5., 15., Zeont-Paper, Wildow, 265.30	1 Gr
	The state of the s	

9. 9. Frankfarter Bank . 204 9. 9. 9. Frankfarter Bank . 204 9. 9. 9. do. H.Sk 213	
9 9 9 9 do do. H. Sk. • 213 8. 8. do. Hyp.C.V. • 168 8. 72. OothaerG. C. B. Thi, 174 5 4 5 4 Mitteld Biker, Gr. • 108	O. O. Oberschi Sie de a Ope
61/2 7 do, CrBank + 181	9. 15. Phonix Berghau > 288,5 75 12. 12. Richeck, Montan + 192,8
11. 11. Nürek I. Dischi . 1287 501 60 Gest Ungar ilk Kr. 138 607 7. Dest Limberb 134 10. 10. do. Cred. A. 6.fl. 203 5. 507 Plair, Bank 106 0. 9. do. Hurof. Rk. 196	50 4., 4., V.Köna.LH Tair, 178, 18., 19., Ostr. Alp. M. 5, B 175,3
5. 510 Pikir, Bank 9. 9. 10. 40. Cred. A. 6.fl. 303.	Kuxe. (ohne Zinsber.) per St. in.
5. 5.6 Plaiz, Bank 4106 0. 0. do Hypot-BR 196 3. 3. Press B. CB. Tal. 165 5. 40. Hypot-BR 2120 50 61 Reichsbank 161 7. 7. Rhein Credit-E, x 137.	90 - - Oew. Rossleben .6 -
7. 7. Rhein, Credit-E, s 137.	Aktien v. Transport-Anstalt
9. 9. do. Hypot. Br. 204, 7. 7. Rh. Westl. Disc. O. 128, 704 705 Sciroffl. Bankver. 137.	20 Vori. Ltst. in % 50 8. 80 Libeck-Sichen # 190. 30 6. 7. Allo D Viewb . 135.7
6. 6. Südd. Bk., Mannh. 117 9. 8. 6. Bodenkr. B. 177. 5/2 502 Schwarzh Hyp. B. 116. 7/2 7/2 Wiener Bank-V. 136.	80 81 80 Lok p.Str. B. 179.8
71/2 71/2 Wiener Bank-V. * 136, 7. 7. Wikiting Bankanst. * 150.	50 50 6 D Fis Set Oct 242.5
5. 6. do. Landeshank . do. Notenb. s. # 118. 7. 7. do. Verembk. fl. 151.	50 50 6. Schant.EBAkt. > 134.7
THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	0. 3. Nordd Lleyd 97.7
Div. Nicht vollbezahlte Vorl.List. Bank-Aktien. in	
Aktien v. Ohllent Deutsch	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 6.fl. 14. 5. 5. 5. do. St. A. — Duschtehr. Lit. A
Aktien u. Obligat. Deutsch Divid. Vorl.List. Kelonial-Ges.	10 m Tiles Crébath Agram
11. 10. Otaviminen Fr	5. 5. Flinfkirchen Bacca
5. 7 2 South West Afr. C. + 183.	6% 6% Ost. Ung. St. B. Pr. 160. 0. U. do. Sb. (Lomb.) > 18.30 4. 4 Prag-Dux Pr. A.S. II.
Aktien industrieller Unter	0. Wa RashOd, Ebenfurt - 25.
Vort. Ltst. In	1 34 1 0.4 OLIEBB-C'-U'-PERL O TPS
12. 14. Alum Neuh (50%) Fr. 246, 10. 10. Aschfibg Bautpap. # 180. 8. 8. Masch. Pap. * 138.	6 6 . Baltim, c. Obiu Doll 104.
5-+ 3 BaugSüdd.160%E. 4 84.	4/h 50's Prince Henri Fr 147.
15. 15. Bieist Faber Nhg. * 302.3 0. 0. Brauerei Bieding * 184. 8. 0. 1 Daibhrager * 200.	Marine Street Control of the Control
8. 9. Duisburger 220. 6. 6. Eichbaum 1203 12. 12 Elche, Kiet 1294.	PrObligat. v. TranspAnst
7. 7. * HenningerFrid. * 137.1 7. 7. * * PrAkt * 138. 9. 0. * Herkules Cassel * 179.	3. Alig. D. Kleinb. abg. # 101.20
6. 6. * Kempif * 123.	5 40 D. E.B. BetrO. S. II . 101.50
3. 0. Löwenbr. Sin. 57.3 9. 9. Mainzer A.B. 207.1 5. 8. Mannh. Act. 5. 9. 9. Meraberg 179.1	U I A TY Placests of Carlo I v 95, 20
9. 9. * Nurnberg * 1784 5. 5. * Parkbrauereien * 95.	_ 4/2: 00, US UK, 1913 #
5. S. Parkbrauerelan #8. 6. 6. Rettenmayer > 119.5 5. 0. Risen, (M.) Va. * 0. 0. Stamm-A. * 0. 0. Schöfferhef + 103.5	3/2 Südd. Elsenbaha 80.10
0 0	O D) Auslandiache.
2 3 Storch, Speier . 78. 14. 14 Tucher . 265.	4. Böhm, Nord stf. i. G 4 57.84 4. do. Watb. stfr.i.S. 5. ft.
01/2 8/4 * Union (Triet) * 112. 4. 3. * Werger * 75.3 * Worms, Oertge *	0 4. do. do. von 1895 Kr. 95.60
10 . dronzer. Schlenk . 137.5	0 4. do. do. 50 · i.Q · 95.
0. 5 Lothr. Metz + 129.	0 4. do. stfr. in Gold > 90.75 4. Pr. Jos. B. in Silb. 6. ft. 5. FünfkirchBarcs stf. S. >
24. 24 Rad A u Sodal . 402.	4. Clat. K. L. H. 90 atf. i. S. s 93.80 4. Craz-Köff. v. 1902 Kr.
33 36 D Oold, St. Sett 682	4. do. v. 89 * L O. # -
12. 12. Fahr. Goldbg. 222.8 16. 14. Oriesh. El. 204.9 27. 27. Farbw. Höchst 525.	6 4. Lemb.Czrn J. stpli.S. 6. 11. 87.20 4. do. do. stir.i.S. 2 93.
9. 0. s Mühlbein 79,8 20. 20. Fabr. V.Manni. 340.7 7. 12. Weifer-ter-Meers 220.2	O 1 4. July memory weller, w
10. 11. Werke Albert a 456.	5 do. Nwb.st.i. O.v.74 . 103,50
10. 10 Ult. Pahr. Ver. + 106.8 127/115. El. Accum. Berlin + 276.5 0/2 10 Deut. Ueberace + 189.5	0 314 do. do. v.1903Lit.C. s
18 12 Barren Warks 943	0 310 do. do. v. 1903 L. A. v. 85.
4. 4. • W.Homb.v.d. H. • 18.5 6. 5. • Lahmeyer • 118.5 7. 7. • Licht H. Kraft • 141	o 31/2 do. do. conv. L.H. Kr. B4.80
D. T. Schuckert 176.0	5. do. Sud(tent)sf. i. O. # 99.70
12., 12., . Siem.u. Hala 249. 6., 60/2 . Siemens, Betr 132.1 7., 762 . TelO. Disch. A 129.	The Part of the State of the St
10. 11. Pelalabrik Palda + 157.5	0 4. do. Stab. V.S3att. L.U 98.20
10. 10. Ganges Frankfurt 214. 9. 9. Chimuii Berl Frid — 7. 7. Hedderth, Kupl. 123.0	1. do. 1X, Em. stf. i. O
9. 10. Walls Do Woods . TER	3. do. (Eg. N.) att. i. O. * 79,90
5. 0. Kunstseidet, Fekl. 117. 12. 11. Lederf. N. Sp. 169. 7/2 7/2 Rothe, Kreuzn. 119.5 10. 10. Ludwigsh. W.M. 103.	4, Pilsen-Priesen st. 1.5. 6. ft. 78,40 3. Prag-Dax1890atle. L.O. 77,50 3. R. Od. Eb. stl. i. O. 78,90
and anything the bringing a second	3. do. v. 91 stf. i. C 76.
12 12. * Badenta, Wa. * 207.	a Destable off I S a GA SA
7. 7. 1 * Faber u. Schl. * 146.5 5. 7/2 * Gasm. Deutx * 140.5	
1416 + Gritan., Durl. + 274.7 1410 + Karlsruher + 186. 12-2 1.02 + MannesmR. + 222.8	4 do. Millem-14.10 100.75
34., 24.	
12. 12. *Schn, Prankenth. 257, 25. 16. * Witten, St. * 359, 0. 4, Mehl-w. Br. Haus. * 114,	4. Toscautische Central 114.40
8., 802 Olish, Ver. D 160.4	31/2 Ootthardbahn Fr. 93.50
20/2 3. Prz. Stg. Wessel > 96.8: 10., 10. Pressh., Spirit. abg 8. 8. Pulveri, PL, St.I. : 136.6:	4. Schweiz-Centr. v. 1880 * 102.40
10. 10. Pressis, spirit abg., 8. 8. Pulvert, Pf. St.I. 196.5 10. 10. Schulef, Vr. Frank. 192.3 0. 11. Schulest, V. Fulda 192.3 7. 7. do. Frankf., Herz 122.2	4. Kunsk, Kiew. Silv. sar 92.10
15. Its. Clasind Siemens .	41/2 Mosk, Kasse EB. 1909 s 88,
1 Total Title of Strong at Strong Dies. > 12:22 fee	4. do. Wind. Rb.v. 97 * -
12. 12. Waggen Funds 186.54	tive do. do. Sorie II . 98.
The state of the s	4 Huss. Sdo. v. 97 stt. g BC. 10
Div. Bergwerks-Aktien. Vorfiltet: (m %	4. do. do. v. 97 stfr BO.SO
12. 12. Both, Bb. u. O. 26 234.30 b. 3/9 Buderus Eisenw. + 116, b. 11. Conc. BergbQ. + 134.	4. Warach. Wien affr.gar

orl. Lizit. In son,	Zt. In %	Zt. In the
0. II. Deutsch-Luxemb. # 195.10	4. Warneh, W.S. Xiuk, 11,4 -	4. (RhWest,BC.S. 3 5 .4 99.
J. Friedrichsh, Brgh 140.	4. Wiadikawiras effr. g. 100.5	9. do. 5.7u.a nu.da . 99. 4. do0n.70auk.12. 99.30
7. Harpener Boreh . 185.70	S. Anatolische s. G. > 100.6	0 4. do. + 10 vh. 1015 + 89 40
. SV: Hibernia Bergw 171	4 to Port, E. B. v. 89 L. Rg	4. do. +12 - 1920
1. 10. do, Westerer 173.50	5. Tehuantepec rcky, 1914 + 100,8	0 304 de. + 2 4 n. 6 > 90,40
Vs 4Vs do. do. PA 101.50 - Massener Bergbau -	Pfandbr. n. Schuldverschr.	3 d do. his mid. 5, 52 . 93.
D Oberschi, 21s, in 98,20	v. Hypotheken-Banken,	4. W. B. C. H., Com S. 7
. 13. Phonix Berghau - 288,50 . 12. Richeck Montan - 192,80	ZE in %	4. do, do, S. 8 * 39.75 do, do, S. 4 * 90,60
., 4 Y.KOSH.LH Tale, 176,	3 Bay Ver-B. Minchen + 92.70	310 do. do. S. 4 * 90,80 312 do. do. S. 0 * 91,70 4. Whrst. HB. Em. b.92 * 53,60
., 19., Ostr. Alp. M. 5, ti 175,87	4. do. HB. S.Buk.1912 * 92 302 do. do. Ser. Lu. 15 * 185.40	3/3 do do 69.40
Kuxe.	4. do. Hypn.Wlik. + 100 ft	Stautilich od, provinstal-garent
hne Zinsber.) per St. in .6	343 do. do. + 93.86	4. Ad Hess. H. M S 12.11 91.30
- - Oew. Rossleben 16 -	3th do. do. (unverl.) > 92,90	16, uk. 1913 .# 100,70
Aktien v. Transport-Anstalt.		4do. 5 18-20 uk. 10% . 101.69
Nvid. s) Deutsche.	4. do. do. S.11, 12, 14 * 92,10	1 3/2/do, Serie 1, 2 6.6 . 1 11.09
ort. Ltst. in wa	379 do. do. 5.1, 3-6, 29, 21 . 87.	352 do. + 0-11 ak. 1915 + 91,40
8/2 Libert-Büchen # 190. 7. Alig. D. Kleinb. 138.70 8. do. Lok. p. Str. B. 179.80 9. Byl. Berliner gr. Str. B. 134.	31/2 do. do. kdb. ab 07 * 87. 4. Nikrab.V -H., S.13, 29, 21 * 100.20	4. do. do. Serie 7-0 . 100.90
1/2 By/a Berliner gr. StrB. * 134.	4. do. 5.22, unk. 1912 - 100 4. do. 5.29-32, unk.18 -	4 do do 10-12 101.40
10 4 1/1 Cass. gr. StrB	1 310 00	300 do Ser. 4 verl. uk. 1015 . 92,80
The second of th	4. Berl. Hypb. abg. 80% > 96.10	4 . LaK/Cost 1 S 22 at 1014 1014
We 6. Schunt. EBAkt. > 134.75	4. D. GrCr. Golha S. 6 . 89.20	1 1/2 do. > 5.21 - 1017 > 94.39
8 HunbAm. Pack. * 134.80 3 Nordd. Lloyd * 97.75	4. do. Ser. 7 > 99,20	4. Nats L. B. L. V.u. W. 15. 101.50
3 Nordd. Lleyd * 97.78	4. do. S.10,10u uk.1913 * 99 60	31/2 do. do. Lit. U 99. 31/2 do. do. Lit. J 94.50 31/2 do. do. F. O. H. K. L 94.50
b) Ausländische.	4. do. 8.12, 12a • 1914 • 99.60	1 3/31 do. do. M. N. P. Q a 1 29 PE
6. V. Ar. u. Cs. P. 6.ft. 14.	4. do. 5. 13 nak. 1915 * 99.20 4. do. 5. 14 * 1916 * 99.70	10 do. do. Lit. R. S. 94 50 Po do, do. Lit. T 94.50
n Tun Buschfehr, Lit. A.	4. do. 5. 16 · 1919 · 100.20 31/2 do. Ser. 3 u. 4 · 101.	3. op. do. Lit. O 89
THE PARTY CO. LANS BY THE PARTY OF THE PARTY	3/4 do. + 5 + 90,50	- Amarik Eleanh Bonds
m I'im Czśkath-Agram • -	3½ do. * 8, unk. 1905 * 90.30 3½ do. * 11, * 1913 * 90.30	Z Amerik, EisenbBonds
. S. Finfkindson-Bases	4 D. Hyp. B. Berlin S. 10 * 99.	31/2 do 91.95
06 OstUng. StB. Fr. 160. 0. do. Sb. (Lomb.) : 18.80 4 Prag-Dux PrA.5.8.	4. do. \$.14, uk. b. 1914 - 99.40 4. do. \$.15c. 16, uk. 17 - 89.60	5. Chic Milw.St.P., D. P. 106,30 4'. do. do. do. 88.50
Prag-Dux PrA.o.fl	4. do 5.18u.19utigh.19 100.	4 North Par Prior Lieu 100.50
. 1/4 RasbOd, Ebenfurt 25.	4. do S. 20 u. 21 uk. 20 + 100 3% do. 13 u. 13 a uk. 13 + 93.	3° do. do. Gen. Lieu - 5° San Fr. u. Nrth. P. IM. 102 50 4° South Par S R IM. 03.40
- Da - Studie, R. Orz	3/2 do. kindb. ab 1965 * 90.	4" South Pac. S. B. I M. DB.40
. 61/2 Oriem ER. Betr G 155,	4 do. do. S. 20 uk. 1915 . 100.30	Diverse Obligationen
.: 6 Baltim, u. Obiu Doll 104.	4. do. do. 5.16u i7 89.00	Zf. In ta
. 6. Pennsylv. R. R 187.	4. do. do. 5. 18 kdb.05 . 89.80	4. Aschaffb Buntp Hyp. 6 86.10
A 50's Prince Henri Fr 147.	31/30 do. do. Ser. 12, 13 > 91.40 31/30 do. do. 5,15,kb.1905 > 91.50	4. Brauerei Binding R BO.50
. 10. Grazer Trainway at 102.75	31/2 do. do. Ser. 19 91.50	4. do. Frkf. Essigh. * 23.50 4. do. Nicolay Han. * 91.
Obligat. v. TranspAnst.	4. do. Hyp. KrV. S. 15-19 99,50	4. do. Mainter Br. > 102.50
f. a) Deutsche. in %.	21-27, 31, 34-42 tilgh . \$9.40	41/2 do. Rhein (Alteb.) > 98,30
	4. do. do. 5.40, kdb.05+ 98.50	41/2 do. Storen Speyer > 102.50
Allg. D. Kleinb. abg# 101.20 Bad. AG. f. Schiff. 100.80	4. do. do. 5.48uk.1917 100.00	4. do. Werger > 95. 4. do. Oertge Worms > 92.75
Casseler Strassenbalen . 99 30	4 do. do. 5.49 uk.1010 + 100.70	5. Braxers, olden bgls, Pt. * 99:39
D. EBBetrO. S. II . 101,50 D. EisenhO. Serie I . 95,30	4. do, do. 5.50 kk.1910 100.50 30 do, do. 5.44 kk.1913 82.90	4. Computy, Heidelby, * 102,
do. (Ff.) S. He. IV . 102,46	-310: do. do. 5.28-30 H. 32 * q + a A	40: 8ad, Anji n, Sodai, . 102:60 40: Biei- u, Silb H., Brb 101:25
do. Serie I ii. III	1/1 do. do. S. 45, High 51.50 4. Hambg. H. B. S. 141-400 . 89.	4/2 Fabr. Griesbeim El. + 105.
do, ts uk. 1913 . —	4. do. 5.401-470 - 1913 - 99.50 4. do. 471/540 - 1916 - 100,	4/1 Farbwerke Höchst + 101.10 4/4 Chem. Ind. Mannh. + 100.20
Südd. Eisenbahn . 89.10	4. do. 541/510 ak. 1918 - 100 50 31/2 do. S. 1-190, 301-10 - 100 50	4. do. Kalie & Co. H. + 4. Concord. Bergis, H. + 97.50
b) Ausländische.	319 do. 311-350 ak.1917 + 90.50	5. Dortmander Union > -
	t. do, do. 5. 6 uk. 1911 + 99.20	4. EshB. Franki a. M. a 90.00
Böhm. Nord stf. i. G 4 97.80 do. Wstb. stfr.i.S. 5. ft.	4. do. do. S.9 + 1914 + 99,20 4. do. do. S.11 + 1916 + 99,40	41/2 Eiseniz,-Renten-Blc. • —
do. do. + in G. A -	4. do. do. 5.12 - 1917 - 99.80	41/2 El, Accumulat., Boese
Donau-Dampi 82stf O. # 95.60	4. do. do. 5.13 · 1918 · 99.80 4. do. do. 5.14 · 1919 · 700.20	102 do. Allg. Ges., S. 4 . 103.25 4. do. Serie I-IV . 98.36
do. do. 50 + 1.0 + 95.	31/2 do. do. kb. ab 05 n 07 > 90.25	5. El.Disch, Ueberserg 104.05
Elisabethb. stpft, l. G 98.75	31/2 do. Ser. 10 90,70 4. M. BCHyp.(Gr.) 2-4 89,35	4½ do. Ges. Lahmeyer » 101.20 4. J do. do. do. » 87.50
Fr. JosB. in Silb. 6. fl. 94. FünfkirchBarcs stf.S. s	4. do. Ser, 6 ali. 15 : 100.50	4. Frankfurter Hofflypt BB.
Clat. K. L. B. 90 att. L.S 93.80	4. Piste HypB.uk. 1917 . 100.	4. Pterpenerliergh. Hyp.: 98.
Graz-Köff, v. 1902 Kr. Kech, O. 89 stf. t. S. 5, ft 92.80	B/z do. do 91 50 40r hr.BCrArtB.Ser.4 . 114.30	Partitotel Nassan, Wiesh. 102.30
do. v. 89 * L. O. # -	4. do. do. \$.17a.18ab10 . 08.90	11/2 Zelled, Waldhof Maunh. 102 50
Lemb.Carn J. stpll.S. 5. 11. 87.20	4. do. do. S. 21 uk. 1913 · 99.26 4. do. do. S. 22 uk. 1915 · 99.30	zi. Verzinal. Lose. In **
do. do. stir.i.S 93, Mahr. Gra. von 95 Kr	4. do. do. 5. 4uk, 1916 > 89.40 4. do. do. 5.25uk, 1918 > 89.70	4: Badische Prämien Thir. 170.
do. Schles, Centr. x -	4. do. do. \$.70 . 1919 . 95.80	3. Beig.CrCom. v. 68 Fr. 5. Douau-Regulierung 5.fl. 161.50
do. do. stfr. L. G	4. do. do. S 27 + 1920 - 100.70 344 do. do. S 20 + 1913 - 93.20	30r Onth. PrPhilbr. I. Thir. 161.50
do. Nwb.st.i.Q.v.74 . 103,50 do. do. conv. v.74 . 85.50	384 do. do. 9.23 + 1015 + 01 80	3. Humburger von 1866 + -
do. do. v. 1903 Lit. C	3/rido. do. S.3, 7, 8, 9 . 00,30 4. Pr. CentrRCR. v. 90 : 100 40	3. Holi, Kom, v. 1871 h.il. 107.
do, Lit. A. stf. i. S. ö. H. 83,40 do, conv. L. A. Kr. 68.	4. do. do. v. 1900 n. 01 * 99.40 4. do. do. v. 1903 uk. 12 * 99.40	3Vr Lübecker von 1863 + -
do. do. v. 1905 L.A. v. 85, do. do. L.B. sttr.S.ö. %. 103,	4, do. do. v. 1906 + 16 + 98 50	2 Va.Lütticher von 1853 Pr
do. do. conv. L.H. Kr. 84.80	4. do. do. v. 1907 * 17 * 99.70 4. do. do. v. 1909 * 19 * 100.20	4. Mening, PrPhilir, Thir. 136.50 4. Oesterreich v. 1860 6, tr. 177.20
do. do. v.1903L.B. a B5. do. Sad (test.) sf. i.O. # 99.70	4. do. do. v. 1910 · 20 · 100.50 3/n do. do. v. 1886 · 90.60	3. Oldenburger Tale, -
do. do 81,90	31/1 do. do. v. 1819 > 10.30	5. Russ. v. 1864 s. Kr. Ebl. 460. 5. do. v. 1866 s. Kr. + 380.
do. E. v. 1871 f. G 57.60	31/2 do. do. v. 1894 * 39 80 31/2 do. do. v. 1896 kb. 06 * 90.40	Toy Stristweights-RGr. 6 (L.
do. 5tib.73/74sf.L.O 106. do. Br. R. 72 st. i.O.Thl. 106,20	316 do. do. v. 1904 uk 13 - 90.40 4. do. do. Com. (1 kd.10 -	Unverzinsliche Lose.
do. Stsb. v.83stf. i.O 98.20	4. do. do. do. 081k.17 101.10	Zf. Per St. in Ma - Augsburger ft. 7
do. 1VIII. Em. stf. 0. Fr. —	30 do. do. do. v. 1887 * 91.30 30 do. do. do. 96 uk. do. 91.80	-Braunschweiger Thir, 20 -
do. v. 1885 stf. i. G	3/2 do. do. do. 05 > 16 > 92.20	- Finlandisch, Thir, 10 - Mailinder Le 45 31.50
do. v. 1895 stf. l. Cl. # 76,00	Phedo, HypAct Bank a - Phedo, do, do, -	- Meininger 8, II, 7 37,99
Prisen-Priesen sf. t.S. é. fl. 78.40 Prag-Dax1890stfr. i. G. × 77.50	4. do. do. 5r. 145 sut 96.90	- do, Cr. v. 58 5. H. 100 453
R. Od. Eb. stf. i. G 78,90 do. v. 91 stf. i. C 78,	3/2 do. do abg 89.80	- Pappenheim Graff 4.0.7 66.1*
do. v. 97 stf. 1. G. s -	4. do. do. v.64 nk.13 . 99.30 4. do. do. v.65 + 14 . 99.30	- Turkische - Fr. 400 177.02
Reichenb. Pard.sf.S. 6.ff.	4, do. do v 07 uk 17 - 99.50	- Ung. Startsl. 8.ft. 100 393.50 - Venetianer 1.4 30
do. Salzkg. Mt. i. O4 98.50	4. do. do. v 00 nk, 19 - 100.25 4. do. Kem v 08 nk, 18 - 100.60	Geldsorten. Brief. Geld.
UngGal. stf. i. S. & fl. 102.60 Vorariberg stf. i. S	4. do. do. v.09 Hk. 19 + 101.30 4. do. Hyp. VG (Ant.Ctf) + 99.	Fout Supposite o St 2048 20.42
Vorariberg atf. t. S	31/1 do do do D6.30	20 Frauce-St 16.23 16.15
Livorno Lit.C, Du. D/2 - 74.50	4. do Pibr. Hk.E. 18n. 19 + BB. 4. do do, E. 22 ik.b. 12 + D9 30	do. Kr. 20 St 17, 16.75
Sardin, Sec. stf. g. lu.II Le -	4. de de E. 35 + + 14 + 99.50	Gold-Dollars p. Doll 4.19
sad_tral, S. AH	4 do. do. H. 28 + + 17 + 100.	Gold al marco p. Ko. 2800 2720
Westsizilian, v. 76 Fr.	4. do. do. E. 29 - + 19 - 100,10 4. do. do. E. 10 u.31 - > 20 - 100,50	Ganz f. Scheideg. # 2804 Mochhalt. Silber # 74.60 72.50
do. v. 1580 Le -	34 do. do. E. 23 - + 12 - 83,10	(Doll.5-1000) p. D 5.1913
Jura-Simples v. 94 gar	30s do. do. E. 26 · · 14 · 93.50 Dordo. do. E. 17u. 18kdb. 93.30	Amerikanische Nuten
Schweiz-Centr. v. 1880 + 102.40 Iwang Dombr. stf. g. 4 99.30	3/4 do. do. E. 24 mk. h. 12 . 91.10	(Dolf. 1-2) p. Dolf. 4.1911 Belg. Notes p. 100Fr. 80.85 80.75
Kungg Kiew stiff gar * B2.10	3/a do, Kom, S. 3 alc, b. 12 - 90.60	Engl. Noten p. 1 Litr. 20.66 20.69
do. Chark. 89	4. do. Landsch Central + 103. 4. Rhein Hyp. B.kh.ab02 + 98.30	HAR MARKE A THEFT TARREST THE STREET
Mosk. Kasan EB. 1909 . 38.	4. de. uk. b. 1907 > 99,30	Ital, Notch p. 100 Le. 80.79 80.05
do. uk. 1015 stfr. O	4. do. * * 1917 * 99.70	10:86.Not.Or.p.100R
do. do. v. 98 affr do. Wor. ab 1010 affr 96.	4. do. > > 1919 > 160,40	do. (Tu.3R.)p.100 R. Schweiz.N.p. 100 Fr. 80.95
do. do. Serie II . 98	31/2 do. + 1916 + 90.	* Kapital and Zinsen in Gold.
do. do. v. 95 aff. g. > 80.30	Balekulanic Pilatani av	about
(uss. Sdo. v. 97 stf. g BC.40		chsel. In Mark.
do, Sildwest affr. g	Amsserdam , fl. 100 189.40 4 6/ Antw. Brüssel Fr. 100 180.40 5 %	Paris Pr. 100 80-85 Schweiz Pr. 100 80-95
WarachWien atfr.gar. a	Ratien Lire 100 80.50 50/24	St. Petersb. SR. 100 - 407
do. do. 5 1X HIF. 1	Madrid Ph. 100 (2.50) 4'(15)	Wien . Kr. 100 25.15 510
do. S. X uk. 1911 * 1 - 1	NYork(3T.S.)D.100 - -	1 do Kr. m.S 1

-		
۰		-
ye.	Zt.	In the
	4. RhWert.BC.S. 3 5 4	1 99.
S.C	4. do. 5.7u.a au.da	99,30
60	4. do. + 10 uk 1015	99.40
	4. do. + 11 + 1915 +	100,50
30	4. do. + 12 + 1920 +	90,40
f	4 Sadd. B-C.31/32, 34, 43	100.
	3 car do. his mid. 5, 52 .	93.
	4. do. 90. 70. 00. 12 4. do. 90. 70. 00. 12 4. do. 11 1015 4. do. 12 1020 50. 12 1020 50. 12 1020 50. 4 50. 13 1020 4. Sadd. B -C. 31/32, 34, 43 3/2 do. 10 min. S. 52 4. W. BC. FL, Comp. 7 4. do. 60. S. 8 30. do. 60. S. 8 30. do. 60. S. 8 30. do. 60. S. 8	99.75
	35/0 do. do. S. 4 +	90,50
0	31/2 do. do. 5, 9 * 4, Wintt. HB. Em. b.92 *	91,70
-	the do do	93,40
0	Stantijoh od. provinstal-g	The state of the s
O.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	91.00
0	4 Ld. HetaHB. S. 12-13 16. uk. 1913 .4	
	16, ub. 1913 .4 4, .do, S.14-15u 1714. 1914. 4, .do, S 16-21 ub. 1916 . 33-2do, Serie 1, 2 6-8 . 31-2do, Serie 1, 2 6-8 . 31-2do, 5-11 ub. 1915 . 4, .do, Com. Ser. 5-6 .	100.00
0000	11. do. 5 18-20 uk. 1950 »	01.80
0	31/0 dn. + 3-5, vert. +	93.45
0	359 do. + 0-11 ak. 1915 +	91,46
0	4. do. do. Serie 7-0 .	100.96
~	4 do. do. + 10-12 +	101.40
	300 do Ser. 4 verl uk 1014 .	92.80
0	4 . LK(Cass.) S 22nk.1914*	101.
000	389'do. +0-110k 1915 a 4. do. Com. Ser. 5-0 s 4. do. do. Serie 7-0 s 4. do. do. Serie 7-0 s 4. do. do. = 10-12 s 302 do Ser. 4 vert. uk. 1915 s 4. LK/Cass. 3 S. 22 uk. 1914 s 4. do. + S. 23 · 1916 s 4. do. + S. 23 · 1917 s 4. Nass. LB. L. Va. W. 15 s 304 do. do. Lit. U 301 do. do. Lit. J 302 do. do. Lit. J 303 do. do. Lit. J 303 do. do. Lit. S 304 do. do. Lit. S 305 do. do. Lit. S 305 do. do. Lit. S 305 do. do. Lit. S 306 do. do. Lit. S 307 do. do. Lit. S 308 do. do. Lit. S 309 do. do. Lit. S	34.50
000	4. Nass.L. B. L. V.u. W. 15.	101.50
Ö	314 do, do. Lit. U .	99.
0	30 do. do. F.O. H.K. L.	94,50
0	31/2 do. do. M. N. P. Q .	94.50
000	Ro do do Lit. R. S.	94.50
0	3, . ov. do. Lit. O	89
0	THE STREET WAS A PROPERTY OF THE PARTY OF TH	SECOND CO.
ó	z Amerik. Eisenb	
0	4, Centr. Pacif. I Ref	20.90
0		
0	4' do do do	89.50
	5. Chic Milw St. P., D. P. 4. do. do. do. 6. North Pac Prior Lieu	100.50
	5' San Fr. u. Nrth. P. IM.	10250
	3" do. du. Gen. Lien 5" San Fr. u. Nrth. P. I.M. 4" South. Pac. S. B. I.M.	DB.40
0	Diverse Obligatio	
0	Zf.	in th
0:	A CANTEL VIOLENCE PROSPECTATION AND STREET AND STREET	86.10
0	4 Aschaffb.Buntp.Hyp# 4 Bank für industr. U. »	98
0		89.50
0	4. Brauerei Binding H. * 4. do. Frki. Essigh. * 4. do. Nicolay Han. * 4. do. Maiazer Br. * 4/2 do. Maiazer Br. * 4/2 do. (Mainz) * 4/2 do. Sinrch Speyer * 4. do. Werger * 4. do. Overtoe Worms *	91.
0	4. do. Mainter Br. >	
0	4/a do. Rhein (Alteb.) »	98,30
0	41/2 do. Storen Speyer >	102.50
0	4. do. Werger *	95.
0	4. do. Oertge Worms	95.20
0	4. do. Werger 4. do. Oertge Worms 5. Brüxerköhlenbigh. H. 4. Fuderus Eisenwerk 4. Comentw. Heidelig.	90.09
0000	4. Cementw. Heidelbg. *	102,
0	I 4VI DEG, ATIE, B. SOURE, P	102 60
0	4/2 Fabr. Griesbeim El. +	105.
6	442 Farbwerke Hochst *	101:10
	4-/a Chem. Ind. Mannh. + 4 do. Kalie & Co. H. +	100.20
0	4. Concord, Bergh, H. » 5. Dorbrunder Union »	97.50
0	4. Esh B. Frankf a M .	00.60
0	4. EshB. Frankf a. M. s 3½ do. do. s	-
0000000000	41/2 Eisenin Renten Bic	- 0
ő	4. do. do. *	115-216
0	Wado, Allg. Ges., S. 4 .	203.26
0	4. do. Serie I-IV • 5. El Disch. Ueberserg. •	104.08
6	4th do. Ges. Lahmoyer »	101.29
2	4% do. Ges. Lahmeyer » 4. d do. do. do. » 4. Frankfurter HolHypt. » 4% Gelsenkirch. Gusstahl »	97,50
	41/2 Getsenkirch Gusstahl .	-
	4. PtarpenerBergh, Hyp. + \$10 Hotel Nassau, Wiesb. +	200.50
0	Partional Nastau, Wiesb.»	102.30
3	41/2 Zelled, Waldhof Maunh.	10250
2	Arministra (September	D11-025
5	A Badischa Delimina This I	170.
-	3. Belg Cr -Com. v. 68 Fr	
Ş	3. Belg Cr. Com. v. 68 Fr. 5. Douau-Regulierung S. fl. 300 Goth, PrPidhr. f. Thir. 301 Goth, PrPidhr. f. Thir. 311 do. do. H 3. Hamberger von 1886 s. 3. Holls Kom. v. 1871 h.fl. 301 Kö.s. Windeser Thir. 301 Kö.s. Windeser Thir.	161.50
5	Stor do do U	161.50
3	3. Hamburger von 1866 .	TO 1961
ŝ	3. Holi, Kom, v. 1871 h.fl.	177,80
)	302 Lübecker von 1863 +	437,00
3	201.Litticher von 1853 Pr.	40
2	20/a Littlicher vnn 1853 Fr. L. Madrider, abgest. Menning, Pr. Philip. Thir. Occupants by 1850 5 to	136.50
	AT PASSAGRADATE AND ADDRESS OF THE	177.20
1	3 Oldenburger Tale, 5 Pass v. 1954 s. Kr. Ebl.	460.
	3. Oldenburger Tale, 5. Russ. v. 1054 s. Kr. Rbl. 5. do. v. 1056 s. Kr. 4	380.
Š	20-Stubbeelish-RGr. & ft.	1
	Unverzinsliche Lo	se.
	Zf. Per St.	In 300
M	- Augsburger ff. 7	24
	- Reamschweiger Thir, 20 - Finländisch, Thir, 10	400
	- Manualer Le 45	31,50
	- Meininger s. fl. 7 - Oesterr, v. 1654 8, fl. 100	540.
	- Moninger b. B. 7 - Oesterr, v. 1854 5, II, 100 - do, Cr. v. 58 5, II, 100 - Pappenheim Graft s. B. 7 - Safes-Bell, G. 6, ft. 40 CM, - Turbloche Fr. 400	465
9	- Pappenheim Graft 4. 0. 7	66.1*
	- Turkinche Pr. 400 - Ung. Stautsl. ö.ft. 100	177.00
الإ	- Ung. Stratel. 5.fl. 100 - Vénetianer Læ 30	393.50
		-
ø		Geld
	1 To 10 To 1	20.43
	Oesterr. H. R St 18.20	16.15
8	do. Kr. 20 St. + 17,	10.950
		4.17
	Gold al marco a Ko. 1 2500	2720
8	Ganz f. Scheideg 2004	- 1
	Mochhalt, Silber + 74.50 Amerikaniache Noten	
	(Dalf.5-1000) p.D	6.1913
	AmerikanischeNuten	110000000000000000000000000000000000000
	(Dolf. 1-2) p. Dolf. SO.85	80.78
	Engl. Notice p. 1134r. 20,66	00.99
	Frz. Noten p. 100 Fr. 80.80 Holl, Norm p. 100 fl. 169-40	100.70
αØ	TABLE OF STREET OF STREET, 18840	AUGUE
ĮĮ.	15al Notes a 100 Le. BD.7%	90,000
	15al Notes a 100 Le. BD.7%	80.05
	Ital, Noten p. 109 Le. BD.75	90,000

L

aus g Jacke

99, 89,80 99,40 100,50 90,40 100, 93,40 98,70 80,80 91,70 50,80 83,40

In ***

161.50 161.50 119.

107.

136.88 460.

in Ma

453

177.80 393.50 16.10 16.10 16.10 210. 2790 210. 2790 4.191 4.181 80.75 80.76 80.70 169.30 80.75 80.35



Fertige Herren-Anzüge

aus besten deutschen u. guten englischen Stoffen hergestellt, in 25 Größen am Lager vorrätig. Spezialität: Bekleidung für korpulente und sehr schlanke Herren.

Sacco-Anzüge aus modern gemusterten Cheviots, solide Stoffe,

мк. 19.-, 22.-, 25.-, 30.-, 32.-

Sacco-Anzüge in eleganter Ausführung, ein- und zweireihig,

мк. 34.-, 38.-, 40.-, 45.-, 48.-

Sacco-Anzige in feinster Ausarbeitung, teils aus guten englischen Stoffen gefertigt, Mlk. 52.-, 55.-, 60.-, 65.- bis 82.--

Sacco-Anzüge aus blauen, schwarzen und marengo Cheviots u. Meltons, ein- u. zweireihig. von Mk. 34.- bis 75.-

Ulsters = Raglans = Gummimäntel ___ Lodenmäntel u. Lodenpelerinen. ___

Marktstrasse 34.

Preiswerte Nenheiten für den Hochsommer!

Weisse Cheviot-Kostüme

in neuen modernen Fassons, elegant ausgeführt,

мк. 55.- 48.- 36.-

Bast-Seiden-Kostüme

in deutscher oder echt chinesischer Ware (Tailor-made-Genre), sehr gediegenes vornehmes Tragen . . . Mk. 135.- 95.- 78.- 09.

Leinen-Kostüme (weiss und farbig),

in sämtlichen Grössen, kurze Jacken (Smokin-Form), Mk. 42.- 32.- 24.- 10.

Leichte Woll-Kostüme

aus grauem Geraer Kammgarn, hübsche kleidsame Form, Jacke auf Seide (besonders vorteilhaft)

In enormer Auswahl

Stickerei- u. Batist-Kleider мк. 95.- 65.- 48.- 28.- 19.75



In der Abteilung Kleiderstoffe (diese Woche) unter Preis Angebot in echt französ. Leinen.





Wiesbaden, Langgasse 1/3.

Modernes Spezialhaus für Damen-Konfektion u. Kleiderstoffe.

Wiesbaden (Scharfes Eck).

ur die Kennwoche.

infolge besonders günstigen Einkaufs

ausserordentlich billigen

Elegante Popeline- u. Bast-Seid.-Paletots in schönen hellen Farben, prima verarbeitet

mit modernen Seiden-Foulard-Kragen

mit modernen Spachtel-Kragen .

elegante Ausführung, jugendliche Formen.

Kirchgasse

Ecke

Coss6 * Mk. 3.50

Cosse ** Mk. 4.-

Cosse *** Mk. 5.-

Besonders empfehlenswert:

Cossé *** Mk. 5.-

Goûte Americain exkl. Steuer.

Epernay (Marne).

Garantiert rein, echtes Gewächs der Champagne.

In allen besseren Hotels und Restaurants eingeführt. Zu beziehen durch den Weinhandel und den General-Vertreter

K 79

Vertreter des Hauses:

F. A. J. Jüncke, Danzig.

Telephon 1786.

Specialhaus Webergasse 1 Hotel Nassau. Unterkleidung Unterhosen, Ia Macco . . 2.60 M. " moderne uni Farben 3.25 M. weiss, porös, Ia . . . 3.50 M. Netsjacken, Ia ... 90 Pf. Telephon 549.

Für den Toilette-Tisch

Alle Gegenstände in:

Schildpatt Elfenbein

Silber

Ebenholz

Celluloid Kristall in bester Qualität zu billigen Preisen.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36. Frankfurt a. M., Kaiserstrasse I.

Illustrierte Preisliste auf Wunsch kostenlos.

6 Mk

2 ME

hstr

Extra billiger Verkauf

Damen-Wäsche

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Damenhemden aus kräftigem Hemdentuch ver- schied. Fassons mit solider Stickerei	1.75	sonst 2.35
Damenhemden Fantasie-Fassons, im Rumpf ge- stickt oder angef. Stickerei	1.75	sonst 2.25
Damenhemden Fantasie-Fasson, viereckiger oder spitzer Ausschnitt mit Stickerei-	2.10	sonst 2.85
Damenhemden Fantasie-Fasson mit aparter, breit. Stick., Banddurchzug od. Hohlsaum	2.25	sonst 3.25
Damenhemden Fantasie-Fasson mit viereck. Aus- schnitt mit eleg. Stickerei	2.75	sonst 3.50
Damenbeinkleider Knie-Fasson mit breitem Stickerei-Ein- und -Ansatz	1.45	sonst 2,25
Damenbeinkleider Knie-Fasson mit breiter Stickerei	1.75	sonst 2.40
Damenbeinkleider Knie-Fasson mit apartem Stickerei-Ein- und -Ansatz .	2.10	2.90
Damenbeinkleider Knie-Fasson, vorzügl. Stoff mit sol. Stickerei	2.75	sonst 3.60
Untertaillen verschiedene Fassons in eleganter Aus-	1.75	sonst 2.50

	Nachtjacken mit Umlegekragen und farbigem Wäschebesatz	1.25 1.45	sonst 1.65 sonst
	Nachtjacken Umlegekragen mit breitem Stickerei-	1.95	1.95 sonst 2.60
	Damen-Nachthemden mit Umlegekragen oder Ausschnitt, Stickerei und	2,25	sonst 3.50
	Damen-Nachthemden Umlegekragen mit breitem Stickerei-Ansatz	3.25	sonst 4.85
	Damen-Nachthemden verschiedene Fassons, eleg. Ausführung	5.50	sonst 7.50
	Mallices Geishaform mit farbig. Batistbesatz	2.25	3.25
	Untertaillen mit reicher Stickerei-Garnitur	75 Pf. 95 Pf.	sonst 95 Pf. sonst
10000	Untertaillen viereckiger Ausschnitt, Stickerei-Ein-	1.00	1.15 sonst 1.25

Gelegenheitskauf! Ca. 2000 Meter Hemdentuche

M	S	I, fe	einfädige Madapolam-Qualit., vorzügl. Wäsche- uch Meter	48 Pf.
M	8	III,	starkfädiger Kretonne, hervorragend schöne Ware Meter	55 Pf.
M	S	IV,	mittelfädige Madapolam - Qualität, bestes süddeutsches Fabrikat Meter	65 Pf.

ca.3000 Mr. Seidenstoffe weit unter Preis!

1 Sortiment reinseidene Taffete
in grosser Farbenauswahl u. schwarz m
1 Sortiment reinseidene Taffete, vorzügliche
in allen Modefarben für Kleider u. Blusen m
125
Mk.

1 Posten Rohseide, glatt und Faconne, sehr solide Qualität m 110

Weisse Batisthlusen,

hervorragend billiges Angebot!

vorzügl. Stickereistoff mit handgeklöppelt. Koller

M. Schneider.

Neu aufgenommen!
Herren-Strohhiit

Grosse Auswahl in Formen, Enorm billige Preise!



selbsträtige Wasch

Wäscht und bleicht von selbst. - Beseitigt Blut-, Obst-, Cacao-, Tinte-, Rotwein- und andere Flecken. Greift nicht das Gewebe an!

Schont und erhält die Wäschel

Ist garantiert unschädlich! Verbilligt das Waschen! Spart Zeit, Arbeit und Geld! Erhältlich nur in Original-Paketon.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikenten auch der weltberübenten

Henkel's Bleich-Soda



Telephon 242.

Amtliehes Reisebureau der Preuss.-Hess. Staatsbahnen

Langgasse 48, 1.

Fahrkarten-Ausgabe sämtlicher in. u. ausländ, Bisenvahnen. Zusammonstellung von Fahrscheinheften innerhalb wentger Minuten für jede beliebige Reiseroute mit wahlweiser Fahrtunterbrechung und längerer Gültigkeitsdauer (Cook'sches System), — Fahrkartenausgabe für alle bedeutenden Dampferlinien der Welt, — Gesellschaftsreisen, — Einzelreisen mit und ohne Hotelverpflegung, — Reise-Passebartouts, — Gebührenfreie Auskünfte und Ansarbeitung von Reiseplänen. — Gepäckversicherung, — Geleiwechsel. — Zahlungen auf Kreditbriefe, Zirkularnoten, Traveller's Checks.

564



Bahnhofstrasse 6. - Telephon 59.

Möbeltransporte von u. nach allen Plätzen.

_____ Umzüge in der Stadt. ____ Uebersee-Umzilge per liftvan ohne Umladung.

Grosse moderne Möbellagerhäuser.

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen für Wiesbaden.

Bureau: Südbahnhof. Teleph. 917 u. 1964.

Abholung und Spedition von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseitig festgesetzten Gebühren.

Verzollungen.

Versieherungen. ************************

Wie neu wird Jeder mit Bechiel's Salmiat-Gauselle gewaschene Stoff seben Gewebes, porrätig in Bal. 3n 45 und 25 Bfg. in ben Drogengeschäften bon W. Machenheimer, E. Nachold, Apoth., R. Seyh, E. Brecher, F. H. Müller, O. Lille, W. H. Birk, K. Witzel.

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass. 579

Mugiige, Lüfterröde. Bafchanguge, Dofen, Commerjoppen, familiche Arbeitefleibung,

nur gediegenfte Mare, faufen Gie gweifellos billigft bet

Spezialbans fertiger Berrens und Rnaben Garberobe, Um Nömertor 4,

vis-à-vis bem Tagblatthaus. (Rote Rabattmarten.) 728

hallers Detroleumkocher

in großer Muswahl zu billigen Breifen bei R. Rossi. Metgeegafie 3. Telephon 2060. 680



Nahmaschingi aller Sufteme, mierteffenfabr. Deutschlande ben meneft., fiber-Berbeiferungen, empfiehlt befrend, Rafensahlung. Bangführige Garanite,

Rirchgaffe 38. Telephon 8764 Gigene Reparatur Bertflätte.

Hch. Reichard vorm. F. Alsbach,

Taunustrasse 18, neben Taunus-Apotheke. Spezial-Geschäft für Bildereinrahmung. Vergolderei.

== Spiegel- und Rahmenfabrik. ==

Kunstgewerbliche Werkstätte. Aparte Photographie-Rahmen in jeder Preislage und reichster Auswahl.

Toilette-Spiegel. Reparaturen. Kunstblätter. Aufhängen und Verpacken von Gemälden und Spiegeln.



Schiefwuchskorsette,

Gradehalter, Schweben, Lagerungs - Apparate,

sowie alle sonstigen zur Behandlung von Rückgratsverkrümmungen dienenden Hilfsmittel fertigt in eigener Werkstatt

Fritz Assmann,

Saalgasse 30.

Telephon 2923.

In den orthopädischen Kliniken von Geheimrat Hoffa, Dr. Wagner, Dr. Ozll u. A. in ersten Stellungen tätig gewesen.

Neu eingetroffen:



Ein Transport erittlaff. belg. franzöfischer Arbeitsnierde.



und

Augus Engel,

Empfehle gugleich meine eleganten Bagenpferde gu ben billigften Beeifen unter weitgeftenbier Garantie,

Vol. Blumentbal. Pferdehandlung,

fabrikmässige Auto-Pneumatic auf elektrovulkanischem Wege.

Reparaturen und Erneuerungs-Arbeiten

Erstklassiges Material.

Prompte und zuverlässige Bedienung.

Umtausch-Offerten für nicht reparaturfähige Stücke.

Gediegene Arbeit.

Spezialität: Peters "Jupiter" Ledergleitschutz (à semelle)

beste Gleitschutz-Erneuerung abgefahrener Auto-Decken.

Heinrich Peter, Gummireparatur-Anstalt Kronprinzenstr. 51, am Hauptbahnhof. Offizielle Reparatur-Anstalt der K. V. D. A. (Kraftfahrer - Vereinigung Deutscher Astzte) laut Abkommen für:
Hessen, Hessen-Nassau und Waldeck, Baden, Elsass-Lothringen und Rheinpfalz.

Preisliste auf Angabe der Adresse gerne zu Diensten.



Warenhaus Julius Bormass

Raummangels wegen Umbau

bedeutend herabgesetzte Preise enormer Posten

Damen-Konfektion.

Jacken-Kostüme a. einfarb., gestreift. 15.50 und karierten Stoffen, sonstiger Preis bis 35.00, jetzt

Jacken-Kostume aus einfarb. u. engl. 38.00

Jacken zum Teil auf Seide, sonst. Preis bis 60.00, jetzt

1 Posten Cheviot-Kostüme, weiss, 25.00 leicht angestaubt, sonstiger Preis bis 60.00, jetzt

Wasch-Kostüme, Leinen imit. weiss u. beige, mit Einsätzen u. Kurbelstickerei, 22.00,

einfarbig und aus engl. gemusterten Stoffen . .

Kostüm-Köcke aus Alpaka, Tuch, Cheviot und engl. gemusterten Stoffen, sonst. Preis bis 18.00, jetzt

Paletots, gute Verarbeitung, Aletots, gute Verarbeitung, aus engl. gemusterten Stoffen 8.50, 6.75,

. . . . 3.25, 2.75, 1.85,

Damen-Putz.

Moderner Toque

aus Fantasiegeflecht mit Blumen od. schieker Bandgarnitur

mit Blumen und Sammetband schick garniert .

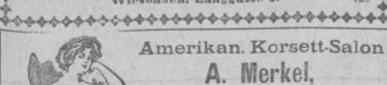
Glockenhut, sehr kleidsam, aus imit. Rosshaargeflecht, mit Blumen und Bandgarnitur 9.75

mit Doppelkopf und Bandgarnitur

in Rembrandt und Bretonne, schwarz u. farbig . . 4.50.

und vollkommenste

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges. Wiesbaden, Languase 1.



Schützenhofstr. 2, Ecko Langgesse. Erstklass, in- u. ausländische Fabrikate.

NEMO - Self Beducing Corset - nimmt.

Damen verdanken der genialen Konstruktion diesen
ab-raus dauerhaften und schiken Korsetta ihre
jugendl. schlanke und elegante Erscheinung. Anfertigung nach Mass.

Fachkundige Bedienung. - Anprobier-Zimmer. Auswahlendungen. - Reparaturen.

Konfirmanden-Korsetts,

arzti Autoritaten August Engel, FRANKFURT & M.9, Hermesway 10. Wiesbaden





Freumatiks in jeder Preislage. Laufmäntel 2.45, 2.95, 3.50, 4.50 % Schläuche 2.10, 2,50, 3.50 etc.

Reparaturen prompt. J. Jantz, Wiesbaden, Rheinstr. 49 Mainz, Stadthausstr. 23

Blumentaften liefert Kurl Blumer & Sohn, Danipfichrein rei, Dopheimer Strafe 61. Telephon 118,







Grösste und bedeutendete Spezial-Fabrik für Gas-Badeöfen. - Verkauf nur durch die Installationsgeschäfte. - Kataloge kostenios und portofrei.

Mein stets wachsender Umsatz ist der beste Beweis, dass immer mehr und mehr die Ueberzeugung beim kaufenden Publikum durchdringt, dass man bei mir

Wirklich gute Möbel

zu denkbar billigsten Preisen

in schöner moderner Ausführung, was die Deutsche Möbel-Industrie produziert, erhält. Matratzen, Sprungrahmen, Oberbetten

Kompl. Wohnzimmer. Speisezimmer, Salons, Herrenzimmer 250, 300, 400, 500 Mk. und höher.

Moderne Schlafzimmer, cell Nussbaum imit., 150, 195, 210, 230 Mk.

Moderne Schlafzimmer,

hell E'chen und innen ganz Eichen, mit Schnitzerei u. Intarsien-Einlage, grossem 2tür. Spiegelschrank, 230, 295, 300, 350 Mk.

Bessere solid gearbeitete Schlafzimmer,

Rüstern, Kirschbaum, Satin italienisch, nussb.-poliert, innen ganz Eichen, mit Schnitzerei u. Intarsien-Einlage, grossem Stürigem Spiegelschrank, 350, 395, 425, 460, 500 Mk.

und Kissen billigst. Entzück. mod. Küchen-Sinrichtungen 50 M. Vertikos, nussbaum-poliert, mit Spiegel 45 M. Schreibtische, nussbaum-poliert 35 M. Büfetts, nussbaum-poliert, innen Eichen 135 M. Spiegelschränke, nussbaum-poliert 70 M. Rleiderschränke, 2tor., nussbaum-poliert, ... 48 M. Waschkommoden, nussbaum-poliert, 48 M. Trumeauspiegel, sehr moderne Form 28 M.

Auszugfische, numb.-pol., Wachstuch-Einlage, 19 M. Plüsch-Diwans, solide Polsterung 48 M. Salon-Polstergarnitur 125 M. Vorplatz-Toiletten, Eichen, mit Spiegel ... 15 M. Rompl. Betten, 11/1, grane Daunen 75 M. Waschkommoden, nussbaum-laokiert 19 M. Vertikos, nuesbaum-lackiert, mit Spiegel 30 M. Kleiderschränke, nussbaum-lackiert, Iturig . . 15 M. Rleiderschränke, murabaum-lackiert, 2turig. 26 M.

Eine Besichtigung überzeugt von der Reellität des Angebots. - Spezialität: Braut-Ausstattungen.

Möbellager Blücherplatz 3-4. Ign. Rosenkranz.

Deutsche Vereinigung.

Um Countag, den 14. Dai, abends 8 Uhr, findet in Limburg im Gaale der Zurnhalle eine

der Deutschen Bereinigung statt. Ueber die Ziele und Bestrebungen der Deutschen Bereinigung werden erden:

Gezellenz Erne zu Wornehroroch, Geldern, Schlicht gaag und Pfarrer vor. Wossel. Wällicheim a. d. Ruhr.

Bwed der Deutschen Bereinigung ist Forderung des soniesionellen Friedens, Bsiege des nationalen Gedankens und Ansgleich der widerstreitenden Intressen der verschieben Beruisstände, insbesondere die Erdaltung eines ledens- und leistungsfähigen Britistsandes.

Mitglieder und Freunde der Bestredungen der Deutschen Bereinigung sind zu dieset Berjaminlung eingelaben.

Lofal=Gewerbeverein Wiesbaden, E. B. Donnerstag, 18. Dai, abende 81/1 Uhr, ordentliche Generalversammlung

im Rlubitnimer bes Reftourants "Bariburg".

Tagesordnung:

1. Entgegennabme bes Jahresberichts. 2. Bericht ber Rechnungsprüfungstommilion. 3. Rechnungsablage für 1910 11. 4. Wahl einer Kommilion sur Brüfung dieser Rechnung. 5. Sausbaltsplan 1911/12. 6. Renwahl an Stelle ber sagungsgenäch ausscheinben Borfandsmitglieder, Berren:

der sahungsgenung ausscheidenben Borstandsmitglieder, Lerren:
Schreinermeister M. Selmeider, Stadio., Borstender,
Jummermeister M. Carstens,
Schlossenmeister Leond. Waberstock.
Ebalermeister Leond. Waberstock.
Ebalermeister Leonde. Waberstock.
Tür den verstockenen Tündermeister Teorg Stadio.
7. Anträge zur Eineralversammlung des Gewerbevereins sur Rassau. 8. Wahl von 10 Abgeordneten zu dieser Versammlung. 9. Sonsige Angelegendeiten.
Die verehel. Mitglieder werden biermit zum zahlreichen und pünklichen Besuch der Generalversammlung ergebenst eingeladen.
Besuch der Generalversammlung ergebenst eingeladen.
Der Ropsisand: Der Boritand:

S. M.: III. Selmolder. Borfirenter.

Rufib .- Spiegelichränte Rugb. Biicherichrante von Mf. 54 an Rleiberidrante, Itur., v. Dif. 16 an Edite Schlafzimmer " 2tiir., v. Mf. 28 an Mod. Bufetts von Mf. 120 an Rompl. Rudjen von Mf. 55 an

Cofas . . . von Mt. 36 an von Mf. 70 an Ottomanen . von Mf. 26 qu 3mit. Schlafzimmer von Mt. 145 an

bon Mf. 265 an

Bertifos m. Spieg. v. Mf. 30 an Bingelne Ziettstellen Giden-Flurtoiletten v. Dif. 15 an in Solg u. Gifen, fehr preismert.

Spezialität: Braut = Ausstattungen.

:: Große Aussiellungsräume in drei Giagen. ::

Ferd. Marx Anthf., 22 Sirtigaffe 22.

enMänner Biesbadens

u. Umgeg. fonlen ibre hans- u. Stragen-Lufter-Sattos in jed. Parbe u. Erofe (Gelegenbeitstauf), friberer Preis Mr. 9-18, fest Mr. 4.50, 5.50, 6.50 u. 10.-, eine Battie Arbeiter-Loppen Mf. 1.50, ein Boften Lingunge f. forputente Serren, fowie eing. Bauchbofen werben billig verlauft. nfeben gefiattet Edwalbaderftrafe 44, 1. 21. Mucefeite.



Kein Laden, daher sehr billige Preise!

Tapeten .. Linkrusta .. Linoleum socone Grosse Auswill. - Muster sefort, econe

JULIUS BERNSTEIN L Etege S Michelecerg G - L Etage.



fanien Sie Gerren: und Anaben. Anguge, uifters, Soien, Joppen, Mengaffe 22, 1, weit fein



in Braun and Schwarz

Mainzer Schuh-Bazar Philipp Schönfeld, Markistrasse 25, - Tel. 4288

Begische erstitt. Selldaria-Fahrrider

Tellzahlung! Zebehörtelle spetthillig. Preisiliste grans
J. Jendrosch & Co., &
Charlottenburg No. 258.

Bleichftrafe 31, 2. St., Anfertigung eleganter und ein'acher Toiletten, Jatette Rieibern, ichid und paffend. Bill. Breife.

Brennholz= Per Albichtag.

So lange Boreat reicht, perfaute das beim Bertegen meines Lagers fich er-gebende Abfallholg: Rlögehen per Btr. 1.10 Aldyden.

Aldyden.

Per Str. 1.10

Aldyden.

Per Str. 1.10

Angundeholz ver Sac 1.00

Angundeholz ver Sac 1.00

Angeipäne

Per Sac 0.50

Es. 6 arstens Säge: 11. Hobelwert,

Latnitrake. Leiephon 418. 618

Baltonfdmud,

ben iconften geben: Begonien 20 Bt., Glabielen 10, Canna 3., Bfingfrofe 80, Lilien 20-80, Frouenhers 80, Schlingpflangen 10 u. 20 2f. J. G. Mollath. Martiftr. 12,

Rathgeber

Gde Rheinftrage, Worigftrage 1 Telephon 638.

Empfehle außer meiner befannten oberheififden Zafelbutter

la Infelbutter, mild gefalgen. 787

en gros Eishandlung en detail

WIESBADEN Fernsprecher 946 5 Sedanstrasse 5 Empfehle mich hiermit zur prompten Lieferung von

aus eigenen mit Quellwasser versehenen Eisweiher-Anlagen zu billigstem Tagespreise frei Haus. Lagerung des Eises in nach neuestem System erbauten, hygienisch einwandfreien, oberirdischen Eishäusern. 719 Auf Wunsch Preisliste.

Gebranchte Wagen!

</u>

10 Salbberdede in ber Breislage von 880-580 Mt., 2 Landauer, ein-und zweilp., 420 u. 750 Mt., 2 Breafs 360 u. 600 Mt., 1 herrichafttimes Coupe 420 Mt., 1 Bifabis (2-fp.) 280 Mt., 1 Mildwagen mit Berbed Wagenladier-Auftalt Fritz Rückert, Gneisenauftr. 13.

> Dr. Thompsons selbsttätiges Bleichmittel gibt durch einmaliges Kochen blendend weisse Wäsche Preis 15 Pfg.

> > (Df. 74g). F115a

o ter You

Einf

B 9478 preismert abzugeben Dobbeimer Strage 31, Bart. lints.

Flämischer Messinglüster mit Mittelauglampe für elettrifchest Licht billig gu berlaufen. Raft, im Tagblatt-Rontor, rechis ber Schalter, halle.



Visiten-Karten

in jeder Ausstattung fertigt dia

> L. Schellenberg'sche * * * * * * * Hofbuchdruckerei

Wiesbaden.

25.

likum

19 M.

18 M.

5 M.

5 M.

5 M.

9 M. 0 M.

5 M.

26 M.

nz.

6

h 19

r, citte limed Scrbed B 9958

++++

BLUMENTAL

Besonders billiges Angebot

Emaille=kochgeschirren

(dunkelblau und hellblau).

Kochtö	pfe	mit	Deck	cel	87	
20 cm	18 cm 85	16 cm 75	14 cm 55	12 cm	40	Pf.
Kochtö	pfe	mit	Deck	cel	10	0

2.75 2.25 1.85 1.50 22 cm 1.40

Nudelpfannen 85 70 60 45 40 35 28 20 8cm 10 Pf. Kasserollen mit Stiel 20 cm 18 cm 16 cm 14 cm 85 70 60 45 12 cm 4V Pf.

Omelettpfannen mit Stiel or 25 cm 24 cm 22 cm 20 cm 18 cm 15 cm 80 70 60 45 40 35 14 cm 20 Pf.

Eierpfannen 1.35 1.20 1.00 3 Augen V Pf.

Bratpfannen, viereckig, 42 cm 40 cm 2.25 2.00

Kartoffelkocher 22 cm 20 cm 18 cm 16 cm 3.00 2,50 2.25 2,00 14 cm

Wasserkessel 26 cm 24 cm 22 cm 20 cm 3.00 2.50 1.80 1.50 18 em 1.00 Fischkessel mit Einsatz 9 95

48 cm 44 cm

Auf Gartenfiguren gewähren wir einen Rabatt von 25%

4.50 3.60 40 cm

CAGII	uuse-k	Seiher			100
	28 cm	26 cm	24 cm		8 4 9 6 1
	1.50	1.25	1.15	22 cm	1.00

20 cm 2.00

Durchschläge 16 cm 85 65 14 cm

Wasserschöpfer 14 cm 12 cm

Bundformen 26 cm 24 cm 22 cm 20 cm 18 cm 2.10 1.95 1.75 1.50 1.25 16 cm

Milchkocher 18 cm 16 cm 14 cm 1.10 12 cm 00 Pf. 1.75 1.30

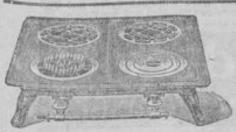
Kaffeekannen 12 cm 11 cm 10 cm 9 cm 8 cm 1.95 1.70 1.25 1.00 90 7 cm OV Pf.

Teigschüsseln 48 cm 44 cm 40 cm 36 cm 34 cm 3.00 2.25 1.75 1.50 1.25 82 cm Bürstenbleche 1.50

1 Posten Kochtöpfe mit Deckel 70 in weiss 22 cm 20 cm 1.20 95 18 cm 18 pf.

1 Posten: Löffelbleche, Wasser-

kannen, Kaffeekannen, Zwiebel-kasten, Wasserkessel, Stück nur 95 Pf-



Hallers Gas-Spartocher

in großer Answahl p. MRf. 2.50 an bis MRf. 22.

M. Rossi, Mengerg. 3

Zelephon 2000. 690

Garantie-Hodidrudi-

empfiehlt billigft Ph. Hch. Marx, Mauritiuoftrage 1. Tetepb. 3056. Empfehle einen vorzüglichen Privat-Mittagstifa 54 60 und M. Jude. Reroftraße 16.

und Männerfrankheiten, beren tuniger Zusammenbang, Berhitung und völltige Helma. Bon Spezialarzt Wr. med. Mumlere. Greisgefröntes, eigenartiges, nach neuen Geschatevankten barbeitetes Wert. Wirflich brumbarer, außerft lehrereicher Ratgeber und besten gene geschilten und deeltung von Gehirnund Rüdenwarfs-Ericköpfung, örtlicher, auf einzelne Organe fonzentierter Rervenzierktung. Folgen ner enrumtereider Leibenschaften und Grzelie u. i. iv. Hür ieben Mann, ob jung oder alt, ob noch geinnd oder schon ertrante, in des Lesen dieses Buches nach suchmännischen Urrell in von geradezu unschäderem Rupen. Für Mf. 1.60 in Briefmarken von Wr. med. Rumier, Gen? 425 (Schweig). F65

the Flachbar
wird Sie um Ihre prächtigen Balkon-Pflanzen und Ihre selbstgezegenen Blumen beneiden, wenn Sie Ihren Pflanzen und Blumen 5 ters eine Kleinigkeit von dem plänzend bewährten, nach Vorschrift von Geh.-Rat & rof. Dr. F. 35 aguer-Barmstadt herge tellien

Pflanzen-Nährsalz geben. :: :: Grossartiger Erfolg! Einfachste Anwendung! I Dose, ausicichend für large Zeit, nur 40 Pf. Grosse Doe n 80 Pf., Mk. 1.20 und Mk. 3.50. (Probe-Pose nach

auswarts gegen Einsendung von 60 Pf. in Marken). In Wiesbaden zu beriehen durch: Samenhaus A. Mollath, mur Michelsberg 14. Fernsprecher 2531.

Jean Meinecke, Möbel u. Junendekoration,

Schwalbacher Strasse 48.50. Ecke der Wellritzstrasse.

Grosses Lager in Möbeln aller Art in garantiert guten Qualifaten, zu billigst gestellten Preisen.

Komplette Salons, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer u. Küchen in allen Holz- und Stilarten. - Spezialität: Brautausstattungen.



Musselin-Imitat., prachtvolle Dessins mit u. ohne Bordure, Mtr. 65, 48, 30, Wollmusseline, prachtvolle, hochmoderne Dessins für jeden Geschmack Mtr. 1.25 1.10, 00 & Kleiderleinen und Imitat., glatte u. Porelinegewebe, alle modernen Farben . . . Mtr. 85, 75, 45, Foulardine, nur moderne Ausmusterung Mtr. 1.45, 95, Zephirs, beste englische und deutsche Fabrikate, für Oberhemden und Blusen Mtr. 1.20, 85, Voiles, uni und Streifen, hochmodernes, zartes Gewebe,

Kirchgasse

gegenüber K 86 dem Mauritiusplatz

in künstlerischer Ausführung.

General-Depot bei Walter Seidel, Wilhelmstrasse 56.

Telephon 6594.

Der Zweck des Verkaufs dient der Wohltätigkeit.

Leikungsfähigkes

Ciuridiunashaus

100 Mufterzimmer.

Eigene Werkflätten.

Wilhelm Baer,

Nahe Schwalba herftr., Friedrichstrage 48, nahe Kaferne

Strohhüte

für Herren, Knaben und Kinder

Lina Hering, Wwe.

Gas-Bade-Oefen von Mk. 85 .- an, Bade-Wannen, emailliert, v. Mk. 65.—an,

Gaskocher, Lüster und Zuglampen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Häfnergasse 11. Can and A lipans, Häfnergasse 11.

^



Inhaber: L. Rettenmayer,

Hofspediteur Sr. Majestät, Großfürstl. Russ. Hofspediteur.

Spedition u. Möbeltransport. Bureau: 5 Nikelasstrasse 5.

Aufbewahrung von Möbeln, Hausrat, Privatgütern, Reisegepäck, Instrumenten, Chaisen, Automobiles etc. etc. Lagerräume nach sogenannt.
Würfelsystem, Sicherheits-kammern, vom Mieter selbst verschlossen.

Tresor mit eisernen Schrankfächern für Wertkoffer, Silber-kasten etc. unter Verschluß der Mieter.

Prospekte und Bedingungen gratia und franko.

Auf Wunsch Besichtigung sinzulagernder Möbel etc. und Kosten-voranschläge.

517



MIS Spezialität empfehle ich: veinste westfalliche Rundiduitt-Schinken,

im Gewicht von 8-20 Bib., à 1.25 Mf. per Bfd. ab bier gegen Rachnatime. Carl Wichter, Lippfindt i Beff. Bertreter geincht.

Allgemeine

Wir haben in Wiesbaden, Frankfurter Strasse 34, ein Radium-Institut eröffnet und dessen ärztliche Leitung dem Herrn Sanitätsrat Dr. Carl Mayer übertragen. Die Behandlungsstunden sind von 9-1 und 3-7 Uhr. Das Institut ist unter anderem mit den neuesten Apparaten für Emanations Therapie ausgerüstet und eignet sich besonders zur Behandlung von Gicht, Rheumstismus und Neuralgien.

Besichtigung nachmittags gestattet.



Sie eine Bonne faufen, feben Sie fich, bitte, bit bellebte Caronia-Panne an.

Saronia-Wannen

mit Sasheigung 48 Mt., ohne 26 Mf. Mehrjährige Marantie. Bollbab 8—10 Pf. Tägl. innerfennungsschreiben. Alleiniger Bertreier: W. Gerbiardt. Spenglef und Inftallat ons-Gel+aft, Drudenftraße 7. Leiephon 3761.



Sucho für einen sehr notwendigen, patentamtiich geschützten Massenartikel, der einen Herstellungswert von zirka 15 Mk. hat und an dem Mk. 30 per Stück verdiest wird, für die Stadt Wiesbaden, ferner für den Bexleft Wiesbaden je einen Herrn, dem ich

das alleinige Ausnutzungs- und Vertriebsrecht

übergeben kann, Fachkenntnisse nicht notwendig. Es wollen sich nur Herren melden, die über Kapital zur Organisation verfügen. Der Alleiaver:rieb sichert bei geringer Tätigkeit ein Mindesteinkommen von

und mehr, je nach Grösse des Bezirks. Offerien unter V. L.w. 5520 befordert Budolf Mosse. Berlin C., Königstrasse 56. ******

=== 3000 Mk. monatlich

Färberei und dem. Waschanstalt

Birchgaffe 48, Caunusftr. 19, Mettelbechftr. 24. Telephon 1062.

Gros Te

> Or B Te Sofa-Salo: Sani-Sp

febr wohlf Bowle ge

el are Souns NB. At Delitateffer

empfel)

Blur fo

Reno

auf ben 2 Rene Rafe Percolben führung u Max M (Mepara)

Schlei

Gors

Langg

e 34,

eitung ie Betut ist

ndlung

tte, bie

10 %

pengler

B 8909





mit dem Kreuzstern

1. Große Musgiebigfeit und Billigfeit.

2. Rurge Rodgeit und bequemfte Jubereitung. 3. Jede Corte bat ben ihr eigenen, natürtiden Wohlgefdmad.

Man verlange ausbrudlid MAGGE . Enpen.

Grosse Einkaufsvorteile bietet Teppich-Spezialhaus Berlin S. 82. Seit 1882 nur

Oranienstr. 158 Biesen-Teppich-Lager

alfor Grössen und Qualitäten Sofa-Grösse a 5, 10, 15-75 M. Salon-Grösse a 15, 20, 30-250 M. Sant-Grösse a 45, 60, 75-1800 M. Pertieres, Höbelsteffs, Tischdecken, Gardinen, Stepp- u. Tellibettdecken.

Spezial-Katalog 659 Abbildungen gratis u. franko,

febr wohlichmedenb und vorzuglich aur Botole geeignet, per Glafche mit. 1.25 empfiehlt

Jacob Stengel, Apfelwein-Relterei,

Sounenberg-Biesbaden. NB. An baben in jebem befferen Delitateffen-Beidaff.



Beffere

au ben verhaltnismäßig un-gemein niebrigen Breifen bon

750 unb 950

empfehlen mir beionberer Bes aditung. Mur fomett biefer Beftanb reicht. Chuhwaren:

19 Riragaffe 10. an ber Quifenftrage.

Renovierungsarbeiten

auf den Friedhöfen an Grabstätten. Leus Anienseisen, jowie eite neu erwolden übernimmt bei beiter Aus-findrums u. billigiten Preifen

Max Müller. Bilbhauer, Obere Blatter Straße 71, B. t. (Reparaturen.) B 9404

Trauerhüte

Schleier, Crapes, Flore etc.

Größtes Lager. Billige Preise.

Gerstel & Israel

Spezialhaus für Putz, Langgasse 19. — Tel. 2116.



Schweinsburg-Sa.

Zweigbureau Wiesbaden, Erbacher Strasse 7.

Renommierteste Spezialfabrik für Gewächshäuser, Wintergarten, Veranden, Gartenhäuser und Helzungsanlagen.

Breschüren, Kostenanschläge und Besuche bereitwilligst,

Slamifder Weifinglufter Dittelauglampe für eleftrifches t billig gu verfaufen. Rab. im

Gegr. 1865. Telephon 265. Beerdigungs-Auftaiten

"Friede" " "Pietat" Firma Adolf Limbarth,

8 @llenbogengaffe 8.

Größles Jager in allen Arten

anoly-

und Metallfargen

Bu reellen Breifen.

Stieferont bed

Bereinsfür Jenerbeflattung,

Lieferant bes

Meamtenvereins,

Eigene Leidenwagen Krangmagen.

Damen-Konfektion.

Anfertigung eleganter Damen-Kleider, Kostüme und Jacketts.

Spezialität: Reformkleider. Mauritiusstrasse 8, 3 redits.

geschäch

Asyathich empfohlen. Wirkt nur an btellen wo in an Alle and an article wird. Gold. Medaille pramifert. Größe I M. S.-. Größe II M. S.-. durch alle Apotheken u. Graeil Co. München, Malstr. 31.

Statt jeder besonderen Unzeige.

K 27

Seute morgen 21/0 Uhr entichlief fanft nach langem, ichwerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben unfere treue Schwefter, Schwagerin und Tante,

hekla Kaemp

im 63. Lebensjahre.

3m Damen ber Sinterbliebenen:

August Anempfer, Pfarrer. Franziska Kaempfer. Amalie gaempfer. Marie Baempfer, geb. Cunts.

Wiesbaden und Sahnftätten, den 18. Mai 1911.

Die Beerbigung findet ftatt: Dienstag, ben 16. Mai, nachmittags 3 Uhr, bon ber Leichenhalle bes alten Friebhofes nach bem Nordfriebhofe. 736

Danksagung.

Allen denen, die bei dem Binscheiden meines lieben unvergeflichen Gatten in Liebe und Derehrung gedacht, fpreche ich hiermit meinen tiefgefühlteften Dant aus, besonders herrn Pfarrer Bedmann für feine troftreichen Worte, dem "Mannergefang-Derein" für den erhebenden Gefang, sowie für die reiche Blumenfpende.

3m Namen der Sinterbliebenen:

Frau Wilhelmine Ries, geb. Uebered.

Wiesbaden, 14. Mai 1911.

788

Sie erzielen mit meinen Corlets überraschende Linienwirkung

> fehr haltbares; den starken Leibu. Hüften vollständie verschwinden lassendes Corset mit 3 paar Strumpi haltern.

> dasselbe Corfet Austuhrung Mk:

Wiesbaden, Große Burgstraße 3/7. Filialen in allen größeren Städten Deutschlands-Versand gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. :: :: :: :: :: ::

París

Hygienisch Aufgeklärte und Denkende

lassen sich nicht von marktschreierischen Alltagsreklamen leiten, sondern beziehen

naturgemässe, gesundheitfördernde

poröse Wäsche, Korsettersatz, Leibbinden, Strümpfe, Flecht-Schuhwaren etc. etc., sowie

Nähr- und Kurmittel

aus dem Spezialhaus Kneipp-u. Reformhaus "Jungborn"

Rheinstrasse 71. Wiesbaden, Rheinstrasse 71. Kataloge und Preislisten gratis. - Thalysia-Spezialitäten.

Kan francis en and Arrech

Angüge, Bofen, Boften, Commer-Paletols, Rinder-Lingüge. Samtliche Angüge find aus modernen Stoffen, tadellofer Sit, auf Roghaar ge-arbeitet, aus allererften Firmen und werben an jedem annehmbaren Breis verfauft. Refte fur herren- u. Knaben-Angüge, Refte jum Ausbessern von 10 M. an.

Mufchen geftattet. - Rein Raufgwang. - Belle Berfauferaume. Schwalbacher Strafe 44, 1 St., früher Languaffe 5.



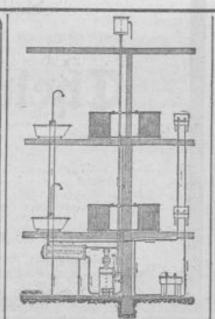
Imprägnierte "KLOTHO-Strumpf-Socken"

gegen Fussschweiss und Wundlaufen.

Probepaar 50 Pig., Karton mit 6 Paar M. 2,75.— Erhältlich in Apotheken, Drogen-, Sanitäis- u. Sporf-geschälten, sonstdirekt derch die Chem. Fabrik von Dr. Kuhlmann, G. m. b. H., Charlottenburg 2.1

Patent = Gips = Rolldecken D. R. B. Rr. 176963. Fertig transportable Gipspuspeden.

Die beste und fanberfte Dede ber Gegenwart, absolut riffelrei. — Aussührung ganter Bauten unter aller Gorantie. — Proipett gratis. Fabrikant: C. George, Gipswerke, Altmoriden. — Berreter für die Kreise Höchst u. Wiesbaden: Johann Chl., Zimmermeister, Sochst a. M.



Installations - Projekt eines Gas-Warmwasser-Kessels "ASCANIA". Allein-Allein-vertreter: His Brodf Sohne

Wiesbaden, Oranienstr. 24. 419

Neu-Wäscherei

Scharnhorftitrage 7. Telephon 4074, Biliale Delaspeeftr. 1 (Laben). Spezial-Beichaft 1. Ranges für feine Berrens und Damens Bafche, Rleiber, Blufen uim. Gardinen-Spannerei. Rafenbleiche. Garant. dlorfret.

Ren ! Prattifa!

Binig!

(Batentamtlich gefcutt) 694 mit großem Geheimfach und verborgenem Beriching! Banm für Bafde, Aleiberic. Gideres Berned für Wertfachen! Preistagen von 45 Dir. an. Gust. Motlath, Griebrichfir. 46.

und zweckmässige Korsettierungen für Hängeleib, Brüche, Wanderorgane etc. nach Dr. Ostertag, Teufel, Glenard, Kalasiris u. a. m.

Anfertigung nach Mass im eigenen Betrieb. Sachverständige Beratung durch

Frau Fritz Assmann,

Corsetière - Bandagistin. Saalgasse 30.

Telephon 2923.

L Mk.

Preis nur für

Montag und Dienstag.

Ein Posten

in weiss und créme

per Meter nur

Regulärer Verkaufspreis bis 2.20.

Glage, Adol

> WIE AUST

W

Verm bes Ge Verzi (G

artt für Bo

59. Jahrgang.

DIAJISHIEBANK

Wilhelmstrasse 22,

Kapital . . 200 Millionen 108 Millionen Rücklagen . . .

Umsatz in 1910 . 112 Milliarden

Dividenden der letzten 10 Jahre: II, II, II, I2, I2, I2, I2, I2, $12^{1/2}$, $12^{1/2}$ % Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Schrankfächer (Safes) verschiedener Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen

Tag und Nacht bewacht.

Nachlass- und Vermögens-Verwaltung.

Während der Ausführung unseres Erweiterungsbaues, Friedrichstrasse, erfährt unser Geschäftsbetrieb keinerlei Störung.

Verlicherungs-Gesellschaft in Erfurt. Gegründet 1853. Bermogen 76 Millionen Dart. Beners, Lebenes, Rentens, Ginbruchdiebftable, Bafferleitungefcabens, Glass, Unfalls, Daftpflichte, Antonobile, Mietvertuft. Berficherung. Sulante Schaben-Regulierung. Mafige Bramien.

Anträge nehmen entgegen und Ausfunft erteilen gerne Adolf Berg, General-Mgent, Rheinstraße 52. Telephon 4169. 3. Breun, Brivatier, Gerberftrage 25.

Bankhaus. WIESBADEN. Wilhelmstr. 38. Gegründet 1829. Telephone No. 26 u. 6518.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapieren.

b.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbaut. Gewölba.

Verzinsung von Bareinlagen in laufender Rechnung. (Giroverkehr).

Fuss-

Diskontierung und Ankauf von Wechseln.

An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Vorschüsse und Kredite in laufender Rechnung.

Lombardierung börsengängiger Effekten. Kreditbriefe, Auszahlungen und Schecks auf das In-

Schweiss-

und Ausland. -: Einlösung von Kupons vor Verfall. :-

Hand- und

Achselhöhlen-

Unsere Börsenberichte

bringen eingehende Information über die jeweilige Börsenlage, Im Briefkasten werden Anfragen über Wertpapiere der Bertiner und Londoner Börse auf das sorgfältigste beantwortet. Unentbehrlich für jeden Kapitalisten sowie Börseninteressenten. Zusendung auf Wunsch Martin Incoby & Co., Baukgeschäft, Berlin Sw. 68.

33. Marienburger Pferde-Lotterie

Los 1 M., 11 Lose 10 M. Ziehung am 18. Mai (Porto und Liste 30 Pf. extra) Ziehung am 18. Mai

Taujo 10000, 4800, 3500 M. 2500, 2000, 1200 etc.
Lose bei Königl. Lotterie-Einnehmern und in allen durch Plakate kenntlic 2500, 1200 etc. M.

Lose-Vertriebs-Ges., Berlin N. 24.

wohnen Sie nieht in gesunder Köhenlage Die Geschäftsstelle des Haus-u. Grundbesitzer - Vereins zu Bierstudt, Hermannstri. weist schöne u. billige Wohnungen in unsersmittlichen verertjeder-seit nach Elekte Reksesselte.

Zu vermieten: 2-, 3-, 4- und 5-Zimmer-Woling, zum Teil

Arnica-Kopfwasser.

Mein Arulen-Mopfwasser ist bei Schuppen und Haarausfall, sowie zum täglichen Gebrauche seit Jahren das beste und billigste Mopfwasser. — Viele Anerkennungs chreiben liegen vor. Vorräng mit und ohne Fettgehalt, grosse Fl. Mk. 2.50, nur bei

M. Jung, Parfamerie,

10 Wilhelmstr. Telephon 2815. Wilhelmstr. 10. Grosses Lager in- und ausland, Spezialitäten zu Originalpreisen,

Leidenden sandet die Broschure v. Ber. med. Fackelmann, Berlin, Spezial-arzt für Beinleiden, kostenfiel at urt # 6 puer, Berlin 112. Holzmarktstrasse 19, Motor-Lastwagen Für 2000 kg bis 10000kg

Prima Referenzen.

Nutzlast.

Franz Jor Usinger hachfolger Consessor Assessor

Motor-Omnibusse Für 12 bis 40 Personen.

Offerten kostenios.

NEUESTE KATALOSE pro 1911 auf Verlangen. Filiale Frankfurt 3/M. Braunschweig. Neckarstrasse 11. Telephon-Amt 1.3791.

der Branerei

Mainz-Kaftel, alfoholarm, extraftreich, arztlich empfohlen.

Yorzügliches Getränk

Damen, Rekonvalesgenten, Berg- und Hervenkranke, Blutarme u. Alkoholgegner. Rein Hotel, keine Denfion. keine Reflauration, kein Baushalt verfaume es. diefes Bier als Cafelgetrank zu führen.

General=Vertreter für Wiesbaden:

Anton Racky, Wiesbaden, Herderftr. 31.

Kgr. Sachs. Technikum Mittweida Direktor: Professor Holat. Shere technische Lehranstalt

blauweißer und heller, fast weiß, liefern in jedem Quantum Roblen-Lonium Anton Jamin,

Starifte, 9 - Ich 6589.

Mr

2

調 Cherche Off, L.

Je

charche

iommo d

kurai das

den Tag

n Deut

Stellung

Et. J.

Daush. o

23

20

Ablerfira

Mbrediff

Callellier,

Shilippet

Rheingan

Gew.

20 Jahr ichaft tin Rent unt. 992 Bogler.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" foffen in einheitlicher Sabform 15 Big., in bavon abweichenber Sahausführung 20 Pfg. Die Beile, bei Aufgabe gabibar, Auswartige Angeigen 30 Pfg. Die Belle.

Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Angeh, branchefund, Bertauferin hir Vetgezet par joiort gejucht; abendajeldit Radshen für Saushalt gejucht Yorditrage 2, Part. B 9062

orbenilich u. feife orbentlich u. fleißig, für leichtere Arbeiten sosout get. Abolf Joojt, Germansparenhanet., Kransplat 5. Braves Lehrmadmen

gegen Bergütung gejucht. Glotifz. Broel, Haushalt. Gejchäft, Ellens Sogergaffe 5.

Bewerlitdes Perfonal.

I. Rod. u. Taillenarbeiterinnen fort gesucht Bahnhofftmge 29, 1. Schneiberinnen,

im Aendern perfett, sosort gesucht. R. Schloß u. Co., Langsasse 32. Tächtige Zuarbeiterin gesucht Friedrichtunge 8, 3. Junges Mabchen jum Raben gefinde. B. Leifter, Bludgeritt, 12, 3

Junge Mabden, die Weignaben gesernt haben, für Damenschnerberet sofert gesucht. Dielusaum, Kirchgosse 40, 1 1.
Gang perf. Stiderin für dauernd u. Lehrundich, ges. Selbmundstr. 40, 1, Büglerin gefucht

Büglerin u, Lehrmäbden gefucht Edernfördoffrage 8. B 9771 Durchaus gubert. Ainberpflegerin au 2 Nond im Alfe. b. 4 u. % 3. gef. Schiller, Große Burgitage 12. Saveri. Linberfrau ob. Mabchen fofort peliacht Michelsberg 10, 3 Si Suche f bürg, Köchin f. England, Alleinmadch, au e. Dame u. Opven-benn, b. Hausmadch, b. h. L. Konu Eise Lang, gewerdsmäßige Stellen-bermittlerin, Goldgasse 8.

Anfländig, junges Madden, Anfäng, am Büfett ben. Maurifius, kooke 1, 1 IIs., reer bon 5—7 Uhr. Abdin au fofort in II. Sausbalt net. Borzujt, gw. 11 u. 12 u. 8 u. 4, Billa Granat, Berftadier Straße 5. Stübe, die gut focien, bugeln u. naben fann, gum 1. Ju gejucht. Meld. von 9—11 und 5gesucht. Relb. von 9-11 Ubr Withelminenfraße 44.

Bef. in fl. Sauslicht, bei gut, Gehalt felbständ, fochen fann u. gute Beugn befist. Bu melden nur bon 5 8 Hor Roberassee 28, 3,

Morgen-Husgabe, 3. Blatt.

Unftanbiges Mabden für Riiden u. Sausarbeit gefucht Schnigaffe 4, Buich. Braves fleiß, Mabden vom Lanbe fofort gefucht Gobenitt. 27, Biderei

Mabchen für Saus, enarbeit bei gutem Lohn geu. Rüchenarbeit bei fucht. Sotel Beins,

Ein tüchtiges Mäbchen, das ekvas fochen fann, auf g gefuckt. Wirtickaft, Verojtraße Junges Mabden gefucht Boset

Gef. f. 15. b. M. belieres Madden, bas felbit, foden fann, eb. Aushilfe. Abelbeiditraße 74, 2 Er.

Sb. Mabden in fl. Saush. fof. Braues fraftiges Mabden fofort gefucht. Speifebaus Mad, Friedrickitrage 57.

Einfadies Danben gu Rindern fucht Mauergaffe 16. Tücht. Dabden für fl. Saush.

gefucht Schlichterstraße 13, 3 St. Tüdit, fauberes Möbdien, bürg, focien f., bet a Lobn ges. whe Burgitraße 12, Edioden.

Bu jed. Arb. will. Landmadden (hier fremd) ale Alleinmabch. gef. Gleiß, Alleinmabden fofort gef. Alleinmähdi., b. felbit, bürg, fedit, in Sausbalt obne Amber geg. gut. Löhn fofort gejucht Markitrabe 25, bei Schönield. Schubgeichäft. Moabden für ben Saushalt

fofott gefucht Barth Borterre, Biold itrage 24, B9049 Junges Mädchen tagsüber gefucht Gloetbestrafte 1

Bropres Mabden für Dausarbeit ogsüber gefucht Bielanofir. 15, 1 Unabhangige Monatofrau be Mubesbeimer Gir. 29.

Tucht, faubere Butfrau morgend gefucht Mohringitraße 2, B. Book Sant, Grau jum Brotdentragen gefuche Laumustrafe 17.

ein fauberes Laufmadden. R. Lifch-bach, Kirchnaffe 48.

Mettes Laufmabdien per sofort gesucht. Schubiaus Res-fiodt, Langgaffe 5.

Saub, fleiß, Laufmädden gesuche Martiftrage 26, Schönfelb,

Stellen-Ungebote

Männliche Verfonen. Bewerblides Verlonal.

Bautednifer m. beend. Lehrzeit gesucht. Offerten unfer G. 428 am beit Lagbl. Berlon. Dreber u. Schloffer a. Rahmaich. gefucht Moribitrege 68, Stb. 2.

Tüchtige Tüncher gefucht Blüderiftente Tiidit. felbit. Damenidineiber ipf. für b. gejucht Raden ichneiber Duchtiger Wochen Guerite.

9eg. hob. Robn gej. Müdgeritz. Rod. u. Weitenschneiber gesuche Oramenstraße 8, Bart. Rodarbeiter

für dawernd fucht Guft. Röller Luifenstraße 5. 6518 Tucht, Rod. u. Dojenichneiber gef. L. Dofmann, Mithigaffe Gartnergehilfe gefucht.

Röller, Bachmaiseritrofie La.
Reifenber für Oelbilber
auf Albachl., guter Berbienit, fonfurnenzios. Riibin, Blatter Sir. 86. Mechanifer-Lehrling gefucht Saalgafie 16.

Sattlerlehrling

gegen gute Bergutung gejucht, herm. Kump, Morikitreke T. Ein fräftiger Junge fann das Bäderhandverf gründlich erleinen, gegen fofottige Bergutung. Bäderei Mickelsberg 8.

Junger Mann, ca. 18 Jahre, prit guter Sambidur, für Burdens u. Sausarb. 3. Ausb. gef. F. A. Riller Göbne, Taunustraße 44. 2. Ein junger Sansburiche gelucht Moribitrafie 42.

Sausburfdie gefucht Kiechgaffe

(Madfadrer) gejucht. Schüler, Große Burgstraße 12. Lanfjunge gefucht

Delaspecitrage 1. B9658 Tücktiger auberläftiger Anecht f. Landwirtich, gef. Rah, dei Georg Schöfer, Biedeich, Biesb. Str. 90.

Stellen-Gesuche

Weiblidge Personen. Gewerbliches Verfonal.

Mabes.

Düchtige enfee Arbeiterin sucht Gelang in besseren Buggeschaft auf gleich oder spater, Prima Zeugn. u. Referenzen. Offerten und Geu, Referenzen, Offerten mit Ge-baltbangabe unter W. 429 an den Tagbl. Berlog.

Wer nimmt Lehrmabchen nachm für Wolfe und Buntnähen ! Räheres im Tagbl. Berlag. L

Gelibte Grifeufe ninunt noch Damen an. Re Bismardring W, im Edlaben. Erfahr. Rinbergartnerin fucht Stell, ver foj, ev. ipät, Räheres v. die Borfteherin v. jiädt, Kinder-gariens. Gustav-Adolftraße 18.

Wiir febr tildrige, beitere n, liebenstvurdige altere Danc Stelle in franzensof, Haushalt Off. n. R. 114 an den Landt. T. Derricheftstöchin, fehr g. empf., judit Ausbilfe, empf. fich zu Feielich feiten, event. auch dauernd, Raberes

Befferes junges Mähdien fucht Siellung als Hausmähden ob. Singe der Hausfrau; würde auch mit auf Beisen gehen. Näheres Merotal 31.

Aunges sauberes Mäbchen such iosort Stelle. Zu erfrag, bei Alt, Aderstrohe 26, dib. Kart.

Schr zuverl. Mäbchen such Stellung als Dausmädchen in gusem Dause sumn 15. War ober späere. Näberes Wortskiraße 33, 1.

Schulfreies Mabchen fucht Stelle, am liebsten zu Kinde, übermunnt auch fi. arbeit. Girscharaben 20, 2 rec

Sol. Heibiges Mübchen fucht ab 1. Jum Stell. für Lücke und Henricht unter K. 420 an den Tagbi. Berlag. Mabdien,

perfelt in der feindung Küche und ielbständig in allen Leusard, fucht Stellung, Gute Zeugnisse zu Dienit. Gest. Offert an Frau Pollusann, Kindygose 19, erbeten.

Junge Frau, w. den Haushalt felbstandig führen lann, sucht togsüber Beschaftigung. Käheres im Lagdi, Bertag. Lw

Sausmaben fucht Stellung Moeine Rodin burhanden ift.

Tächtiges Dienkmäbchen fucht fofart Stellung, Räger A. 8. 100 hauptpoftlopernd, Unftanbiges Dabben bom Lande, Jahre alt, in ber Sausarbe fucht Stellung in besserem Hause Offerten unter 3. 431 an ben Lagbl.-Berlog.

Befferes älteres Mabden fucht Stellung in fl. Sausholt. Off. unter R. 431 an ben Loobl-Verlag. Durchaus tückt. Wähden fucht loobrend der Badereile feiner Herrichaft Aushilisibelle v. 20. Ma Junt Anna Kunider, be rur, Klopftoditraße 9, 3 r.

Solitensaur, Slopitoditrage 9, 3 r.

Brivatyflegerin
tounistis fich von 11—4 lihr mixtool
nuglich zu machen (auch Racht
wache). Ciferten nach Michael
jivoge 18, Bert rechts, erb.

In Rabden wünscht Stelle togsliver au Kindern. Loneleb-ring 8, Sis. 8 Tr. rechts. Boole Buperl, Mabden fucht Stelle borm, Gebaniarage 10, Sit. Mabden fucht Befchäftigung

In ftartes Mabden fucht Stelle für einige Ginmben. Betry Biebrich Raiferitrafie 51, fant, Frau f. Monatoftelle odftrage 19, Geitenbon Ba

Frau fucht Busch, u. Lupbeschäft. Feldstraße W. die. 1. Eutempf. Frau sucht W. u. P. I. Bellrigstraße d. die. 1 St. links. Junge Frau sucht 2 Stunden Ronatost. Balvannstraße 12, 201d.

Stellen-Gesuche

Mannliche Berfonen. dewerblides Berfonal.

Junger verheir, Mann mit gulen Reugn, judit Stellund irgend melder Art, Bertrauenspoli-od, dergl. Martion I. gelt, toenben Off, u. R. 420 an ben Zogbl.-Berlag.

berh., fantsons och Logbl.-Benig-berh., fantsons jodig, judit Bers travensitellung fofort ober später Off, u. M. 481 an ben Lagbl.-Berlag. Aräftiger Landjunge, 14 Jahre, incht Stellung in Hotel ober Bribat. Geft. Offerien Dirjds-graben 14, Laden.

Stellen-Ungebote

Weiblichs Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Inngeres Frankein

für Buram gesucht. Boritellen str. 8 u. 3:10 und 4 u. 6 libr. Maetin Deder Deutsche Rabmaschinen Gesellschaft, Wiesbaben, Reug. 26, Ede Martifir, Derkäuferin

für Bijouterie= und Leder= waren, tüchtig u. felbständ., per fofort bis Ende Sept. gejucht. Dff. u. T. 431

an den Tagbl.=Berlag. Gewandte ang. Berkanferin

für feines Barfümeriegeschäft per sofort ober ipater gesuch. Selbst-geschniebene Offerten nick Angabe ber Galavanipr, und Zeugnisabichr. under T. 429 an den Lagol. Berlag.

Zuditige brandefunbige Berfauferin für Ceidene und Befagartifel, melde mit beffever Aundichaft umgugehen verftebt, per 1. Juni gefucht. Fal 1. Juni gefucht. P. Beinrich Frant, Baing, Schillerplat 2.

Bir mein Frantfurter Schuh-Spezialgeichaft fuche ich im Bertehr mit feinfter Runbichaft gewandte tücht. Berfanferin

ber fofort, eventuell auch ipater. Schubbaus Reuftabt, Langgaffe 5.

Bemerofides Berlonal.

Tüchtige Inchettarbeiterin, fotvie Rodarbeiterin für fofort gef. Frant & Mary.

Gewandte Friseuse Offerien u. H. 429 a. b. Tagbi. Berlag. Derein für Mausbeamtinnen,

Jahnftrafie 11, 2, fucht e. empf. gebr. Ergieli., Sausb., brachgew. Reifebegl., Saush., Stuberfraul, Rind. Gartn. 1. u. 2. redit Mont, Mitim. p. Freitag-6 Uhr. Daf. Deim f. Dausbeamt. Rindergartnerin ober

Rinderfräulein gu 4. abrigem Rnaben für ben gangen Tag gefucht gum 15. Juni ober 1. Juli. Melbungen Drubenfir. 4, 1 rechts.

Dorn. J. Dame

j. mögl. frenge, energ. Dame als Gefellichafterin und Erzieberin zu engag. Mur Off. m. Bilb m. berüdfichtigt. Off. unt. A. 482 an ben Zagbl. Berlag. 3g. Saushalterin

f. Einge Küchen u Offigebeschließ, Röchin. Saffee u Beilöch, Inte Manifell Dausmüdch, Wascamädch, Bigler, Kuchenwädch, soi, gesucht Arbeitsnachweig Kathaus,

Mach London

gefucht eine in affen Bweigen bes Santh, eriahrene, folibe Berion (auch Bitme),

rfahrene, folide Berion (auch Binwe), die perielt sochen kann, für finderl, deutsches Ehepaar. Angenehme Steslung. Reiferergittung. Ameitmädchen gebalten. Borzustellen Lietenring 14. 1. B9832

11110 und empfehle f. Jahresund generbsmäßiger Siellenverseittler), nur
Bleichstrake 28, 2: 2061 Teleph. 3061.

Fran Anna Kieser, gewerbemafige Stellenvermitt.

ferin, Jahnftr. 6, Tel. 2401, fucht für fofort und fpater Röchinnen, Raffrefacin., Bei-Röckinnen, Ralteetomen, fl. focianen, Bertfäulerinnen, fl. Serrierftl., Jimmer und hans mabchen, Alleinmadden, Kuchenmoben bei hobem Lobu.

Durchaus tüchtige Köchin gef, mit gut. Zeugn, aum balbigen Eintritt, Melbing von 9-11 und 2-4 Uhr. Bu erfragen im Tagbi.,

Endtiges Alleinmadden, Gefibte Arbeiterin für Lamen- arbeitet, gu fl. Famille per geschäft auf einige Monate gur An 20. Mai gel. Welbg, von 2-4 Uhr bei event, auch für bauernb gesucht. Grau Boetticher, Beethovenstraße 17. p. P. 432 an ben Lagbl. Bering.

Belleres Mädden, gefest, in einen Meinen Saushalt ale

Stune ber Sausfrau nach Wien 1. Buni gefunt. Borgufiellen tagi bormittags Romermeg 8, Biebrich. Suche gum 1. Juni ein gewandtes, befferes evangelifches

Hausmäddien, welches in allen Sausarbeiten unb im Raben erfahren fein muß. Gute

Beugniffe erforberlich. Bittoriaftrafie 15, 1. Befferes guberläffiges

Mäddien, bas gutbürgerlich fochen und alle Dansarbeit verrichten fann, f. flein. Saushalt bei gutem Lobn gefucht. Raberes im Tagbi. Berlag.

Cücht. Hausmädchen,

dos eines naben und platten fann g. 1. Juni gef. Schone Musficht 26 Buverläffiges Alleinmädden, bas etwas fochen fann, in fleinen Saushalt, gute Stelle, per 1. Anni ober früher gefucht Rubesbeimer Strafte 21, 3. Fifcher.

Jüngeres nettes Mädden gel. Dobbeimer Str. 40, 2. Calmano. Araft. tügtiges Madgen

f. Sausarbeit gef. Biftoriaftr. 12, Su melden von 9—12 und 3—6 Uhr. Madden für Rude und Saude arbeit gefucht Roberftraße 45 (fr. 39).

Reinlide guverlaffige Monatsfran gesneht.

Dif. unt. W. 432 an ben Tagbi. Berlag. Braves fauberes Laufmabmen fofort gefucht. Raber, Blumenhandlung Dambmann, Morigftrage 3.

Stellen-Angebote

Mänuliche Perfonen. Kanlmanntides Perfonal.

Ingenieur, perfetter Sh titer, für Gifenbeton.Ban-gefchaft auf einige Monate gur Aushiffe. ebent. auch für bauernb gefucht. Off. Für großen Brauereibau in Sam-burg erfahrener und gewandter

Architett beam Bauführer, flotter Zeichner, der in Gijenbeton u. Abrechnung beite Kenntrisse besitzt, sofort ge-fucht. Baugent 1 Jahr. Annbestrache 5, Part.

Inspettor gesucht. Lebend., Unfall. und Dafipflicht.

Berficherunge-Attien-Befellichaft wied für die beiden Deffen ein er-proder Inspeltor mit jest. Bezigen gesucht und werden Officien unter D. A. 681 en Daube & Co., Frank-furt a. M., erbeten. Weg. bobe Bergut, ftellen m. überall

Weg, nobe Bergut. | Gigarr. a. Rigent. an 3. Berl. v. Gigarr. a. F115 D. Inegenfen & Co., Samburg 22.

Strebjame Leute aur Hebernahme guter Bertretung geincht. Sicheres Gintommen, ohne

Mapitalbebarf, auch als Reben-erwerb geeignet. F 70 Carbornit Induftrie, Bonn 234.

Soher Berdi (beruflich ober nebenberuflich)

Grones Infano für Wiesbaden und nähere Umgeb. von erstlaffigem füdd, Afficenunternehmen an folde Gerren zu vergeben, die gewist find, den Kunden. freis durch rührige und fleißige Afaulfition zu erweitern. Aleine Kaution erforderlich. Off mit Bild u. Lebenslauf unt. F. S. 3. 993 an Rub. Robje, Frankfurt a. M. Fr28

Junger Rommis b. Rolonial. u. Delifateffen Branche für Baren - Agenturgefchäft gefucht. Off. mit Gebaltsanipr. u gengnis. abidriften erbeten unter (9, 432 an den Tagbl. Berlag. Behrling

nut guter Schulbilbung tonn fofori

thewerblides Perfonal.

That. Annoncen-Anguinteur für lohnenbes Unternehmen gefucht.

zwei tücht. Maschinenschlosser auf fosort gesucht. Weiesbadener Staniol u. M. Kapiel-Kabrik A. Flach, Warstraße 7.

************* Tüchtiger Westenschneider für bauernb gefucht.

Franz Martin, Bilbeimftr. 56 (Raffauer Sof). 00000000000000000000000 Braber Coubmaderlebrling gel-

Theodor Stein, Gebenbeim,

Ein an rege Tätigfeit gewöhntet soliber Mann, ber fleine Raution bellen fann, finbet fofort bauernbe Unftellung als Einkasherer u. Verkänfer in einem alteingeführten Rabmafch. Gefchaft, Offerten unter 3. 432 an ben Lagbi. Berlag.

Redegewandter Berr fann 8 bis 10 Mart taglich per-bienen. Off. an,, Dentiche Pleifchere Beitung", Berlin W. 8. F198

Junger Diann, 14-17 Jahre alt, per jojort als Dienes gefucht. Aunftbaus, Taunusstraße 1.

Diener, mit Kransenpflege vertraut, wird bet hob, Gehalt nach Berlin per 1. Justi gekucht. Boritellung Portier Stur-haus Bad Benotal, 2—4 Uhr.

Stellen-Gesuche

Weibitche Verfonen. Raufmannifdes Ferfonal.

Gebr. Erfel (Ish. Ferb. Seelig).

Wichelsberg 12.

Bür eine Kolonialwaren Großbandlung wird ein

Lehrling
aus achtbar. Hamilie gesucht. Gefl.
Off. u. d. 432 an d. Lagdl-Berlag.

Bintoriffin such Seelig, bame. Offerten unter U. 856 an D. Prenz, Wading. F 36

in Stenogr. u. Maschinenschr. perflucht p. joi. od. sp. Anjangsstellung. Off. u. S. 100 an Saalenstein & Boglet.

Nenbau ! Ablerfir, Bismard

> Siemard Bluderiti Donbeimi

> > Ede Em Geisberg! Grabenite Kalmitr. Sellmunh Sellmund

> > > Manritin Morivier. Maritifere Rettelbed Rettelbed Rettelbed

Rarmerite

Lorelen-W

Scharnber grontin Seersbeni Stiftftraf Baltamfi 29 alramia Gellrivitt Berberfer

> Börtbitt. Souter. ? an bem

1. St., a. jof. v. ob. bet

Richtftra

Philip

ung jt. Näh

Banbeit erfahr Hause m bes

en Berson. Berson. en feiner 12. Mai fer, det 3 t.

Madit.

elle Contiebe B 9009 ielle Sih. 3 ing odt, Bielle

Bart.

. B.B. ufo. iben . Vefb.

dell'una enspoli-perderi Berlog-

Spates. Berlag

Social

fiteur tht. e 40. loffer

0004

01). 8

m.

ihnter

fer

22 an

d)ess F198

tenes

1.

Star.

ofort, ange-F 36

gies

Bem, israelit, fadifunbige

Berkäuferin,
20 Jahre alt, bisber im elterl. Geichaft tätig gewesen, judit Stellung in Konditiscei oder Metigerei. Off. unt. M. B 922 an Saasenstein u. Bosler, Act. Giet., Köln. F70

Gewerblides Perfonat.

Cherche travail dans familie on Atelier. Off. L. G. Lehrstrasse 11.

Jenne Francaise

cherche occupation pour la journée comma demoiselle de compagnie accepte auesi des enfants. Off. u. G. 431 an den Tagbl.-Verlag.

in Deutschl. feit 2 %, musit, jucht Stellung als Geschicht, eb. Ressebral. Off. v. C. 52 on Tagol-Spt. Agent. Butchelmpiroge 8. 6523

Gebildete Dame Indt Stelle in Wiesbaden 3. Führung eines bestern Saushalts, übernimmt event, auch Fremdenvension. Offerten u. Chilfre J. 52 an Tagbl Dauptagentur, p. näbere Aust, ert. der Berein f. Saus-beamtinnen, Jahnftraße 11, 6580

Gebild. Fräulein

fucht Stelle als Wefellich. bei eingelner Dame, Gtitbe ber Dausfrau ob, befferes Rinberfranlein. Offerten erbeten unter 1). 429 an ben Tagblati-Berlag.

Fräulein

aus befferer Familie, fucht in feinem Saufe Stellung als Gefellichafterin pber Stille ber Sausfran geg. fleine Bergutung. Ramifienanichluß erw. Dif. n. 3. 428 an ben Tagbl.-Berl.

Stellung als Gesclisch ed. Resiebegl.
Dit. v. E. 52 on Tagol Sopt. Algent.
Budelmitrose 8. 68229

Lehrerstochter
L. St. 8. selbständigen Führung eines Gausd. Stelle durch Kart Geründerg, gewerbs.
Onis u. O. 432 an den Tagol-Bertag.
Bart., Telephon 431.

Geb. alt. auf Reifen erf. Frantein, Gegl. fin., m. eine Dame auf Reifen gu begl. Rab. Schmalbacher Str. 21, 2.

Perf. Kammerjungfer,

derzeit noch in Siellung, sucht Ermagement in bereichaftl. Saufe. Diferien bille un Getel Risse, Frankhirter Grafie, zu richten. Tucht. Röchennen, Ainberfri, perfefte Hause u. Alleinmadchen empfichte Gran Gife Laug, gewerbsmäßige Stellen-nermittlerin, Goldgaffe &. Tel. 2363.

Empsehle

Herrichafissochin, Jungler, Stüte, neite Haus. Bimmer, Alleinm, mit g. Beugn. Frau Glife Lang, gewerbsmäßige Stellenbermittlerin, Golbgalle 8, Tet. 2863.

Fraulein, 30 3. alt, in allen Zweigen bes Saushalts er-fabren, fincht Steffung ju alt. Ebep, ober ju eins, alt, Deren, Offerten unt. G. 428 an ben Tagbi. Berlag.

Unabh. Dame,

in feiner Ruche und Bflege gut er-fabren, fucht Stellung bei einzeln-herrn ger Leitung bes Saufes, Off. unter 22. 429 nn ben Tagbi. Berlag.

Stellen-Gesuche

Männlidje Personen.

Gebild. Fräulein,
25 Jahre, et., in allen häust. Arb., sowie a. im Raben erf., incht Stelle in best, bing. Danie als Fringe. Officerb u. Bostlagerfarte B4, Borsbad.

17-jähriges Fräulein a. achtb. Familie, s. sindert., s. s. nachen in ittags Beichäftigung 2. gt. Andern in gt. Hande. Ds. u. 8. 308 hauptposti.

gt. Hännitige Versonen.
Gewerdssiges Versonen.
Gewerdsiges Versonen.
Gewerdsiges Versonen.
Gewerdsiges Versonen.
Gewerdsiges Versonen.

Herrichaftsgärtuer,

in allen Zweigen ber Gartnerei erfabren, verbeiratet, fucht balbigft Stellung, Angebote unter 29. 430 an ben Tagbi. Berlag.

3a. Diener mit brima Zeugniffen fucht ber fot. Stellung, Offerten unter D. 431 an ben Tagbl. Berlag.

Ged. Ravallerist fucht Stellung als Bereiter aber Bferbebeweger, Diferten n. 2, 431 an ben Tagbl. Berlag.



= Wohnungs=Unzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Bohnungs - Angeiger" foften 20 Bfg., auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile. - Bohnungs - Angeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Blufgabe gablbar.

Bermietungen-

1 Bimmer.

Ablerftraße 73, 1 I., 1 Rint, n. Stüdb auf 1. Juli. Rah. Morthitt. 25, 1 auf I. Juli Nah Morthitt 25, I. Albrechtstraße 5 Jun. Kinde u. Kell. su berm. Nah, baf. 3 St. 1630 Casteller 2, Mi. 1 S. u. R. 12 Mt. Bhitipobergit. 29, drefp. 1 S. s. Meinganer Str. 5, Grb. 1 1 S. u. R. Bert zu bin Nah, Seeper, B. Newbon Mömerberg 25/27 1 Jennier u. Kilde im Moiddut zu bern.

2 Jimmer. Bismardeing 38 Bohn von 2 doet
3 Hun, Kuche Balton, Bad uito,
2011 I Beie au verm. B8164
Sismardeing 42. Oth. B Rimmer,
Anice, auf 1. Juni 30 verm. Röh.
Wittelbou Bart. B8789
Stückeeltraße 48 schone 2.8. Belon.
mit Bad, aum 1 Junt. B8899
Dondeimer Str. 19 ich, 2.3. B. (of.
od. Hoter. Bah. mu Reitaurent.
Touk. Str. 30 H. 2.3. B. (of.
od. Hoter. Bah. mu Reitaurent.
Touk. Str. 30 H. 2.3. B. (of. 1860)
Giteiler Str. 16 L. Zim. B., billia.
Gede Emfer u. Beihenburghraße 12
2 Rimmer u. Budse auf 10; 1333
Geisberghraße 11, Bild. Dachnohn.,
2 Rimmer, Rüche u. Keler, 3u bm.
Mad. Tournsbirtege 7, 1 r. 1582
Gierbenftr. 34, Std., 2 R. u. R. [of.
Rollmundstraße 13, Std., 2 R. u. R. [of.
Rollmundstraße 13, Std., 2 R. u. R.,
Mol. 1. Höfelt, per 1. Juni 3u bm.
Cellmundstraße 13, Std., 2 R. u. R.,
Mol. 1. Höfelt, per 1. Juni 3u bm.
Cellmundstraße 63 Ren. 1 R. Röh. Buf.
Loreled Alina 4 (doore 2 Rim., Boch.
Der [of. Röh. B. 1. 6. Bed. 1486
Moribstraße 20 ichone Dami, Boch.

Bentraße, p. Juni. R. dod. 1482
Moribstraße 20 ichone Bami, Boch.
2 Rimmer u. Ruche, 3u bm. 1455
Rettelbedire, 12, b. Excis mehr ich.
2.8. Bochumsen der [of. B8503
Rettelbedire, 12, b. Excis mehr ich.
2.8. Bochumsen der [of. B8503
Rettelbedire, 12, b. Excis mehr ich.
2.8. Bochumsen der [of. B8503
Rettelbediren 23, G. 2 R. u. 806
Bairamher ünge 6 Palm. u. Sub. der

1. Juli Mäh. Sochp. t. [400
Rettelbedirense 21, 71p. u. S., 2 R.

2. Sim. per 1, 7, Räh. 1 St. [636
Bairamherstiene 17, 2 R. Boch. u. [636]
Bairamherstiene 29 [64] Reith. 193, 2 od.
3 Rim., per 1, 7, Räh. 1 St. [636
Bairamherstiene 29 [64] Reith. 180, 1 [636
Bairamherste 29 [64] Reith. 180, 2 [64]
Beitighraße 29 [64] Reith. 180, 2 [66]
Bairamherste 29 [64] Reith. 180, 2 [66]
Bairamherste

3 Bimmer.

Ablerstraße 28 3 Jim. u. B. zu vin. Bismardring 42, Reb. 1. Schöne 3-8.-Bohn, mit Jub. Rah. B. B6204 Feldire. 17, B. 1. 3 Jim. u. K. 1320 Gineisenaustr. II i. jch. 3-3-28. 1884 Dellmundstr. G. Idh. 3. 3-3. u. R. m. Ball foidert od. 1. Dick a. din. 1461 Lebestensking 4 ichdne 3-3tm. W. des Lovelensking 4 ichdne 3-3tm. W. der 107, a. b. Wah & v., b. Werf. 1586 Lovelensking 5 3-3tm. Wohn 1813 Morthstraße 9 Docker, 3 Zimmer u. Rucke. zu berm. Roh. 1, 1334 Michistr. 4 ich. 8-3tm. Wohn. 1314 Ede Möder. u. Revoltraße 46, Docker, 3 Zimmer mit Judehör zu berm.

Ede Abber. u. Netofreaße 46, Hoche, 3 Jenemer mie Aubehör zu bernt. Breis 450 Mt. Näh. Part. 1385 Neuban Wömerberg 25/27 eine ichone 3.3. Aumner. Wohntmag zu berm.
Thohn, 2 Baifons, Bad, billia zu berm. Näh. 1 St. B6110 Beitvalhacher Straße 53 3-Rimmer. Wohn, mit Zubeh. N. W. P. 1315

4 Bimmer.

Bismurdring 29 2 fchone 4-Jimmer-Bohnungen mit Bullon ü. Aubeb-lof ob. hodi, zu bermieben, ReWol-Wauritiusfür, 1 4 B., Kude, Keller, Mani, wiw. Rab. Bederhot. 1587 Erfe Röber, u. Aerofiraße 46 4 Bim. mit Bullon u. Hubebor, wase ber Toumusfür, zu bim. Kah. B. 1306 Rübesbeimer Struße 42, Bbb., siver Wohnungen, & 4 Bim. u. R. mit Ausrehauffür, 46 4.3. M., ini. 1316 Kaperhauffür, 46 4.3. M., ini. 1316 Scharnhorftfir. 46 4-8.-28., mit allem Bub. fof. od. ipat. gu bin. B 6401

5 Bimmer.

Dellmunbstraße 58, Ede Emfer Str., 6 Sint., Ruche, Bad. Ram., Reller. Gas usw. Br. 750 W.C. A. 1, 1817

6 Jimmer.

Rapellenstr. 38 fcbone 6-3.3.B. fof. Wallufer Str. 10, 1, fct. 6-3.3B. gum 1. Okt. zu berm. Rah. B. f. 1484

7 Jimmer.

Friebrichtt, 27 neu berger, bochherrichtel, 7-3tim. Wohn, mit reicht, Bubchör auf fof, ob. fparer, 1598

gaben und Gefchafteranme.

Bleichitrade 36 gr. Lagerraum mit u.
ohne W., Kellerräume, Geallung,
Remise, ertra Hefraume, Geallung,
Remise, ertra Hefraume, Geallung,
Remise, ertra Hefraume, iot. zu
berm. Röberes Hefraum, iot. zu
berm. Röberes Hefraum, iot. zu
gabe 3, Samenbundlung, 1589
Meristit, 43 Loden p. iot. iol., 1642
Ruchiftrade 29 groß. Geschäftslofel,
irüber Priedels Bergwelle, ist auf
lesori mit Robinsoinennen zu berm.
Räh. Bahnboitsahe 1, 1, borm. bon.
3 dis 12 libr. 1588
Riehlfer. 4 ich. Laden zu bm. 1319
2 große helle Soulerraum-Rähme
billig zu bermieten. Räh. Wilh.
Gezfier & Co., Friedrichstr. 40, 2044

Schöner Lagerraum billig zu bermieten, Kab. Will. Ganer & Co.,
Friedrichsteige 40. 2043
Im "Tagbiatt-Kaus", Langkasse 21,
sind godse Läden mit großen, bellen
Ober und Untergeichnen und
Modernaumen, nodern ausgestattet, sosar oder später preiswert zu bermieten. Kächeres im
Tooblatt "Konion, rechts der
Schalterballe.

Werfflätte, begiv. Lagerraum gu bin. Nab. Ricienzing 10, b. Loh. 1634

möblierte Bimmer, Manfarden

Ableritraße 7, n. Langgeife, ich. mbl.
Abohn, u. Schlefaim, mit 1—2 P.
Moleritraße 10 m. Rim. an j. Mann.
Ableritraße 49, l. mcbl., y. schlen.
Ablitraße 3, 8th., y große m. Bim.
an berm., ebent mit Klanier.
Albrechtitraße 12, B. ichön mößt. R.
Albrechtitraße 12, B. ichön mößt. R.
Albrechtitraße 38, y l., m. R. Gebrit.
Albrechtitraße 38, y l., m. B. ich.
Albrechtitraße 39, l. mobi. R.
Mibrechtitraße 35, bib. y. m. S. frei.
Mibrechtitraße 35, bib. y. m. S. frei.
Mibrechtitraße 35, bib. y. m. S. frei.
Bismardring 35 fchön m. Dochp. R.
Bismardring 35, bib. y. m. S. frei.
Bismardr. 43, l. clop m. ionn.
Riechtitraße 20, l. r. ein fchön mel.
Riechtitraße 23, l. eth. i. R. ich. Bog.
Bleichtraße 23, l. eth. i. R. ich. Bog.
Bleichtraße 37, l. gut mbl. Rimmer.
Slücheritraße 14, 2 l. schon möbl.
Rimmer mit ob. obne Refortsgrogg.
Bleichtraße 37, l. gut mbl. Rimmer.
Slücheritraße 14, 2 l. schon möbl.
Rimmer mit ob. obne Refortsgrogg.
Bleichtraße 24, 2, m. sim., 16 Mtl.
Dosh. Bit. 15, D. 3, tool m. R. schol.
Rimmer 24, l. l. m. R. is 25 m.
Bilderftraße 24, 2, m. sim., 16 Mtl.
Dosh. Bit. 15, D. 3, tool m. R. schol.
Dosheimer 2tr. 18, Mtl. 2, mid. R.
Gembegengaffe 7, 2, möbl. R. m.
Reflenbegengaffe 1, 3, m. o. o. R.
Reflenbegengaffe 1, 3, m. o. o. R.
Reflenbegengaffe 25, m. mbl. Rim. trei.
Richeritraße 1, 3 l., bir om Behm.
hof. ichon möbl. Rummer billig.
Goetheitraße 23, bei Möml. Reflenber.
Oelmunbütraße 54, l. eth. m. Bell.
Dollmunbütraße 54, l. eth. m. Boll.
Reflembegengaffe 25, l. ece m. Boll.
Reflembent 21, l. e. eth. m. bell.
Dollmunbütraße 54, l. eth. m. Boll.
Reflembent 21, l. e. eth. m. bell.

ermannfir. 12, 1, f. fol. Fraul.

Sermannitz, 16, 3 r., möd Want, Ormannitzabe 22, 8, 3 r., möd Want, Ormannitzabe 22, 8, 3 r., do. möd. 3. no. Sermannitzabe 19, 1 r. fön möd 3. do. Sermannitzabe 19, 2 m. Mohl 12 W. Sarifterabe 35, 9 M. gut m. Sim, Artifterabe 35, 9 M. gut m. Sim, Artifterabe 35, 9 M. gut m. Sim, Artifterabe 20, 4 frequently follows in form. Shanner, 16 Med. m. Sarifterabe 20, 4 frequently follows in form. Shanner, 16 Med. m. Sarifterabe 20, 4 frequently follows in form. Shanner 20, 4 frequently follows in form. Shanner 20, 4 frequently follows in form. Shanner 20, 4 frequently follows in f

Al. Schwalbacher Str. 8, 1, erb, anft. Deb. derren m. Im. mit voller Benisn, von 50 M. on. Ah. 8.
Sebanhfah 7, 1 r., aus mod. Rim. mit ober ohrt Benisn zu went.
Sebanfir 7, 2. eft. r. gut mod. gem. Sebanfir 7, B. de m. A. Alobier. Sebanfirahe 7, Bh. d. m. A. Alobier. Sebanfirahe 7, Bh. 3, ich. mod. Am an Arbeiter, Pioche 2.50 M. Sebanfirahe 7, Bh. 3, ich. mod. Am an Arbeiter, Pioche 2.50 M. Sebanfir 10, S. 8, g. g. w. Sebin. Stifffer. 29, dib. 2, ich. mod. Am. Wellrisitrahe 37, dib. 2, ich. mod. Am. Wellrisitrahe 37, dib. 2, m. 3, 2.50,

II. Bedingtunner, incinandergeb, nur 1, oder 2. Stod (nicht Mani.) in nur antand, beber, daufe, in hüberer Loge, Adolfshöbe und Umneding bedorzugt. Off, mit Mon. Freis u. 11, 420 on d. Logel, Serlog, Wednammer, fewie Calafaimmer, node des Aurhauses, für Edepoort ein infort gefücht. Offerten mit Breisangabe unter S. 481 on den Logel, Berlog. Tantil Berlan.

fein möbl. Rimmer, nur separader Erwanne, Robe Rochbrumen. Off. unter R. 482 an den Tagel. Berlag.

Bermietungen

1 Bimmer.

Beorg-Binguft-Bir. 3, Derrid. Daus, a. jof. o. ip. Aust. baj, ab 2 Uhr namm. ob. bet Immel. Secrobenfix. 23, P.

Richtstrafe 11 1. n. 2.8im. 28obunng fofort gu wermieten.

2 Bimmer.

Philippsbergftr. 41, 1, 1done 2.3immer. 2Bobnung gu berm.

8 Jimmer.

Grabenftrafte 34, 2, 3 Bimmer unb Ruche lofort gu bermieten.

Miehlstraße 11 fcone 8.3im.:Wohn. im Bbb. fof. 2006

Seerobeufir, 28, Frontib., ich, mob. einger, 3.3im., Wohn, Rücke u. Aub. a. 1. Sept. ju vm. Aust. baf. B. B.

4 Bimmer.

Georg : Muguß : Straße 3 (herrich.: Hans), hoche, 4-Jimmer: Bohnungen, Klicke, Bad, Mani. u. Jud. a. jof. od. jp. zu b. Aust. bai. ad I libr nachu. od. det Immel, Seerobenstraße 28.

28underschöne 4-3immer-Bohn.,

Bentrabelg., ift ber 1. 3ult mit Mietnachlaft zu vermieten Rlopftodftrage b. 2 Unte. Be- fichtigung von 10—12 Ibr.

Mohning v. 4 3. m. Jubeb. Bab, fl. Garien, berri. Binof., ev. m. Buro, s. t. Juli m. Bachlaf zu 3. vm. Philippsbergfir. 36, Erbg. L.

5 Jimmer.

Geerobenftrage 23, Sochp., berrich, mod, 5.3im.-Wohnung, Ruche, Mab, Mani, u. Anbeb. auf iof ob fpat, zu verm. Anstunft baielbit Woh, Bare,

7 Bimmer.

Dambachtal 39, 1861 die Saiste d. Bila, bektennd and 7 zim. n. reicht. Aubeh. n. Seig. p. 1. Mai zu vermieten. Räh b. Liechitett Gener, Dambachtal 41. Waitmuhitraße 53, Bila Silvergard, Hodgerferre, 7 Jimmer mit reichlichem Zubehor n. ar. Beranda, inmitten eines febr gr. Obis n. Ziergartens, mit dielem für sofort ober inäter zu vermieten. B9409 fpater gu bermieten.

8 Jimmer und mehr.

Rheinstraße 90

(auch für Perzico, Bechtönnwälte), 1. Etage, bereicheitliche Wohnung von 8 großen Ihmmern mit sehr großer Beranda u. reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Rüb. Abelufir. 90, 3. Etage.

Billa Biftoriaftr. 49

bochberrschaftl. Wobunng von 8 großen Zimmern mit reicht. Zudebör, 3 Man-iarden, 2 Balfons, Sprijenaufzug, eieftr. Licht, Jentralbeizung und großem Garten per 1. Inli 1911 zu vermieten. Beschäftigung Bochentage 13—1 und 1/13—1/14. Nährers beim Spausmeifter Wartle bafelbft. 1594

Landhaus, Sintenbergfir, 4, 1. Efage, 10 3im., auch gefeilf 4 und 5 Simmer, ber 1. Oftaber 1911 3u berm. Raber, dafelbit beim Sandmeister, 2003

Saben und Gefdjäfteraume.

Langgaffe 47

Laben mit Coufol gu bm. Rab. Sotel "Schwarger Bod". 2054

Vorinstraße 68 großer beller Lager-raum, event, mis Keller, billig au verm. Gas, eleftr, Licht u. Kraft u. gastaufang vorbanden. Nächeres Barterre. Telephon 472. 1896 Ede Rhein. u. Schwalbacher Strafe

Ed-Laden

für jodes Geschäft geeignet, in nen erbausem Sauje, losort zu bermieten. Jentralheiz. Lager-raum u. aller Kontjort. Naberes dofelhst beim Eigentümer Ahmus. 1. Eige. 1005

ftl. Cawalbacher Gtr. 10. auch Maleratelier 140 am groß, fofort ober fpater zu bermiet. Rab, baielbit ober fraifer FriedrichsRing 31, 119405

Wellritsstr.

Edlaben 65 qm, fleiner Laben 30 qm, Gentrefol 180 qm, Souterrain 200 qm gufammen ober geteilt fofort biffig gu bermieten. Raberes bei Sabbach, hellmundstrafie 43. 2029 Großer Saden (2 Grfer) nebft Bu-mieten herberftr. 27, Fart. 1632

Laden

mobern, ca. 95 - Mtr., 1597

fofort gu berm. Rab. Rirchgaffe 24.

Langgaffe 21, find große Laben mit großen

bellen Obers und Untergeschoffen und Rebenraumen, mobern ausgefinttet, fofort ob. ipnter pre'swert gu vermieten. Raberes im Zagbl. : Rontor, rechts ber Schalterhafte.

Schone helle Werkstätte jum 1. Init mit und ohne Wohnung gu vermieten Bebeftrafte 12.

Laden mit Entresol 2 fcone 3. Sim. Bohnungen per if. ob. fpat. Reuban Wolbaner Wittelftr. Rah. Marftitt. 34, 1279 Geschäftsraum,

Barterre, 450 Omtr. Bebenfläche, für ?\) brifation, mit Rebenfaum, Bureaus, bell, feuersicher, mit Sentralheigung. Waffer, Gas und Gefftrigität, vollig nen bergericht. Röberes E Kalfbrenner, Friedrichftraße 12.

Große helle Lagerränme fofort megen Beidafts-Aufgabe gu bermieten. Raber, Schwalb. Str. 48 Miller & Co., bei Bollinger. Waldjerel. Ein Laben mit 2 baran-Baldbuche gup. R. t. Tagbl. Berl. Je

Villen und Säufer.

Die Billa Sefftrafie 2 und 4, neben Partstraße 33, ift von heute ab die auf mederes für Mieter des gangen Omies oder der Oalfie des-ielben gur Besichtigung von 11 Uhr morgens die 6 Uhr abends geöffnet.

Möblierte Wohnungen.

Rariftr. 37 2 mobl. Bart. Simmer m. Bein moblierte Wohnung, 4 Sim. Ruche, Bab, für ben Sommer preiam, gu verm. Dopbeimer Str. 63, 3 L. Möblierte Wohn.

non 6-8 Bimmern, Bab, Muche und Bubebor, bochefegant eingerichtet abreijebalber billig ju vermieten Friedrichfir. 7, Gee Bilbelmftr. 6483

Möbl. Villa, s. eleg. Einricht., Sonnenberger Str. 64. Glegante Billa,

mobilert ober feer, fofort billig gu bermieten ober gu verfaufen. Offerten unter H. 431 an ben Zagbl. Berlag.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Abeggitraße 9, nabe am Rurbaus, find im Bribathaus mobl. Blimmer mit Balfon gu verm. Adelheidstraße 33, Pari.,

gr. eleg. mödl. Zimmer mit gr. Ball. u. Bargarten, Südl., mit 1 od. 2 Betten, bis 6. Jum frei, fof, gr. b. Abollitz, 7, 1, fch. mödl. Zimmer 4. verm. Librechifte. 30, 3 r., mödl. Zimmer. Dotheimer Etr. 57, 1, g. m. Zim. Pranfenstr. 10, 1, ia. m. Baltons, 20 M.

Friedrichtraße 29, 2, Dittrick, g. möbl. Sinn. Zog v. 2 Met. an. Woche v. 10 Wet. an. Benj. v. 3.50 an. Dauern. gent. dein., bill. Breis. Vorz. Meirichet. 0.80—1.20. Gnetsenaufer. 10, Ochp., sch. m. Zim. ev. 3. Zimmer-Wohnung möbl. zu verm.

Böbenstraße D. Jochp. r., sein möbl. Zim. roribergeße. d. Barr. am Bahubet. 6497. Coetheitrafe 9, Bart., am Babubof, in rub. Saufe g. mobi. Bobms it. Schlafs. am liebften an Tauermieter.

Gegenüber Bahnhof gu vermieten: Serberftrafie 27, Bart, mobl. Rimmer folort gu bermieten, fepar. Gingang. Kirchgasse 17, 2 t., elegant möbl, Sübgimmer gu bm

Taunusstr. 57, 4 rechts fcone Bimmer, Sonnenfeite, mit ober ohne Benfion fofort gu vermieten. Taumusftrafte 62, 3, findet Dame Benfion, monati, 60 Dit.

Schon mobl, Wohn, und Schlafzim, mit Ruchenben, fur 40 Mt., auch einzeln ju permieten, Bermannftr. 1, 2. Gt. Gut mobl. gim., u. Bahn u. Rifolobfir., herrngartenfirage 6, 1. Gtage.

Eleg., auch einf. mobl. Bim. urif u. ohne Benfion on Dauerm. preiste, ju berm. Mattifftr. 9, 2 t.

freundl, mobl. Bim. a. Monate au bermieten Rengoffe 3, 2. In ruh, besterer Häuslichkeit

eing. Dame, habiche Gonnengim. au verm. Rheinftrafte 77, 1. 3wei icon möblierte

Finitter (bas eine fepar. Gingang) fofort an bermieten, Auch an Rurgafte. Schulgeffe 6, 1 St.

Bu bermieten amet icone große Bimmer-Brachtvolle Musficht. Barteftraße 9, am 29artturm.

Bemifon, Stallungen etc.



mit Aufaug, Bade und hofraum, fowie Kontor fofort an bermieten. Wicodemers. Abolfftr. 8, 1309

frage 18 bet Manwon. 1

Auswärtige Wohnungen.

Dosheim,

Cheritrafie 4, Soh, Sochpart, schöne 3-Jim Bohn., Suche u. Keller, sowie Stallung für 3 Kjerbe, nebit Renrise, aufannuen ob. geleift zu berm. Juhrberdienit babei in Inspirat. Mäh. Doppenn, Schier-steiner Strafte 5, im Laben, ober Wiesbaben, Rengaffe 5.

Docheim,

Schiersteiner Str. 3, Bob., Bel-Gloge, ichone große I.Kim. Bohnung mit Sinche, Keller, Manfarde, ebent guch gtober Stallung u. chros Cartenland, preisbert zu bernt. Sehr, großer Gof u. Garten borh, eb. für Geichäftsbetrieb Räh. Dothom, Schrefleiner Straße 5, im Lod., o. Biesdaden, Bengasse 5, B.

Gine 4=3im.=Bohnung mit großer Diele, Kidhe, Keller n. etwas Garten gu 500 Mt. zu vermieten in Biebrich, Bartweg bei Wosbry. 6529

Mietgesuche

Berrichafiliche 6=3immer=Wohn. in ber Rabe bom Raifer Friedrich. Ring gefucht, Offerten an Berm. Rrefel & Cie, Mabelfabrit, Friedriditraße 36.

Rum 1. Oft. b. alleinft. Chepoar geraum. ichone 6-Bimmer-Wohn. mit großem Balton u. allem mob. Rubehor, f. ob. 2. Gt. in. mogl. Wah: Babnb., nach Sibboft ober Submelt gefucht. Offerten erbeten nach Abolisallee 24, Bart.

Villa od. Etagenwohnung, 8-10 Zimmer, als Privaislinit au mieten gelucht. Breis Mt. 20.0-3200, Näheres 6485

Immobilienburean C. G. Merman, Langgaffe 13. Tel. 6521. Eine große Villa,

für Benfionszwecke geeignet, in Rähe des Kurbaules zum 1. Oftober gef. Off. u. B. 421 an d. Tagbi, Berlag. 2-3-Bimmer-Wohnung

amifchen ber Stabt, Sonnenberg, Bierftabt ober Doubeim ju mieten gefucht. Offerten mit Breisangabe unter 05. 421 an ben Tagbt. Berlag.

Gefucht 2 möbl, Sim., im Aurviertel. Off, m Breisang, u. II. 431 an b, Tagbl. B

Groses aut mobl. Bimmer. Raifer-Friedrich Ring, nabe Abelbeibfte, ober obere Abelheibitt, für 14 Tage gefucht. Offerten unter # . 53 an Tagbl.-Daupt-Lig, Bilbelmftr. 8, 6528

Zwei gut möblierte Schlafzimmer,

am flebsten mit Benfion fuchen Dauer-mieter zum 1. Juni. Offerten unter E. 432 an ben Lagbl. Berlag. Raufmann fucht ale Dauermieter in befferem Biertel 2 große,

leere Zimmer mit Sad u. fedaratem Eingang. Etettrifches Licht erwünicht. Offert. mit Breisongabe (intl. Bedienum u Frühftild, ebt. auch mit voller Benfinn unter g. 431 an den Zagbl. Bertag. gremden Benjions

Königstein im Taunus

Pension Alleehaus, Octmilitweg 15, Teloph. Nr. 145. Gute Verpflegung.

Wolide Freise. Besitzer: Meinrich Termehr.

Einküchenhaus,

Haus Dambadital, -Dambachtal 23 n. Neuberg 4. Zimmer, möbl. u. unmöbliert, mit eig. Bad, Wohnung i. Abschluss. Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze.— Tel 341.

'ension

Nikolasstrasse 23, Teleph. 939, empfiehlt hochelegante Zimmer mit allem Komfort von 1.50 Mk. an bis 4 Mk. Prachtvolle Balkons und Veranden, freie sonnige Lage. Pension. - Bader.

Spezialbehandl. v. Ischias im Hause-

Villa Monbijou, Paulinenstrasse 4a.

Fremdespension I. Mgs. Schönste Lago, unmittelbar am Kurpark, Theater und Kurhaus. Fernrat 646.

Lift, Zentralheiz., elektr. Licht. Pensionspreis inkl. Zimmer von 45 MH4. an.

Arrangements bei läng. Aufenthalt. Badezimmer in jeder Etage.

Thermalbader. Kurgemässe Küche. Bes, : Emma Kruse

Dauermieter.

In ruhiger, bornehmer Fremben-pention find mandol, Südzimmer mit boller Bention abzugeben, Käheres im Tagbi Berlag. In Billa im Rheingan m. freier Musficht auf ben Ribein, find gut mobl. Bim., coentl. mit Benfion, ab-

jugeben. Hab, fin Tagbi. Berlag. Ke Suche

für meine Fran bei gebild, israelit. Dame Benfion, mit Familienauschl, nur als Alleiamieterin, in hahn freier, rubiger Straße, mögl. Näbe Nerotal Benfion, nicht rituell Off, mit Preisangabe unter T. 430 an ben Tagbl. Berlag.

Wohnungs-Nachweis: Bureau Bahnhofftrafe 8.

Telephon 708. Größte Muswahl non Miets und Raufobjeften jeber Mrt.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Geldvertehr

Bapitatien-Angebote.



Bangelder Hypotheken mit gleichzeitiger

Festlegung der 2. Hypotheken auf die Dauer von 10 Jahren stets flüssig durch Bank-

agentur Jacob Strauss, Moritzstrasse 21. 41/5% Binsen, 1% Drov.

M. 300,000 1. Supothefen-Rap. absugeb.

Beamte flagilider Behörben erhalten Darleben von 1000 Mf. ab. Aberts, Bielanbüraje 13.
10,000 Mr., 1. Opp., gl. 40% felbg.
Tare, auf Haus m. Meder zu 4/2-5%, gel. Off. n. B. 222 pollagernb. 6520 Bantapital 15-30,000 Mr. ohne Radl, abjug., auch ausmaris, Off. u. U. 408 an ben Lagbl. Berlag.

20,000 M., 2. Sup., noch 31/2 Jahr laut, m. g. 8% Rachlag abjug, Objeft u. Schuldner la. Dff. ww. 166 pofilag.

201. 300,000 4 4/, % auf 1 Sap., 901. 50,000, 5 % auf 2 Sap, beide Boilen eb.

65,000 Mart

65,000 Mart
2. Ohvothekenkapital ver 1. Oktober auszuleihen. Es kommen nur erft. klafige Objekte in Betracht Röh. d. Senfal Jacob Strouß, Morishir 21.
Mt. 75,000 Brivatgeld an erfter Steke zum 1. Juli zu konlanten Bedingungen zu verzehen. Ankrogen

geben. Anfragen nur von Gelbft-ren. erwünicht unt. B. 32 Tagbi... Spt. Agent., Wilhelmftr. 8. 6487

gapitalien-Gefuche.

6000 Mark

gegen gute Rachbypathef u Bürgsch.
ber fosort du feihen gesucht Offert.
u. 28. 422 an den Tagbl. Verlag.
Tuf ein fomt. Landhaus
lvird den Schöftgeber I. Obpotbet.
15,000 Mt., gesucht. Racheres im
Tagbl. Barlog. Lp

20 30,000 Mt. 1. Oppoth., 50 % Felbgerichtstare, gefunt. Off. u. T. 408 an ben Tagbl. Berlag.

50,000 Mit. 1. Supothet vom Selbsigeber auf nen erhaute mobern einger, Bisa u, anliegend. Baugerundstüd, im Aurviertel geleg., gei. Off. u. B. 431 Tagbi. Serlag. Mt. 90—95,000 1. Oppothet auf pr. Objekt, seinste Kurlage, ges. Off. u. B. 428 an d. Tagbi. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berkanfe.

Geschäftshaus im Westend,

Immodilien - Verkehrs-Gesellschaft m. v. D.

Telephon 618, Wohnungenachweis. Man verlange foftenlofe Bufenbung ber Wohnungeliften.

> Bei Rauf Beteiligung größie F-65 Bornicht.

Birflich reelle Angebote verläuflicher Mittlich reelle Angedote Bertaufnicher hiefiger und auswärtiger Geschäfte, Gewerbebetriebe, Jins., Geschäfts., Fabrifgrundfücke, Guter, Lillen u. t. w. und Leilhabergeluche jeder Art sinden Sie in meiner reichbaltigen Offertenliste, die ich jedermann bei näherer Angabe des Wunsches volltommen fostenlos gusende.

E. Kommen, Nachf.

Grillpargerstraße 7, 10 Simmer u. augehörige Rebenraume, ber Reugeit entsprechend, preiswert zu vert. Architeft 30f. Odhel, Scheffelitraße 12, Bart. B9863

horridattl Milla mit ichonem großem Garten und foliber

Viua Schone Auslicht in hochberrichaftl, moberner Husfiattung ift zu außergewöhnl. billigem Preise sosort zu vers kauf. durch J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56.

Welegenheitsfauf. Billa im Rerotal, freie icone Bage, ift weit unter Breis gu perfaufen burd J. Chr. Gliicklich,

Bilhelmftraße 58.

Singig fcone Billa in herrlicher Lage, numittelb. Rabe des Ausparts, S Jimmer n. Judeb., fch. gr. Garten, ift frans-beitshald. fofort zu vertaufen durch J. Chr. Glifetetielt, Wilhelmstraße 36.

Bum Alleinbewohnen. icone moberne Billa mit hubich. Sarten, 7 Bim u. Zubeh. Peris Bit. 75,000 ift fof. zu verf. durch J. Chr. Glück lich, Wilhelmftr.56, OF THE REAL PROPERTY.

Banplatt in vornehmfter Billengegenb ift folori unter günlig, Jahlungsbesbingung, zu verf, burch J. Chr., Glicklich, Wilhelmstraße bs.

a 5 % auf 2 Opp, beide Boiten eb.
Geleil, ohne Baniprabisson ausgul.
B. Krieger, Mains, Emwerich-Foig zu verfa. Off. B. 114
jtraße 3, 2 St. (Rr. 853) F 56 an Tagot. Imergit, Bismardring 29.
Tagot. Hauber preiswert zu versaufen und generatung wegzugs.

Moderner Junenausstatung wegzugs.

Malber preiswert zu versaufen.

4 Billen

an ber Schübenstraße, in ber Breist.
bon 50—90,000 Mt. zu verlaufen.
Beite Wohnlage, Walbesnäße, gute
eleftr. Bahnberbind mit Stadt und
Kurhaus. Käheres Besiber Max
Hartmann, Schübenstraße 1.

Große Villa,

Mogartftraße 4, nabe b. Surfaufe, mit Stallung ober Garage, 65 Rul, Garten, ebtl. für Bention ober gwei Fomilien geeign., preiswert gu bert. Raberes Beiiber Mag hartmann, Neuerbaute

hommoderne grobe (an ben Tennieplagen) Sefffrafie 2 11. 4,

the grobere hereimaft oder als Ctabliffement zu Aurzwegen. event, per fofort begiebbar,

an vertauten oder an nernt. Stallgebaude (Mutogarage), großer Sarten fann bagn gegeben werden. Rab, bei Rechtsonw. Flindt, Abeinfir, 58, ob. 3. Sinber, Rengaffe 5, B.

Sonnenberger Straße 70 hochberrschaftliche Bills, neu hergerichtet, 13 große Simmer und Zubehör, Zentralheis, Gas und elekte, Licht, Speiseunfa., Barf u. Stallung für 3 Pferde, Garage, au verf. oder zu vermieten. Raberes Gergenhabiltraße 7. Tel. 2150, 1890

El. Villa in Wiesb., nabe Mernial, f. nur Mi. 26,000 zu verf.

Rab. b. Bef. Scharnhorftfir. 22, Bart. L

题 mit (su beri Rei 8-9 9 mobern geichloff

Strafer unt. D. herrie außer Dip

Lägli Lägli Gine baute B Geifenh halber 1 ungen Bi in Gber Bafferl. au berfi

20

u. F. B

par eins beiteh, m om Stodie Brois be Dir, u. G Gutget L'oureven un Molf in becteb

SH

Gin . Bu jebem berf. bei g. 1Rh. 28 bin Jung Rehpinfdy Lan. Em Grüner bert Bla

Bur Fri Gutgeh.

1,2 geli Lauben, Badfifdib Sdr. Mei Berichte Ju Mu Jadenfid. bella the

troberne Rah, im u. Schube Gieg. Sorintucht Luchblufe, Frad., 2 Pennante S

or idil dia Gint gut ffire große breistiem bei Wellne Samar

u, Gebrod

us,

erg 4. iert, mil bschluss, werteste 1. 341.

hing,

mer mit Mk. an ons und

age. -

Hause.

U,

PLEN.

am

BUS.

Licht.

nthalt.

er.

use.

emben ner mit Räheves Kt

ngan in, find ion, ab-g. Kr

oroclit. anidet., babn., gene f. Olf.

ĝ=

reist. guit guit max

Hul

tann,

illa

als

teu,

em.

geben not,

76

her. t m nug Villa für 3600 Mk.

Mieta, 9 Zimmer, kl. Diele, beste Kurlage, mod. Komf., Sonnen-berger Str. 64, in gr. Garten, auch zu verkaufen.

Billa Billa mit allem Komsont, beite Lage, ichoner Garten, wegaugshalb, belligit hi berk. Offerben unter II, 100 an bie Tagbi. Saupt-Agentur, Wilhelm Grafie

Reizende kleine Dilla, 8—9 Mäume, viel Zubebör, boch-mobern, mit allem Komfort eingert, geichloff. Beranda, großer Garten, bevorzugte prachtvolle Lage, nabe Strahenbahn, zu verfaufen. Difert, unt. h. 393 an den Tagbl. Berlag.

Renerbante Billa, Aubbaumitraße 5,

18 Jumer und Wohnbiele, hoch-berrichaftlich, modern ausgestattet, dußert preiswert zu verlaufen. Dipl. Jug. 18th. Markeloff, Bielandiraße 15. Tel. 941. Täglich 2. besichtigen v. 3—5 Uhr.

Gine freundlich gelegene, neu er-baute Billa, mit herrlichem Garten, bas Gange 80 Auten groß, in Geisenheim am Abein, Sterbefalls halber unter sehr günstigen Seding-ungen zu verlaufen d. Rechnungsrat Deinrich Dieht in Ribesbeim.

Billa im Mühltal in Ederstadt bei Darmstadt, 9 Zim., mit Bad, mod einger. Glas. und Bageri, gr. Lier. u. Obisa., Anto-garage, umständehalber unter Breid du verfaufen. Ernite Ressettanten erhalt. Ausst direkt d. Besider. Off. u. F. B. A. 633 an Russf Wosie. Frankfurt am Main.

Fill Sim., And rentals. Gtagenhaus in best. Bohnlage ist erbickaftsbalber preiswert zu versaufen. Offersen n. Erzakt. Berlag.



Meine nen erbaute bochberrichaftliche Ginfamilien=Billa,

Rufbaumftraße 6, 6524 10 Jim, Diele ufm., in fünftl. Ausstatt., verfaufe ich muer gunft. Zahlungsbeb. billigft. Ed. Didion,

Architelt, Möhringfir. 3. Ed. 6472. Burcau: Biebrid, Schillerfir. 14. Rt. Billa m. Stallung f. 38,000 Mt. ju verf. Biebrich, Am Ausfichtsturm 12.

Massiv geb. Landhaus

mit großem Garten, in rubiger, ge-funder Loge, im mittlezen Rhein-gen zum Preize von 19,000 Vel. zu verleufen. Offert. u. J. 351 an den Logott. Berlag Geschäftshans 6486

(bofte Aurlage), tellungehalber ju ber-taufen. Rab, toftenlos burch

Im Sudviertel

(nahe Kaifer-Friedrich-Ning) ist ein bor drei Jahren erbautes Echaus mit leicht verwiefbaren Wohnungen bon 3 und 4 Sim, (alles vermieret) und einem Saden fofort breiswert zu berfaufen. Gute Oudorfief wird in Jahren genommen. Dif. n. B. 373 an den Zagdl. Berlag. F 373

Geichäftshaus

in guter Lage (Laben zirka 50 Mtr. Tiefe, 3 Schausenster), 1. Stod zu Geickaltszwecket einger, für Möbels, Teppidgeschaft A. bei, geeign., zu verkaufen. Kaber. Max Hartmann, Bester. Schübenstraße 1.

Saus, findlicher Stadtteil, zu ber-faufen gegen g. Supothet ob. Refilauf-gelb. Rab. im Tagbl.-Berlag. Eu

Berfaufe in Biedbaden A. g. borz. Eingenbaus, n. L., geeign. H. g. borz. Eingenbaus, n. L., geeign. H. Benf. who, u. nehme ebenff. H. H. H. Baller in Lohfielm, Connenberg. Hierfabt. Riedern-hansen ober Eppitein in Ballung. Dff. u. 28. 431 am ben Tagol. Berlag

Verkaufe oder taufche

mein im Zentrum d. Stadt gelegen, neues Saus. Dass, ift für jedes Gelch, (ba Laben, Torfahrt vorh.), auch s. Privat-Dotel schr geeignet. Rehme and Spoothes od. Banplay in Zahlung. Off. unter Z. 419 an den Taght. Berfag.

Hans mit Bäderei 11. Konditowi, bequem 11. nach der Renzeit einger, aufe Loge, zu berk. Schriftische Offerken unter II. 113 an den Tagbi. Berlag. B 9788

Berfaufe mein II. Haus, guie Loge, treg. Wegs.; ieho geeign, für Weinit. Beichnung verh. Off. unter Boitlagerfacts 20, Ami 3.

Schon angelegter Garten m. Swerg n. and. Obit, bireft am Baluftof Balbfir gel., du verl. Adh. Fran Herrmann, Lohmühle. BOS16

Gabaus mit Liden, g. Lage, gegen np. o. a. Reftfauf, Rah. Tagbl-Berl. Es Immobilienanteile,

tvelche als Bauplähe in Betracht kommen, sofort preistvert zu bert, Gefl. Offerien unter S. 114 an die Tagolo-Ivveigitelle, Bismandeing 29.

In Schierstein

find zu vert.: eine gutgeh, Birtischaft mit Eishandt, Haus mit Kolonialn-u. Koblenhandt, Haus mit Schweine-nehgerei, Haus mit Bäderei u. Eafs, Ein Landhaus mit ichönem Canben u. verichiedene Lleineze, neu erhaufe Haufer von 1000 Mt. an. Offerten unter A. 466 an den Tagol.-Beriag.

Fabrikanwesen,

Rabe von Mainz, beguem für Bahn. u. Baffertransport gelegen, fofort für 40,000 Mt. zu verfaufen. Offerten unter E. 6034 an D. Frenz, Mainz. (Anf.-Ar. 6054) F.36

Garten im Aufamm su berfaufen, Rab, im Togbl. Berl. Kv

> Garten= Grundftüd,

für hochherrichaftl. Billa od. Sanatorium geeignet, girla 220 Ruten, mit reicht. Ebelobst-bestand, in bester Aur- u. Höhen-lage Wiesbadend, m. prachtvollem Blid auf dem Tausus u. elestr. Bahnverdindg., 10 Min. vom Aur-band ift merwenthalber billie bans, ift wegaugshalber billig gu berfaufen. Rah. b. Br. S. F., hauptpost Freiburg i. Br.

Villen-Bauplähe

in beborgugter Lage an ber Dod. bacher Strafe, Front gegen Often, tin berichtebenen Groben, von 25 bis 44 Rufen, 1/2 Bebauung, preise wert gu vertaufen, Raberes Rirch-gaije 43, 1. F 232

Immobilien-Raufgefuche.

Ich beschafte rasch und verschwiegen F65

Käufer u. Teilhaber. Stets vorgemerkt über 3000 kapital-kräftige Reflektanten für Geschäfte, Fabriken, Güter, Gewerbe, Grundstücke jeder Art. Abschlüsse schon innerhalb 3 Tagen erzielt. Meine Bedingungen sind die denkbar besten. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Rücksprache,

E. Kommen Nachf., Masin a. Rh. S. Kreuzgasse S. Auch Dresden, Leipzig, Hannover.

Lilla,in der Nähe des Kurhaufes, sun Breife v. 65—70,000 Vd. zu kaufen gefucht. Offerten unter P. 429 an den Lagdi. Verlag.

Haus

mit gutgeh. Fremben-Benfion, 20-30 Binmer, mobl., ju taufen gel. Schriftliche Offerten umgebend an Senjal Meyer Sulzberger, Albelbeibfirage 10, erbeten.

Eleg.Fremdenpenfior mit Dans, im Qurviertel, fuchen Quief Stern & Cohn, Bismardring 22. Telephon 4539.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Lofale Angeigen im "Aleinen Angeiger" toften in einheitlicher Sahform 4% Bfg., in babon abweichenber Sanausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Answärtige Angeigen 30 Bfg. bie Belle.

Bertäufe.

Aleine Frembenpenfion, jür eins. Dame poll., aus 6 Jim. besteh., m. Kiiche, fompt. einger., dir. um Kochbrumpen, ist für den belligen Kneid den 4500 Mt. (of. su berk. Dit. u. 08. 489 an den Lagbi-Berkon.

Gutgeb, Rolonialmaren Gefchäft megen Lobesfall fafort für 500 (breifacher Wert) zu berlaufen. hisberschrende Gelegenheit, Foriter, Lorolebring 6. B 9018

Lecolehring 6. B 2018

Molferci-Produkten Geschäft,
im kötter Berkehrsitrake, umitanderbalber ausgert billig at berk. Rähim Tagbl. Berkon.

Al. Butter. u. Gier-Geschäft in darlehvsreicher Straße umitanded. abzug. Off. u. O. 431 Tagbl. Berkon.

Hur Frieure seltene Gelegenheit.
Guigh. Geschäft, dehe Lage, feine Emichtung, Umplande halber sehr billig abzugeden. Offerten unter B. 415 an den Tagbl. Berlog.

Ein autes Bierd, lesäbrig.

Ein gutes Pierd, 16jahrin, zu jedem Smed geeignet, tiebt zu derf. dei Georg Schafer, Biedrich a. Rh. Wiesbadener Strage 90. Jung, reinraff, Dobermann bill, zu derf. Dobbeimer Str. 12, 3 I,

Nehpinicherchen, alt. u. jung. Tierch. brom. Abstenmuung, billin zu bert. Rab. Gmier Strobe 2., bei Wittig. Gruner Bapaget, (pricht, pfeift u. lacht, mit Rafig für 45 22!, zu bent Matter Strafe 102, 1 St.

1,2 gelb itt., 1,3 Iverghühner in verd. Dobheum. Sir, 85, 8, B. Tauben, Gojen, Forterrier-Rübe b. Sadfifchbut, fein, Tuffblufe, Gr. 44, Sch. Aleibch, i. 10-11 jahr. Mabdien bill su berf. Oranienier, 42, S. 2 r. Berichtes beff Rleiber breiem. berfouren Bleichftroge 48, 2 r.

Im Auftr eleg. Commerfleib., Jadenfib., Kojium röde u. Bluf. bill fü berf. Steing. 31, B. 2, madmitt Dellg, Roit, furze Jade, 18r. 42, 3 merhe Minjen, 1 B. D. Snejel 40, dan, D. Sur Riebenmaldin, 1, 2 l

Moderne Domenischenderube zu verf. Kan im Bogbl. Berlog. B0034 Ba R. Bamenhut bill., fow. Kleib u. Schube. Bethelbedjiroge 12, Op. 1.

eleg. jehn. Chiffsnichtem, Sortungerth, a Seide, blan. Sortungerth, Seidenduse, w. gest. Unfahre, bl. Mattree, all Gr. 46, 3u dert. Dreiveidemitreße 8, B. 178. Frad. Amelia. Gestraf Angliac. Frad., Smotinge, Geftrad-Anguige, Steparae Sooien billig zu berlaufen Semalie 22. 1. 6519

gr, foll Figur, u. foto Domen Cad-lede, Größe 44, zu versouefn Porl-tione 31, 3 rechts.

Ein gut erhalt, Gebrod m. Wefte (für große ichnicle Figur possend), breisnen zu bert. Renostraße 6, 1,

bei Millner. Spien, jumte Frads
Ediwarze Spien, jumte Frads
a Gebrode su pf. Michelsberg 1, 2.

Boften idmarge Rinberfodden tregen vollständ, Aufgabe spottbillig abzugeben Bellrithfrage 35, Luben. Antite Bronge Stanbuhr

Neue Pirschbüchte (Spfiem Bartels), Luichaffungspreis 125 Mil., für 60 Vol. gu vf. Foriter, Lorelepring 6. Schr gut, Lianino (Angbaum) im Austrog du bert, bei Bender, Austropator, Moribitroke 7.

Bianine (Bluthner), fehr gut erh., billig abgugeben Jahmitrage 40, 1. Mite Geige

(Grancino), gut erhölten, mit fühem Ton, für 400 M. zu beaf. Offerien unter E. 410 an den Topbi. Beil. * Große Trommel, Rellnerfrad.

Radett Rod billig gu berfaufen

Robertroge 9, 1 kinks.

Baren-Automaten billig zu verk.
Klarentolzer Stroße 8, S. B. B9976

Schwarzeichen Derrenzimmer,
hocklegant, mit Sofa. bod Mr., zu
verk Robelgeickätt Oranienste 6.

Pochberrick, f. n. Cich. Specifezim.
mit 12 Lederfühlen, fotole Schreich.
hich, Lüfter, Spiegel, Vücker, Kleid.
und Kückenschrant, Divon, Selongerwähre u. jonkt bill. zu verkaufen
Deumannitrage 8, Bart. Zei. 2059.

Seltener Gelegenheitstunf!
Dich. Sofais. innen Gich. best. aus

Selfener Gelegenheitsfauf!
Mah. Scharz, innen Gid., beit ans
130 breit Inir. Spingelschront, swei
Ketten (100/200), 2 Rachtischen mit
Marmor, 1 Bajchlomunde m. beher
Marmorriiche., 1 Schichnobalter,
prima Arbeit, nur 400 MT. BeitenFabril, Mancrosise 8.

Gute n. billige Möbel:
init. n. pol. Schlarzim mit 2. u. 3-1.
Spingelschr. von 160 MT. an. mob.
Micken mit Wessingbergl. v. 50 MT.
an. pol. Schrante 46. Spingelschr. 66.
Revillo 30, Anssichtiche 21, Boidd.,
Rachticht. Dup., Trumoup. Schreibiside. Buchericht. Blurgarberobe.
Stilbe. Spiegel, alles ipotbillig zu
bert. Dismardring 28, Bart v. Biblib.
230 ML: Eiden-Schlefatmmer,

Derf. Bismarkting 28, Fatt r. 189616
230 ML: Eiden Schlatztmmer,
innen gans Eiden, mit reichen
Schniereien, mit größem Liur.
Spiegelichtant, Waichtoff, m. Marm.
u. Spiegelauffat, 2 Rachtschaftlichen
mit Marmor, 2 Betiftellen, Sandtuckkalter, zu berfaufen Wöbellager
Blückeblat 8/4.

B5251

Brofartige Schlefzim. Ginr., mit Echniberoi, bell mist pockert, innen Gicken, mit 140 br. Spiegelstrant, 2 Beiten, 2 Rachtrichen mit Scheen u. Marm. 1 Baichon, m. Marm. u. mod. Marmarruchund. Sandiucit, Schrant in Rasha. ge. arch., 370 Br. Beitenfahr. Maneag. 8.

Arb., 370 Pc. Befremader. Mauery. 8.
Sochm. bereichaftl. Schlafaim., innen a. außen gans Erchen, m. reich.
Schnibereien, mit großem, breiturig.
Spiegelichant 300 Mt. Wöbelfader Kiüchervlat 3/4.

Avmol. Beit u Sinkl i. 12 Mt.
zu vert. Schachitraße 30, 1 rechts.
2 gute Beiten, 1 Aleiderschrant,
1 Waschforn, 1 Cotomane Schwalsbacher Straße 5, 2 r.
Ginf. Bett v. Atnberwohen an vert

Bett, Bertife, Baidifommabe billig au bert Oromeritraje 27, Bbh. 1.
2 Betten 25—35, 2t. Rieberjür.
25. Wordt 14, Soja u. 4 Volverft.
18, Kudenesur. 25, Stuble 2, Tijd)
8 W. Bertramftr. 20, Wife, B. r.

1 neue Iteliae Cecgrabmatr.
billim obsug, bei Ang. Leip, Bismarafring 7, Och. 2 Gt. B9982
Gefdmadvone Salon-Garnfinr
in Mahagani, mit Teppich u. Nebergarbiner, billig zu bert. Köberes im
Lagblatt-Kontor, rechts ber Schalterkelle.

Gleg, grune Blitichgarnitur of ipotibidig at bert. Reroftr. 4, Altes Barod Bufett, Glasidrant, Altes Barod Büfett, Glesichrant, Giuble, Kom., 2 Jim. Biedermeiets Mobel, Bauernschrant mit Säulen, Ticke, Mah-Stedistegel, Kollburgur, Gereibeiche, Bückerschrafte, Auf., Spiegelsichrant, Beit, zu of. Abelffraße 7. Spiegelicht, L. u. 2t. Kleiberschr., Beitegel, Kückenm., Beiten, Beitegel, Kückenm., Beiten, Beiten, Briegel, Kückenm., ind., Bilder, Spiegel, Kückenm., ind., Sent Beiter, Spiegel, Kückenm., Beiten, Bilder, Spiegel, Kückenm., Bilder, Spiegel, Kückenm., ind., Beiten, Bilder, Spiegel, Kückenm., ind., Beiten, Bilder, Spiegel, Kückenm., Bilder, Spiegel, Spiegel,

Itie, Kleiderichrant bill, zu vert, Schwolbocher Str. 43, New 1 r. Aufth. Bertifo u. gutes Sofa m 134 Wellstbitrope 5, den 1 f. Bertife, Bajdif. m. M., Afeiberider. 1—Ct., Bojdif., Rochtt., Wamenlifd billig Berdftraße 18, Stb. Bart. I RI, Raffenidrant mit Trefer vert, Jahmitrage 8, 1 L

Riiden Ginrichtung, wenig gebr., billig abaug, Selenenstr. 24, Ich. 1 r.
Speifeschräufe 3, Ausftellen,
Spez. Einr., Theten, Recule 1, bill.
Maurituspies 3, Oth., Sporth.
Schreib-sefretär, gut erhalten,

Gut erhaltener Gisidrant

Schreibtifch, Gangel. n. Gasberb | berfagien Rieblitrage 10, 2 St. Blumentiid mit Mauarium billig Rheingaver Straße 14, Port, linfs Rahmaid., Schwaid., 1/2 3. i. G., Rahmafdine, Mingidiff, fast nen, odl. abaug Gelenener, 24, Dib. 1 r

bill, abang Selenemer, 24, Mis. 1 r. Gisichrant, Hein, einfürin, auf und jauber, febr billig Seerabenfrufe 28, Gib, Bart. r. Sch. Rolonialmaren Ginriditung n ein Automat bill, gu benfaufen

Laben-Ciur für Asignialm., bollit. Thefen. Schull. u. a. Megale, 2. Magen ut. Gein. Delineharn. uim. billig absite. Delenehur. 24, 205 1 r. Laben Gineichtungen febr billig

Mauritiuspids 2, Sih Spath, Sier Thefen u. verich, Regale, Buit, Rational Spatie, Schilber und beral, billig abzugeben Setamann, itrope 8, Barterre.

Bait neue Rational-Registr. Raffe, tabellos erhesten, jofort billig at bert bermannitr. 8, B. Zel. 3060 bacher Sitosie 5, 2 r.

Ginf, Seit u. Rinderwagen zu verl.
Gellmunditrage 23, 2 rechts. B3812

1 Beit 18, Rückenichtant 14,
Rinderheit 10, 21, Siedericht. 22,
Tedbeit 10, Barnitt. 44, 3, Bart.

Gödel, Goddinge 3,

Lel. 3080.

Destimalwage u. Bernicht 98, 3, Lel. 3080.

Destimalwage u. Bernicht 98, 3, Lel. 3080.

Destimalwage u. Bernicht 98, 3, Lel. 3080.

Destimalwage u. Bernicht 98, 3, Lel. 3080.

Destimalwage u. Bernichte 8, 3, Lel. 3080.

Destimalwage u. Bernichte 8, 3, Lel. 3080.

Destimalwage u. Bernichte 15 98, 1, 10 in the continue of the contin

Bierbegeichier. 2 gebrauchte silberet Ivoeripanner villig an verf.

Sattleret Jung, Geldgüße 21.

Mild, vo. Geichäftstarrucken, verichteich, d. Geichäftstarrucken, verichteich, d. Seichaftstarrucken, verichteich, d. Seichaftstarrucken, verichteich, d. Jegewagen, sin 1 vo. 2 L., f. neu, Kofer I Kl., eisernes Kinderdett, 1.60 l. Jahrstraße 26, l.

Gut erh, Sis. n. Liegewagen zu verf Aredhäusfe 5, Alfin, 2 Us.

Eleganter Kinderwagen prim zu d. Bedeitner Ginderwagen prim zu d. Bedeitner Sinderwagen (Richefpeitell) billig zu verfaufen Dosdelmart Straße 28, Alb, 3 linds, Gieg, weißer Sib. n. Liegewagen (Richefpeitell) billig zu verfaufen Dosdelmart Straße 28, Alb, 3 linds, Gieg, weißer Sib. n. Liegewagen (Richefpeitell) billig zu verf. Dosheimer Straße 28, Alb, 3 linds, Giut erh, Kinderwagen m. G. Al. Gut erb. Kinberwagen m. (S. 91. fir 15 Ref. an bf. Römerberg 20, 201 Finfe neuer Rinbermagen gu bert, Bertramfirage 17. Sth. 1 r.

Gebrauchter w. Kinderwagen, gut ern., für 15 Mt. zw verfaufen Kaiser-Kriedrich-Ning 44, 3 I. Soiler-Friedrig-Ning 44, 3 1.

Sportwagen mit Gummir., g. erh., Freis 10 Mf. Godoubrage 26, 4 r.

Guter weiber Spartwagen 4, 5 Mf. zu bert. Fielenting 8, Ofb. 2 rechts.

Motorrad 31 verf.

Sidiater. Plat 4, 1 r.

Wotorrad billig 31 verfaufen. Offerden unt.

If 430 an den Tagbi. Berlag.

Motorrad, wie neu, 200 Mf.

Schiertieiner Storge 10, D. P.

Damen. Fahrrad

40 Mf. Bellitigitude 27, Ofb. Bart.

Damen. Rad u. Herren. Rad, Freit.,

billig Weinstrafe 40.

Gleg, Weil-Rad mit Freil, billig au berf. Sabrrad mit Freifauf gu bert. Molecitrage 35. Burt (Buferh, Serrenrad mit Freilauf

Eleg, D., u. S.-Rab, Freil., billig u vert. Rheingaver Gtr. 3, Rlauf Babrrad mit Freifauf 40 Mt. Babrrad mit Freifauf 40 Mt. Rellrisitrope 27, Oth Bout Bo21' Gebr. Derbe u. Rodfifen bill. per bert Repler, Portstrope 10.

Gebr guter Berb mit Rupfericifff preistrent gu bert. Abelbeiditt. 38, 2 It Gastoder !! !! Gastoder !! Große Sendung, in ichwarg, weith emodliert, mit Tischen, spotibillia zu verlausen. Ferner Badewannen, Rhos., Kridnen z., Massingers Graros-Lager, Kirchy, 11. Kein Jah. Liet, für Sponglex u. Anstallateure! But erh. Gfl. Betroleumfocher bill. gu berl. Frontenitrage 20, Borteree

5 Casherbe 6, 7, 8, 15 u. 60 Mt., Sarrientija 3 Vd., 2 zeroe, 3 Stochofen, vert. Staus, Nidesh. Str. 20.
Geganter Lifter
für eleftriches Licht zu verlaufen
Uhlandstraße 16, Wadvers 1. Glock.
Chasaugl. List, Bend. u. Gastacher
bill zu vi Gesvoldsicher Sie, 85, 8.
Ballstade. Schreinerei-Ginricht,
mit Wagen vogen Lodesfall jonet

mit Bagen wegen Todesfall fojort bell obsugeden. Opel, Heldit, 9, 3. Agustium und Terrarium

Sd. Aquarium, Sofa, Seffel, Martije, 3,70 Mir. 1., 3 Tegimalin, Brublo, Delmejapp, 4 Delptompen, Mon., 10 Teiren, Menge Kofosi.

Nom., 10 Betren, Renge Kalest., leichter Feder-Sandwagen billig zu berf. Dobbeimer Str. 17, Geb. 1.

Pepflanzte Agnariums mit omst. Jierrieden wegsgesch bill. Weltzeiten und die Konstenden bill. Weltzeiten gehren.

Bur Gartenbester.

Gr. Basice-Bütten u. gaßer, a. Ger. Geferert bill. Basi-Riederlage Beimitraße 27. Tel. 6540.

Brischierbe u. Baderfieben (Rudenbörder) dillw zu berönigen E. Bille. Portitrage 8, 2. B 2884

Bwei schienen Cleanberbäume.

1,70 Mit., hoch, ban. sie Basson, bill. zu berf. Seilmundfraße 58, 8 r.

Gerbenreiser an verf.

Rab. Seienenstraße 10.

Raufgeluche

Schäferbund, Ariegedund
od. großer Binjeder, wachfan und
treu, gefucht. Offictien u. O. 114
Agedl. Ariegatielle, Bismarckring II.
Affertimer, Aunitgegenst, u. Wöbel
lauft Seidenreich, Fronfenstrage 9.
Franklingung u. Swaffung,
gwi erh. für mittlere Fig. 20. fanfen
gefucht Schwisdocher Etr. 43. 1 r.
Gut erhaltene Afeider

Gut erhaltene Aleiber für S. O. u. 143ahr. Jung. au deuf, acf. Off. R. 432 Tagbl. Berlog. Gut erh. Teppid, Bufchfummobe au laufen gefucht. Ciferton unter S. 482 an den Lagbl. Berlog.

Gebraudite Ropiermafdine gu foufen gefucht. Offerten 2. 421 an ben Togbl. Berlog.

Sablt für Mobelstilde aller Art, fotvie conge Ginrichtungen Bouer, Goben.

Gebr, Itir, Rleiberfcrant u. Rleiberbütte, Gr. 46, zu fauf, gef. Oft. m. Br. Ellenbogengaffe 10, 3 r. Berirmerie Golbpaffe 2.

Musrangierte Speicher- u. Rellerfach, fauft. Geerobenftrage 28, Gith, B. r.

Gine Subjimajdine au fonden gejudyt. Rüberes int Loopt Berlag. B9083 Bb

Revolleuchter zu taufen gefucht. Off. nur Breis u. Befchreibung unt. E. 482 an den Togol, Berlan. Gebr. gut erh. Sinfbabewanne m foufen gesecht. Näheres im Lagot Beriog. La Gartenbänke zu kaufen gesucht.

Ausgefämmte Saare m. angefauft, Frifeurgeicaft, Rheinftrage 47.

. Verpachtungen

Aguntium und Terrarium an den Mellrigmingle aligna Breid zu bert. Sallgarier Cirage 1, Bare. 30 Mt. Off. u. R. 431 Togbi. Bert,

Unterricht

für das höhere Lehriach arvrüft, er-tellt Umerricht u. Kachhireftunden. Dir. u. U. 428 au den Tegik.-Berlag. Off. u. II. 428 an den Legie. Schen. Ober. Primaner des hum. Ghmn. erisilt Rachbiffe in allen Gäckern. Off. u. II. 421 an den Tagdi. Berlog. Beicher ebeld. Schilter

ber ob, Klaffen gibt einem unbem, Schiller der Cannta Unterricht im Französischen? Dit unser R. 410 an

Fransbfin gibt Unterricht 4. Zoumusfingie 74, 1 G 90 % Unterricht in ber frang, Sprache ert. Brangof. billigit. Berframitr. 12, 1. Gebilb. Lehrer erteift Bistinii. Madierunt, in. 8 M., w. 2 Ctd. Johnstraße 17, Barterre.

Alabiernatera, erfeilt grbf.

n. leichtjagl. Merb. j. fom. gebeld.
Bhoitlehrer. Monnider. 8 Mf., woch.
2 Std. Off. T. 114 Acobi. Verlog.
Obernfänger erfeilt Gefaug.
Anteriat. Boratigs. Schule. Off.
U. T. 419 an den Tagbl. Berlog.
Bügeffurfus wird gründlich
erfeilt Sochitatienstraße 18, 1.

Berloren . Gefunden

Arm, Dienstmädel, ist d. Einfaufen der Bormag ein alf. Borten, mit ra, Bo Bet. abhanden gel. Geg. Bel.

Morgen-Ansgabe, 3. Blatt.

ein längl, Brillant-Obreng na ein. größ, u. zwei fl. Stein, Gon, a. Bel. abzugeb. Löbbeimer Stonge 40, 1 r. Bergstbete Breiche

mit Iranem Steinchen berl, Belohn, abs, Weißenburgitt. Brille im Futteral,

ges. "Beitipierre", am 10, 5, berl abaug, q. Bel, Riefenting 12, 1 r. Berfilb, Rugelbutnabel

Donnerstagborm, von Walfmilblitz. Bleichitrage berkoven. Gegen Bel. adaug. Esakfmilblitrage 47, 1 Gin geschriebenes Astenbuch b. letst. Brownen Konzert (Donners, bag) liegen geblieben. Finder wird gebeten es auf der Wache Inf. Kall. Schweibacher Strage, abzugeben.

Braun-fdwars, langbaar, Tedel obhanden gelommen. Weiteifu erbeien nach Eigenbeimitraße 6.

Geschäftliche Empfehlungen

Guter Brivat-Mittagstifch für Damen, Breis 1 Mart. Abrein ftrafer 47, 2 St.

Mobel jeber Art pol. u. frifdt Radmonn, Barlettboden, Berloren Schläffelbund. auf qual, Fochmann. Barfet Bel, abzug. Abolfsallee 25, B. E. Roll, Weilftruße 12, 3 St.

Rahmafchinen reb. prompt u. billig Ab, Mumpf, Mechanifer, Saalg. 16. Tabegierer empfiehlt fich

Tucht. Tepegierer empfiehlt fich, Tog 4.50 Mf. Römerberg 20, Dam. u. Rinberffeib, to, angef. n. umgeandert Sedanstrope 4, 2 lts. Schneiberin e, fic in Ainberfleib, u. Ausbest, in n. aus, dem Saufe Dambochtal 5, Gen. 1. Tel. 2008

Schneiberin nimmb noch Rumben an. Röber Rudesbeimer Strafe I, Frontib. Braut-Ansftattungen m. icon geftidt

Weißgeugnaberin empf. fied im Auf. D. Ansit., foto ieb Art D. Bufche. Roonitraje 14, 1, Gtone. Bunt. u. Weiffild, m. forgt. u. bill. Berf, Beiffiderin empfiehlt fich. Bertromitraße 18, Ba

Damen-Bite werben ban eritflaffiger Robiffinin u, außer bem Saufe auget. Off, u. Boftsagerfatte 80 postlogernd erb,

berben in 2 Tagen angestridt, auch gewebte, hute ichid garniert von 25 Pf. an. Zutaken billig. Ellen. bogengasse 17, Edladen.

Garb, Spann, von Frau Stalger, Oranienftrafe 16.

herren. u. Damen Stürfwalde jeder Art mirb gum Bugeln angen, Gabenftrage 28, Dib. 2 Gt.

Garbinen-Bafch u. Spannerei, odfiblitenftr. 18, 1, B. Br., borf. 3 Garbinen Bald, u. Guannerei. Mund, Giifftraffe 10.

Sonntag, 14. Mai 1911.

Garbinen werben gespannt ebugelt Roomfrage 4, 1 rech Baide gum Buiden u. Bugeln wird angewomnten. Schnelle & Es wird ftets gelleicht, Prije flebereinfunft, Belbitt, 29. Tel. Balde wird tabelles gew. u. gebilg.

Baide wirb aufe Lanb angenommen, gebleidt u pünfilich belongt, Zu erfragen Bahmorftr. 5, Sonofeluspeldiäft. Leib. u. Stürfwafche m. n. augen.

Baide gum Wafden u. Bugeln wich engenommen. Aäheres Reco-ftroße 18, Laben od, Bojtfarte Aam-bach, Blatter Straße 5.

Bafche a. Land w. ang. Eig. Bleiche. Fließ. Woffer Balde a. n. 3. Wafch. Dobheim, Friedrichfraße 7. B0787

Berichiedenes

(Mann im Staatsbienst befanftigt), fofort 500 W.f. gegen Scherheit u. men, Rickerd, Off. u. R. 114 an Toobl. Iveight, 200 West

200 Mart merben bon ruhtigem Geldiälismann auf 1 Jahr geg. Siderh, u. 6 % gef. Off. u. M. R. 185 popt, Bismardr,

Oppotiefengelber, fewie Darleben v. 50 Mf. ab, erbalt jeder auf Möb. Erbidsaften, Bolton, Josephinach Schuldig, Weckiel u. Djandicken

Grischen, Bolton, Forderungen, Gardisch, Bechel u. Biandiacine uiw vereen belieben u. gefauft reell u. distret. Tägl. Spreaget zwich. 11 und 2 Uhr. Rover, Einerienauftraße 20. Eth. Barterre Borns Junger Geschöffsmann sucht 200 MI. auf furze Zeit zu leiben. Sit. u. C. 114 an d. Lapil. Berlog. Ber sitst einem Mann, weicher durch Krantheit und Kowere Schickleisiglage surud gesonmen ist, wieder eine doctories? Sit. R. 144 an Louis einem Schickleisiglage surud gesonmen ist, wieder eine doctories? Sit. R. 144 an Louis Ergagement in Bar oder erst. Beineit, eb. Sänger am Klavier, wede Ergagement in Bar oder erst. Itali Bein-Restaurant. Sit. unser B. 431 an den Lagdd-Berlog.

Ster lehrt Bhrenologie?

Cfierten unter S. M. pobliogernd Bismardvier.

Stand, Abnehmer für brima Schoenfutter Selenenitrofie 2, Bart, techt Junges Mäbchen fucht balbigit ein Kind sum Beitfriden. Rabe Biebrich, Rafteler Strafe 16, Seb.

jucht ihr 2 Mon, aites Mähden in gute Biloge sis geben. Räheres bei Boit, Welkritzurohe 41, 2 St.

Boit, Wellrichtrose 31.

Oherermitting von Dame,
bornebut, distret. Off. Boblager,
bornebut, distret. Off. Boblager,
borte 38, Blamardring. B 9663
borte 38, Blamardring. Bleinfteb. Solib. Geldätismann, alleiniteb.
B. 35 R. incht fic w. aliedich st berbeirat. Ciwas Bermög, erw. Off. u. R. M. pojtlag. Schübenhöftraße.

Bertäufe.

Sichere Existenz!

Frankleibsbolber ist ein gutzeb. tolonialm. Geichöft zu verf besech R. Schwarz, Bismurdring 14, 1. Eine feit 7 Jahren bestehende

Buchbinderei

mit Bilber-Ginrahme-Gefcaft, megen Tobeofallo preiswert ju pert, Dfr. u. F. 416 an ben Zagbl. Berlag. Migarrengeldaft in guter Loge gu verlaufen. Off unter S. 421 on ben Togbi. Berlog

American Bar

in Frankfurt a. Mt. Familienverhältniffe halber für 2000 Mart spfurt abgugeben. Off. unt. R. S. R. 1075 an Rub. Moffe. Frantsurt am Main. Pipt

Efel, fart u. augfeft, m. Gefchitt a. Dr. . 3 odenb., Schlofftt. 19. F60 Gin guter Sagbund, 2-8jabrig, egen Sterbefall gu verfaufen. P'ad Mombad, Gartenftr. 15, D.

Dobermann-Rüde,

gef. fcon. Tier, 11/2 3. alt, billig ab-

Junge ruffifche Windhunde, Mon. alt, aus Champ. Sieger Borte. Slava (30 erft: Breite, barunter Staats, preis), erftstaffig, zu bert. Breis 250 Mt. 3 Bande Muther-Befdichte ber Malerei, nen 36, für 25 Mt. ju vert. 10-12 vorm. Riebermalbftr. 1, 2 linfs.

Daner-Rontobuch, Weinwage (bis 1 kg mgb.), Wold-Rüllfeberhalter, Boftfarten — Spreidwaren 30 jeb. annehmb. Preis. 300 Wichelsberg 8.

Ginft. Gelegenheit cammter. Mutignitäten aller Art febr preimmert. Gleichgeitig

Orreichaften Gegennanbe aller Urt in Tauf b augenommen, Porgeffan Wignren, Rupferftiche. Bable einen boben Breis.

Luftig. Goldgaffe 21, Pirfobuchfe und Drilling, faft nen, ju wert. Lobmittle bel Biebrich,

D WIN SHE WAS DEED AND COM 22. Gelegenheit!

1. Sarmonium, Sofberg, mir 2 Manualen, 71/2 Spielen, 25 Oftoben, 24 Ren., faft neu, Anfchaffungepreis Mt. 1825.—, An Mr. 1250. im Muftrage gu verlaufen.

2. Bhonolas, feiwarz, boll-ftanbig nen bergeichtet (nen Mt. 200.-),

jeijt Dit. 680 .-. 1 Pianino, Steinweg, hoch-ichwarz. Dir. 780. - .

Musithane Irang Schellenberg,

Rirchgaffe 33. THE DRIVE THE REAL PROPERTY.

Alte Geige

((Szancino), gut ethalten, mit fühem Ton, für 400 MI, gu berl. Offerten unter G. 419 an den Tagbl. Berl.

2 Schreibmaichinen, fichibare Schrift, Umftänbe balber billig au berfaufen. Offerten unter M. 430 an ben Lagbi, Berlag. Gebr. Naifertoffer billig zu vert. Sattler Lammert. Mittelftraße 10, u. b. Langgaffe.

hocheleg. altert, eingel. Möbel a. d. 18. u. 17. Jahrd., gen. n. Mbmer Orig, gearb., gr. u. fl. Schrönfe, Büteit, Trube su bf. Jahnjir, 8, Iod.

Dtobet Berfauf. Model-Verlauf.

Um zu raumen, verlaufe zu riefig billigem Preis i Mahag Schlafzimmer mit 3-tür. Schranf. 1 Gicken-Schlafzimmer mit 3-tür. Schranf. 3 Gicken-Speifegimmer, 3 Kücken-Genrichtungen (Natur), einz Bückericke, Schreibilicke, Bertifo, Garberobenicke, 6 Kinstolletten, Ausbiehilche.

Beibelt. Beliebliche 11.

Geschmadvolle Salon-Garnitur

in Mahageni, mit Teppich u. lleber-gardinen, billig zu berf. Räberes im Lagblatt-Kontor, rechts ber Schalter-

2000 Gartenftühle und Tifche

in modernen Formen werben um, ftanbehalber — auch fieinere Vortien — ipotibilig abgegeben. Abbilbung und Breife fostentos. Aufragen unt. A. 479 an ben Tagbl. Beel. erbeten.

Eissigrante

billig zu verfaufen. B. Beitsemer. Wellriebraße fi Gisfdirant, Regaie, Enefen bill. 311 vert. Frankenfir. 18, Stb. 1 r. Rederrotte tilr 20-25 Air. Tragtr billig 3u vert. Frankenfir. 18, Stb. 1 r.

Gebr. Fahrräder bon 20 Mit. an gu berfaufen, fowie nive und gebr. Motorraber Northr. 11, gab. Amet febr ferone, in tabellofem 3m-

Rachelojen m. Rienner Batent-Ginfaten, fowie 1 Heiner eiferner Buffofen febr billig go verlaufen. Rab, bei Esch.

Schilbenftrafe 12. Maurergeschäfts-Inventor,

gist erhalten, billig sit berfaufen. Diferten unter D. 5t an bie Zagbl.-Hanne-Agent, Wilhelmite 8. 6300 Wiesenhen, fa. 60 Str. an vert. Lohmühle bei Biebrich.

Raufgeluche

Altertumer Mu- und Berfauf 26 Grabenfrage 86. Teleph. 52.

Gebiffe Babne p. Stud 25 Bt. b. Bille lingeniert, Distr. Mufaut v. Brillant., Giold. Silber, Dublee, Uhren, Go-baufe, Mung., Met. Geichire guner, Babebien, Mifroft., Zotz, Sippar, Ginr., Bled, Dralit Sug: r. Sinn, Appr., Mef., Binl, Blei, Stabl x. Schot. Lee., Lab., St. p. ft. B. Friedrichftr. 18, 5.2. Araftiger Zughund an faufen

Garinerei Jumg. Frantfurterftr.

Rassenreiner Borer gu taufen gefucht. Offeiten m. Breis

und naberen Engaben unter A. 480 an ben Tagbi. B riag.

N. Schiffer, Ed. 3697, goblt ausnahmsmeile bie bochlen Breife für getragne herren u. Tamenfleiber, Militoriaden, Schube, Blaudicheine, Gold, Silber, Brillanten, Sabngebiffe und gange Rachläffe. Vofif, gen.

FranStunner, sablt bie allernochften Breife f. guterb Derr., Damens u. Rinderfleib., Schube, Robel, Bold, Silber, Rachl. Pout, gen. Jul. Rolenfeld, Beeghergaffe 15, Cauft 1. redl. Breit. guterh. Berren., Damen., Rinderti., Inif., Diobei. Gold, Gilber, Pfanofd., Brid. Babnaeb. u. g. Radi. Bott. gen.

Frau Klein, Continftrage 3, 1, Tetepb. 3400, gabit ben bodfien Breis für gut erhalt. Berren, Damene u. Rinderfleiber. Getragene Rieider, Sonnheac. fauft 19. Sipper. Rieblitt. 11, DR. 2.

Bitte ansichneiden. Lumpen, Bapier, Floiden, Gifen 2c. Ift. u. bolt ab 8. Sipper, Dranienfir, 54, Mitb.

Lintany bon altem Gifen, Metall, Lumpen, Gummt, Renumabfolle, Lapier (u. Barantie bes Ginft.) u. Alafchen bei

Wilhelm Mieres, Bellihfte. 39. — Zelephon 1834.

Bider mit Alce gu faufen gefucht. Weinte, Dopheimer Strage 18.

Bachtge uche

Eine gute Gartnerei gu pachten gefucht. Dif, nebft Breibang, unter Z. 430 an ben Tagbi. Berlag,

Garten

innerhalb der Siedt zu mieten gefucht. Offerten unter F. 432 an den Togbl.-Berlag

Unterricht

Infilm Worbs, flaati. fong. u. Muff. b. Smilbeb.,

non, priv, rehis u. Grzien.-Anfalt, Vorbereitungsanft, auf alle Alaff. (Sert. b. Cb.-Brim. inti. v. famt. Sant. a. f Radon.) u. Gram. (Gint. rim., Pahur., Seefad. u. Abitur.)! Studienauft. f. Grw., Speachinft.! Richterf. Sant. off. Sh., fonn. d. Al. datdeinhol., od. and. Brüf. mad., Arbeitoftund. bis Prima inti.! Sch., Etf., [. 17 J. b. Abit. inkl.] bob. priv. rehis u. Grzien.-Anfiall, Briv. Hut. i. all. Bid., a. f. Mubl., besall, für Raufteute u. Beamten! Radbilfe-u. Ferienturfe. Penfion.!

Privatichuldireftor m. Oberlehrers., Luifenfir. 40 u. Schwalbacher Str. Oberiehrer a. I. Selier, Adolfstrasse in. 3, ertelit grdl. Unterricht u. Nachhilfe in d. Gymn.- n. Realfächern. Nuchweislich beste Erfolge. Ers:e Referenzen.

Deutsch

für Ausländer, praktisch u. grändlich. Oberlehrer u. D., Selter, Adolfstrasso 1a, 3.

Englischer Unterricht. Miss Sharpe. Luiscoplatz 6, 1. Engl. Unterr. Bheinstr. 69, P. Joung german Lady

wishes engl, conversation with engl or amerik, gentle people. Off. u. P. 430 an den Tagbl. Verlag.

Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Sahwedisah, Deutsch

durch nationale diplom, Lehrer, Einzel-Unterr., kl. Zirkel, Klassen.

Berlitz-School, Luisenstrasse 7. 6375

Shissesse

denne leçons de français à prix modérés. On. F. 419 au Bureau du Journal. Leçons de franc, par une institutrice parisienne. Prix moderi, Mile, Mermond de Poliez, Maristrasse S. 2.

Französin (dipl.) ert. gedl. Untere. n. Kon, Beste Rei, Detzheiner S.r. 31, P. Italienerin (Lehrerin) unterrichtet in ihrer Mutter-pracke.
A. Liezzoli. Adoltsalice 33, 8

Institut Bein, Wiesb. Priv.-Handelsschule,



Am 1. u. 15. jed. Monnts Beginn neuer Kurse f. d. gesamten Handelswissensch. und neuer Abendkur-e für Buchf., Stenogr. Masch.-Schreib., Schünschreib., Vermög.-Verw. etc.

täglich. Der Direktor Berm. Brin. beeid. Bücher-Revisor u. kaufm. Sachverständiger b. d. Gerichten des Landgerichts-Bezirks.

Eluzel-Interrichts Beg.



Profpette frei. Alabierunterricht ericilt gründlich Frieds Lieber, Philippsbergiraße 25, 2.

Mlavier=Unterricht, Wiener Methode, ert, mit fich, Erfolg alle Stufen bis gut fünftl. Reife, Borgunt, Reifegengn, Marie Habloh, Planistin, Mauentaler Str. 19, 1%

Klavierlehrerin, welche mit febr gutem Erfolg unter-

richtet, bat Stunden gu befeben, Off. n. M. 421 an ben Tanbi. Bert. Gefangunierricht erteilt and gebilbete Opern- und Kongertjängerin. Off, u. M. 113 Zagbl. Bweign., Bismarar. 28.

Unterricht in Conbildung für Aunftgefang und Schauspiel, auf Bunich nach verschiebenen Schulen. Auch unterrichte ich statternbe Aind. F. Margraf, Lebrer für Stimmsghmnafuf, 4 Wellritzstraße 4. Akademische Zuschneideschule pon Grl. Joh. Stoin, Rirdgaffe 17, 2. Gree u. altefte Badidute a. Blage

für famtl. Damen, Rinbergarberobe is-Bajde. Giniachfie Methobe ber Best-geit. Die Schilerin fertigt nur eigene Garberobe unter Garantie f. tabello est Sig. Schnittzeichnen 3. befannten Breis. Anfertigm go-Aurfe pro Monat 10 Mart. Schnitzmufter nach Maß-Rieber werben billigft groeidmitten u-ein erichtet. Buften i. Größe, auch nach Blag. Broipeft gratie.

Renbeginn eines feineren Rodis, Bads und

Ciumadi = Murfus. (Muf Bunich berfürgte Beitbauer für verheiratete Damen ober folche, welche porfibergeb nb in Bics. baben verweilen.)

A. Elbers, Martiplat 3, Gingang Aneftellnug.

Tennis.

Ginter Spieler sum Erleifen bon Tennis-Unterricht gejucht. Röheres Ubblisballer 22, 3, siv. 2 u. 3 Uhr.

Zanzen erlernen Sie ichnell ungefiort ohne Rebem ipelen (flingeren und atteren Damen und Horren fehr zu empfehlen)

Michelsberg 6, 1. G. Diehl und Eran.

Berloren Gefunden

Berloren

1 Ohrring (Berle, ringdum tl. Brillanten) auf bem Beg v. Friedhof burch Merotal, Taunnse Krake, Wilbelmürahe, Gr. Burgüraße. Schlogplan, Babubofftr., jur Lutienftr. 28. Tem Bieberbringer bafebit 1. Stod

Mik. Belohn. Berioven Donnerstagabend bos aber im Bolfheater

Marquisen-Ring Sabbire u. Brillanten, Mbgugeben

> Geschäftliche Empfehlungen

Empfehle Gardinenspannerei. Moll-Suffong, Albrechtftr. 40. Tel. 6678.

35 Bei Ber: n. D.) Seit (überne en ber

Erstes

G WOIL F I und st Harin Mod. draff Franti

Shiron Täglie Fran früher Bhreno! Bhr Shahif BEATZ,

Ropfs u. für Gerre Elise Fran S Bhrenot Phren 和印 Ropis u. S Edachtfi

Phreno Reroftra

000000

Die trag swei

in Sole 7 Boblung. -Ada (6) c

Zur Aufl

empfehler im Kelle leute ein

rieben r 1900., runnger beidzeine beidzeine ist reell gwish-rienau-Borton beiden. Berlog-t. fednorre men vit. 91. 144 int. 20.

lavier, er erfi-umter

E0888

gejudit

laberes Sen.

diene fra

ne, isloger, B 9863 niteb., id) out to Diff.

dit,

bis sut Marie .19,12

11,

unter. ejenen. Berl.

0115

lbete Off. 11. dr. 24.

una

el, auf doulen.

Rind.

dule

Blatte tobe il. Legi-eigene ello en

Monat Mah

th nad

n

G

ĕ.

aet

(8+

beres

Thu.

leben. n und

Bermögensverwaltung. Sermög. Rentner (Staatsbeamter (D.) w. zur Ausnuhung f. freien Zeit eine Bermögensberwaltung zu abernehmen. Offerten u. R. 421 an den Tagdl. Berlag.

Ampfente meine Gardinen-VBafche u. Grannerei dei dill. Br. n. vorsicht. Behdl. H. Krombach. Fauldr. Str. 12.21.

Gesichtspflege.

Gesichtshaare werden entfernt unter Garantie.

Frau E. Gronau,
Kirchgasso 17, 1. Stock.

Ragels, Geffats, Royls,
und Körperpflege, Arifieren.
Maria Prituch. Albrechtrope 13, 1. Mod. Körperpflege u. Massage Title ausgebildet und best empf.
Litty Zinnecher.
Frantfurt a. M., Riddastr. 50, II,
1 Min. vom Hauptbahnhof. F68

Berühmte Chicomonfin — Bhrenologin

Langidhrig sehr ersahren.

Züglich von 9—3 und 3—9 Uhr.

Fran Kline Pickenpack,

Langidh 29, 2. Eiage,

früher Um Römerter Nr. 3, 1.

Hernologin Fran Anna Banke.

Goethestraße 22, 1.

Bhrenologin Schachtfraße 23, 1 St. Fran Luise Marz. Sprechtb. 10-1, 4-10 abends.

Berühmte Phrenologin, Ropis u. Danblinten, fowie Chiromantie für Berren u. Damen, b. erfte am Blage.

Fran Frida Schworm Phrenologin, hiridgraben 82, 1 rechts. Phrenologin Fran Menriette Balramfrage 8, 4. St. linfs.

Phrenologin! Kopis u. Hendlinien. sowie Chiromantis. Schachthrafie I, Bob. Bart. Fron Binrollina Figer. Phrenologia Paula Buschner

Reroftraße 12, 2, am Mochbrunnen.

Berschiedenes.

Gine reelle gufriebene

Existenz bietet ein Großgeschäft der Koffee-und Suderwarenbrunche soldensten, fleißigen, itrebfamen F129

Damen oder Berren,

die sich nach Selbitändigkeit sehnen, germa errichtet gegen Sicherheit an jedem Blabe Ladengeschäft (obt. auch Engras-Abteilung) in Kommission und übernimmt ein Zeil der Weste und Speien. Bur ernist, ehrt. Kest. erfahr, unter Angabe ihrer gewanen Berkälten Aah, unter F. K. S. 960 an Rudsif Blose, Frankfurt a. R.

Gutgehendes Geschäft

ober Giliale v. ticht. Kaufmann zu übernehmen gesucht. Barmittel vordanden. Geft. Difecten unter F 52 an Zoobl. Haupt. Naent., Wildelmitt. 8. 6520

Waffel-Bishuit-Vertretung gibt ab. Offerten unter Boftlager. Farte 42, 21mt 3. B 9906

3= bis 5000 Wit. garant Jahresverbienst fönnen sich Leute jed. Stand. d. Uebernahme d. Alleinverkaufs eines konkurrenzlof, gef. 10 Mt. Bt. Massenartikel (für daushaltung) sichern Schnell entsichlöss ernigem Gerren s. Damen, w. in Beamten, oder best. Kreifen eingeführt sind u. 300 Mt. in der als Kautson dinterlegen fönnen, erd. Rüh. u. D. 430 an d. Tagbl. Berlag.

Nah. u. D. 430 an d. Tagbl. Berlag.

1 10 0/0 Kapitalanlage.
Belder Gerr ober Dame m. Ssi. zielben. Techniter bis 10,000 Marf unterführen zur Ausführung des Mussiellungsmodells einer epochem. Brümien. Erfindung. Alein. Wabell fann vorgeführe w. Epol. ift fille ober tätige Teilhaberschaft an bestehendem Geschewuste Gelbha erk.
Nöh, u. A. 430 an den Tagbl. Berl.
Gield sahl. Selbhyrber Diesner.
Berlin 58, Belle-Alliancett. 67. F 67

Frifier Theis. Bahnhofftraße 3.

Geld

erhalten folvente Gefchäftsen, Privats Leute im Auftrage vom Selbsigeder. E. Mauthe, Goebestraße. Rur fcriftlich unt. Schlieftach 15 Dff. einzureichen. Borfchuffret, B 9463

Forellenfischereianteil

Der bereich gelegene Bach ift in Si Gth, mit ber Bahn au erreichen. Offerten unter S. 114 an ben Tagbl. Berlag.

In der Rähe der Freieninsstraße wird bom 20. Wai ab auf sirfa 4—6 Woden Unterfunft für tivel Bferde und Wagen gesucht. Kann auch unbenuht. Stall sein. Kutscher muß derbei ichlosen können. Off. mit Preisannabe Kreseniusstraße 17.

Mustinifte in allen Rechtsfragen & 1 Mt.

== Nat = in Freimachung von Pfandungen, Raufverträge, Teftamente, Abtre-tungen, Cheideib, Unterhaltsanfpr. Erbidaftsfad, Gatertremnung. 2., burd bas

Rechtebureau P. SeBhr, Morinfir. 4, 1. Tel. 4841.

Wer Kapitan ber Sanbelsmarine Broipelt über seegemäße Ansrufungen, Austunft gratis. John. Bennie, Autona a. G., Fildmartt 20. F 160

Dishr. Entb.u. Denf. bei Frau Rilb. Sebamme, Sdivalbader Strafe 61, 2. Ctod.

Damell lieben, Aufnahme in ifoli et am Balbe gelegener Billa mit Gart, b. alleinfieb, Hebanne, Vorbereit. Ruftoch bei heibelberg. F 33

fiber Bermögen, Charafter u. in Heirate-n. Angelegenheiten allerores, Ermit-telungen, Beobachtungen erledigt ichnell, gewistenhaft, distret

Delettivbureau "Boeficht", Martifixaße 12, 1. Telephon 2337.

Fran Friedericke Wenner,



Chevermittlung, Friedrichtraße 25, 1. Internationales Bureau. Befte Beziehungen und Berbinbungen, Befte Erfolge u. Referengen, Gegr. 1904.

Ehevermittlunge Burean Grau Friedericke Wehner, Briebrichftraße 55, 1, gegrundet 1904.

Beiraten vermittelt reell Fran Mohler. Schachfir. 30, 1.

Herren und Damen

melde fich gut u. glüdlich perbefraten wollen, went. fich vertrauensvoll nur an Frau simon. Romerberg 39, 1.

Chevermittlung bistret. Bofffagertarte 15 Berliner Sof. Beff. 30jährig. Herr

wunfat diff., auch alt. Dame.

3 Wedd Seirat,
tennen zu lernen. Geft. ernstgem. Off.
initer A. 52 an Tagbl.-Haupt. Plaentar.
Bulbelmftraße 8. 6478

Sübscheimfrafe 8. 8478
Aubiche Blondine
wünscht die Befanntichaft e vermög.
Geren zwecks Defrat. Amerif. bevorg.
Offerten u. O. 113 an Tagbi. 3mgft.,
Bismardring 29. B9682

Mentiere, alleinfich, 42 Nahre alt, Besiberin ein, ft. Billa m. jahrt, 2500 Mf. Gint, wünfcht sich, ba fie fich vreinf, fühlt, wieber gludlich zu verehelichen. Offerbern unter P. T. H. 268 an ben Tagbl. Berlag, Anonym zwedloß. F122 In ber Inbufirie tat. Afabemifer, Dofter, Ref. Dffig., 29 Jahre, por-urfeilofrei, w. b. Bermittlung einer

Dame ber Gejellichaft

Beirat.

Off. unter Disfretion A. 477 an ben Tagbl. Berlag, Richt Berhafichtigtes wird fofort retourniert.

Staatsbeamter,

Morliftrase 12, 1. Telephon 2337,

Elle-sch'ies-ungen, Eliglard,
Gesetzauszug, Prosp. etc., 50 Pf. F160
Brook's London, E. C., Queenstreet 90.

Gebildete junge Dame,

Mustanberin, fucht guffilnierter, wenn auch alt berrn gweds Beira fenuen gu lernen. Offerten al Bullagerfarte 93 handtpoftlagerub

Dame,

schlante, hubiche Ericheinung, 28 32 chang., g. Jam., 30,000 Mr. Ber mögen, Ausftatt., mig 41. Tochter (5000 Mt. Berm.), wünscht Seiner mit ihmbath. Geren, Arst. Jahnaraf ober dergl. Bolle Listretion augel., aber auch berlangt. Briefe erhitte unter 3. 3. 33 volltagernd Berliner Oof, Taunusstrafe.

Heirat.

Febrikant, am Rhein undis Bies-baben, bermögend, 39 Jahre alt, feiner Charatter, ichönes Aeusere, it willens, eigenem Handhalt zu gründen, u. münscht beshalb Be-launtschaft einer vermögend. Dame zwede Seirat. Aur ernsgemeinte Offert. u. 3. 416 au b Taght. Berl. Bin Fabrisant, 34 J. sein, iedig, bermog, einen 45—48,000 jahrlichen Reinderdienit, suche passende

Seirat.

Bermögen envinscht. Mitgift feire Leding. Off, u. "Fabrikant" posit. Gau-Algesheim a. Ah. 1°38 Gliidliche Che

w. hanst. Dame, 46 3., vermög., v. augenehm. Heuß., g. vertr. Charaft., mis ebrenw. vermög. Gerrn (Naiurfreund), von ausen Erichein., bis 52 3. Gegent. Distr. Sermitts. verb. Ausf. Offerten unter 3. 430 an den Tagbl. Serlag.

Gnde 38, katil. Fig., Staatsbeamter, in icidin Stadtchen am Rhein, gars. 2400 Mt. Einfommen, freigend bis 4000 Mt., mit zwei 10. u. 12jührig. Kindern (Mädden u. Kuabe), inch anständ. bünst gef Fräulein sber lindert. Bitwe, mit etwas Bermsg. zweds bald. Deirat. Off. m. Angabe der Berhältnisse unter E. 431 an den Tagbl. Berl. Anondm zwedlos.

Die brei liebenswürdigen Damen, welche am Kornblumentag vor und in bem neuen "Abuncubat" is fleit, ihres Liebesdienstes walteten, bitte ergebenst Name und Seimat unter Chiffre 3, 429 im Tagbi-Berleg eitenzellen

Wo ist Doloroja n. d. Gegent.?

Wein-Versteigerung.

Mittwoch, den 17. Mai 1911, nachm. 3 Phr. versteigere ich im Gartensanle des Hotel-Restaurant Friedrichshof, Friedrichstr. 43, zu Wiesbaden

ca. 6000 Flaschen Rhein- u. Rheingauer Weine, sowie 90 Fl. Cognac-Verschuitt.

Vor robe für Interessenten und Kommissionäre findet am Versteigerus getage vormittage von 9-12 Uhr im Het i Friedrichshof statt.

Rubert Lill "Weinhaus", verm. Firma Christian Limbarth, Weinhandlung.

Dersteigerung.

Dienstag, den 16. Mat, pormittage 11 Uhr, perfieigere ich im Multreg mei febr gute Berrichaftswagen:

ein 4-fit. Jagdwagen (in Naturfarbe), fowie ein Difavis mit Verded

im Cole 7 Boritftrafte 7, babier, öffentlich meiftbietenb gegen gleich bore Bablung. — Befichtigung am Berfteigerungstage von 8 Ubr vermittags ab.

Adama Bender, Auktionator u. Carator, Gefchäftelofal Morinftr. 7. - Telephon 1847.

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung.
Die bereiligen Geroerbertzeibenden werden diermit darauf aufmerklaur gemacht, daß ich durch die Bekanntmachung dem 12. Juli 1907 nach siebende Feftiehungen getroffen bade: Die Tage, an welchen ein Labenschluß die 9 Uhr abends zu erfolgen bat und auf welche die Bestimmungen des § 1390 der Reichsgewerbestdmung feine Anwendung finden, sind folgende:

nung feine americae und augerdem
5 Bochenlage vor Beihnachten,
b) 1 Bochenlage vor Beihnachten,
e) diei Bochenlage vor Diern,
datunter der Grundonverstag,
d) 3 Bochenlage von Bringfien.
Biesbaden, den 2. Mai 1911.
Der Bolizer-Brüftbent,
v. Schend.

Befanntmachung.
Die Lielerung des Absten und Heigebarts der beiden Königlichen Ehmnolien tur die Keuerungsperiode 1911/12 fall vergeben merben. Die Bedingungen fönnen bei dem Schudeiner in dem Anstolles gedande eingefehen, auch gegen Vergütning der Schreibebühr von 60 Kilgebarde vo

Wegen Anflörung bes Saushalts und Wegangs und nicht andere mit üfergeberen Mediten verfteigere ich Dienstag, ben 16. Mai, permittags 21/2 u. nachmittags 21/2 uhr begannend, in meinen Berfteigerungsfälen

43 Schwalbacher Straße 43

modderzeichnete gebrauchte, gut erhaltene Mobilien, als:

Madrag, Salon Einrichtung, beiebend aus: Goic, A Seisel mit Spiegelinenbau, Salonickraud, Tidd, Giander, Stajielet, Giubl, Edd, Fiifet, Gid. Aredonickraud, Tidd, Giander, Stajielet, Giubl, Edd, Fiifet, Gid. Aredonickraud, Tidd, Giander, Stajielet, Giubl, Edd, Fiifet, Gid. Aredonickraud, Angle Builden, Baidfonnmode unt Spiegelaufiab, eine Barner, Solonickrauden, Baidfonnmoden u. Nachtitigte mit u. ohne Marmor, Schoelbeleelar, I. u. Liu. Kußb, u. lactere Metbergatante, Biodenante, Tunde, obele u. betrecher Tiche, Sola u. 2 Seifel, Diman, Ottenanse, runde, obele u. betrecher Tiche, Kushardich, Bertifo, Aispo, Spiele u. andere Tiche, 4 hodhfaudt, Nugh. Setten, die andere Betten, eil Beiten, eine Anarmatragen, 2 einz, fair neue Chatadrell Matragen, großer antifer Gialdfeiterpiegel mit Engelsfaddien, gedbes gemaltes kaiferülb in Koldredmen, arche Anarktiter Gialdfeiterpiegel mit Engelsfaddien, gedbes gemaltes kaiferülb in Koldredmen, arche Anarktiteren, großer Gabelin (Qagbilide), Gemecheldfrant mit Schnisere, Kerferbiere in Girlchgeweih, Gemeils über. Delgemälde von Hebbenthal, 2 große Gobelin (Qagbilide), Gemeils, Gider, Rudfad, Geldifinte (Toppellauf) mit Klumiten, Flobert Bewehr, Kudfad, Geldifinte (Toppellauf) mit Klumiten, Flobert Bewehr, Kudfad, Geldifinte, Gappellauf) mit Klumiten, Flobert Bewehr, Kudfad, Geldifinte, Fappellauf) mit Klumiten, Flobert Bewehr, Schnerbertureau, 2 große Gobelin, Gaben-Diplomaten-ickreidische, Schnerbertureau, 2 große Gobleiter, Buntenfilde, Dandhluddier, Empelde, Schnerberturen, Engeren, Blumentide, Dandhluddaler, Empeld aller Art. Stander, robser Schließer, Schnerberturen, Schnerberturen, Blumentidie, Bandernethiede, Bandernethiede, Gartenfilder, Flankfellauch, Old Bartenfilder, Staffe, Buntenfilder, Frühre, Bellegen, Engerture, Blüder, Brithe aller Art. Leppade, Schleifer, Kaumoden, Konfolen, Angartum, 2 stweithe, Gelffariante, geroge Detrenfleider, Buntenfilder, Frühren eine Freiheiter Begenhäufer. freiwillig meritbielend gegen Bargablung.

Georg Jäger, Auftionator und Tarator,

Schwalbacher Str. 43. - Telephon 2448.

Geschäftsstunden:

9-1 und 3-6 Uhr: Sonnabend 9-1 Uhr. Langgasse 16.

Fernsprecher 51 und 700.

Zur Aufbewahrung von Wertpapieren und Wertgegenständen MA MARRAN empfehlen wir unser neues, von S. L. Arnheim in Berlin, im Kellergeschoss erbautes, nach Ansicht bewährter Fach-

In diesem Gewölbe vermieten wir, unter Selbst-verschluss der Mieter stehende, Schrank-fächer (Safes) in verschiedenen Grössen. (Mietpreis pro Jahr: Mk. 15 .- , 10 .- , 8 .- und 4 .-).

Besichtigung gerne gestattet.

nus range, r. 28, Stod

II. DOE

Mr. 12.

== Verlosungsliste. ==

1911.

(Nachdruck verbeten.)

Inhalt.

1) Antwerpener 27100Fr.-L.v. 1908.
2) Arrestinische 451 innere Gold-Anleihe von 1883.
8) Chilenische 452 Gold-Anl. v. 1889.

Darmstadter 343 Stadt-Schuld-verschreibungen Buchatabe L. von 1902.

von 1902.

5) Deutsche Hypethekenbank in Meiningen, Plandbriefe.

6) Elektritäts-Aktien-Ges. vorm. W. Lahmeyer & Co. in Irankfurt a. M., Teilschuldverschr.

7) Frankfurt s. M. 35 % Stadt-Anl. von 1884 und 1901.

8) Freiburger 15 Pr.-Lose von 1861.

9) Preiburger 50 Fr.-Lose von 1892.

10) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1892.

11) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1896.

12) Hotel Nassan (Nassaner-Hof) A.-G. in Wiesbaden, 41% Obl. von 1906.

13) Lenzburger Främien-Anl. v. 1886.

14) Solms-Brannfelsische 4% Anleihe von 1880.

I) Antwerpener 2°/0 100 Fr.-Lose ven 1903. 48. Variosung am 10. April 1911. Variosung am 10. April 1911, Zahlbar am 1. Mai 1911.

Sories: 237 788 8242 11594 12135 13290 13606 16819 19849 24459 25584 20013 26819 30305 30747 \$2698 34812 37049 39675.

Prämien:
Serie 227 Nr. 8 (200) 20, 788 5 (200) 13, 8212 6 (200) 9 21 (250), 11594 12, 13135 5 (200) 19 (200) 24, 13299 10 (200,000) 21 23, 13606 19 (200), 10819 4 (200), 10849 2 (200) 9 20, 24459 12 19, 25484 7 (200) 8 (200) 9 (250) 11 (500) 19 25 (200) 8 (200) 9 (250) 11 (500) 19 25 (200) 8 (200) 9 (250) 11 (500) 19 25 (200), 26013 8 (1000) 23 26210 2 17 18 19 (200), 20205 6 8 (200), 30747 15 (200), 826931814, 34612 1 (200) 7 (200) 12 13 (200), 37049 14 (200) 19 (200), 39675 18 (200).

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-baltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

2) Argentinische 41/20/0 innere Gold-Anleine von 1888. Gesetz vom 12. August 1887.

Verlosung am 2. März 1911, entsprechend der planmaßigen Zichung per 1. März 1904.

296 554 665 693 794 977 60107 230 61106 189 559 897 756 848 918 62052 067 103 214 241 334 530 724 756 808 951 63240 287 299 347 401 448 492 537 571 004 838 936 64033 075 129 168 282 381 398 457 562 579 675 679 708 728 733 812 882 953 65232 445 559 700 910 66184 200 207 296 454 504 509 614 634 695 795 839 991 929 957 966 67014 018 122 459.

957 966 67014 018 122 459.
Serie C. & 1000 2 Onld. 67719 806
913 68276 317 402 420 476 688 924
69007 157 239 248 462 584 622 731
745 817 848 870 70041 119 249 346.
362 389 531 543 652 665 750 706 781
880 924 71196 355 536 707 714 887
969 995 22046 106 137 277 374

3) Chilenische 41/20/0 Gold-Anleihe von 1889.

816 520 616 673 596 696 723 793 893 896 901 977 991 9095 338 432 479 646, Lit. B. à 2040 & \$706 718 726 886 930 10009 217 394 562 594 711 731 762 778 560 880 901 909 942 14218 259 368 421 467 521 517 704 560 640 651 751 926 881 399 12002 010 054 078 124 165 288 380 392 454 616 647 748 840 878 824 838 688 616 647 748 840 878 884 888 963 14040 075 689 180 194 276 441 005 517 656 688 702 885 15166 201 425 671 532 620 822 888 943 961 10058 174 275 461 460 471 647 769 793 989

A 10,200 .# 17438 465 659 591 680 692 18007 006 120 172. Lit. D. à 20,400 & 18186 242.

4) Darmstädter 35% Stadt-Schuldverschreibungen Buchstahe L. von 1902.

Verlosung am 10. April 1911.
Zahibar am 1. Oktober 1911.
Abt. L. 22 39 173 188 273 286 391
576 686 803 944 1049.
Abt. H. 3 12 163 164 224 274 564
371 387 413 446 628 709 776 933 1046
100 218 234 470 676 744 756 829 2111 194 200 260. Att. III. 161 178 275 279 837 838

792 564 873 883 886 897 2053 061 066 077 208 216 269 869. Abt. IV. 4 189 295 538 623 900 914 924 927 072 1087 110.

5) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, Pfandbriefe. Verlosung am I. April 1911. Zahlbar am I. Juli 1911.

3 4 % abgestempelte Pfandbriefe. Lit E. A 2300 & 130 385 540 616 1162 334 2037 343 370 501 561 810 954 3007 4362 755 987 5151 662 6244 350 375 396 817 2059 843 956 8494

4408. 14t C A 590 x 120 2069 4114 294 6829 7271 8634 695 9456 965 998 10538 11386 387 734 806 12137 198 829 13479 682 789 14427 15372 391 610 942 15376 677 12346 708 729 18253 448 583 19657 23553 786 978 24047 937 25482 624 880 968 26376 27011 177 503 28483 897 890 30152 31300 518 32038 321 339 419 733 33131 670 789 845 891 913 34059 427 642 925 942 35459 36075 389 37106 38208 489 511 39073 250 281 49115 41068 330 390 42013 187 204 332 346

765 938 3245 4273 906 3612 6270 741 576 7589 8076 318 437 581 10013 11478 764 12263 373 771 13290 428 771 807 14153 189 258 540 15057 16867 17381 18274 327 865 19654 20600 21024 116 22144 902 23038 283 294 24585 843 912 25012 100 656 783 27351 28109 261 303 29300 322 765 28064

Lit. M. A 2000 A 791 1324. Lit. N. A 1000 A 276 657 1053 138 3764 900 904 4549 612. Lit. O. A 500 A 655 1239 270 2751 3761 011. Lit. P. à 390 & 481 706 1211 800 2195 775 3089 353 910 4456 6183 Lit. Q. A 100 A 673 2152 3066 347 981.

und seit 1. Januar 1995 kündbare Pfandbriefe.

(Januar-Juli-Zinsen.) Lit. A. a 3000 A 106 793 966. Lit. B. a 2000 A 416 433 688 1787

788 820. Lit. C. à 1900 & 356 072 844 1161 182 975 2580 745 3435 630 976

Lit. D. A 500 K 330 003 1225 371 880 915 2530 967 986 3508 957 718. Lit. E. A 300 K 132 194 235 888 951 1999 2637 716 846 2302 396. Lit. F. A 100 K 337 494 677 985 1115 172 194 2782 2110 296 443 737 AU3 737 4013. 3 %% seit 1967 verlosbare und künd-bare Plandbriefe Emission V.

(Januar-Juli-Zinson.) Lit. A. & 3000 & 1176 325 339 525 095. Lit. B. & 2000 x 441 597 1967

Lit. B. à 2000 æ 441 597 1967 2004 024 261 398.

Lit. C. à 1900 æ 350 516 718 900 1300 547 750 2004 385 461 758 785 890 4002 907 5190 298.

Lit. D. à 500 æ 314 414 416 511 520 591 813 1097 2264 305 3488 631 900 931 4004 5071 487 593 994.

Lit. E. à 300 æ 105 575 1970 2509 700 720 3308 612 4233 733 736 5746 770 813 6101 128 201 208.

Lit. F. à 100 æ 42 323 352 615 1313 504 2050 637 886 6391. 558 959 5091 468 687 886 6291.

3 %%, verlosbare, sonst vor 1. April 1913 unkündbare Plandbriefe Emission X.

Lit. As. a 5000 x 11 176. Lit. A, a 5000 x 157 170 407 468. Lit. B, a 2000 x 38 292 493 578 505 507 815.

Lit. C. a 1008 s. 81 244 542 594 638 654 920 1165 307 406 642 918 980 2012 016 373 406 559 706 707 Lit. D. a 500 A 60 87 150 275 441

444 854 874 888 976 1002 834 966 2230 257 268 269 325 646 823.

Lit. E. a 260 x 148 193 196 323 329 827 1002 344 470 489 549 550 569 753 2074 429.

Lit. F. a 109 x 30 184 102 230 310 319 422 575 603 1007 130 443 445 690 982 2114 472 585 608 694. Lit. G. a 59 x 19 72 132 215 313 325 347 378 446 489 604 530 563 580 638.

4% verloshare Pfandbriefe Efutssion VI. 14t. A. 4 3000 & 258 406 565 644

827 1230. Lit. B. à 2000 R 10 207 308 739 886 900 968 1037 119 2300 669 670. Lit. G. à 1000 R 442 535 552 1031 684 393 467 472 600 772 2455 733 3384 362 523 686 812 4033 327 493.

Lit. D. 5 500 A 677 1100 156 228 941 980 2778 810 867 876 3333 601 750 844 4386 376 511 527 Lat. E. & 300 & 6 157 480 676 1357 530 648 681 690 2142 380 521 3175 697 806 881 950 4303 606 738 916.

Lit. F. A 100 & 13 229 247 662 725 746 975 1128 205 434 721 924 2012 140 574 777 834. Lit. G. A 50 & 65 159 529 796 905 884 1042 001 003 162 445 550 712

4% seit 1906 verluckare Plandbriefe Emission VII. (Endzifferu-Verlosung.)

(Endniflers-Verlosung.)
Lit. A. à 3900 x 4 429 676 693
1004 429 713 2004.
Lit. B. à 2000 x 1 370 618 889
1001 125 379 618 889 2001 125 379
618 3001 379 618 889 4125.
Lit. C. à 1000 x 38 223 402 1038
223 402 519 2038 223 402 519 3223
402 519 4223 402 519 5402 519 6223
402 1038 223 402.
Lit. D. à 590 x 69 111 442 1009
111 442 780 2000 111 442 780 3069

111 442 780 2000 111 442 780 3009 111 442 780 4000 111 442 780 5009 111 6039 111 412 780 7111 442 780. Lit. E. 4 200 A 50 482 681 659 923 933 1030 482 631 659 923 933 2000 631 659 923 3482 631 659 923 933 4631 659 923 5050 631 659 923 6482 631 659 923 933 7050. Lit. F. 4 100 x 377 588 715 830

1377 588 715 830 2377 588 715 830 3377 588 715 830 4588 715 830 5377

588 715 830. Lit. G. A 50 # 134 136 224 357 461 582 803 851 871 937 1134 216 224 305 357 383 803 871 937 2216 383 461

6) Elektrizitäts-Aktien-Ges. vormals W. Lahmeyer & Co. in Frankfurt a. M.,

Teilschuldverschreibungen. Verlosung am 28. März 1911. Zahlbar mit 103% am 1. Oktober 1911. 4% Tellschuldverschr. von 1898.

A 1000 (R. Verlosung.) A 1000 (R. 205 249 820 610 651 657 706 812 985 1051 106 128 152 228 230 236 250 292 312 324 873 408 418 479 539 577 662 676 817 848 934 957. 4½ % Tellschuldverschr. v. 1901.

A 1000 & 24 35 50 51 80 83 113 129 141 165 262 265 402 416 450 453 470 495 500 521 522 533 615 658 895 924 943 1010 023 038 146 478 529 533 763 784 787 540 2218 434 484 489 658 848 867 869 964 971 3084 179 200 342 396 410 458. h 500 & 41 77 131 151 157 210 441 468 517 537 725 866 902 914 940.

41/2 % Tellschuldverschr. v. 1902.

218 293 830 422 426 487 455 561 568 41/2% Tellschuldverschr. v. 1006.

\$ 1000 & 13465 969 975 14106 188 413 499 502 522 729 812 879 15031 041 070 181 160 298 346 357 424 845 672 687 730 773 790 808 812 837 848 896 895 909 959 975 975 16017 074 100 186 198 206 219 287 812 030 337 207 386 476 498. \$100 00 2285 302 207 318 410 424 665 681 582 628 788 725 845

41/2 Tellschuldverschr. v. 1908.

A 1000 & 16544 693 984 17044 240 348 493 548 564 693 984 17044 240 348 493 548 564 587 710 850 872 18043 075 124 333 450 538 575 789 967 963 966 19060 183 150 206 251 254 278 296 443 457 464 566 539 690 806 829 863 806 894 963 20085 245 880 421 468 513 516 753 763 765 771 708

796 817 916. ± 500 .W. 3859 416 634 678 785 853 858 859 906 913 954 857.

7) Frankfurt a.M. 31/2 Stadt-Anleihen von 1884 und 1901. Verlosung am 12. April 1911. Anlelhe Lit. R. von 1884.

Zahlbar am 81. Dezember 1911. a 2000 & 20 47 83 104 288 314 430 521 526 545 592 614 617 618 760 802 851 882 943 958 1056 068 000 108

604 502 54 569 974 502 608 104 196 288 562 563 857 391 439 482 543 553 558 001 646 552 568 657 753 850 896 983 8050 282 266 268 288 298 204 369 385 519 547 551 554

å 200 .M 8008 648 714 784 788 860 9010 000 108 148 229 261 288 862 867 621 691.

Anleihe von 1901. Zahlbar am 1. September 1911. Ableilung I (10. Verlosung).

A 000 0.6 16 77 96 202 206 212

348 421 443 524 534 647 651 811 873

1019 033 106 126 173 208 216 282 866

408 462 463 483 688 650 667 671 714

754 836 928 947 995 2057 080 085 089

118 139 140 152 312 437 455 509 428 640.677 709 830 861 892 894 896 947 976 3025 108 187 198.

\$2000.6. 3278 391 510 514 529 658 613 691 774 846 858 833 919 941 950 957 978 994 4019 143 170 232 800.

Abtellung II und III.

Die Tilgung ist durch Ankant 8) Freiburger 15 Fr.-L. v. 1861.

109. Serienziehung am 15. April 1911. Prämienziehung am 15. Mai 1911. Scrie 56 92 140 228 270 296

9) Freiburger 50 Fr.-Lose

9) Freiburger 50 Fr.-Lose
von 1887.

49. Verlosung am 81. März 1911.
Zahlbar am 20. Januar 1912.
Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, aind mis 87,50 Pr. gezogen.

412 620 2142 2467 2838 (287,50) 4828 (287,50) 4270 (287,50) 6542 (287,50) 4088 (287,50) 4270 (287,50) 6542 (287,50) 9447 10248 10919 (287,50) 11492 (287,50) 12254 12418 (287,50) 12380 14580 16534 17080 17653 (287,50) 17507 17894 18222 18296 18782 (287,50) 17507 17894 18222 18296 18782 (287,50) 19799 (287,50) 27644 27780 28588 20047 28287 (687,50) 83158 83944 34263 85177 85356 35584 26077 87985 (287,50) 88116 88419 88684 88777 40212 42605 48491 (287,50) 48782 46877 46680 46700 46800 46192 47279 47761 47966 48590 (287,50) 48501 49828 (287,50 49956 52865 (10.087,50) 52731 (887,50 52905 58078 58741 54049(287,50)55074 56205 (287,50) 57882 58108 58155. (0) Freiburger (5 Fr.-Lose

von 1902.

 Serienziehung am 16. April 1911.
 Prämienziehung am 16. Mai 1911.
 Serie 276 1250 1287 1437 2375 2538 3577 3403 4151 4658 5246 5286 5363 6058 8094 8103 8442 9112 9407 9838

II) Genter 2% 100 Fr.-Lose von 1896.

76. Verlosnug am 10. April 1911. Zahibar am 1. Juli 1911.

Serien:
721 1000 2028 2716 4236
4594 5862 7731 8073 8108 8400
9308 9039 12079 12726 12929
13778 15613 17004 17102 17928
18588 11186 119718 20016 21208 23565 23642 23037 25439 26145 Prämten:

Serie 721 Nr. 12, 1900 4, 2715
11 15 (500), 4230 5, 4594 24, 8460
10 17, 9308 11 (10,000) 12, 12725
18, 12920 10, 13778 21, 15613 6
16, 17064 1 (1000) 2, 17928 25, 18588 11, 19718 7 (250), 23568 3
24, 25438 7 (250), 26145 2 12

Die Nummere, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-baltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

12) Hotel Nassau (Nassauer Hof) Akt.-Ges, in Wiesbaden,

4¹/₂⁰/₀ Obligationen von 1905. Verlosung am 11. April 1911. Zablbar mit 1081 am 1. Juli 1911. Lit. A. a 1000 .K. 155 195 197 217 240 243 262 497 512 568 574 594 800 867 676 742 793. Lit. B. h 500 .K. 829 871 913 924 925 1004 060 181 144 153 238 340 373 498 516 593.

13) Lenzburger Prämien-Anleihe von 1885. 52. Prämienzichung am 31. März 1911. Zshibar sofort.

Am 28. Februar 1911 gezogene Serien: 277 521 505 926 1233 1312 1735 1808 2085 2245,

Prämien: Serie 277 Nr. 4, 521 1, 565 1 8, 926 1 5 9, 1233 1 7 (250), 1312 3 (3000) 8, 1735 1 (250), 1308 9, 2085 7 (250) 8 (250) 9 (3000), 2245 9.

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 100 Fr-alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nrn. mit 40 Pr. gezogen-

(4) Solms-Braunfelsische

40/o Anielhe von 1880. 21. Verlosung am 5. April 1911. Zahibar am 80. Juni 1911. Lit. D. 11 114 215 208 480 487. Lit. E. 512 624 863 864 981 965 996 1010 286. Lit. P. 1454 591.

Zahlbar am 31. Dezember 1911. Lit. D. 163 250 363 441 444 458. Lit. E. 650 692 728 954 959 909 1025 176. Lat. F. 1357 418 459 489 508 567.

. Slehr

and bie

12.

80060 | 5001 67 51 | 5001 67 51 | 500 67 51 | 52 538 67 999 85266 76 87125 | 536 56 56 6000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 50000 | 500000 | 50000 | 500000 | 500000 | 500000 | 500000 | 500000 | 500000 | 500000 | 40145 401 649 78 1000) 815 81 91 132 914 151 69 (100 98 52 98 48022 89 1 106 654 50001 80 765 51 45 (500) 54 109(63 380

\$59 780 (30 497 669 88 (8000) 741 Bi

1629 1963 2344

3110 3417

3582

4152 4538

5519

6021 6284

6763 7353

7593

Lose

912.

in Be-

7 10248

24263

955074

Lose

Loss

1911.

4236 8460

Setrag 50 Fr., n ent-zogen.

sauer

aden, 905.

m-

z 1911. gene 1312

intrag ogen-

che

911. 4 458. 19 900

8 557

0. 911. 1. 9 487. 81 963 4. 23 latt.

3. 3lehung der 5. filaffe 224. figl. Breuft. Cofferie.

1500 | 865 | 8600 | 229 86 316 70 433 | 1500 | 15 85 507 625 33 60 84 851 44015 405 30 504 | (3000) 53 793 881 42784 956 43077 323 71 465 94 514 80 957 44016 150 850 572 733 82 | (500) 805 80 821 77 | (500) 45067 88 168 275 93 463 751 807 635 40920 129 444 650 | (500) 628 761 846 47084 270 80 844 56 | (100) 445 159000 573 602 778 877 48054 | (500) 109 | (3000) 249 | (500) 353 470 809 651 80 | (3000) 889 49005 327 45 426 72 568 642 59 50051 870 80300) 889 49005 327 45 426 72 568 642 59

\$\frac{400.09}{600}\$ \frac{612}{600}\$ \frac{62}{600}\$ \frac{627}{600}\$ \frac{600}{600}\$ \frac{627}{600}\$ \fr

Stehung der 5. Alaffe 224. Agl. Breuf. Cotterie. (Dom 6. bid. II. (Mai 1911.) Kur die Geminne über 240 Mt. find den beitriffenden Musmern in Afammern beigefügt. Die Geminse entfallen auf die dezeichneten Lofe beider Ableifungen. Ohne Gemähr.

12. Wai 1911, nachmittags. Rachbrud berboten.

40145 71 344 72 81 634 775 816 41078 153 77 279 380 404 649 737 814 61 926 42038 150 312 451 30001 75 680 82 110001 815 64 921 48061 227 74 304 619 770 820 44053 84 1132 214 47 130001 371 465 558 689 796 883 95 45065 70 151 69 (1000) 884 46945 124 385 [500] 593 716 880 62 [3000] 718 82 98 47091 131 64 88 827 51 06 65 827 69 78 92 [3000] 48028 39 110 254 885 476 [3000] 85 648 623 [500] 49086 288

3000 98 79018 71 883 [1000] 460 74 534 [3000] 787 807 80004 94 140 217 48 246 54 [500] 412 80 65 881 81655 176 8000] 98 857 407 552 80 604 748 935 37 82 639 91 302 7 56 1000] 546 732 83774 823 8423 88 498 [1000] 542 91 649 776 85149 54 274 96 589 50 711 906 80028 458 73 92 541 [500] 609 761 818 77 82 93 921 87075 151 233 412 575 628 795 888 905 88027 46 66 202 69 713 808 56 89153 204 372 422 623 95 921

#22 623 65 921 **Colls 327 450 [1000] 527 857 932 56 91029 177 381 458 852 780 [3000] 910 92213 527 630 835 89 651 75 98009 186 697 666 893 932 94253 73 834 421 85349 422 57 602 94 65 100001 741 893 96077 93 140 299 850 76 446 [500] 716 51

Billigste Bezugsquelle für

3m Geminurabe perbliebent 2 Brämlen zu 300000 Art. 2 Geminus zu 500000, 2 zu 75000, 2 zu 60000, 4 zu 50000, 4 zu 40000, 16 zu 30.00, 24 zu 15000, 62 zu 10000, 130 zu 5000, 1845 zu 3000, 2838 zu 1000, 5166 zu 500 Mt.

Rudolf Haase, Inh. Ludwig Baner,

Tapeten-Manufaktur 9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618. Reste zu jedem Preis.

monatlich Zwei weltberühmte Prismen-Binocles für Reise, Sport, lagd, Theater sisw. empfehlen wir in den Originalfabrik, v. Hensold & Söhne, Voigtländer & Sohn A.-G.

Hensolds Prismen-Binocle 6malige Vergrösserung, Preis Mark 135.—, mit Etui und Riemen, Monatszahlung 6.— Mit. Im Gebrauch Seiner Exzellenz des Grafen Zeppelin bei seinen Tages- und Nachtfahrten.

Voigtländers Prismen-Binocle

6malige Vergrösserung, Preis Mark 140,--, mit Etui und Riemen, Monatszahlung 6.-- Mik.

Monatszahlung 6.— Mik.

Beide Giläser sind erstklassig, modernster Konstruktion mit Mitteltrieb zum gleichzelligen Einstellen für beide Augen, mit grossen 24-mm-Obsektiven. Grosses Gesichtsteld, grosse Lichtstärke und vor allen Dingen eine brillante Sehschärte sind besondere Verzüge heider Giläser, weiche deren Bellobtheit in weitesten Kreisen begreiflich machen. — Um die grossen Vorzüge anderen Systemen gegenüber jedermann zu beweisen, senden wir auf Wunsch abbrent, interessenten beide Giläser franke

6 Tage zur Ansicht und Auswahl. Keines der beiden Gläser braucht man zu behalten. PROSPEKT auch über ndere Gläser kostenion

Köhler & Co. Goethestr. 64 G. Breslau 13

larate, PAP B Photographische

unter Aufsicht des Vereins der Aerzte Wiesbadens und des Instituts für Chemie u. Hygiene von Prof. Dr. Meinecke u. Gen., Dotzheimer Str. 107 - Tel. 659,

macht darauf aufmerksam, dass von jetzt ab ihre

Kurmilch (in Originalflaschen), Dr. Axelrod's Joghurt und Pasteurisierte Sauermilch

an folgenden Plätzen zu haben ist: Restaurant Blumenwiese. Restaurant Unter den Eichen. Restaurant Jagdschloss Platte.

Wegen bevorstehender baulicher Veränderung

Kleider- u. Blusenstoffe, Weiss- und Bettwaren, fertige Wäsche, Schürzen, Tischtücher und Servietten, Gardinen etc.

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Günstige Gelegenheit zu vorteilhaften Einkäufen!

Marktstrasse 22.

Telephon 896.

Gelegenheitsverfauf in Möbeln.

Ginige jurudgefehte beffere Colaf. u. Speifezimmer find billig abzugeben. Anton Maurer, Möbelgeschaft, Wellrinftrage 6. B9727

Zagonber: Coones Cafa; des Rachte: Bequemes Beit! Ottomanen, Klapp=Seffel, Schülerpulte.

Briedrichte. 46. Guftan Mollath, Friedrichte. 48.



Morgen-Musgabe, 4. Blatt.

Sobeninftfur. u. Ausfungsort LillDenvels, Odenwaldes.
Cieftr. Licht. — Hotel Biftoria, Tel. II. Unftreitig schönfte Mage am Wald und Promenade, schöne Sale und Glasperanda mie bereitst. Aussicht befannt. Boreital. Kudse und Keller, Tennis- find Spielplat für Kinber. Benfion mit Jimmer 4—5 Mt. Auto-Omnibus halt auf Bunich am Hotel. F123 Bel: W. Obermeler-Rauch.

Soben- Marienberg (Befterwald).

500-700 Mtr., berriide, gefunbe Bage, inmitten bon Sochroglb, im romantiiden Riftertal. Mustunft burch b. Berfehres Berein. Zelephon Rr. 28,

Erholungsheim Roßbach. = Pfalz,

bietet Erholungsbebürft. Genesenb.
u. Stille Such. angen. Aufenthalt,
auch banernb; sehr geeeignet als Familienpenf., berrl., gesunde Geg.,
ichdne Spaziergänge. Bension von
2.50 Ml. an. Kinder Ermäß. F70

Königstein i. T

inmitten seines herrlichen grossen Parkes gelegen, ganz neu er öffnetes Haus, mit allem Komfort ausgestattet. - Bäder. - Kalt u. warm fliessendes Wasser in allen Etagen. — Diners von 12-2, Soupers von 7-9 Uhr an kleinen Tischen a part serviert. Tennisplatz. - Im Winter grosse Eisbahn.

Bergstrasse.

Hotel und Pension "Zum kühlen Grund"

Preise:

Logenplatz u.

platz hinter den

Nichtnumerierter Sitzplatz Logentribline 8 Mk.

inmitten herrlicher Waldungen gelegen. Ausführl. Prospekt und (Fa 2177)g F 120 Tel. 48. Auskunft durch den Besitzer Georg Görisch.

Auswärts

Wiesbadener Tagblatt

3ur Einfichtnahme offen:

In den Kurbäusern:

In den Botels und Sommerfrischen:

Jugenheim (Bergstraße), Sotel und Pension "Jum küblen Grund,"

In den Bücher- und Ceseballen:

Serner:

EHeute Konzert. E

sießklub "Gut Ziel", Wiesbaden.

Sonntag, 14. Mai:

Familienausflug nach Schierstein,

Caalban "Drei Rronen", mit großem Breisichießen,

Bei Bier! Gintritt frei!

Carl Herborn, Hoftraiteur.

Adlerbad Tannenhof, Griesbad (Schwarzwald), Srz. Nock

Botel zum weißen Birschen, Schwarzburg (Thüringen)

Schwarzwald-Botel, R. Bieringer in Triberg

Tednikum Srankenbausen am Ryffbäuser

Botel Viktoria, Schlangenbad

Altweilnau, Volksleseballe

Technikum Bildburgbaufen

Technikum Mittweida i. S.

Zeitungs:Mufeum Aachen.

wagu boft, einlabet

Wald-Erholungsstätte Wiesbaden

haus der Abgeordneten, Berlin

Journalistentribüne im Reichstag, Berlin

Vericonerungsverein Oppenbeim a. Rb.

Bamburg-Amerika-Linie (Lejeballe) Bamburg

Ruranstalt Holheim, Dr. M. Schulze-Rabley&

Wildungen.

Borkum Brückenau Dürrheim, Bad. Schwarzwald **Bersfeld** Domburg Rönigstein i. T. Rreugnach Langenschwalbach Lindenfels L Odenwald

Naffau a. d. Lahn Daff. Lungenbeilftätte Daurod Naubeim Orb Ruppertsbain i. T. (Beilitätte) Schlangenbad Soden

Gg. Görifd.

Der Borftand.

mit Künstlerrollen u. Solodant Ist das Vollkommenste Klavler für Maus u. Famille. Dauernde Freude und Genuss am Klavierspiel, da dem Besitzer ohne Rücksicht auf technische Schwierigkeiten die ganze Klavierilteratur zur Verfügung steht. - Je nach Stimmung und Geschmack kann der PHONOLA-Spieler klass-Ische und moderne Musik, Opern oder Operetten, Tanze, Märsche und Liederfantasien etc, nach eigenem Empfinden = zum Vortrag bringen. =



Anfertigung nach Möbel in = Jeder Holz- und Stylart. = Die Kaiserl. Kgl. Hofpianoforte-

Blüthner, Leipzig Rönisch, Dresden Schiedmayer, Sivilgari etc.

Alleinverkauf und Lager im PHONOLA-Saal des Musik-Hauses Franz Schellenberg Kirchgasse 33.

Gegr. 1864. - Telephon 2458. Vorführung bereitwilligst. Kataloge kostenfrel, bitte zu verlangen.



Chierftein. Bente Tangfrangchen. Jagd-, Hürden- und Flach-Rennen, Herren- und Jockei-Reiten. Preise: Mk. 89,000.-

& Ehrenpreise. Staatsbahn: Bahnhof ab Wiesbaden:

110, 100, 140, 150, 150, 205, von da ab alle 7 Minuten, Elektrische Bahn ab Wiesbaden: 1238, 1250, 105,

alle 15 Minuten.

Zuschlagkarte für Mitglieder zur nichtnumerierten Logen-Tribünenplatz für Herres . . . 5 Mk. for Damen . 3 Mk. Erster Platz Wagenkarten (innen) 6 Mk.

(aussen) vor dem Betriebsgebäude 3 Mk. hinter dem Betriebsgebäude ... 2 Mk.

Größtes Garten-Reffaurant am Plage.

Grokes Gröffnungs = Ronzert. Unfang nachmittags 5 Hhr. - Gintritt frei.

Schützenhofstrasse 4.

Schönster u. schattigster Garten Wiesbadens mitten der Stadt, mit grosser gedeckter Veranda, Herrlichster Aufenthalt im Freien.

Bekannt gute Küche.

Gut gepflegte Wiesbadener u. auswärt. Biere vom Fass. Weine erster Firmen. Von 6 Uhr ab fertige Abendplatten in reicher Auswahl.

Oskar Butzmann.

Weinstube zum Schlosspark, Biebrich a. Rh., Frau B. Thon. Wws.

Sonntag, den 14. und Montag, den 15. Mai, wird je eine bon Mitgliebern geftiftete Chrengave auf Feld- und Jagditand

ausgeschoffen.

Bu recht gahlreicher Beteiligung labet ein

Der Borftand.

Bäckerklub "Heiterkeit". Conntag, ben 14. Mai:

Mushing nach der "Germania Freunde und Gonner bee Riubs find hiermit ergebenft eingeladen. Infang 4 Uhr. Gintritt frei. Der Borftand.



Gangbarste Modelle in grosser Auswahl M. 2150. - b. M. 3500. -Fabriken:



Gebr. Rempenich. Geld-Darlehn obne Burg. Ratenichnell v. Gelbfig Schlevogt, Merfin. Bruberftrage 41. Rudporto. F 160 B

Jagd-, 231

Staatsba Electrifd)

Gashe

Gashe

Gashe Gashe Gashe

Spiriti Glanz Boh SI

Butter Käseg Satz-F

Komp Eistell

Weing

40

Babe-

neu er

- Kalt

n 12-3

viert.

On

1

ida.

ass.

10

lai,

nd

00

914

und"

pekt und 77/g F 190

I OID OID Sonnenberger Strasse 80. Branerei-Ausschank

Sonntag den 14. Mai 1911:

Grosses Bockbierfest in sämtlichen neu-Grosses Garten-Konzert.

9 Haltestelle der Elektrischen. Telephon 14.

Bock-Jubel und Trubel. Hahnenschlag. Kinderpolonäse mit Gratisfähnchen, Tombola, Tanzbelustigung nebst grossem Preis-Bockwurst-Essen mit bayr. Radi. 1 Damen- und I Merrenpreis. I Damen and I Herrenpreis. Für beste Bedienung, vorrügl. E. Stoff und prima Wein ist bestens gesorgt. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ganz ergebenst ein Der Kronewirt: Emil Rücker.



21., 23. und 25. Mai 1911. Aufang 3 Uhr.

Jago-, Hirden- u. flach-Rennen. Herren- u. Jomei-Reiten. Preife 89 000 Mit. 6 Chrenpreife.

Staatsbahn ab Wiesbaben: 100, 142, 150 und bann alle 7 Minuten. Cleftriide Bahn an Sauptpoft: 1235, 1250, 103 und alle 15 Minuten.

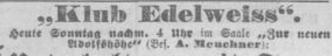
Preife der Plage:

Bäckergehilfen-Berein Wiesbaden. G. D. Gegr. 1882.

Conntag, ben 14. Mai:

Ausflug nach Erbenheim.

Dafelbit Zangfrangden im Caalban gum Lowen, wogu Freunde,



Unterhaltung mit Tanz. Gintritt 20 Bf. - Bei Bier.

Es labet frbl. ein Der Borfiand.

Meroberg!

Beute Sonntag, nachm. 4 Uhr:

ausgeführt bon ber Rabelle des Bul.. Regt. v. Geredorff (Rurh. Rr. 80). unter berfonlicher Leitung ihres Obermufifmeiftere herrn E. Cottnehalle.

Gintritt 20 Bf. F 367 Brivat=Gefellichaft

Nassovia"

Wicebaden. Conntag, ben 14. Mai, nachmittags 4 libr:

Frühjahrs=Ausflug nach Dotheim

im Saale "Bum Rebftod", Befiber Dafelbit ift für Tang und Unterhaltung, wie befannt, beliens geforgt, und labet gu recht gablreichem Beinde ein

Der Borftand. Gintritt frei. Bei Bier.

Schwab's Tanzschüler.

im Römersaal, Stiftstrasse 3.

Mostermuble.

Seute Conntag: Großes Tangfrangden.

Gintritt frei. F: Jürgens.

Rad-Sport-Alub 1907, Wiesbaden.

Sente Conning, ben 14. Mai:

Stiftungsfest

in ber Turnballe, hellmunbftrafte 25, berbunben mit Thenter, Gefang, Bither, Reigenfahren u. f. w., Anfang 4 Uhr, wogu ergebenft einlabet Der Borftand.

NB. Die Beranftaltung finbei bei Bier ftatt.

Beute Countag: Großer

Familien-Ausflug

nad Dotheim, Saalbau, Wilhelmo-hobe". Dajebit unmorifische Unier-balung mit Tanz und imematograph. Borführungen. Insang 4 Uhr. — Eintritt frei.

d laber ergebenft ein Wills. Serombnelle, Tanglebrer, und Weitz Lauth. Dumorift.

Baldluft, Blatter Str. Sente: Taugfrangen. Zang-ilnterricht ju jeber Beit Bo894

W. Berrmann, Blüderftraße 16.

Tischweine.

Rheinwein (rheinhessisch) 80 Pf. Haardtwein . . . 85 m Moselwein . . . 85 m Moselwein . . . 85 Pfälzer Rotwein 80 ohne Glas, bei 13 Fl., einzeln 5 Pf. mehr. 788

E. Brunn, Weinhandlg., Adelheidstr. 45, gegr. 1857. Telephon 2274.

Achtung

Meine Althanblung befindet fich jeht Bermannftr. 17, fruber Walramftr. 25, Für Lumpen, Papier, Gummi, Gifen gable h. Br. J. Neumann.

Bein burgerlicher Privat-Mittage- und Abendtifch 12-2

Süddeutiche Küche

Alles in reiner Butter get. Diners 80 Lig., 1.30 Mt., 1.50 Mt. Eisen wird auch ans bem Soule gebr. Fran M. Mobiler. Schnigasse 6, 1.

Jedias.

Spegialbehanblung von Rerbenfcmergen in Suften und Beinen obne Gniffeibung,

Befte Weferengen. Wiestaben, Rifolastic 23, Bart. Infitint geöffnet von 9-1 und von 4-7 libr. Sountags ge-fchloffen. 6487

S. Bauer.



In allen Leiden finden Sie Silfe, wo anbere Silfe verjagt, fdmell u. fider ohne Operation burch

Pafter B'elken Beliweife, wie 1000ie mit Frende begengen. Baus-befinde. Wiesb, jest Schwalbacher Str. 10. Sprechft. 3-6, Sonut. 11-12.

und Blafenleiben (Beichledist.), auch alte Falle, Quedfilber fechtum. Borgugt. Erfolge. Diefr. Bebanblung b. Rervenfemmade b. Danner, Bollutionen ufm.

Robert Dressler, Anranfialt f. naturgem, Beilweife,

Bortbftr. 17, a. b. Abeinfir., 9-12n.3-8

Warenhaus Julius Bormass

Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag:

Gasherd, Hammig . 1.48, 98, 85 Pf. Gasherd, 1 Fiamme u. 1 Wärmstelle, 4.75 MIc. . 7.95 Mk. Gasherd, 2 Flammen . . Gasherd, 2 Flammen u. 2 Warmstellen 12.25 Mk. Gasherd-Tische . . 8.75, 7.75 Mk. Spirituskocher, 1.10, 78, 62, 55, 28 Pf.
Reisekocher . 1.78, 1.05, 78 Pf.
Piättelsen . . . 85, 70, 58, 48 Pf. . . 28 Pf. Klappgriffe dazu Satz Plätteisen, 3 Stück m. Unter-satz und Griff 4. Spiritus-Bügeleisen, 7.75, 6.25, 5.25 Mk. Glanzeisen, vernickeit, m. zwei Bolzen Bolzen 1.95 Mk.

Speiseschränke in allen Grössen billigst.

Blumengiesskannen, 90, 72, 65, 52, 39 Pf. Eismaschinen "Alexanderwerk" 1 Liter 6.15 Buttermaschinen, I Liter 2 Liter 3 Liter

1.55 1.95 : Waschkörbe sehr preiswert.

Ärmelbretter . . 1.05, 58, 45, 32 Pf. Bügelbretter . . 2.55, 2.25, 1.00 Mk. Wäscheklammern, 60 Stück . . 8 Pf. mit Feder, Dutzend 16 Pf. do. Wäscheleinen 75, 58, 48, 28, 18 Pf. Salatbestecke, Holz, 52, 48, 38, 32 Pf. Horn, 1.75, 98, 82, 45 Pf. 28 Pf Limonadenlöffel, Horn 28 Pf. do. Zelluloid . . . 38 Pf. Markttaschen aus Wachstuch, 1.10, 98, 52, 45 Pf. do. aus Bast, 1.15, 78, 65, 52, 42 Pf. Marktnetze . . . 70, 58, 48, 42 Pf.

Reise-Bestecke, reichhaltig und billig.

Blumenvasen, opt. gebr., 52, 38, 23, 16, 10 Pf. opt, reich geschliffen, do. bunte . . . 45, 38 Pf. Kristallvasen, reich geschliffen, 1.75, 1.15 1.05 Mk. Blumenjardinieren · · · 98, 50 Pf. Blumenkübel, Majolika, do. extra gross, 4.25, 3.55, 3.25, 2.65, 2.20 Mk. Blumenampeln mit Kette, 1.10, 38 Pf. 1.25, 1.10, 88, 68 Pf.

Ein Posten Blumenvasen. elegant dekoriert, in versch. Formen, im Preise bedeutend ermässigt.

Pressglas ganz besonders preiswert.

kristallhell

Schüsseln 40, 28, 18, 12, 0, 7 Pf. Service Teller 62, 27, 8 Pf. Tortenplatten . auf Fuß 90 Pf. "Caesar" Fruchtschalen 90 Pf. Zuckerschalen auf Fuss 22, 13 Pf. Butterdosen 36 Pf.

Service "Fanny"

Schüsseln 72, 42, 35, 22, 16, 10 Pf. Teller 72, 45, 12 Pf. Fruchtschalen . auf Fuß 1.25 Mk. Käseglocken 68 Pf. Butterdosen 42 Pf. hochfeine Pressung Tortenplatten , auf Fuß 1.25 Mk.

Service "Radium" Imitation

Schüsseln 78, 57, 42, 25, 16 Pf. Kompotteller 18 Pf. Zuckerschalen auf Fuß 32, 28 Pf. Fruchtschale od. Tortenplatte 1.65 feinst Kristallschliff Butterglocken . . . 80, 55 Pf. Honigdose 52 Pf.

Butterdosen , . . . 34, 28 Pf. Käseglocken . . . 42, 38 Pf. Satz-Kompotts . . . 100, 90 Pf. Kompotteller, div. Muster . . 6 Pf. Eisteller 9 Pf. Weingläser, glatt 10, Ballonform 11 Pf.

Ein Restposten Pressglas Schüssein, Teller, Fruchtschalen ote. etc. aussergewöhnlich billig!!

Ein Posten Kristallglas, geschliffen. Schüsseln, Kompott- und Einteller im Preis bedeutend reduziert Weinservice "Margrete" Spezialkristall, geschliffen.

Welßweinglas 50 Pf., Sektglas 68 Pf. Sildweinglas 45 Pf., Sektbecher 38 Pf. Likörglas 38, Tee- o. Bierbecher 40 Pf.

K43

== Tages=Veranstaltungen. * Vergnügungen. ===

Stala-Theater. Rachmittags 4 Ubr und abends 8,15 Uhr: Korftellung. Kersberg. 4 Uhr: Bofftellung. Frager Baber. Der Andria U. abends 8,16 Uhr: Borftellung. Biothon - Theater, Wilhelmstraße 8 (Ootel Wanne) 1. Rachun. 4 Uhr. Biothon - Theater, Wilhelmstraße 8 (Ootel Wanne) 1. Rachun. 4.30-10. Kintshan - Theater, Taunusstraße 1. Rachmittags 4—11 Uhr. Erborins-Restaurant, Täglich abends T.80 Uhr: Konzert.

Etabliffement Raiferfanl, Dobheimer Straße 19. Täglich ab 8 Uhr: Großes Künftler-Bonzert. Deutscher Dof. Tägl. 8 Uhr: Konzert.

Bereins Nachrichten

Turn-Berein, Morgens 8-19 Uhr Bollskinrbiches Tueven u. der Sports it. Spielableifung Unter den Eichen. Biesbadengt Schüben Befellschaft. E. J. Ausschießen den Etren-

Chriftlicher Arbeiter. Berein, Rachm.

12—2 Uhr: Sparfajie. Herrn Kadm.
12—2 Uhr: Sparfajie. Herrn Kanimann Balser, Faulbrunnenftr. 2.
Evangelijcher Männer. u. Jünglings.
Serein. Rachm. 2 Uhr: Lugend.
Ableilung. 3 Uhr: Geiellige Bereinigung. Abends 8.30: Bortrag.
Sport-Berein. Rachmittags 3 Uhr:
liebungsspiel.
Turu-Berein, Rachm. 3 Uhr: Anturnen.

Manner-Turnverein, Rodm. 3 Uhr: Mind Chelweiß. Rachm. 4 Ubr:

Bocerflub "Seiterkeit". Nachmittage 4 Uhr: Ausfing. Berein ebem. 13er Sufaren. Nachm.

Biegbabener Theater Wefellichaft. Radin.: Ausftug. Badergehilfen - Berein Bicsbaben, E. S. Gegr. 1882. Nachmittogs:

Christider Berein junger Männer, E. B. Thembs 8.16 Uhr: Sammel-buchjenfelt.

Baufinensteit. Kadım. 4.30 Uhr: Jungiraven-Berein. Blau-Areus-Berein. E. B. Abends B.30 Uhr: Evangelisations - Ber-

Theater Concerte

gönigliche Schauspiele Sonntag, ben 14. Dai.

135, Borftellung. Bet aufgehobenem Abonnenvent. Diemit- u. Freiplate find aufgehoben Bum Beften bes hiefigen Chorperfonals:

Königskinder.

Mufifmarden in brei Bilbern. Dufif von Engelbert humperdind. Tert von Ernit Rosmer.

Berfonen: Mardenmenfdjen: Marchenmenlden:
Der Königsjohn . Gert Henfel
Die Gänsemand Gerc Gensell
Der Spielmann . HerrGeitse Binkel
Die Dere Fran Schröder-Kaminsto
Der Heienbinder . Herr Gronn
Der Beienbinder . Herr Grone
Der Natsältelte . Herr Braun
Der Birt . Derr Rebkopf Der Birt . Derr Rehfopf
Die Birtistochter . Gri. Dehlohl
Der Schneider . Gri. Gehlohl
Der Schneider . Hrl. Schwarz
Die Stallmagd . Frl. Schwarz
Die Schenfmagd . Frl. Schwarz
Bwei Tormächter . Gerr Gehnibt
Gine Fran Gine Frau . Fel. Andne Ratsberren und Raisfraven, Bürger u. Burgersfrauen, Sandwerfer, Spielleute, Burfden, Minden, Kinder, Bolf.

butte im Sellawald, ber zweite auf bem Siabianger von Hellabrunn.
Ordester-Boripiel jum 1. Aft: Der Königssohn. 2. Aft: Hellafest u. Kinderseigen. 3. Aft: Berdorben — Gestorben Epielmanns letter Gesang.
Rach dem I. und 2. Bilde tritt eine Längere Baufe ein.
Ansang 7 lift. Ende gegen 1015 lift.

Erhöhte Breife.

Montag, ben 15. Mat. 136. Borftellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

Glanbe und Beimat.

Die Eragobie eines Bolfes in & utten

von Anri S	donberr.
Berjon	cm;
Chriftof Rott, ein	
Bauer	herr Leffler
Moti Beter, fein Bruber	herr Beinig
Der Alts Hott, fein	
Bater	herr Rober
Die Mottin, fein Beib	Frl. Gichelebein
Der Span, fein Sobn	Brl. Schrötter
Die Mutter ber Rottin	Frl. Bleibtren
Der Canbperger au	

Der &u . . . herr Striebed

irl. Gaubn

herr Mobins

Die Sandpergerin

er Unteregger .

er Englbauer von

Der Gerichtsichreiber Berr Anbriane Der Stragentrapperl Fr. Braun. Groffer

Spielt gur Beit ber Gegenreformation in ben öfferreichifden Alpenlandern. Nach bem 1. und 2. Afte findet je eine größere Bause statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9% Uhr. Betvöhnliche Breife.

Diensbag, ben 16. Dock, Abon. A:

Dienstag, den 16. Bat, Ihon. A.
Die Stimmer von Borifit.
Mitimod, den 17. Dätt, Ahon. D.
Den Eriengohn.
Donnerskap, den 18. Mai, Abon. B.
The Westeriunger von Aitonderg.
Freitog, den 19. Mai, Abon. G.
Die Vournofiffen.
Samstag, den 90. Mai, d. aufgehob.
Abon.: Geitspiel des Itof. Dr. d.
Bern: Erillen und Idolde.
Sonntog, den 21. Mai, dei aufgehob.
Abon.: Der Graf von Lugenburg.

Refideny-Theater. Conntag, ben 14. Mai. Dutend- u. Fünfzigerfarten gultig.

Summelftudenten.

Große Berliner Bojje mit Gefang und Laug in 5 Bildern nach E. Pohl u. 5. Billens. "Auf eignen Gügen", bon Rubolf Bernauer und Aubolf Schauzer. Die alse Must bon Conradi. Die neue Aufit von Billh Brettichneider und Bogunnt Zepfer. Berjonen:

Grites Bilb (Borfpiel) In bulct jubilo. hermann Sfannenidmibt Deibelberger Stubent Rubolf Bartal Abolar Beieler, gen. Maifc, heibelberger

Student bon Schraufen, Seibel-Theo Tachouer berger Stubent . . Möthelmann, Deibels berger Srubent . . Liebnig, Deibelberger Theo Mind Ernft Bertram Carl Graes Borner, Beibelberger

Lubwig Repper Reinholb Sager Agnes Berbach, Baife Stella Richter Studenten, Rellner, Drt: Beibelberg. Bweites Bild: Die verzwidte Grbichaft. Rubolf Bartat

Sermann Pfannens.
fcmibt Matfd)
Liefe
Maroni Theo Tachaner Rolel van Born Balter Taut Gruft Bertram Siebnin Rubwig Repber Reinhold Spager Glattbein Billy Schafer Bobetang, Juftigrat . Friedr. Degener Studenten, Grben.

Ort: Gaal auf Bfeffermanns Gute, Driftes Duo. Herm. Pfannenschwidt, Rubolf Bartet

Berm, Planien . Rudolt Baria.
Reftaurateur . Rudolt Baria.
Matich, fein Compagnen Theo Tachauer
Beite, Birtichafterin . Nofel ban Born
Beiter Tany
. Balter Tany Ebe, ein Relinerjunge Giff, Möblinger Gine Baidfrau . Theobora Porft Gin Schächterjunge . Gertrud Free Ein Baderjunge . Alice Benglors Gin Bieriabrer . Lubwig Repper Ort: Berlin, Restaurant Liannen ichmibt. Bleries Bilb:

Das felifame Lonjervatorium, herm. Bfannenfdmibt Rubolf Bartat thelmann . . . Ernit Bertram Kanplineher Brud, Beitner Ahobe Angust, sein Sohn . Artbur Ahobe Ein Gerichtsvollzieher Theo Münch Binkert . Reinhold Hager Glatibein . Billy Schafer Ort: Berlin.

Wünftes Bilb: Beim Bollegnwalt. Abolar Matich, Bolteanwalt Theo Tadjauer Liefe, feine Frau . . . Molel van Born Herm. Pfannenichmist Rubolf Bartaf Maroni Stella Richter Rothelmann, Schreiber

bei Matich u. Statift am Softheater . Ernft Bertram Lobefans Friedr. Degener Reinhold Sager Billn Schafer Glottbein Otto, Budifer . . . Rifolaus Bouer Minna Mgte Frau Otto . . . Minna ! Drit: Matich's Bureau.

Borkommende Gefangseinlagen : 1. Bild. Introduftion mit Chor. Auftritistied Liekchen, gefungen ben Koiel von Born. Luftritistied Flannenichmidt, Maisch, gefungen von Nuboli Bartal u. Theo Tachauer. Ständchen: "Derzliebchen mitn unter in Rebendach", gefungen von Audolf Bartal u. Chor. Lied: "Bir icheiben", gefungen v. Audolf Bartas und Ensemble.

2. Bild. Auftritislied Pinfert und Giaildein, gejungen von Keinbold Goger und Willy Schäfer. Walzerduckt "Berlin hat io was Gewaltiges", gefungen von Rofel van Gorn und Thea Tachauer. Auftritislied Maroni, gefungen von Walter Tank, Finate, gef. von Friedrich Degener und Enfemble.

3. Bild. Lied: "Ach des Ledens größte Schmerzen", gefungen von Kudolf Bartul und Taco Tachauer. "Las Gummellied" (Relzen Dweit), gefungen von Studolf Bartul und Kudolf Bartul und Kudolf Bartul. Opereitenparodie: "Kade und Liede", gefungen von Kofel van Born und Theo Tachauer. 4. Bild. Ballade vom Geigerchen, gefungen von Theo Tachauer und Kudolf Bartul und Theo Tachauer und Kudolf Bartul.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Montag, ben 15. Mai. Dubend, uno Filinfrigerforden gülbig

Schwant in 3 Mften

Jacques Mener . . Bolter Tant Rorin Mener Rojalte, geb. Meher, feine Frau Gruft Bertram Gerba, beiber . Mofel ban Born Frig. Rinder . Theo Münch

Almalie, feine Fran . Balli, beiber Tochter

Roche Ernefte be Friedr. Degener

Ort ber Sandtung: Im 1. Aft Berlin, b. Jacoucs Weber, im 2. und 3. Aft bei Strefemann auf einem Gut in Offpreußen. Nach dem 1. und 2. Afte fürden größere Baufen flott.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag, den 16. Mai: Bummel-itudenten. Riftwoch, den 17. Wai, Ludwig-Thoma Abend: Die Lofalbahn,

itubenten.

Wolks-Theater.

Radim. 4 Uhr, bei fleinen Breifen: Pech-Schulze.

Omainal Boffe mit Gefang w. Zang in 6 Bildern van S. Galingra.

Abends 8.15 Uhr.

Buftfpiel in 3 Aften v. Roberich Benebig.

Berfonen: Dr. Steinfirch . . . Hans Johenny Ludwig Jeoft Brimborine . Schnale, Bereinsbiener Arthur Rhobe

Montag, ben 15. Mai.

Luftfpiel in einem Aft nach bem Spanifden bon Dr. Faftenrath.

Donna Leoncia Dolores, Tochter ber Dolores G. Jafobi Freberico, Mariamas

Bu Tolebe. Das Jeft der Sandwerker.

Meyers.

bon Bris Friedmann-Freberich. Berfonen:

Rofel ban Born

Bilbelm Strefemann, Gutobefiber Sophie Charlotte, geb. Theo Tachaner Fretin von ber Ruche Cofie Schent Gbith, beiber Tochter Selma Buttfe Rugeleit, Buisbefiper Reinbold Sage Reinbold Dager

Minna Mgte Momber, Gutebefiger Mifolaus Baner Dr. Bauer, Rechtsau-Chebalier Cofar be la RurtReller-Rebri

Jacques Mener . Billy Schafer Seinrich, bei Strefe-

Donnerstog, ben 18, Mai: Mehers. Freitag, den 19. Mai: Bummel-

numstag, den 20. Moi, Neuheit!: Deimlehr, Neuheit!: Ant Loge der goldenen Hochzeit.

Countag, ben 14. Mai.

Das Stiffungsfeft.

Kommerzienrat Bolzen Max Lubwig Bilhelmine, feine Fran Lina Töldte Endmilla, feine Richte Engenie Jasobi Scheffler, Abossat Billi Bagler Bertha, seine Fran Seila Steinfelb Bartmin Anfang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Rezept gegen Schwiegermütter

Berfonen: . D. Grunert

Rafael, Aribericos

Gefangspoffe aus bem Bolfsleben in einem Aft von Bonis Ungeln.

Bohlmann, Bimmermeifter und Bauhans Johenny

unterneumer . Rlud, Manerpolier, Berliner Dabnden, Dijdler, Berliner Mar Lubwig Billy Bagler Stebauf, Rlempner,

Brestauer . . . Arthur Rhobe Buff, Schloffer, Mabame Buff

Fran Miegen, Gaft. Eina Tolbte mirtin Otifie Grunert Benden, ihre Tochter Marg. hamm Sandwerfer und Frauen. Anfang 8,15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Diensjog, den 16. Mai: Buschliefel. Rictivoch, den 17. Mai: Das Stiftungsfelt. Domnerstog, den 18. Mai: D' diese

Beinners, Bento, Mai, sum ersten Maie: Der fleine Lord, Sanstag, den 20, Wat: Berspraben hintonn Herd. Der grade Weg

Kurhaus zu Wiesbaden Sonntag, den 14. Mai.

Vermittags 11.30 Ubr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage. Städtisches Kurorchester.

Leiturg: Herr Kapellmstr. H. Jrmer Ouvertüre zur Operette "Frau Meisterin" von F. von Suppe
 Finale aus der Oper "Die Regimentstochter" von A. Donizeiti
 Schatz-Walzer aus der Operette "Der Zigeunerbaron" v. Joh. etrauss

"Ich sende diese Blume Dir", Lied von F. Wagner

5. Ein Imortellenkranz auf das Grab Lortzings von Fr. Rosenkrauz 6. Sounds of Piace, Marseh v. P. v. Blon. Mittags 12 Uhr Militär-Promenade-Konzert

an der Wilhelmstrasse. Ab Nachmittags 4 Ubr: Grosses Gartenfest. Nachmittags 4 Uhr: Konzert des Kurorchesters. Leitung: Herr U. Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

 Ouvertüre zur Oper "Das Nachtlager in Granada" von K. Kreutzer
 Entr'acte und Quartelt aus d. Oper "Martha" von F. v. Flotow
 Slavischer Mazurka von C. Bunzel

Phartesia 3. Slavischer Mazurka von G. Carmen 4. Phantasie aus der Oper "Carmen

5. Dodolinette von B. Godard

6. Ouvertüre zur Operette "Isabella" von F. v. Suppé 7. An der Weser, Lied von G. Pressel Trompete-Solo: Herr E. Schwiegk. 8. Phantasie aus der Operette "Die lustige Witne" von F. Lehár.

Nachmittags 5.30 Uhr: Konzert der Kapelle des Fuss-Art.-Regts General-Feldzeugmeister, Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Julius Klippe. Vortragsfolge

1. Deutschlands Ruhmestage, Marsch von Rich. Wagner

2. Cuverture zur Operette "Leichte
Kavallerie" von Frz. v. Suppé

3. "Kind, du kannst tanzen", Walzer
aus per Operette "Die geschiedene
Frzau" von Leo Fall

4. Wieserlieden Petrozeite "Dzi-

4. WienerLieder-Potpourriv, Döbereiner 5. Die Teufelszunge, Bravour-Polka f. Fi ten-Solo von Schmidt

Piston-Solo: Herr Braun, 6. Ouverture zur Oper "Die Zigeunerin" von Balfe 7. Divergissement aus "Das Rheingold"

von Rich, Wagner 8, Dollar - Walzer aus der Operette "D.2 Dollarprinzessin" von Leo Fall. Etwa 5.30 Uhr: Ballonfahrt der Aëronautin Fri, Käthehen Poulus mit einem Riesenballon von 1200 Kubik-

meter Inhalt. Passagier-Anmeldungen an der Tageskasse. (Preis nach Vereinbarung). Abends 8 Uhr: Konzert des Kurorchesters Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister,

Vortragsfolge. 1. Ouverture zur Oper "Martha" von F. v. Flotow 2. Air von J. S. Bach 8. Ballade u. Polonaise v.H. Vieuxtemps

Violine-Solo: Herr Kapellme'ster Hern. Jemer.

4. Phantasie ans der Oper "Samson und Dalila" von C. Saint-Saëns

5. Serenata von M. Moszkowski

6. Einzug der Gäste auf der Wartburg aus der Oper "Tannhäuser" von Rich. Warner

Rich. Wagner 7. Abschied vom Liebchen, Lied von M. Clarus

Trompete-Solo: Herr E. Schwiegk. Hupf mein Mädel aus der Opereite "Miss Sibbs" von J. H. Flymn. Abenda 9.30 Uhr: Konzert der Kapelle des Fuss-Art.-Rogt. General-Feldzeug-meister. Leitung: Herr Kgl. Ober-musikmeister Julius Klippe.

Vortragsfolge.

Wilhelmus von Nassauen, Festmarsch
über altniederläudische Volkslieder

von Kremser

2. Ouvortüre "Si Jétais roi" von Adam

3. Divertissement aus der Operette
"Der Graf von Luxemburg" v. Lehar

4. Sirenenzanber, Walzer v. Waldteufel

5. Intermerze russe von Frank

6. Gesen Photos

5. Intermergo russe von Frank
6. Grosse Phantasie aus der Oper "Der Freischütz" von C. M., v. Weber
7. Pilgercher und Lied aus der Oper "Tannhäuser" von Rich. Wagner
8. Erinnerungen aus dem Militärieben, grosses Potpourri von Reckling
9. Am Bosporus, fürkisches Intermezzo aus "Halloh! Die grosse Revus" von P. Lincke
10. Oundrille aus dem Märchenspiel

Quadrille aus dem Märchenspiel "Hänsel u. Gretal" v. Humperdinck.

Etwa 9,30 Uhr: Grosses Fenerwerk. (48 Nummern, darunter zahlr. Pracht-stücke.) Kunstfeuerwerker August stücke.) Kunstfeuerwerker Augus-Becker Nachf, Adolf Clauxe, Wiesbad-

Montag, den 15. Mai. Vormittags 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage-Städt, Kurorchester. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jemer.

1. Ouverture zir Operetze Der lustige Krieg' von Joh. Stranss.
2. Chor und Arie aus der Oper Dee Königin für einen Tag'' v. Adam.
3. Walzerträume, Welzer aus der Op. Ein Welzertzaum' von O.Stranss.
4. Das Herz am Rhein, Lied von Hill.
5. Wiemer Volksmusik, Potpourri von O. Komziek,
6. Aus grosser Zeit Merseh wen

C. Komzack.
6. Aus grosser Zeit, Marach von
J. Lehnhardt. Abonnements-Konzerte

des städtischen Kurorchesters. Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer.

Ouvertüre s. Op. "Die Zigeunerin" von W. Ralfe.
 Von Gluck bis Wagner von
A. Schreiner.

3. Nixentanze, Widzer von
Jos. Lanner,
4. Phantasse and der Op. "Stradella"
von F. von Flotow.
5. Czardas in G-molf Nr. 3 von

 Ouverture zur Op. Berlin, wie's weins und lacht" von A. Conradi.
 Seremade von Ch. Gounod.
 Matrosenmarach von F. von Blon. G. Michiela

Abends 8 Uhr: Leitung: Henr U. Afferni, städtischer Kurkspellmeister.

1. Ouverture an "Promethens" von L. vun Beethoven. 2. Ein Robert Schumum-Album von

A. Schreiner. Perlen am J. Lanners Whitern von E. Kremser. 4. Waldosflüstern, Charakterstück von

4. Waldosflistern, Charakterstück von A. Gabalka,
5. Huldigungsmarsch aus "Sigurd Joesakar" von E. Grieg.
6. Szene und Arie aus der Op. "Lusa di Montfort" von A. Bergson, Klarinette-Solo: Herr R. Seidel.
7. Kin Wonnstraum, Intermezzo von E. Meyer-Helmund.
8. Phantasie aus der Operette "Der Mikado" von A. Sullavan.

Biophon-Theater. Theater. S Wilhelmstrasse S

Motel Metropole. PROGRAMM: Samstag, den 13. Mai, bis einschl. Montag, 15. Mai. .Arti.* Akrobatische Pyramide.

Meimatklänge im fernen Osten. Tonbild. Die feindlichen Kollegen." Der Glockenguss zu Bresiau.

"Im Fischerdorf." Neueste Dramen. "Pathé-Journal." "Tommy als Heiratsanwalt." "Lemkes Garten." Der bedrängte Dieb." Humoresken. "Relischuhmädellied" aus: Halloh! Die grosse

Mevue! Tonbild.



u, der Klavier-Sepph

Adermat Ahlers, Ahlhelm Albrecht

97r.

Albrecht v. Alten Stolp -Asbeck,

Accmus, Baruch, Baschfeld Basener.

Baumgart Paur, Ar lingen Behrn, I Beierema

Belte, K. Berger, F. Bergfeld, Bernhart, Bertram,

Beaser, O Betterman Bey, m. 1 Beyer, Fr Frein vo Blendecke

Birkner, J Bischitzky Blanch, B Block, Re Blumer-Di Bock, Kre

Boundler. Brise, Res Breckwold

Bose, Fra

Brennfieck Breuter, F Bricke, St Brinck, D Brink, Fr Brusk, Fr Brognonn,

Baron v. I berg — i Bunch, Fri Busse, F-Carr. Rent

Cammer, I Castanien. Cany, Pres Chandelon. Chemin, K.

Dahmek, I Dalder, Ki Dechert, F. de Dehess,

Croper, Pr

Dalahaye, r Deringer, I Dicheurt, K. Dobling, M.

Dobina, Fri Dobraniki j Doberty, M Dressler, Fr Dreviuse, J Verk — Durre, Kir

Dahmek, B Charlotter

tmarsch

kslieder

m Adam

Operette v. Lehár ildteufel

er "Der

eber er Oper agner

irleban, ing rmezzo

Revue"

enspiel

edinck.

e. Pracht-

August ieebad.

inlage.

Jrmer.

..Der

nnss.

Adam, er Op. transs. n Hul-ri von

on shardt,

sters.

Jrmer.

nerin's

CERTIFIED.

della"

wie's mradi.

Blon.

incher

VOD.

you.

1 von

TOTAL Jor

Luisa

von

.Der

te

\$L

iel.

е

Wiesbadener Fremden-Liste.

Adermatt, Kfm., Berkin, Grün, Wald Ahlers, Oberstleub, m. Fr., Altona Parkhotel Ahlbeim, Fr., Dresden, Zum Krunz Albrecht, Fr., Ziesar bei Magdeburg Pension Wenker-Paxmann Albrecht, Kim., Gelnhausen F. Alter Bittered

V. Alten, Rintergutsbes., Kriwan bei Stolp — Flohrs Privathotel Anderson, Friedrichsborn Metropole u. Monopol Asheck, Fabrikant, Hamm Grüner Wald Asamus, Kfm., Berlin, Europ. Hoi

B Saruch, m. Fr. u. Berl., Hechingen Batchfeld, Fraulein, Dusseldorf Münchener Hof Basener, Brauereibes, Russian I Baummarten, Dr. med., Konstanz Nonnenhor

Nonnenhof
Baur, Amterichter, m. Fr., ReutImgen — Prinz Nikolas
Behrn, Roetock — Matropole
Beiermann, Kifm., Largericht
Wassbadener Hof
Belstow, Frl., Petersburg, Gentralhot,
Balte, Kfm., Heilbronn — Einhorn
Berger, Pr., Zoppot — Metropole
Bernield, Fraulein, Stockholm
Flohrs Privathotel
Bergmann, m. Frau, Petersburg
Prinz Nikolas
Bernbest, Kfm., Wassbatse, Erbprinz Bernbart, Kfm., Wemberge, Erbprinz Bertram, Kfm., Köln Wiesbadeger Hof

Besternann, Direktor, Linden Sendies Eden-Hotel Bry, m. Frau u. Bed., Hamburg Fürstenbof Berer, Frl. Drosden — Centralhotel Freim von Bibra, Meiningen

Biendecke, Frl., Braunschweig

Birkner, Fr., m. Tochter, Dresden

Fichrs Privathotel

Brabium, Kfm., Leipzig — Union
Bischitzky, Kfm., Wien, Grön, Wald

Blanch, Kunsthändler, m. Fr., Stockholm — Viktoria-Hotel

Rock, Rent., Berlin — Pension Groll

Blumer Durst, Pabrikbes., m. Frau,
Schwanden — Palaschotel

Boss, Fr. m. Begl., Amsterdam Schwanden – Palaschotel Boas, Fr., m. Begl., Amsterdam Wilhelma Book, Kfm., Berlin — Grüner Wald Boninger, Prof., Düsseldorf Sendus Eden-Hotek Bine, Fran, Saalfeld, Hotel Happel

Boxicker, Geoclaberg Christl, Hospir II. Boxicker, Fran Fabrikbes, Geoclaberg Christl, Hospir II Bruse, Rentsser, Posen Goldener Brunnen Braune, Kim., Berkin, Grün, Wald Breckwoldt, m. Fr., Altona

Brenecke, Kim., Koln — Griin, Wald Brennfleck, Leutmant, Passan Brennfieck, Leutnaut, Passau

Marktatrasse 14, 1

Brouter, Fr., Berlin — Hotel Weins

Bricke, Strassburg — Pfalzer Hof

Brink, Dusburg, Zum Landsberg,

Brink, Prau, m. Toelser, Krefeld

Pnivathotel Intra

Bruck, Frl., Holaminden, Schutzenbof Brugmann, Lehrer, Britenberg Erbpring Buch, m. Frau, Meppen, Taumshotel Baron v. Buhl. Rittergutshes., Königs-berg — Christi, Hospiz II. Busch, Frl., Bern, Rheinstr. 117, H. Busco, Fr., Beclin — Schwarzer Bock Butzen, m. Frau, Leeen, Hot. Weins

Carr Rent m Frau London Borussia Cassirer, Fabrikhes m Bed Berlin Rad Nerotal Castanien, Kfm., Obernhof Chandelon, m. Fran, Metz.

Chandelon, m. Fran, Metz.

Naccauer Hof. Chessin, Kim., m. Fam., Petersburg Villa Gřücksburg Colnot, Referendar, L. Schwalbach Wissbudener Hof Crüger, Prof. Dr., Charlettenburg Prinz Nikolas

Dahmek, Reg. Bauführer, in Mutter, Charlottenburg — Taunushotel Dalder Kim. Krefeld — Reichspost Dannenbaum, Frau, Lappatadt Dolahaye, m. Frau, Brussel Hotel Nizza Devinger, Fran, m. Nichte, Petersburg Tangustrasse, 67 Tannustra Dicheiet, Kim., Essen, Europ, Hof Detmer, Fran, Magdeburg Villa Monbijou Dobins, M., Frl., Weilburg Hotel Krog
Dobins, Frl., Weilburg Hotel Krog
Dobins, Frl., Weilburg Hotel Krog
Dobraniki ir., Kolberg — Zum Krons
Doberty, Major, m. Frau u. Bediene,
Lugland — Kaiserhot
Dressler, Frau Gutsbes, Bügzow
Villa Elolweiss
Drevfuse, Journalist, m. Fr., New
York — Bellevue
Darro, Kim., Wilmersdorf
Taumushotel

Dahmels, Reg. Baufuhrer, m. Mutter, Charlottenburg — Taunusbotel

Dahmen, Kim., Mülheim (Ruhr) Hotel Krug Danhardt, Kim., Braunschweig Grüner Wald Dava, Frankfurt, Zur Stadt Biebrich Deber, m. Fr., Recklinghausen

Christi, Hospiz II
Debrong, Charlottenburg, Centralhote)
Denker, Dormstadt — Zum Falken
Deutsch, Kfm., Berlin — Grün, Whid
Dommenget, Leut., Stargard
Hotel, Makley Hotel Mehler Donat, Neckarau — Stadt Biebrich Dreyer, Lebrer, m. Fr., Buer-Resse Zur Stadt Biebrich

Droesse, m. Frau. London
Metropole u. Monopol
Duck, Hillscheid — Schutzenhof
Dussel, Frl., Brühl — Münchener Hof

Ebel. Kfm., Cleve — Hansahotel Ebert, Frau, Walthausen, Grün, Wald Eckurd, Kgl. Openmang., St. Gallen Hissi-Hotel

v. Eckardstein, Freifrau, Pratze
Hotel Cordan
Ehrhard, Frl., Berlin — Zur Sonne
Eisert, Frau Dr., München, Pallauhot,
Emmerich, Rent., m. Frau, Celle
Hotel Aegir
Hotel Aegir Herford Wiesbadener Hot Engberg, Frau, m. Kind, Kopenhagen Vier Jahreszeiten

Vier Jahreszeiten
Englisch, Berlin — Metropole
Enoch, Fr., Hamburg — Metropole
Eppstein, Janizzan Dr., m. Fr., Freslin — Hansa-Hotel
Ehrücher, Bürgermeister, mit Frau,
Hildesheim — Kölnischer Hof
Ehrlich, Frau Konzul, Breefun
Palasthotel Eichhoff, Oberleut., m. Fran, Hildes-

Eichhoff, Oberleut, m. Fran, Hildes-heim — Villa Beatrice Eigemann, Ziv. Ing., Eesen Tammastrasse 2, H Eklund, Musiklehrer, Hesingiors Astoria-Hotel Eklund, Buchhändler, Lahti (Ficen-land) — Astoria-Hotel Elias, Kfm. Berlin — Grüner Wald Enders, Frankfurt, Zur Stadt Biebrich Engbert, Ing., m. Fran, Hörde Englert, Kgl. Oberresierungssat, Mün-

Englert, Knl. Oberregierungens-chen — Saalgases 38, I Ettlinger, Karlsguhe — Kronprins Eyter, Postaekrefär, Tubingen Evang, Hospix Englert, Kgl. Oberregierungsrat, Mun-

Fassle, New-Isenburg Zur Stadt Biebrich Dooders in Zur Stadt Biebrich
Fahrner, Ribtmeister, Randers in
Dänemark — Pension Crodé
Fehse, Kfm., Berlin — Union
Ferner, Fr., Zehlandorf, Schw., Beck
Feucht, Kfm., Frankfurt
Goldener Stern
Fererabend, Kfm., Ludwigsburg
Grüner Wald
Fischer, Frankfurt — Schützenhof
Fleschner, Frau, Frankfurt
Grüner Wald Focke, Rent., m. Frau, Berlin Four, Dr. Marbach, Nassuner Hof v. Foerster, Marine Gereraloberaret Dr., m. Fr., Cuxhaven, Villa Bristol Foyé, Frau, m. Gesellach., Berrite Nassauer Hof Franken, Kim., Elberfeld Hetel Vogel Freund, Fri., Frankfuet

Freund, Tomaschew — Zur Some Friedman, Kfm., m. Frau, Gera Valla Mercedes Friedmann, Kommerzienrat, Dresden Hohenzollern Fritze, Rent. m. Frau. Gotha Frost Dr. med. Koln - Taunushotel Frühlingshous, Frau, Witten

Nassater Hof Furth, Rent., m.Fr., Dresden-Strehlen Hotel Vogel Fuge, Fabrik., Hannover, Schutzenhof

G Gail, Fr., Konstanz - Kaiserbad Gast, Fr. Geb. Bat, Dessau Schittzenhof Gruse, Kim., Hamburg, Parker Hof Gantsch, Munchen - Metropole Geisse, Fran Dr., Freiburg in B Hobeugollers Geller, Apotheker, m Fr., Sie krade Hotel Lianlheim Gerstle, Kim., Munchen, Continental Gessler, Fr., Gingenbach, Hotel Berg Gläser, Kim., Schwarzenberg Hotel Bender Gobel, Frl., Mannheim Pension Wendlich Goedecke, Kim., Offenbach
Hatel, Happel
Gossel, 10, Fr., Ruhle, Gold, Ross
Gotz, Kfm., Mannbeim, Grün, Wald
Goldmann, Fr. — Schlichterstrasse II
«Goffechmich, Finu, Mannbeim Goodman, Fr., Augsburg Pension Voigt

Gran, Kfm., m. Frau, Könicsberg Rheinhotel Grandke, Frl., Berlin — Grin, Wald Grimen, Architekt, Kannstatt Fedal, Dies Gropeus, Oberleut, z. S. Cuxbaven Markitatrasse 6, 1 Groppler, Dr., Berlin, Grüber Wald Grote, Kfin., Plauen — Hotel Krug Grube-Gallace, Frau, m. T., Nymogen

Grunberg, Kim., Lodz
Kuranstalt, Dietenmuhle
Grund, Guisbes, m. Frau, München
Zum neuen Adler
Gunther, Frau, Münster in W.
Palasthotel

Guggelmann, Fri. Rentner. Schwerin Hersinger, Kfm., Humburg, Alleessal | Lacis, Kommernisurat, Zweibrücken, Alleessal | Hinrichsen, Leipzig, Nassauer Hof Metropole u. Monog Guises, m. Fr., Berlin
Zum Landsberg
Guradze, Fr., Berlin — Villa Medici
Giese, Magdeburg — Zum Hahn
Gimbel, Ludwigshafen
Kapellenstrasse 4
Gimbel, Kfm., Ludwigshafen

Parkies Frankenthal Guises, m. Fr., Berlin

Glaser, Bankier, Frankenthal Hotel Nizza

Goebel, Kim., Leipzig Wiesbadener Hof Goetz, Fr., München, Hotel Oranien Goldschmidt, Rent., m. Fr., Hamburg Sendigs Eden-Hotel Gollin, Kim., Berlin — Reichspost Göppin, Major, Burg Kuranstakt Diefenmühle

Grafenberg, Kfm., Göttingen Frankfurter Hof Graf, Fel., Düsseldorf, Weisse Lilien Frhr. v. Grass, Major, Arolsen

Grau, Fr., Paris — Continental Greeven, Rechnungsrat, m. Frau, Friedensu — Goldgasse 2 Greffralt, Fr., Neuatrelitz, Zwei Böcke v. Gregoxoa, Fraul, Mürchen Viktoris-Hotel

Victoris-Hotel
Gren, Křm., Cronenberg, Gr. Wald
Gress, Frau, Frankfurt, Schwarz, Bock
Gross, Frau, m. Tochter, Holland
Hotel Fuhr
Grünbaum, Křm., Berlin, Grün, Wald
Grünebaum, Křm., Kassel
Grüner Wald

11

Haarmann, Dr., Höxter, Nass, Hof-Haberlach, Kfm., Berlin — Spiegel Haensel, Fabrikbes, Blasewitz Pension Therapia Häsler, Kfm., Gr. Steinheim, Erbprins Hagen, Frau, München — Union Hagen, Fabrikbes., Hamburg Bellevue

Hamburger, Kim., m. Frau. Essen
Nounenhof
Hamburger, Fr., Werschau. Germania
Hamscher, Kim., Kolo., Hotel Berg
Hanke, Kim., Altenburg
Denser Strasse 46
Hansen, Etatsrat, m.Fr., Kopenhagen
Englischer Hof
Hastearding Frau Amf-serichtsrat.

Hasteapflug, Frau Ams-perichterat,
Hannover — Wiesbadener Hof
Hausmann, Oberst, Landau
Pension Charlotte
Hautz, Fr., Saarlouis — Lindenhof
Hecht, Baurat, m. Fr., Tangermilinde
Hotel Cordan Heerich, Rommerode — Schützenhof Heigam, m. Fr., Remscheid Hotel Krug

Heinrich, Obertelegraphens essevers, m. Frau, Frankfurt, Gold, Ross Heinz, Reminer, Hagen in W. Wiesbadener Hof Helmrath, m. Sohn, Fahr am Rhein Sendigs Eden-Hotel Hennig, Tonkunetler, Berker Rheinhotel v. Henningsen, Frau Rentner, Rign Villa Bertha Henrich, Chemiker, Godesberg Evangel, Hospiz Evangel, Krefeld Viktoria-Hotel

Hering, Fabrikbes., Königstein a. E. Imperial Herrimann, Kfm., Krefeld Wiesbadener Hof Herr, Kim., m. Frau, Essen

Heas, Frl., Hamburg Metropole u. Monopol Heussner, Baumeister, Idatein Schützenhof Heymann, Kim., Frankfurt Griner Wald
Hinrichs, Oberlahmetein, Nonnenbof
Haapanen, Schulinspektor, Helsingfors
Evangel Hospiz

Hasse, Fri., Prag. Evange, Hospiz Hasser, Kim., Karlsruhe — Nonnenhof Habieht, Frau Rentner, Berlin Haelbig, Ing., Dresden, Zum Spiegel Haeyer, Frau Rent., Schweden Villa Frank Hagen, Frl., Kiel, Freseniusstrasse 25 Hahn, Kfm., Mulhausen im Els. Grüner World

Hartwig, Hotelbes, Hedelberg Weebsdener Hof Hasemann, Inspektor, Rheinhöllen van Harzebrouck, Charlottenburg Hecking, Fabrikant, Barmen Tannushotel

Hedstück, Wetzlar — Englischer Hof Heidernann, Frau. Sorau Hotel Adler Badhaus Heidemann, Fri., Forst (N.-Lausitz) Hotel Adler Badhaus Heim, Dresden — Zur neuen Post Heine, m. Frau, Essen — Kronprinz Heinemann, Frau, Friedrichsbagen Lehrstrasse 3

Heise, Haup'mann, Hanau Hotel Mehler Helering, Brumeister, Mainz Metropole u. Monopol Hempel, Reichsbankbeamter, Metz Pension Guhl Hensel, Frau Prof., Wahlstadt Zum neuen Adler Herring, Exzellenz, Prau Generalleut, Berlin — Pension Prinzessin Isrise v. Hertsberg, Frau, Düsseldorf

Hesslein, Kêm., Beršin, Europ, Hof Hest, Fr., Oberursel Friedrichstrasse 29 Himmelwhein, Kfm., München Grüner Weld Hinrichsen, Frau. Hamburg Nassauer Hof

Harrichsen, Leipzig, Nassauer Hof Hirsch, Kfms., Mainz, Grüner Wald Hirschsprung, Frl., Kopenhagen Vier Jahresseiten

Höhlbaum, Oberseut, Giessen Hohenzollern Hoffmerin, Kim., Dortmund Nonnenhof

Hohman, Kfm., Berlin, Gr., Wald Hübsch, Major, Karlsruhe Nassener Hof Hüsgen, Bochum — Goldenes Kreuz Huf, Kfm., Mannheim, Prinz Nikolas Hirzehmann, Fr., Hagenau Hoffmann, Bahrilbes, m. Fr.,

Hotel Adler Badhaus
Hoffmann, Fabrikhes, m. Fr.,
Neugersdorf — Palast Hotel
Hollander, Rechtsanwalt Dr., Berlin
Prinz Nikošas
Holzing, m. Fr., Cleve — Hotel Berg
Hoppman, m. Fr., Haag — Rhembotel
Hoppe, Kfm., Mannheim — Krug
Hornel, Kfm., Haag
Hotel Nassau u. Cecilie
Horney, Generalsekretär Dr., Berlin
Hotel Nassau u. Cecilie

v. Igel, Exzell., General, m. Fr., Petersburg — Alleesand Ingeström, Major, m. Fr., Stockholm Englischer Hof

J Jackson, Fabrikant, m. Fr., Rheine Hotel Hohenzollern Jacobsen, Kfm., Christiania, Palast-Hotel

Palast-Hotel
Jansen, Fr., Bonn — Minerva
Jansen, Köln — Hotel Epple
Jensen, Kfm., Frankfurt
Hotel Gritner Wald
Johanson, Konsul, Norkbying
Pension Therapia
Jumpertz, m. Fr., Düsseldorf
Pension Böttger

Kallweit, Kfra, Berlin, Grün, Wald Karstappen, Kfra., M.-Gladbach Karthaus, Fri., Wellburg Hotel Krug

Kasten, Hannover — Rose Katschineky, Fr. Landserichtsrat, Berkin — Villa v. d. Heyde Kawecki, Anotheleer, m. Fr., M. Glad-Kaweeki, Anotheler, in. 2007.
buch — Reichspost
Keissenheim. Auerbach. Metropole
Kellerman, Berlin — Zur Sonne
Kennitzer, Frau, Treuen
Russischer Hof

Mc. Kens, Rent., m. Frau, Chilce Parkhotel Kiekebusch, Frau Amterat, Raven-stein in P., Kl. Burgstr. 11, II Kiel, Oberhaurat, m. Fr., Hannover Rheinhotel Kimmerich, Kfm., Köln Zum neuen Adler

Kimmerich, Kfm., Köln
Zum neuen Adler
Kipf. Hanau — Schützenhof
Kirschbaum, Pabrikbes, Euskirchen
Kuranstalt Dietenmühle
Kirsten, Fabrikbes, in Fr., Reichenbach — Palasthotel
Klass, Dr., Durmstadt, Hotel Weins
Klein, Lüdenscheid — Union
Klose, Kfm., Berlin, Wiesbad, Hof
Klote, Kens., Berlin, Wiesbad, Hof
Klote, Rens., Berlin, Wiesbad, Hof
Koch, Rens., Berlin, Berlin
Kapellenstrasse 6, 1
Koch, Frau Bankdirektor, Lundsu
Pension Grandpair
Koch, Kfm., Reval

Koch, Kim., Reval Kuranetalt Dr. Abend Koebic, Frau, Radebeu). Imperial Koesler, Kim., m. Fr., Strassburg

Königsberg, Fr. Dr., m. Kind u. Bed., Hamburg — Alleessak Körper, Frl., Augustusburg

Kohn, Kim., Uchlield Kolhe, Frankfurter Hof Kolhe, Frankfurt - Zur Sonne v. Kolke, m. Frau, Oelde Westfüllucher Hof

Kopp, Major, Augsburg, Kaiserhof Korth, Fr., Köln — Pariser Hof Kortzfleisch, Fri.Vorsteh., Reifenftein Centralhotel Koslowsky, m. Fr., Breslen

Kosse, Fr., Harsburg, Hotel Fuhr Kest, Dortmund-Corne Röderstrasse 38, I

Krüger, Kim., Chemmitz Frankfurter Hol Krupke, Rent., m. Frau, Danzig Kuhn, Kfm., Budarest — Kro Kunz, Fabrikben, m. Fam., Mi am Rh — Pension Columbia Kunze, Ranthal — Quellenhof Europäischer Hof Mülheim

Kunze, Ruetbal — Guevenno.

Krause, Prof. Dr., Berlin

Vier Jahroszeiten

Krause, Fr., Altoen — Silvana

Kraushaar, Generaldir, Dr., Hannover

Nassauer Hof Krieger, Hauptmann, Kocenhagen Nassauer Hof Krökel, Fr., Boseek, Pere, Michels Krüsemann, m. Fr. Ansterdam Tamusstrasse I, II

Krug, Willy, m. Mutter, Hochbeim Kufer, Kim., München, Hot. Happel Kühn, Rechtsanwalt Dr., m. Frau, Oberhausen — Viktoriahotel Kühnburg, Rendner, m. Fr., Ilmenan Hotel Bender Kuger, Frun, Reichenbach im V.

L Barenstrasse 2 Landesberger, Kfm., Berlin Langerskamp, Fri., Recklinghausen Westfülischer Hof Lachmann, Fran Apothecenhes., mit Ges., Charlottenburg, Zwei Bücke Landgraf, Fri., Glauchau Frankfurter Hot.

Frankfurter Hot Langemann, Frl., Berlin, Hoos Epple Laurence, Petersburg — Zum Spiegel Laurenz, Kommerzienrat, mi Frau, Ochtrup — Hohenzollern
Lebenstein, Rent., m. Frau n Fed., Berlin — Alleewall
Lehmitz, Hamburg — Stadt Webrich Lebnartz, Brühl bei Köln
Villa Stillfred
Leideritz, Hauptmann a. D., Ruchts-

Leideritz, Hauptmann a. D. Rechts-anwalt Dr., m. Frau. Heidelberg Pension Fottger Lenz, Kim., m. Frau, Dortmund Levi, Kfm., Heilbronn, Europ, Hof Hanm-Hotel

Levi, Kfm., Heilbronn, Burop, Hot Levin, Obergarichtsanwalt, in: Frau, Kopenhagen — Sendigs Eden-Hotel Levy, Kfm., m. Frau, Berlin Europaisecher Hot Lange, Kfm., Berlin, Grüner Wald Lebenstein, Kfm., Berlin Bad Nerotal Leccultre, Fabrikant, m. Fr., Sentier Bellevus Bellevus

Leim, Fr., Meissenbeim, Römerbad Leinke, Kfm., Frankfurt

Leventhorpe, Rentner, London
Nassaner Hot
Levy, m. Frau. Stettin, Painsthotel
Levy, Kfm., Köln — Union
Lewin, Frau, Berlin — Fürstenbof
Lewischn, Kfm., m. Frau, Siegburg
Kronprina
Liebster, Student, Darmetad

Liebster, Student, Darmetedi Frankfurter Hot Lilienthal, Fr., Berlin Sendigs Eden-Hotel Limburger, Kfm., Hanau Grüner Wald Lindell, Direktor, m. Frau. Wexys Kölnischer Hof Linksen, Kfm., Krefeld — Nonnenhof v. Linktow, Guisbes., Friedland

Lisser, Kfm., m. Frau, Berlin Lioschitz, Fran Rent., m. T. Wilna
Villa Glücksburg
Leoschitz, Frl. Stud., Paris
Villa Glücksburg
Loeb, Fr. Stuttgart — Palasthotel
Loery, Kim., Düsseldorf

Lorger, Offheim — Schützenhof Lucas, Kimi, Wien — Nonnenhof Luckenbach, m. Fr., Los Angeles Metropole u. Menopol Luning, m. Fr., Bremen, Villa Frank Lutz, Kim., Stuttgare — Gr. Widd

Magnus, Frau, Hamburg Penaion Violetta Malmström, m. Fam., Sundavall Westfahrscher Hof Marcus, Kfm., m. Frau, Breslau Rheinhotel Martini, Frau, Magdeburg Marx, Kfm., m. Familie, Berlin Mathesius, Gelieiment Prof. Dr., mit Frau, Charlottenburg Mauer, Kfm. Kat

Mauer, Kim., Köln - Grüner Wald. Maus, m. Frau, Solingen Mauthner, Fran Bent, Berlin Wilhelmst

Mayer, Aselsersiaben — Zur Sonne Macfarlan, Fri., Glasgow — Rose Madi, Rentu, Ceutan — Hotel Vogel Maisch, Kim., Bonn — Erbprins Mannheim, Sanitäurat Dr., Berkin Hotel Kaiserhof Marizy, Postdirektor a. D., Solingen Hospix zum heil. Geist Mangold, Kim., Pforzheim Hotel Grüner Wald

Matzner, Fr., Hamburg — Kaiserhof May, Kim., m. Fr., Paris Hotel Continental Hotel Grüner Wald

Mayer, Frankfurt — Rheing, Str. 7
Maymund, Schleswig — Britsseler Hof
Meerwein, Kim., m. Fr., Elberfeld
Privathaus Octting Melebach, Fabr., Sobernheim

Mem-dorf, Reuin, m. Fr., Delitzsch Hotel Reichspost

Merz, Oberleutn., Leipzig

Gr Burgstrasse 14

Metzger, Kfm., Metz — Reiebehof

Meyer, Justimat, Berlin

Pension Princessin Luise

Meyer, Fr., Berlin — Hobenzollern

Meyer, Frankfurt — Pahisi-Hotel

v. Michael, Fr., Rostock

Christl. Hoeniz ID

Christi, Hospis II

Michele, Pr. - Pennion Bottger Laner, Frau, Boppard - Geld, Kette Mindt, Fr., Hamburg - Zwei Bocks



Wiesbadener Kurleben.



Das kommerzielle Ergebnis der Bäder-Industrie Wiesbadens im Jahre 1910.

Der kürrlich erschienene Jahresbericht der H and elskammer Wiesbaden berichtet folgendes über das Ergebnis der Wiesbadener Bäderindustrie im Vorjahre:

Das abgelaufene Kalenderjahr kann im allgemeinen als ein zufriedenstellendes für die Kurverwaltung bezeichnet werden, wenngleich dasselbe von den äußeren Verhältnissen nicht gerade begünstigt war und ein besonderer Stützpunkt, der zur Belebung der Kur wesentlich beigetragen hätte, nicht zu verzeichnen ist. Die Frühlenssaison, welche sohr gut eingesetzt hatte, erfuhr durch die plötzliche Erkrankung und den raschen Tod des Königs von England eine jähe Trübung, weil viele Engländer infolgedessen in ihre Heimat zurückkehrten oder doch den Kurveranstaltungen fernblieben. Auch das Hoflager des Kaisers, der zu jener Zeit hier residierte, mußte vorzeitig abgebrochen werden. Das Wotter ließ namentlich in den Sommermonaten viel zu wünsehen übrig und die längeren Regenperioden im Juni und Juli haben gewiß manchen von seiner gewohnten Erholungsreise zurückgehalten. Auch die Passionsspiele in Oberammergau, sowie die Brüsseler Weltausstellung haben viele Fremde, namentlich Amerikaner und Engländer, an sieh gezogen und dem Fremdenbesuch unseres Kurortes einen gewissen Abbruch getan. Dazu kommt die am 1. März eingeführte Kurtaxe, die von einschneidender Wirkung auf die gesamten Kurverhältnisse gewesen ist.

Die Stadtverwaltung war sich darüber durchaus klar, daß die Handhabung des Kurtaxgeschäfts hier in Wiesbaden mit größeren Schwierigkeiten verknüpft sein würde wie in kleinen Kurorten, die nur von Kurgästen besucht werden. In einer so belebten, zentral gelegenen und an die Bahnlinien des Weitverkehrs angeschlossenen Großstadt wie Wiesbaden ist es nicht leicht, die eigentlichen Kurfremden von den ausschließlich zu anderen als zu Kurzwecken hier weilenden Fremden zu unterscheiden und so ergibt sich allein sehen bei diesem Ermittelungsverfahren eine Reihe von Schwierigkeiten, die man anderswo nicht kennt. Diese und andere Begleiterscheinungen, die die technische Durchführung der Kurtaxerhebung mit sich brachten, wurden vielfach als eine Beeinträchtigung des Aufenthaltes empfunden und haben der Kurtaxe, sowohl bei Fremden wie namentlich bei hiesigen Kurindustriellen, viele Gegner versehafft.

Die Abgabe einer Gebühr als Gegenleistung für die großen Anfwendungen, welche die Stadt und die Kurverwaltung im Interesse der Kurfremden jährlich machen, ist aber eine durchaus berechtigte. Die Taxe besteht auch in allen anderen Bädern Deutschlands und Österreichs, darunter gewiß viele, die bei weltem nicht das zu bieten vermögen, was Wiesbaden tatsächlich das ganze Jahr bindurch ohne Unterbrechung der Kursaison leistet.

Das finanzielle Ergebnis der Kurtaxe hat den gehegten Erwartungen entsprochen: es betrug vom 1. März bis Ende Dezember 630 007 Mark. Die sich gegen frilher ergebenden Mehreinnahmen finden Verwendung zur Deckung des vermehrten Zinsendienstes für Anlage- und Passivkapitalien und der sonstigen Ausgabeposten der Kurverwaltung und zu einer Ablieferung von 150 000 Mark zu den Ausgaben der Hauptverwaltung für Aufwendungen, welche von der Stadt im Interesse des Kurortes gemacht werden.

Als aportliches Ereignis, welches mit den Interessen der Kurstadt in engster Verbindung steht, verdient die im Juli erfolgte Eröffnung der Wiesbadener Rennbahn bei Erbenheim erwähnt zu werden. Der Besuch der Rennen war ein außerordentlich starker und es darf wohl der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, daß die alljährlich wiederkehrenden sportlichen Ereignisse auf dem grünen Rasen bei Erbenheim auch für unser gesamtes Kurleben von großer Bedeutung sind und bleiben werden. In dieser Voraussetzung ist die Kurverwaltung an dem Rennunternehmen insofern auch finanziell beteiligt, als sie an Zinsen und Tilgung für das dem Rennklub stadtseitig gewährte Darlehen jährlich 20 000 Mark aufzubringen und für Rennpreise die Summe von 20 000 Mark jährlich zu leisten hat. Anläßlich der Wiedereröffnung der Rennen nach 40 jähriger Pauss wurde im Kuretablissement eine große Kurhauswoche veranstaltet,

Die Kurverwaltung hat auch in dem abgelaufenen Jahre eine rege Geschäftstätigkeit entfaltet und ist bemeiht gewesen, ihre Veranstaltungen großzügig und interessant zu gestalten. Sehr glücklich war die Auswahl der Künstler und Dirigenten zu den beliebten 12 Elite-Konzerten, die als ein fester Bestand der Wintersaison diesmal besondere Zugkraft ausübten. Des Abonnement zu denselben hat sich fast verdoppelt, wodurch es in den meisten Fällen möglich wurde, die Betriebskosten ohne Zuhilfenahme der Kasseneinnahmen zu decken. Die Darbietungen des Kurorchesters unter Affernis Leitung erfreuten sich ständiger Wertschätzung, der Besuch war ein so lebhafter, daß die regelmäßigen Saalkonzerte meist bis auf den letzten Platz gefüllt waren. Wiederholt fanden Vokal- und Instrumental-Konzerte zu populären Preisen stett, um auch den weniger bemittelten Klassen die Annehmlichkeit guter Musik zugänglich zu machen.

Die Zahl der im vergangenen Jahre hier anwesenden Fremden betrug 179 183, davon zu
längerem Aufenthalt 58 014. Gegen das Vorjahr hat sich
die Gesamtzahl etwas verringert, eine Erscheinung, die
sich in der Hauptssehe auf die infolge der Kurtaxe eingeführte gennuere Kontrolle des Fremdenverkehrs zurückführen läßt. Die Zahl der eigentliehen Kurgäste hat
sich, wie aus der vermehrten Abgabe von Thermalbädern
hervorgeht, nicht vermindert.

Wie alljährlich, so hat auch des Kaiserpaar in diesem Jahre, begieitet von der Prinzessin Viktoria Luise und einem glänzenden Gefolge, seine Residenz im Monat Mai wieder in Wiesbaden aufgeschlagen. Ein auf Allerhöchsten Befehl vorbereitetes Galakonzert im Kurhause fand am 6. Mai statt. Von fürstlichen Persönlichkeiten haben sich außer dem deutschen Kaiserpaare der Großherzog von die Großherzogin von Hessen, der Großherzog von Mocklenburg-Strelitz, die Kronprinzessin von Griechenland und die Prinzessin Friedrich Karl von Hessen, sowie Prinz Alexander von Hessen in unserer Kurstadt aufgehalten. Der Kaiser von Rußland hat den Aufenthalt in Wolfsgarten zu häufigen Automobil-Ausflügen nach Wiesbaden benutzt.

Als Kongreßstadt erfreute sich Wiesbaden wiederum großer Beliebtheit; am 18. April wurde in den Räumen des Kurhauses der 27. Kongreß für innere Medizin eröffnet, vom 30. November bis 2. Dezember tagte ebenfalls im Kurhause die internationale europä'sche Fahrplankonferenz.

Ein wesentlicher Fortschritt ist in der Badhausfrage zu verzeichnen. Der Bau auf dem Adlerterrain hat begonnen und die Fundamente sind bereits soweit gefördert, daß das Sockelgeschoß in Angriff genommen werden konnte.

Die alljährlich im Herbst stattfindende Traubenkur hat sich diesmal besonderen Zuspruchs erfreut, der Erlös aus Trauben betrug 17 723 Mark gegen 13 508 Mark des Vorjahres.

Das Einwohner-Abonnement auf den Besuch des Kurhauses und seiner regelmäßigen Veranstaltungen erbrachte im Jahre 1910 116 540 Mark, das sind 4980 Mark mehr als im Vorjahre, (Schluß folgt.)

Vorschläge für die Benutzung der Hoteltresors.

Eine für Hoteliers außerordentlich wichtige Entscheidung hat das Hamburger Landgericht vor kurzem getroffen. Dem Juwelenhändler Weimann aus Kopenhagen waren im Jahre 1908 aus dem Safe des einer Aktiengesellschaft gehörigen Hotels, Hamburger Hof¹¹ Juwelen im Werte von 215 000 Mark gestehlen worden, für die er Ersatz von der Gesellschaft forderte, die aber ihre Haftung nur bie zu 1000 Mark anerkennen wollte. Das Landgericht dagegen hielt Weimanns volle Ansprüche für berechtigt, falls er den Eid leisten könne, die Juwelen wirklich in den Schrank untergebracht zu haben. Dieses richterliche Erkenntnis dürfte die Hoteliers aller Länder wohl veranlassen, ein schärferes Augenmerk auf ihre Tresors zu richten. "Die Welt auf Reisen" macht deshalb folgende Vorschläge:

1. Die Tresorschränke werden unter ständiger Bewachung eines Hotelbediensteten gestellt, wofür der Hotelber von den Einlegern eine besonders fixierte Gebühr erhebt, die sich nach der Länge der Zeit richtet, in der das Fach in Anspruch genommen wird. 2. Da die verwahrten Gegenstände nicht selten mehrmals aus dem Schrank berausgenommen und wieder hineingelegt werden, so ist in jedem einzelnen Falle noch eine Extravergütung in Anrechnung zu bringen. Um die Möglichkeit zu verhüten, daß ein Gast erklärt, er werde das Fach noch einmal ge-brauchen, es aber nicht tut, um sich der vergesehriebenen Gebühr zu entziehen, ist bei der ersten Schrankbenutzung ein bestimmtes Betangen ein bestimmtes Betankten von Meningen ein bestimmter Betrag von vielleicht 10-20 Mark zu hinterlegen, wovon die Tresorgebühr in Abzug gebracht und wobei der etwaige Rest herausgezahlt wird, worüber auf einem besonderen Formular zu quittieren ist. 3. Wer ein Depot zur Aufbewahrung übergibt, erhält einen Schein, auf dem das Datum vermerkt ist, sowie die Nummer des Schlüssels des Schrankfaches. Der Einleger schreibt seinen Namen und außerdem geheim ein beliebiges Wort (Stich- oder Paßwort) auf diesen Zettel, den er zusammengefaltet oder kuwertiert dem Tresordiener überreicht, der ihn in einem stets verschlossen zu haltenden Schrank aufhebt. Will jemand das Depot herausnehemn, so wird die Erlaubnis, das Tresorfach öffnen zu dürfen, ausnahms-les immer nur demjenigen gewährt, der auf einem zusammengelegten Zettel das stets geheim zu haltende Stichwort niedergeschrieben hat, das mit demjenigen übereinstimmen welches sich im Tresordienerschränkehen befindet. Die mündliche Nennung des Stichworts ist zu vermeiden. Wer ein schwaches Gedächtnis hat, wird gut tun, dieses Stichwort sich irgendwo aufzuschreiben, aber so, daß niemand die Bedeutung, den Zweck dieses Wortes erraten kann. Mit der Herausgabe des Depots erfolgt gleichzeitig die sefortige Vernichtung, am besten Verbrennung des Empfangscheines. Es wäre vielleicht am ratsamsten, für eine und dieselbe Person einen Empfangszeitel mur zur einmaligen Benutzung zu gebrauchen und bei jeder neuen Einlage desselben Gastes immer wieder einen neuen Schein zu schreiben. Auf diese angegebene Weise würden Tresordiebstähle wohl ziemlich unmöglich genacht werden; denn der unrechtmäßige Besitz des etwa vom Gaste selbst aufbewahrten Tresorfachschlüssels hätte ohne das Paßwort für den Dieb absolut keinen Wert. Dem Tresorwächter muß es aber zur strengen Pflicht gemacht werden, darauf zu achten, daß der Einleger, der sein Depot an sich nehmen will, auch wirklich das ihm zugewiesene Fach aufschließt und nicht etwa in spitzbübischer Absicht ein anderes öffnet. Um dies genau kontrollieren zu können, ist immer nur einer einzigen Person das Heranteten der hinte nur einer einzigen Person das Heranteten der hinte nur einer einzigen Person das treten an dem hinter einer Barriere aufzustellenden Tresorschrank zu gestatten.

Alte Wiesbadener Badeschriften.

IV.

Wißbadisch Wisenbrünnlein.

Die älteste Druckschrift, welche in deutscher Sprache über unseren Kurort verfaßt worden ist, gibt leider nur wenig Aufschluß über das Kur- und Badeleben in der Zeit bald nach dem dreißigjährigen Kriege. Es ist weniger eine Bäderschrift, als vielmehr ein Anekdotenbüchlein, wie solche damals in Mode waren und enthält in zwei Teilen (woven der zweite ein Jahr später erschien) etwa 200 kurze Geschichten über merkwürdige, zumeist humoristisch ausgehende Begebenheiten.

Der Verfasser mag in erster Linie die Unterhaltung der Kurgüste im Auge gehabt heben. Zur damaligen Zeit, in der sieher noch nicht die Fremden ähnliche vielseitige Veranstaltungen einer rührigen Kurverwaltung wie die unserer Tage mitzumachen Gelegenheit hatten, werden die mitgeteilten Historien auch ihren Zweck vollständig erfüllt haben.

"Wisbadisch Wisenbrünlein: Das ist / Hundert schöne kurtzweilige / zum theil neu / zum theil aber auß etlichen Lateinischen und Teutschen Seribenten zusammengelesene und verdeutschte Historien. Allen vorab aber zum Willhad reysenden / Mann- und Weibspersonen / ohne verruckung Zucht und Ehr / gantz-kurtzweilig / lustig und lieblich / zu lesen und zu hören: An jetzo zum ersten in Truck gegeben. Raphael Sulpiciusä, Munscrod Germanus-Franckfurt / In Verlegung Nicolai Bassäi Erben / Im Jahre Christi / 1610" ao lautet der umfangreiche Titel des 200 Jahre alten, moch heute ziemlich sauber und vollständig erhultenen Werkehens.

200 Jahre alten, noch heute ziemlich sauber und vollständig erhaltenen Werkchens.

Im zweiten Teil lüftet der sich unter dem Namen Sulpicius verbergende Autor dann sein Pseudonym und neunt sich mit seinem vollen Namen Michael Caspar Lundorff, Cinem Mono-Francofurtensem. Dem Brauch jener und auch noch späterer Zeiten folgend, wird das Büchlein durch eine längere Vorrede eingeleitet, aus der wir erfahren, daß "Unter andern unzehlichen Gutthaten / demit Gott der Allmächtige sein Geschöpff den Menschen so reichlichen gegegnet / nicht unter den geringsten eine zuzehlen ist / das warme Bad zu Wißbaden; dann ob wol der Mensch / der sinden wegen / allerley Creutz und Elend / als mancherley und beschwerlichen Schwach und Kranckheiten / unterworffen / ja auch endlichen nichts /

gewissers als den Tod für Augen sihet / so hat doch Gott / als ein getreuwer gütiger Vatter / uns / als seinen lieben Kindern / hinwiderumb manch tausend herzlich und nützliche remedia erschaffen / deren wir uns in fürstehnden Nöthen zugebrauchen haben / und sonderlich / neben erst-erzehlten Mitteln / hat er obberührtes Bad / uns auch zu gutem / ganz Siedheyss auß der Erden entspringen lassen/ weiches Nutzen / Krafft und Würckung dann die jenige wol werden zuerzehlen wissen / die es nunmehr lange zeit hero gebraucht / und noch järlichen gebrauchen: Dann neben andern nutzbarkeiten erwärmet es die Glieder so orkältet / zeucht auß die Pflegmatische und Cholerische Humores, und lindert dieselbige / dienet zum Stein / heylet ige / so da reudig und krätzig / macht ein hurtigen und lustigen Appetit zum essen: Denen / die es trineken / purgiret es den gantzen Leib / und in summa / seine Gütigkeit von Nutzen mögen genugsamlich von mir nicht gelobet und erzehlet werden / dessen dann die Inwohner Gott dem Allmächtigen für solchen reichen Segen und große Gutthat höchlichen zudancken haben: Mögen aber auch wol zusehe/ daß sie bey solcher großen Gnad nit stoltzieren/die Frembde Anwesende/die da Kranckheit wegen das Bad besuchen müssen/mit fortelhaftigem oberentzigem Gewinn nit obersetzen / damit sie der großen Gnad nicht widerumb becaubet / und in die grawsame Ruthen Gottes fallen mögen / wie sie siels dann an einem schrecklichen Exempel wol bespiegeln möge / dann Anno 1548, ist (wie Goltwurm mit diesen Worten davon schreibet) Wißbaden gantz und gar verbrunnen / ohne zweiffel (sagt er ferners) zur Straff der großen Bubenstück der Einheimischen und und Ausländischen."

Das interessanteste an der Schrift ist aber jedenfalls ein Poem, in welchem der Verfasser Gebrauch und Anwendung des Wiesbadener Wassers zu seiner Zeit schildert. Wir lassen es hier unverkürzt folgen:

Diäta

so mir kürtzlichen zuhandenkommen/wessen man sieh im Wißbad zu verhalten.

Hör Gast der du brauchts dieses Bad /
Diß Regel halt / ist dir ohn schad.
Frü wann du uffgestanden bist /
Verricht dein Gebet zu jeder Frist.
Dann folgendes wann sechs schlägt die Glock /
Zieh aus dein Wambs / das Hembd un Bock.
Gehe in das bad / es thut dir wol /
Jedoch merck drauff / denn es nicht soll /

Zu heyß seyn anfangs überauß / Du wirst sonst matt/und schleget bald aus. Bleib drinn nicht länger dann ein Stund/ Biß sieben schlägt / ist gar gesund / Geh rauß und zieh an deine Jupp / Den Koch frag, ob gar soy die Supp / Wann selbig dir ist angericht / Ein guten Trunck vergiß dann nicht. Ferners geh vor das Thor spatzirn / Zum Wiesenbrunn dieh zur lustirn. Umb halber zehn / merek mich eben / Thue dich wider ins Bad begeben. Ein Stund sollstu dann bleiben drein, Mittler zeit wird es Mittag soyn / Alsdann schmeckt der Trunck grausam wol / Jedoch sehe zu sauff dieh nicht voll. Auch mäßiglich sonst halte dich / Mit deinem Fräulein züchtiglich / Dann dieses Bad nicht leyden kan / Solchs Spiel hefftig zugreifen an. Weiter merck mich ehn allen schertz/ Mit guter Lufft erfrisch das Herz: Oder treib sonsten kurtzweil viel Mit Würffeln oder Kartenspiel Bid es wird umb die Vesperzeit / Ein Bettlein wird dir seyn bereit / Darein du sollest schlaffen gahn / Biß fünff schlägt dann sollstu auffstahn / Ins Bad dich widerumb fügen bald / Der Wein indem wird eben kalt, Umb siebne mach dich aus dem Bad / Erfrisch das Hertz mit eim Salat. Nach diesem thue dann dein Gebet Und füg dich widerumb zu deim Bett / Schlaff ruhig ein die gantze Nacht / Doch letzlichen noch eins betracht: Dann so du gantz gebadet auß /

So zahl den Wirt / danck Gott dem HERRN /
So wird er zum Bad glück beschern.

Der weitere Inhalt des Buches, ist wie schon eingangs
erwähnt, eine Reihe von Historien, im Stil und in der
Auffassung jener Zeit, drastisch und wenn auch, wie es
im Titel heißt, "ohne verruckung von Zucht und Ehr",
doch ohne Prüderie geschrieben, aber ohne lokalhistorisches
Interesse für Wiesbaden,

Und wilst widerumb fahrn nach Hauß /

Schach

Be7-f5 8e7-f5 8f5×h4 Gibt auf,

h2—h4 Ld3×b5 Kd6—e5 Lb5—d3

4.5.5.6

h7—h6 h7—h6 Ke8—d8 h6—h5

台名の日

Lb3 Leds Led

38.33.

e6×d5 Ke5 e6

matt.

Dd1-f3
Sd4-c6f Ke5-f5-c4
La2-bl matt.
Richtig gelöst von: A. Gilberg, Wdw.,
Conrad, hier; Busento, Mann.

-1000 H

Auffösung der Schach-Aufgabe von Schrüfer vom 30. April,

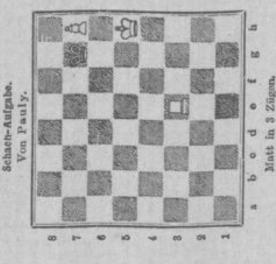
Alls sis Schaobsets betreffenden Zuschriftes sied an die Belaktion, Wiesk. Tagbatt'' en richten und mit der Aufschrift, "Schaek" en verr Organ des Schachrereins Wieskaden und Biebrick. Redigiert von G. Rartmann in Wieskaden,

Wiesbadener Schnehverein,

Hotel in Spielabonde: Mittwochs und Samstags "Nonnenhof", I. Stock.

Schaebverein Biebrich, Restaurant Bechtold, Kaiserplatz. Spielabende: Dienstags. — Gäste willkommen.

Wiesbaden, 14. Mai 1911.



Vierspringer-Spiel

04×d5 T17×18+ T17×18+ T18+ Collector Collec

Stellun

100	-100			5		THE STREET		1
1000 House						4X)	四	ı
	1		anima.		HEURON		到	ľ
STATE OF	根	20000		AN COM	KISHNO	Zillen		1
130	400	-44.5	-404		B		00000	ľ
	100	-10/		1000	200	WI]		Ì
		No.		-24	7	400]		ľ
hiftes!	F-	9	0	7	60	01	-	J

Ratsel-Ecke

Briefkasten.

8 h6 ist inkorrekt,

W.



Kapsel-Ratsel, .

d, Arbeit, Zeugin, Kanonen, Utrecht, Haube, e. Schnen, Ohnmacht, Lauge, Winkel, Spinnen, ist ein Sprichwort zu suchen, dessen einzelne der Reihe nach versteckt sind in vorstehenden n ohne Rücksicht auf deren Silbenteilung. Kapsel-Rätsel, Voewand, Gesinde, S Es ist Silben der Silbe

ifde.	Konsonant,	Verhältniswort.	Charaktereigenacha	hohes Gebäude.			
Pyramíde	0	00	000	0000	00000	000000	0 0 0 0 0

t jede weitere Reihe bens unter beliebiger i bilden. beginnend, ist eines Buchstaber Buchstaben eu b Von der Spitze bedurch Hinzufügung of Stellung der übrigen B

- 44	
	+
2	+
Rätsel	+
hlen-Rä	+
Zah	+
hes	+
agiso	+
DE	+
	+
140	

In die Felder vorstehender Figur sind 27 venschiedene wie auch jede aus drei Feldern hestehende Querreihe von links oben nach rechts unten oder von rechts oben nach links unten stets 54 orgibt. In die mittelste vugerechte Reihe sind die 9 höchsten Zahlen, von links beginnend, einzutragen.

Ausseng der Rätsel in Nr. 213.
Bilder-Rätsel: Leidenschaft ist ein schlichter Ratgeber,
Gruppen-Rätsel: Keine Reue ist so schmerzlich, wie
vergebliche. – Rätsel: Dreimaster (D. Rein, Aster),
Worf-Rätsel: Weint – Rauben (Weintrauben), 191

nt-vor

ern tela ark

nft er-ins ten

er-er-ors

Be-der ihr ier er-ena en,

in en, ge-ien ing zu the

int, iles ibt ort in interior in interior

100 Tagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener D

98r. 113

Fortfelumg.)

(15,

Conutag, 14. Mai,

1911.

(Racibrud berboten.)

Auf heißem Boden.

Roman bon Erifa

Grupe. Lörder,

Cablid erhob fid Herbert, Er fabo ben Euchid erholid erhob fid Herbert, Er fabor Euchid beitete und ging mit fehen Eddrithn burch ben Sand bis aux Rit von Eulenas Schlahmunger, dam Looffe er au, fürs, und energidd, not femand, der feh gewolft if, engatreten, und der übert, "Aber ift bagflagt der Loofferte erfultt — "Aber ift bagflagt der Schlichterte erfultt — "Aber ift bag"Ab bis est erhoberte Serbert, fdon im felben
Rugenblid den Zut öffendt, mit der bereit, "Ab den Schlimter meiner eigenen Bran betrete!

Subin fand am Zolfetentind und batte des
binne, fliegende Battiffichs aufgefrücht. Et fatwert,
Loude Bleckreitrone, die fie in der Witte ber meilt recht funfthollen Strimen der Expanierinnen ergende fleibet, batte fe ebenfalls gefügt, und das teufe Batfleibet, batte fie ebenfalls gefügt, und das teufe Batkan betrembete Erfünduren, mit den fie BatLitt ein Ziener uns Beobadut. — Ein Gesten Angentlut ein Ziener uns beobadute. — Ein Gingt gefannt baben follt?

Cannt baben follt.

Cath migher beran und begügtet febe füger Be
begünder, ihre erfimme gur But
Cath din der Bernen der Bernen der Bernen er

Eine Schulung flicht in Aerbert auf.

Eine Schulung flicht in Aerbert auf.

Cath din selber berentent Aller ben ben begügtet.

Der ich

Und brätzend ig alle Blidtlaft auf deine frügere Azisturg nehme, nährend ig hoffe, daß nuch ein de hierer Benthen bad her einbeden, in mid binetichen Buthen bad hier einbeden, in mid binetichen und der Bergangunget bergelfen norigh, Treißt ber und ber Gebelfen und Fein Wort gehoroden, dessen beim Bibel ber und gegeben und ein Wort gehoroden, dessen beim Bibel ber gegeben und ein Wort gehoroden, dessen beim Bibel beim der kahlfettigen fännte! untertruch fie in von Beitkreft.

Wer er hörte ihren Einmond nicht, denn der Gebonfengung geführt hohte, den dem er fie hir immer getrennt hohte, denn der er ledti ihr abungsloß den Bebonfengung.

Wer er blich hon dem er fie hir immer getrennt hohte preitikte ihn fo. de ge en ur an feinem Bedenfangung geführt hohte, den dem er fie hir immer getrennt hohte beiter derfilder hohte. Den dem geführt hohte, den dem er fie hir immer getrennt hohte beiter derfildert seglandt, de hir mit hirt hent Beden und beren der hirt geranten den beite Gerindert seglandt, de hir mit mit might lieben, werd beite Berindert seglandt, de hir mit mit mit den der kein getindert seglandt, de hir mit mit mit der hente Gerindert gelandt, de hir mit mit der hente beiten Rüsighen hen getin ben getin ben getin ben getin hen geringten gelöre. Zu beit den mit gerommen umb gatten gelagt, der men berie der gelingt gelagt, der mit geringten gelagt, der beit gelagt, der den nicht fiele Mann hir der keit gelagt, der den nicht fiele mit hir der nicht fielen der hir der keit gelagten gelagten der hir der hir der hir der hir der hir geringten gelagten. Der hir der hir der hir geringten der hir hir geringten der hir hir geringten der hir geri

Berfag ber & 3 麒 골 # Bergeffich

100

ohne au autworken, vor ihm an der Wand lehnte, wie sie stumm seine erzikenten, vordvursspodlen, enwörlen Worte über sich ergeben ließ, war und bließ sie für ihn umadbar. Er hatte den glishenden Wusich, sie in seine Meine zu nehmen, sie zu lüsen und ihr zu sagen "Ich will die alles vergeben, wenn du mir gehört und dich seit ganz, von jenem anderen wendest!"

Ind dadei war Sylvia an der Frenze ihrer Zeibsteberrichung, in ihr kanpsten die Tranze ihrer Zeibsteberrichung, in ihr kanpsten die Tranze ihn ihn alles verschen, und sie hatte die Enthssidigen. Wern ich meinen Kopf on seine Schiffer sehnen sohn in dies verschen, und die dies berichen, und die dies verlägen, wied ihn alles verschen, und er wied mich sortschiedigen. Thind da sie immer noch ichwieg, blieb Serbert er-

Tener Abend in Paco trat vor ihn, jenes ibia fich über das verwundete Kind geben sie dem Kleinen mit dem liebebollsten, rebein augenicht —, und von diesen Wesen krennen, das die lühesten Eigenschaften and Mutter velaß —? jenes Bild, wie nebeugt hatte, ften, reigendien Befen jollte er

Ta flurten noben ihm plöslich die Gläfer des Lickerfervices auf dem Rauchtliche vernehmitch zusammen und ein leichtes Veben, ausg durch das Zimmer, als wenn ein schwerer Ragen draußen über die Straße lithee. Aber dem der Straße kan nicht das geringsie Geräusch. Derbert zucht ausgemicht wie Este sich gestaunt hordend aufrecht in die Chaiselongue. Ter leise Stoß hatte ihn, wie alle in den Arobon Lebenden, mit Entieben erfüllt. Er hatte schon nuchwere kleinere Erdbeben mitgemacht, und so faß er sesort auf der Wache, ab jenes Klirren und Ritteln nur ein Zusch der Wache, ab jenes Klirren und Ritteln nur ein Zusch weitgen Sehnnden, die dem aufhordenden Mann wie Wertsete in bedenflicher Bordott.

Aber er blied nicht lange Zeit in Ungewißheit. Rech weitgen Sehnnden, die dem aufhordenden Mann wie Winnen erstlichen kulteren zuch hon entseblichen faufen Klirren. Gerbert hrang auf und eilte in die Apothese nebensam, Er erbläßte, denn eine der mächtigen Scheiben war geboriten und in Splittern auf der Straße zerstraße.

e in die Apothese neben-der mächtigen Scheiben rn auf der Straße ger-

(Bortfebung folgt,)



Die Soffnungsfreudigkeit im Anftreben ihres Zieles, den Mingen nach diesem Ziel; darin liegt das Glüd des Lebens, d. Schubert-Soldern.

große Herrenmode,

Die Suffrage Prieft bei den Serren eine große Kode in der Alesdungstunk. Rich als Mümer wissen, was sitz Siede zu den Gestunmten Gelegenheiten und Jahreszeiten eisderenftig su den Gestunmten Gelegenheiten und Jahreszeiten eisderen für den eines des Gerteiter des sachen gewährt den, werd der gestührschäftig wenig ausgrücken, werd den einer Kopfschafts derfin es sich son einem diesten, mit einer Kopfschäschung spazieren zu geden, den ich den Gestegen des Modern sich der Westungsbut, der Sommerhut troß der Albergangsbut, der Sommerhut troß der Albergangsbut, der Konnendunt mit der Albergangsbut, der Konnendunt in der Konsen sich sie sie sie sie sie son delegenheiten glibt, del deren mann des der Konnendunt in der Konsen und Bergangsbut und Sommerhut troß der Konnendunt in der Konsen der Sohre 1911 eine getuisst übersenstimmung in der Konsen der Liegen nansischunt ber Fren schon des Vohres 1911 eine getuisst derbe die sogenammte Kannenderingen werd. Ein wirdlich derbe die Gestammte Kannenderin den nach den krib. Ind wirdlich, Eingeweiste wissen in des verschaften der Konsen Ger ihr der Konnendunt in der Konnendunt den ansägedendt ist, den der Konnendunt in der Konnend

reichen, nicht wie die Damen nötig, immer andere Rohfbedeckungen in wählen, fondern man wechstel einkoch des
Land des eichstellt und eine Ancher Schelbendere deren der Aufleh in
Löhungen vereicht eine Anchemmäning also zu der Aufleh gelöhungen vereicht finde kennierkängen zu des der
heiten der nich nur gettagen, mit aufgeschagener Arende, denbit der eine nur gettagen, mit aufgeschagener Arende, denbit der eine Arende der Vereicht der in der Aufleh
heite des gegenten der Sagespit und seine Schennen der
keicht gescheit, nam lest Vereivanus, deh das Schen
bei Bitnagsbite und ber Sint der Kantiner ist wie herben, der
heiten Gescheit, nam lest Vereivanus der
heiten derfeche, nam lest Vereivanus der
heiten derfeche, nam lest Vereivanus
heiten der Mittagen ist Sagespit und auflichte in der
heiten der Mittagen ist der Sagespit und auflichte in der
heiten der Mittagen ist der Gestagen der der
heiten der Sagespit und ferfel der der
heiten der Sagespit und fereil dem bei Zemperatut sientlich
heit ist, der aus leichen Sig gefetzigt und Konnigtin
heiten hie Sagespit und fereil dem bei Zemperatut sientlich
heit Jehre der der der der der gestagen der der
heit in de Sabe gerücht. Bei gestaut und der
heiten der der der der der
heit der der der der der der der
heit der der der der der der
heit der der der der
heit der der der der der
heit der der der der
heit der der der
heit der der der der
heit der der der der
heit dere der der
heit der der der
heit der der der
heit der
heit der der
heit der
heit der
heit der
heit

Ein tofispieliges Teefervice. Eine amisjante Aneldote von dem Partser Baron Kothschib wird in der "Tröuna" erzählt. Aor einer Kethe von Indere ein studies Teefervice in Weißener Kothschib wird in der "Tröuna" erzählt. Aor einer Kethe von Indere ein studies Teefervice in Weißener Pongellan, das von einem Antlicubändere uns figut 50 000 Franken geschäft wurde. "Aut der Baron Kothschib wird ein soldes Wunderwerf kanfen wossen", fagte der Handler. Darons sehn febe ker Kändler.

Achtstigieder aussich, und begad fich mit dem tostdaren Service zu dem Bontler. "Ich will Ihnen 45000 Franken dafür geden", meinte Mothschlid, nachdem er es eingehend geprist hatte. "Wosen wir nicht eine Leidrente and Porzesson, und Sie geden wir nicht eine Leidrente and Borzesson, und Sie geden mit 4000 Kranken sichen das Porzesson, "gehen das Porzesson, "gehen das Porzesson, "gehen des Anties Masse. "Rachden, habt der Bedrente noch innner allährlich erschen und seine 4000 Franken abhölte. Das erschien ihm merkwirdig, er ließ ihn konnnen und sapren hate zu kinn: "Hören Die, mein Lieber, Sie haben aber eine sehr kräftige Natur." "Es geht, herr Baron", sagte der andere, der wieder im selben eigentlichs" Darauf nahm der Schalbeiter die Herrichte in eine Lieben kart ab und sagte: "Hat die Sandre." Rothsichte und hart ab und sagte: "Bat 28 Jahre." Rothsicht das kente weiter zasite. So ist das Ledervice in Melhent weiter zasite. So ist das Ledervice in Melhent weiter beiter geworden; es kohet die beute mitterweite schot des beute geworden; es kohet die beute mitterweite schot des beite kas beute 80000 Franken!

Binfind gerünge Anfleden erregte die Seiradsertrags Ridf gerünge Anfleden erregte die Seiradsertrags. Die Gerünge die des Enter engissen der Entfleden Sussen der Englischen Sein Gerünge ihre des Seiten geweiten der Seindes der Seinde der Seindes dem Engestern der Seindes dem Englischen der Seinde dem Engestern der Seindes dem Englische der Seinde dem Engestern der Seindes dem Englische der Seinde dem Englische der Seinde dem Englische der Seindes dem Englische der Seindes dem Englische der Seinde Seinde der Seinde der Seinde Seinder Seinde Seinde Seinde Seinde Seinde Seinde Seinder Seinde Seinder Sein der Seinder Seinder Sein der Seiner Seinder Sein der Seiner

lojiung 1902 o nur da etwaige die neu Politif der alt fann 11 hier we dern ar rühren die Unr immer haftet i Doc find nie

Die Leibenfe Labhrin cinen re in ber Mithn. 3hbreffer Itis hat bin bege Trangs Cibil It ben Ro Dichter ! fterben 1 einer bir

bes jun ben frat inmig be bem tra ber Dich fennen 1 fo eingig befannte: frante, 5 "Deutsch 2Blc tenniniff. bie beim Meinsten

auf in b und geiff

In Mi den Ri

Ein nicht in ist heu und S tung v bonoch ften so